MSB

# Materialien

zur alten und neuen

# Statistik

von

# Böhmen

---

IX. Heft.

---

Leipzig und Prag,
bey Kaspar Widtmann 1789.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

## Inhalt des IXten Hefts.

I. Fortgesetztes Verzeichniß der nach der im Jahre 1620. gestillten Rebellion konfiszirten Herrschaften und Güter in Böhmen.

II. Oerterverzeichniß des Bidschower Kreises 1788.

III. Besonderes Verzeichniß der Herrschaften und Güter nebst den dazu gehörigen Ortschaften im Bidschower Kreise.

IV. Summarisches Verzeichniß sämmtlicher Herrschaften und Güter des Bidschower Kreises, nebst dem Verzeichnisse der Besitzer derselben.

V. Verschiedene Verzeichnisse der Städte, Städtchen, Schlösser, u. s. w. im Bidschower Kreise.

VI. Verzeichnisse der Vikariate, Dechanteyen, Pfarreyen und Lokalien im Bidschower Kreise.

VII. Miszellen.

1) Getraideertrag in Böhmen im Durchschnitte gerechnet.

2) Berichtigungen und Zusätze des im VIten Hefte eingerückten Verzeichnisses der im Böhmen vorkommenden mineralischen natürlichen Salze.

3)

3) Haupttabelle über Trauungen, Geburt und Sterblichkeit vom 1ten Jän. bis letzten Oktobr. 1788.

4) Vorlesungen auf der Universität zu Prag vom 2 Septembr 1788. bis zu Ende Junius 1789.

5) Instrukzion für die neu errichtete ökonomisch-patriotische Gesellschaft in Böhmen vom 1 Oktobr 1788.

6) Nachricht von einer neuen Industrialanstalt zur Bildung der Jugend im Berauner Kreise.

7) Veränderungen des teutschen Schulwesens in Böhmen 1788.

8) Etwas vom Unterrichtsgelde, welches die Studirenden, insofern sie nicht entweder vorschriftmäßig überhaupt, oder durch besondere Erlaubniß davon freygesprochen worden, jährlich entrichten.

9) Kurze Nachricht von zwey bisher unbekannten Münzen, welche wahrscheinlich den böhmischen Herzogen, Borziwoy dem ersten und Boleslaw dem zweyten, zuzueignen sind, als ein Nachtrag zu der Beschreibung der böhmischen Münzen des Piaristen Adaukt Voigt, mit einer Kupfertafel.

10) Veränderungen in Ansehung der Klöster.

11) Zahl der Studenten im Jahre 1788.

12) Rezensionen.

13) Gränzen, und Flächeninhalt des Bunzlauer Kreises, mit einer Landkarte.

14) Ein neu entdecktes Alterthum, mit einem Kupfer.

15) Einige neue Studentenstiftungen.

16) Nachträge und Verbesserungen des Verzeichnißes der nach der im Jahre 1620 gestillten Rebellion konfiszirten Herrschaften und Güter in Böhmen.

17) Gedanken eines Reisenden über die Bekanntmachung der böhmischen Giftkräuter in den beyden Muttersprachen.

# Fortgesetztes Verzeichniß

der

nach der im Jahre 1620. gestillten Rebellion

konfiszirten

# Herrschaften und Güter

in

# Böhmen,

aus einer

gleichzeitigen Handschrift.

Bayerische Staatsbibliothek München

Der Anfang dieses Verzeichnisses der konfiszirten Herrschaften und Güter in Böhmen befindet sich im 6ten Hefte S. 141 u. f. f. welches S. 156 bei dem Buchstaben B aus der Ursache abgebrochen worden ist, weil wegen anderer Materien der Platz ein mehreres nicht gestattete. Um nun den Leser diesfalls zu entschädigen, wird dieses Verzeichniß in gegenwärtigem Hefte ununterbrochen bis an das Ende hiermit geliefert.

85. Cammerhaus.

Dieses hatte dem Niklas von Lobkowitz zugehöret, und ist von dem Fürsten Karl von Lichtenstein zu der Hofkammer um 12000 ſß. gekauft und übergeben worden.

86. Cehow (im Kaurzimer Kreise.)

Wurde dem Wenzel Chobotsky, der in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, anfänglich auf 5338 ſß. 40 gr. und zuletzt auf 4258 ſß. 40 gr. abgeschätzt, und dem Friedrich von Talmberg um 4200 fl. käuflich überlassen.

87. Chegnow (Cheynow) (im Bechiner, jetzt Taborer Kreise.)

Ist dem Siegmund Mathias Wenczelik, welcher in die Hälfte kondemnirt war, konfiszirt, auf 84987 ſß. 50 gr. taxirt, und dem Fürsten Ulrich von Eggenberg um 80000 ſß. verkauft worden.

Chehenitz s. Czechnitz.
Chenaua s. Strzedokukly.

88. Chieſtitz und Cztowitz (im Prachiner Kreiſe.)

Sind den Brüdern von Hodieyowa, deren einer, Namens Bernard in ein Dritttheil, der zweyte, Adam, ganz, und der dritte, Bohuslaw, in zwey Dritttheile kondemnirt war, konfiszirt, auf 21517 ſß. Meißn. abgeſchätzt, und dem Heinrich Hieſerle um 21000 ſß. Meißn. verkauft worden.

89. Chiſch (Chyß) (im Elbogner Kreiſe.)

Iſt dem Gottlob Berka, welcher in den Verluſt des Ganzen verurtheilt war, konfiszirt, und dem Georg Wilhelm Michna um 35000 fl. verkauft worden.

90. Chlumetz oder Kolben, jetzt Kulm und Kliſſy oder Kleiska (im Leutmeritzer Kreiſe.)

Sind dem Otto und den Brüdern Kölbel, welche in ein Dritttheil verurtheilt waren, konfiszirt, das erſte auf 109920 ſß. 54 gr. 2 dz. und das andere auf 21142 ſß. 11 gr. 3 dz. zuſammen alſo auf 131,063 ſß. 5 gr. 5 dz. abgeſchätzt, und dem Leopold von Stralendorf um 127167 fl. verkauft worden.

91. Choczen (im Chrudimer Kreiſe.)

Iſt dem Rudolph Zeidlitz konfiszirt, auf 75385 ſß. 54 gr. 2 dz. abgeſchätzt, und dem Albrecht von Waldſtein um 75385 fl. 20 k. käuflich überlaſſen worden.

92. Chodenſchloß und Bauern (im Pilſner Kreiſe.)

Im Jahre 1630 den 2. Dezember ſind auf königl. Reſoluzion vom 10. November des nämlichen Jahres dem Wolf Wilhelm von Lammingen die ihm bereits im Jahre 1621 gegen 7500 fl., und wieder im Jahre 1628 gegen 35500 fl. verpfändete Chodenbauern; nebſt dem der Stadt Tauß im Jahre 1585 auf 60 Jahre gegen Erlegung 37142 ſß. 51 gr. 3 dz. oder 43333 fl. 20 kr. überlaſſene Herrſchaft Chodenſchloß für 56000 fl. erblich verkauft worden.

93. Chodowa Plana oder Kuttenplan (im Pilsner Kreise.)

Ist dem Adam Schirndinger, welcher als ein Flüchtling verbannet war, konfiszirt, auf 51889 ſß. abgeschätzt, und dem Theodor Heimhausen um 50000 ſß. verkauft worden.

94. Choltitz und Swogschitz (Schwoyschitz) (im Chrudimer Kreise.)

Sind dem Stephan Gersdorf, welcher in zwey Drittheile kondemnirt war, konfiszirt, auf 54827 ſß. 40 gr. abgeschätzt, und dem Christoph Grafen von Thun um den abgeschätzten Preis käuflich überlassen worden.

Chomotau s. Kommotau.

95. Chotaun und Neulieben (im Kaurzimer Kreise.)

Sind den Brüdern von Sebussina, welche zum Lehn verurtheilt waren, zugehörig gewesen, und dem Paul Michna um 41500 fl. verkauft worden.

96. Chotetsch (Chotiesch) und Zbuzan (im Podbrzder, jetzt Rakonitzer Kreise.)

Sind dem Georg Mayerle, welcher in ein Drittheil verurtheilet war, konfiszirt, auf 13323 ſß. taxirt, und dem Kapitel Allerheiligen für einen Tausch ihrer Dörfer abgetreten worden.

Chotielitz s. Zlunitz.

97. Chotitz (Choticze.)

Ist dem Hanns Wilhelm Malowetz, welcher ganz kondemnirt war, konfiszirt, und auf 5758 ſß. 20 gr. abgeschätzt worden.

98. Chotomirz, jetzt Chodiemirz (im Klattauer Kreise)

Ist dem Friedrich von Biela, welcher ganz kondemnirt war, konfiszirt, auf 23536 ſß. 2 gr. 6 dz. abgeschätzt, und dem Adam von Waldstein um 20000 fl. rhein. verkauft worden.

Chrabertsch s. Launer fünf Dörfer.

99. Chraustowitz (im Chrudimer Kreise.)

Ist dem Stephan Gersdorf, welcher in zwey Drittheile verurtheilt war, konfiszirt, auf 39555 ſß. 14 gr. 2 dz. taxirt, und dem Johann Baptista Weber um 39555 fl. 34 k. 2 dz. käuflich überlassen worden.

100. Chruczitz (im Leutmeritzer Kreise.)

Ist dem in ein Drittheil kondemnirten Niklas Satamierz konfiszirt, auf 5591 ſß. 42 gr. 6 dz. abgeschätzt, und dem ältern Humprecht Czernin um den Schätzungswerth verkauft worden.

101. Chrudimer Dörfer (im Chrudimer Kreise.)

Sind der Stadt Chrudim konfiszirt, und auf 22988 ſß. 34 gr. 2 dz. abgeschätzt worden.

Chwalkowitz s. Frauenberg.

102. Chwaly (im Kaurzimer Kreise.)

Ist dem Georg Wellensky, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, auf 17153 ſß. 35 gr. 5 dz. taxirt, und dem Johann Daniel Kaper um 15000 fl. verkauft worden.

103. Chwogny, (Chwoyny) Groß- und Klein, (im Berauner Kreise.)

Ist dem Rudolph Kölbel, welcher in ein Drittheil kondemnirt war, konfiszirt, auf 6836 ſß. 11 gr. 3 dz.

ab-

abgeschätzt, und dem Oberstlieutenant de Currirs verkauft worden.

## 104. Czachorzitz (Czacharitz) und Krzemenitz (im Mltauer Kreise.)

Sind dem Hanns Niedenetz, welcher in 2 Drittheile kondemnirt war, konfiszirt, auf 6888 ſß. taxirt, und der Fürstinn Polexina von Lobkowitz um 6000 fl. käuflich überlassen worden.

## 105. Czaslauer Aithdörfer, od. acht Dörfer, benanntlich:

## Marziowitz, Tupodla, Potiechy, Horky, Dobrowitz, Wrdy, Budowitz und Brzeczy (im Czaslauer Kreise.)

Sind auf 92310 ſß. 17 gr. 1 dz. geschätzt, und der Maria Magdalena Trczkinn verkauft worden.

## 106. Czeczelitz (im Bunzlauer Kreise.)

Ist dem Georg Smrczka, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, anfänglich auf 19030 ſß. 50 gr. und sodann auf 18730 ſß. 50 gr. abgeschätzt, und darnach dem Fürsten von Lobkowitz verkauft worden.

## 107. Czegkow (Czeykow) (im Prachiner Kreise.)

Ist dem Georg Ratschin, der in feudum kondemnirt war, konfiszirt, auf 7343 ſß. 20 gr. abgeschätzt, und dem Friedrich Schwichowsky um 11000 ſß. Meißn. käuflich überlassen worden.

## 108. Czehenitz und Sticken (im Prachiner Kreise.)

Sind dem Johann Malowetz, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, auf 30107 ſß. 34 gr. 4 dz. taxirt,

taxirt, und dem jüngern Georg Mitrowsky um 41000 fl. verkauft worden. Im Jahre 1628 den 20. Jänner kaufte Jakob Kiesel diese beyden Güter um 30107 fß. 34 gr. 4 dz.

Czeiczowitz s. Horzowthein.

109. Czelakowa Lhotta (im Bechiner Kreise.)

Ist den Taboriten (Taborern) konfiszirt, und der Fürstinn Polexina von Lobkowitz um 450 fl. verkauft worden.

110. Czenowitz Brzezno, ein Dorf (im Kaurzimer Kreise.)

Ist dem Heinrich Wrchotitzky, welcher in ein Drittheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 4724 fß. 40 gr. abgeschätzt, und dem Stephan Benig um 4724 fß. käuflich überlassen worden.

111. Czenzitz (Czrnzitz) (im Leutmeritzer Kreise.)

Ist dem Niklas Felix Satamierz, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, sodann auf 5591 fß. 42 gr. 6 dz. abgeschätzt, und dem ältern Humprecht Czernin um den Schätzungswerth verkauft worden.

112. Czerhinka und Planiasky (im Kaurzimer Kreise.)

Sind dem Heinrich Hlawatsch, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, und auf 5533 fß. 30 gr. abgeschätzt, sodann aber dem Fürsten Karl von Lichtenstein verkauft worden.

113. Czerhonitz (im Kaurzimer Kreise.)

Ist dem Niklas Deym, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, auf 15309 fß. 42 gr. 6 dz. taxirt, und der Anna Susanna Przichowskinn um 17000 fl. käuflich überlassen worden.

114. Czernikowitz, Neu, (im Königgrätzer Kreise.)

Ist dem Ladislaw Wostrowetz von Kralowitz, konfiszirt, und dem Christoph Wratislaw von Mitrowitz um 6345 ßß. verkauft worden.

115. Czerniny (im Pilsner Kreise.)

Ist dem Joachim Peter Czernin, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt worden.

116. Czernosek (Ziernosek) und Libochowan, (im Leutmeritzer Kreise.)

Sind den Brüdern Kamenitzky, welche auf verschiedene Weise verurtheilt waren, konfiszirt, auf 65397 ßß. 37 gr. abgeschätzt, und dem Wilhelm von Wrzesowitz um 76297 fl. 13 kr. 1 dz. überlassen worden.

117. Czernowitz und Kamenitz (in Bechiner Kreise.)

Sind dem Sigismund Mathias Wenzelik, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, und dem Heinrich Paradies nach dem Abschätzungswerth um 109956 ßß. verkauft worden.

118. Czernozitz (Cziernozitz) das große (im Saatzer Kreise.)

Ist dem jüngern Joachim Hora, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, auf 22570 ßß. 40 gr. abgeschätzt, und dem Grafen Hermann von Czernin um 14000 fl. verkauft worden.

119. Czerny Blato (im Chrudimer Kreise.)

Ist dem Albrecht Dobranowsky, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 3916 ßß. abgeschätzt, und der Margaretha von Talmberg gegen 3916 ßß. 10 gr. käuflich überlassen worden.

120. Czerwena Lhotta (im Bechiner, jetzt Taborer Kreiſe.)

Iſt dem Bohuslaw Ruth konfiszirt, auf 30056 ſß. taxirt, und dem Anton Bruccio um 38500 fl. verkauft worden.

121. Czeſtinkoſtel und Przitoky (im Czaslauer Kreiſe.)

Sind dem Ladislaw Hrobczizky, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, Czeſtinkoſtel auf 18075 ſß. 48 gr. 4 dz. und Przitoky auf 10049 ſß. 20 gr. abgeſchätzt, beide zuſammen aber der Kunigunde von Klunowitz um 28125 ſß. verkauft worden.

Czettno ſ. Großhorka.

122. Czian̄kowitz (im Chrudimer Kreiſe.)

Iſt dem Peter Przibek, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, und dem Wilhelm Bezdruziczky v. Kolowrat um 52000 ſß. käuflich überlaſſen worden.

123. Czichtitz (im Prachiner Kreiſe.)

Iſt dem Johann Beyrzek, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, auf 5651 ſß. 42 gr. 6 dz. abgeſchätzt, und dem Lukas Korzensky um 6000 ſß. verkauft worden.

124. Cziczkowitz (im Leutmeritzer Kreiſe.)

Iſt dem Adam Kaplirz, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, und dem Grafen Wolf Ilburg von Wrzeſowitz um 25500 ſß. Meißn. käuflich überlaſſen worden.

125. Cziczelitz (im Bunzlauer Kreiſe.)

Iſt dem Georg Smrczka, der in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, auf 19030 ſß. 50 gr. hernachmals aber

aber auf 18730 ſß. 50 gr. abgeſchätzt, und ſodann dem Fürſten von Lobkowitz zugeeignet worden.

Czinow ſ. Angelſká Hora.

126. Czisteß oder Czistey (im Bunzlauer Kreiſe.)

Iſt dem Adam Kaſpar Wanczura, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 25189 ſß. 48 gr. 4 dz. abgeſchätzt; und dem Albrecht von Waldſtein um den Schätzungswerth gelaſſen worden.

127. Czitow und Koſteletz (im Leutmeritzer Kreiſe.)

Sind dem Johann Chriſtoph Bellwitz, welcher zum Lehn verurtheilt war, konfiszirt, und Schulden halber dem Georg Malowetz um 38000 ſß. verkauft worden.

128. Czkynie dritter Theil, ſonſt wyſoký Dwůr genannt, (im Prachiner Kreiſe.)

Iſt dem Zdenko Malowetz, welcher in die Hälfte kondemnirt war, konfiszirt, auf 3695 ſß. 15 gr. abgeſchätzt, und der Sibylla Dorothea Chropitzinn gelaſſen worden.

129. Czwrczowitz (im Kaurzimer Kreiſe.)

Iſt dem Niklas Sekerka, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 13839 ſß. 4 gr. 2 dz. abgeſchätzt, und dem Georg Benedikt Benig um 14839 fl. 24 kr. 2 dz. verkauft worden.

130. Czytolewy und Sellmitz (im Saatzer Kreiſe.)

Sind dem Adam Heinrich Hruſka, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, auf 41,952 ſß. 40 gr. 3 dz. taxirt, und dem Grafen Adam von Herbersdorf verkauft worden.

131. Daubrawany (im Bunzlauer Kreise.)

Ist dem Johann Peter Raschin, welcher in ein Drittheil verurtheilt war, konfiszirt, und auf 15018 ſß. abgeschätzt worden.

132. Daubrawitz, Peczitz, Kunstberg und Lemberg (im Bunzlauer Kreise.)

Sind dem Zdenko von Waldstein, welcher ganz verurtheilt war, konfiszirt, zusammen auf 193561 ſß. 58 gr. 3 dz. abgeschätzt, und dem Albrecht von Waldstein um 203825 fl. verkauft worden.

Dausetzko und Deschensko ſ. Bezdiesko.

Diekow ſ. Ribnian.

133. Dietenitz (im Bunzlauer Kreise.)

Ist dem Georg Krzinetzky, welcher in die Hälfte kondemnirt war, konfiszirt, auf 53331 ſß. taxirt, und dem Albrecht von Waldstein um 53531 fl. verkauft worden.

134. Dimokur (im Königgrätzer jetzt Bidsch. Kreise.)

Ist dem Albrecht Smirzitzky konfiszirt, auf 174661 ſß. 11 gr. 5 1/2 dz. abgeschätzt, und dem Albrecht von Waldstein käuflich überlassen worden.

Diwin ſ. Niemes.

Dlaziwa ſ. Auborsko.

135. Dobeschitz (im Kaurzimer Kreise.)

Ist konfiszirt, auf 683 ſß. 17 gr. abgeschätzt, und in diesem Preise dem Niklas Deym käuflich überlassen worden.

136. Dobra Woda oder Gutwasser (im Königgrätzer Kreise.)

Ist dem Johann Kralus, welcher zum Lehn verurtheilt war, zugehörig gewesen, und auf 24882 ſß. Meißn. taxirt worden.

Do-

Dobromirzitz s. Launer fünf Dörfer.

137. Dobronitz (im Bechiner, jetzt Taborer Kreise.)

Ist dem Johann Georg Haslauer, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, und auf 5192 ßß. Meißn. abgeschätzt, sodann aber dem Bohuslaw Haslauer in dem Abschätzungswerthe verkauft worden.

Dobrowitz s. Czaslauer acht Dörfer.

Dobrzen s. Zbraslawitz.

138. Dobrzenitz (im Königgrätzer Kreise.)

Ist dem ältern Johann Dobrzensky, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, und auf 16696 ßß. abgeschätzt, hierauf aber dem Albrecht von Waldstein um 16000 ßß. Meißn. verkauft worden.

139. Dobrziczan und Großworzikow (ersteres im Saatzer, und letzteres im Berauner Kreise.)

Sind dem Christoph Hrobczziczky, welcher in die Hälfte kondemnirt war, konfiszirt, und beide zusammen auf 40155 ßß. 47 gr. 1 dz. die Fahrnisse aber auf 1148 ßß. taxirt, und dem Franz Klari de Riva um 41304 ßß. 23 gr. 1 dz. käuflich überlassen worden.

140. Dobrzikow (im Königgrätzer Kreise.)

Ist dem Wilhelm Dobrzikowsky, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 29177 ßß. 1 gr. 3 dz. abgeschätzt, und dem Albrecht von Waldstein um 29166 fl. 40 kr. verkauft worden.

141. Dobrzisch im (Podbrder, jetzt Berauner Kreise.)

Ist Ihro kais. königl. Majestät zugehörig gewesen, auf 213996 ßß. 8 gr. 5 dz. abgeschätzt, und zufolge Resoluzion vom 6. April 1630 dero geheimen Rath, Kämmerer, Oberstlandjägermeister, Stall- und Falkenmeister,

meister, Grafen Bruno von Mannsfeld, ohne die Wildbahn um 40000 fl. verkauft worden.

142. Dokes ein Theil (im Bunzlauer Kreise.)

Ist dem Ladislaw Zeidlitz, welcher ganz verurtheilt war, konfiszirt, auf 540 ſß. 34 gr. 2 dz. taxirt, und dem Grafen Jaroslaw Borzita von Martinitz um 550 fl. käuflich überlassen worden.

Dokezsko s. Bezdiesko.

Dolegſſy s. Kamenitz.

143. Doly, Zlatenka, vier Dörfer zur Herrschaft Cheynow, als Gutwasser und Strzitetz (im Bechiner, jetzt Taborer Kreise.)

Sind dem N. Wenczelik konfiszirt, und dem Fürsten von Eggenberg um 3068 ſß. 40 gr. käuflich überlassen worden.

144. Domamischle (im Bechiner, jetzt Taborer Kreise.)

Ist dem ältern Niklas Smrczka konfiszirt, auf 2777 ſß. 55 gr. 5 dz. taxirt, und dem Johann Wenzel Griesel um den Abschätzungspreis verkauft worden.

145. Domanitz (im Prachiner Kreise.)

Ist dem Johann Lukawsky, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 6850 ſß. 40 gr. abgeschätzt, und dem Grafen Wilhelm Slawata um den abgeschätzten Werth verkauft worden.

146. Domaslowitz, Smidar und Ziretz (im Bunzlauer, Bidschower und Prachiner Kreise.)

Sind dem Johann Silber von Silberstein, der ganz kondemnirt war, konfiszirt, Domaslowitz auf 38144 ſß. 17 gr. 1 dz. Smidar auf 77055 ſß. 44 gr. 2 dz., und Ziretz auf 51486 ſß. 28 gr. 1 dz. mithin zusammen auf

166686

166686 ßß. 29 gr. 4 dz. abgeschätzt, und der Maria Magdalena Treczkinn, geb. Lobkowitz um 95142 ßß. 51 gr. 3 dz. verkauft worden.

Domaschin s. Wlassina.

147. Domausnitz (Domausnitz) (im Bunzlauer Kreise.)

Ist dem Ulrich Kautsch von Kauth, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 46862 ßß. 20 gr. abgeschätzt, und der Fürstinn Polexina von Lobkowitz um eben diesen Preis überlassen worden.

148. Drachkow (im Pilsner Kreise.)

Ist dem Martin Wiedersperger, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, auf 6790 ßß. Meißn. abgeschätzt, und dem Johann Philipp Cratz käuflich überlassen worden.

149. Draczieczky (im Bechiner, jetzt Taborer Kreise.)

Ist dem Wilhelm Haslauer, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, auf 8730 ßß. Meißn. abgeschätzt, und der Ludmilla Becherinn um 9600 fl. verkauft worden.

150. Drahonitz (im Saatzer Kreise.)

Ist dem Johann Heinrich Audrzky, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 13446 ßß. 11 gr. 3 dz. abgeschätzt, und dem Johann Ludwig Neßlinger verkauft worden.

151. Draschitz (im Bechiner, jetzt Taborer Kreise.)

Ist dem Johann Swatkowsky, welcher in zwey Dritttheile verurtheilt war, konfiszirt, auf 5220 ßß. 51 gr. 3 dz. abgeschätzt, und dem Adam Lipowsky um 5000 fl. verkauft worden.

152. Drazowitz (im Bechiner Kreise.)

Wurde konfiszirt, auf 11875 ſß. 30 gr. abgeſchätzt, und dem Maximilian von Kolowrat überlassen.

153. Drekow (Sdiekow) und Ribnian (im Saatzer Kreise.)

Sind dem Gideon Bernklau, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, und dem Franz de Curris um 17564 ſß. verkauft worden.

154. Dreyhaken und Sichdichfür (im Pilsner Kreise.)

Ist dem Johann Bartholom Schirndinger, welcher ganz kondemnirt war, konfiszirt, und auf 13812 ſß. 40 gr. abgeſchätzt worden.

155. Drslawitz (im Prachiner Kreise.)

Ist dem Joachim von Kolowrat konfiszirt, auf 66678 ſß. 11 gr. 3 dz. taxirt, und dem Fürsten von Eggenberg käuflich überlassen worden.

156. Drzewikowitz (im Chrudimer Kreise.)

Ist dem Zdenko Slawikowitz, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt worden.

Drzenzitz s. Trzebiblitz.
Drzinow s. Wodolin Woda.
Drzitten s. Frauenberg.
Dub s. Paczow.

157. Dubenetz (im Königgrätzer Kreise.)

Ist dem Christoph von Waldstein, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, auf 19605 ſß. abgeſchätzt, und dem Albrecht von Waldstein um 19605 fl. verkauft worden.

Dubetz s. Biechowitz.

158. Dubna (im Bechiner, jetzt Budweiser Kreise.)

Ist dem Adam Kunasch, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 7769 ßß. abgeschätzt, und dem Rath zu Budweis überlassen worden.

Dubnim s. Krzenowitz.

159. Dupau oder Daupow (im Elbogner Kreise.)

Ist dem Johann Albin Schlik, welcher ganz kondemnirt war, konfiszirt, auf 42766 ßß. 25 gr. 5 dz. taxirt, und dem Don Wilhelm Verdugo um 41000 fl. käuflich überlassen worden.

160. Duppauisches Haus in der Altstadt Prag.

Ist dem Friedrich von Talmberg um 4000 ßß. Meißn. verkauft worden.

161. Duschnik (im Schlaner, jetzt Rakonitzer Kreise.)

Ist dem Albrecht Hrzek, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 3311 ßß. 25 gr. 5 dz. abgeschätzt, und dem Georg Friedrich von Grenach überlassen worden.

162. Dworetz oder Dworze (im Bechiner, jetzt Taborer Kreise.)

Ist dem Johann Raba, welcher ganz kondemnirt war, konfiszirt, und auf 9157 ßß. 30 gr. abgeschätzt worden.

163. Egerburg und Felixburg (im Elbogner Kreise.)

Sind dem Mathias Stampach, welcher in zwey Dritttheile verurtheilt war, konfiszirt, auf 29262 ßß. 29 gr. 6 dz. taxirt, und dem Christoph Simon Grafen von Thun um 46571 ßß. 37 gr. 1 dz. verkauft worden.

164. Eisenberg und Hliniany (im Saatzer Kreise.)

Sind dem Niklas Hochhausen, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 67956 fß. 4 gr. 5 dz. abgeschätzt, und dem Wilhem von Lobkowitz um 67956 fß. käuflich überlassen worden.

Eisendorf s. Purschau.

165. Eiwany (im Schlaner, jetzt Leutmeritzer Kreise.)

Ist dem Wilhem Konrad Elstnitz, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, und der Maria Maximiliana von Sternberg um 10000 fß. Meißn. käuflich überlassen worden.

166. Elbogner Dörfer,

Kholuna, Lobus und Rüdißgrün (im Elbogner Kreise.)

Sind der Stadt Elbogen konfiszirt, auf 9163 fß. Meißn. abgeschätzt, und dem Otto von Nostitz um 6060 fß. 51 gr. 3 dz. käuflich überlassen worden.

167. Elbogner Dörfer,

Grünlaß, Kodau und Granesau (im Elbogner Kreise.)

Sind ebenfalls der Stadt Elbogen konfiszirt, und dem Johann Wenzel Winekhler um 9000 fß. verkauft worden.

168. Elbogner Gut Lipniß (im Elbogner Kreise.)

Ist dem Rath zu Elbogen konfiszirt, und an Maria Magdalena Härtlinn um 17000 fl. verlassen worden.

Engelsberg s. Angelská Hora.

169. Enzowan (im Leutmeritzer Kreise.)

Ist dem Ladislaw Zeidlitz, welcher ganz kondemnirt war, konfiszirt, auf 71494 fß. 40 gr. abgeschätzt, und

der

der Fürstinn Polexina von Lobkowitz um 71494 fl. 40 kr. verkauft worden.

170. Falkenau (im Elbogner Kreise.)

Ist dem Johann Albin Schlik, welcher ganz verurtheilt war, konfiszirt, auf 52204 ßß. 5 gr. 1 dz. taxirt, und dem Otto von Nostitz um 45000 ßß. Meißn. überlassen worden.

Felixburg s. Egerburg.

171. Fels und Gersdorfische Häuser (beym Sandthor in der kleinern Stadt Prag.)

Sind dem Leonhard Colonna von Fels und dem Niklas Gersdorf konfiszirt, auch beyde, und zwar das erste um 5000 ßß., und das zweyte um 3000 fl. an Wilhelm von Wrzesowitz verlassen worden.

172. Forberg.

Ist dem Niklas Petzinger konfiszirt, und auf 2925 ßß. 14 gr. 2 dz. abgeschätzt worden.

173. Frauenberg oder Hluboka, Zwikowes, Adamstadt, Lischow, Drzitten und Chwalkowitz (im Bechiner jetzt Budweiser Kreise.)

Sind dem Johann Dietrich und Wenzel Malowetz, welche in die Hälfte verurtheilt waren, konfiszirt, zusammen auf 107575 ßß. 35 gr. taxirt, und dem Don Balthasar von Maradas um 200000 fl. verkauft worden.

174. Drey Freyhöfe (im Podbrder jetzt Berauner Kreise.)

Sind dem ältern Wenzel Wratislaw von Mitrowitz um 530 ßß. Meißn. verkauft worden.

175. Friedenau (im Czaslauer Kreise.)

Ist dem Johann Schenowitz, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, und ihm selbst wieder um 19045 ß. 8 gr. 4 dz. überlassen worden.

176. Friedenberg oder Freudenberg (im Leutmeritzer Kreise.)

Ist dem Friedrich Lutitz, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 950 ß. Meißn. abgeschätzt, und dem Ulrich Miedenetz um 1500 ß. Meißn. verkauft worden.

177. Friedland und Reichenberg (im Bunzlauer Kreise.)

Sind dem N. Reder konfiszirt, Friedland auf 100872 ß. 42 gr., und Reichenberg auf 59000 ß. 51 gr. 1 dz. abgeschätzt, und dem Albrecht von Waldstein zusammen für 150000 fl. käuflich überlassen worden.

178. Frimburg, Sobieschitz und Losk (im Prachiner Kreise.)

Sind dem Wogeslaw Branischowsky, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 10562 ß. 50 gr. abgeschätzt, und der Elisabeth Kolowratinn gebohr. von Lobkowitz um 10500 ß. Meißn. verkauft worden.

179. Fruhweinisches Haus in Prag.

Ist dem Pržibik Genuschek von Ugezd um 1900 ß. verkauft worden.

180. Fürstenwald (im Leutmeritzer Kreise.)

☞ Es hat der Graf Wolf von Mansfeld, vermög Kaufkontrakts vom 28. Jänner 1630 auf ergangene k. Resoluzion vom 14. Dezember 1629 das Dorf Fürstenwald, so zuvor zu der Herrschaft Schluckenau gehörte, vor Jahren aber dem Wilhem Grafen v. Wchinitz (Kinsky) um 1509 fl.

40

40 kr. verpfändet worden, um besagte Summe wieder eingelöst, und es ist von Sr. Majestät ihm dieses Dorf, weil es ihm verfallen, in solchem Werthe wiederum verkauft worden.

Gaislowitz s. Zirzlowitz.

181. Gauth, Riesenburg und halb Neugedeim (im Pilsner Kreise.)

Sind dem Heinrich Burian von Gutenstein, welcher ganz kondemnirt war, konfiszirt, auf 90921 ſß. 30 gr. taxirt, und dem Johann Philipp Gratz um 35000 ſß. verkauft worden.

182. Geczany.

Ist konfiszirt, und auf 3907 ſß. abgeschätzt worden.

183. Genikow wětrný (Jenikow) auch Windigjenikau (im Czaslauer Kreise.)

Ist dem Peter Stubik konfiszirt, auf 48434 ſß. abgeschätzt, und der Anna Maria Bräunerinn überlassen worden.

184. Genikowitz (im Czaslauer Kreise.)

Ist der Dorothea Magni konfiszirt, und der Maria Magdalena Golzin überlassen worden.

Gersdorfische s. Felsische Häuser.

185. Geßenitz (im Königgrätzer Kreise.)

Ist dem Albrecht Felix Suda Rženetzky, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, ihm aber auch wiederum überlassen worden.

186. Getržichowitz (im Berauner Kreise.)

Ist dem Johann Chobotzky konfiszirt, und dem Johann von Talmberg um 10568 ſß. 40 gr. käuflich überlassen worden.

Gettersdorf ſ. Bicziczi.

187. Gezerow (im Kaurzimer Kreiſe.)

Iſt dem Bohuslaw Sobek konfiszirt, auf 2643 ſß. 42 gr. 1 dz. abgeſchätzt, und dem Stephan Benig um den Abſchätzungswerth käuflich überlaſſen worden.

Gienowitz (Genowitz) ſ. Butowitz.

Gießhübel ſ. Angelſká Hora.

188. Girna (im Kaurzimer Kreiſe.)

Iſt dem Thomas Proſecze konfiszirt, und auf 26020 ſß. 51 gr. 3 dz. abgeſchätzt worden.

Graneſau ſ. Elbogner Dörfer.

189. Großbaſſt (im Kaurzimer Kreiſe.)

Iſt dem Zdenko Smolik, welcher in zwey Dritttheile verurtheilt war, konfiszirt, auf 16624 ſß. 20 gr. abgeſchätzt, und dem Albrecht von Waldſtein um 16624 fl. verkauft worden.

Großoderow ſ. Habrowitz.

190. Groß- und Kleinhorka, ein Rittersitz Czetno, Kleinczetno, und das Dorf Rokotowitz (im Czaslauer Kreiſe.)

Sind dem Niklas Gersdorf, welcher ganz verurtheilt war, konfiszirt, und dem Georg Benedikt Benig um 20500 ſß. Meißn. käuflich überlaſſen worden.

191. Groß Koleſchow (im Saatzer Kreiſe.)

Iſt dem Jaroslaw Liebſteinsky von Kolowrat, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 50280 ſß. 34 gr. 2 dz. taxirt, und dem Hermann von Queſtenberg um 50280 ſß. verkauft worden.

192. Groß Lippen sonst Großleippe (im Saatzer Kreise.)

Ist dem Alexander Kaplirž, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, auf 27443 ſß. Meißn. abgeschätzt, und dem Johann von Aldringen um eben diesen Preis verkauft worden.

Großpaliczе s. Audeschitz.

Großworžikow s. Dobržizan.

193. Großwosow und Kleinwostrowetz (im Podbrder jetzt Berauner Kreise.)

Sind dem Ulrich Gersdorf konfiszirt, das erste auf 8346 ſß. 48 gr. 1 1/2 dž., und das zweyte auf 3206 ſß. 30 gr. abgeschätzt, beide zusammen aber der Salome Gersdorfinn um 9857 ſß. 8 gr. 4 dž. käuflich überlassen worden.

Grünlaß s. Elbogner Dörfer.

Gutwasser s. Dobrá woda.

Gutwasser (im Bechiner Kreise) s. Doly.

194. Habrowitz (Hrabowitz) Wschebržitz und Großchoderow (im Leutmeritzer Kreise.)

Sind dem Adam Hermann Kölbel, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, auf 5214 ſß. 22 gr. 6 dž. taxirt, und dem Johann Kaspar Rebitz um 6714 ſß. 22 gr. 6 dž. verkauft worden.

195. Habrži, Wolbrany und Swiboch (im Bechiner Kreise.)

Das erste ist dem Melchior oder Otto Kalkreuter, die andern zwey aber dem Veit Holyspar konfiszirt, Habrži auf 8150 ſß. Wolbrany und Swiboch aber auf 5000 ſß. abgeschätzt, und dem Abt Gangolphus zu Hohenfurt um 15000 ſß. verkauft worden.

196. Hagensdorf, Hasenstein und Pläß (im Saazer Kreise.)

Sind dem Leonhard von Stambach, der in zwey Dritttheile kondemnirt war, konfiszirt, und auf 72761 ß. 36 gr. 2 dz. abgeschätzt worden.

197. Hammer (im Chrudimer Kreise.)

Ist dem Christoph Karl von Swarowa, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 21011 ß. taxirt, und dem Wenzel Albrecht Karl von Swarowa um eben diese Summe überlassen worden.

198. Hammer und Rzinow (im Prachiner Kreise.)

Sind dem Zdibow Wogirž, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, auf 12050 ß. 10 gr. abgeschätzt, und dem Fürsten Ulrich von Eggenberg um 10077 ß. verkauft worden.

199. Heržmanmiestetz und Chaustnitz (im Chrudimer Kreise.)

Sind dem Albrecht Zdibor Petzinger, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, auf 18248 ß. 5 dz. taxirt, und dem Albrecht von Waldstein um 18248 fl. käuflich überlassen worden.

200. Heikowitz (im Bunzlauer Kreise.)

Ist dem Hermann Adam Gelber konfiszirt worden.

Heiligenkreuz s. Biela.

201. Heraletz und Humpoletz (im Czaslauer Kreise.)

Sind dem Christoph Karl von Ruppau, welcher ganz verurtheilt war, konfiszirt, auf 71369 ß. 34 gr. 2 dz. oder 83264 fl. 30 kr. abgeschätzt, und dem Grafen Philipp von Salm um die Taxe verkauft worden.

202.

202. Herzmanitz (im Königgrätzer Kreise.)

Ist dem Friedrich von Oppersdorf konfiszirt, auf 19775 ſß. 55 gr. abgeschätzt, und dem Albrecht von Waldstein um 23070 fl. verkauft worden.

Hinewanitz s. Branischow.

203. Hlaziowitz (im Podbrder Kreise.)

Ist dem Jaroslaw Otto von Los, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt worden.

Hliniany s. Eisenberg.

204. Hlinitz, Wrazney und Liderowitz (im Bechiner jetzt Taborer Kreise.)

Sind dem Johann und Heinrich Sadlo, welche in die Hälfte kondemnirt waren, konfiszirt, Hlinitz auf 2115 ſß. die letztern beiden aber auf 5339 ſß. abgeschätzt, und dem Josue Korzensky um den Schätzungswerth gelassen worden.

Hluboka s. Frauenberg.

205. Hlubosch und Hof Sadek (im Podbrder jetzt Berauner Kreise.)

Sind dem Karl Welensky, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, Hlubosch auf 12024 ſß. 53 gr. 4 dz. und der Hof Sadek auf 742 ſß. 30 gr. abgeschätzt, nnd dem Wenzel Bechinie zusammen auf 12000 fl. verkauft worden.

206. Hluschitz (im Königgrätzer Kreise.)

Ist dem Christoph Kapaun, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, auf 58231 ſß. 16 gr. 4 dz. taxirt, und dem Wenzel Kinsky von Wchinitz in Abschlag des Tausches gegen die Herrschaft Kolin abgetreten worden.

207. Hniewkowitz (im Bechiner jetzt Budweiser Kreise.)

Ist dem Hieronymus Haslauer, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt worden.

208. Hodiczan (im Königgrätzer Kreise.)

Ist dem Niklas Bukowsky, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 4769 ß. 50 gr. abgeschätzt, und der Johanna Stakinn überlassen worden.

Hodkow s. Wostrow.

209. Holostrzewy und Beneschowitz (im Pilsner Kreise.)

Sind dem Johann Bartholom Schirndinger, welcher ganz verurtheilt war, konfiszirt, und auf 11206 ß. 40 gr. taxirt worden.

210. Horazdiowitz (im Prachiner Kreise.)

Ist dem Theobald Ferdinand Schwihowsky konfiszirt, auf 74518 ß. 40 gr. abgeschätzt, und dem Adam von Sternberg um 70000 ß. Meißn. verkauft worden.

Horka s. Groß- und Kleinhorka.

211. Horky, ein Hof, (im Bechiner Kreise.)

Ist dem Niklas Berzkowsky, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, auf 20564 ß. 57 1/2 gr. taxirt, und der Anna Juliana Berzkowskynn um 18300 ß. verkauft worden.

Horky s. Czaslauer Aithdörfer.

212. Horosedlo (Horosattel) und Koleschowitz (im Rakonitzer Kreise.)

Sind dem Jaroslaw Hrobczitzky, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, und dem Hanns Münch

Münch um 17682 ſß. 40 gr. oder 20629 fl. 46 kr. 4 dʒ. käuflich überlaſſen worden.

Horſenitz ſ. Kralup.

213. Horſyze (im Pilſner Kreiſe.)

Iſt dem Zynek Horʒiczky, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, und auf 3094 ſß. abgeſchätzt worden.

214. Horzelitz (im Schlaner jetzt Rakonitzer Kreiſe.)

Iſt dem ältern Johann Straka, welcher in die Hälfte kondemnirt war, konfiszirt, und dem Andreas Erle überlaſſen worden.

215. Horʒenitz oder Horſcheſſy und Stakorʒi (im Bunzlauer Kreiſe.)

Sind dem Zdenko Adam Mladota, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt worden.

216. Horʒetitz, Ziʒelitz und Welemitz (im Saatzer Kreiſe.)

Sind dem Eraſmus Stampach, welcher in die Hälfte kondemnirt war, konfiszirt, auf 39418 ſß. 57 gr. 1 dʒ. geſchätzt, und dem Franz Klary de Riva verkauft worden.

217. Horʒetz und Koſchetitz (im Czaslauer Kreiſe.)

Sind dem Niklas Berʒkowsky, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, und auf 20564 ſß. 57 1/2 gr. die Mobilien aber auf 2871 ſß. 30 gr. abgeſchätzt worden.

218. Horʒinowes (im Königgrätzer Kreiſe.)

Iſt dem Johann Burghart Kordule, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, auf 13415 ſß. Meißn. taxirt, und dem Albrecht von Waldſtein um 13000 fl. überlaſſen worden.

219. Horžitz (im Königgrätzer Kreise.)

Ist dem Albrecht Smiržitzky, welcher in den Verlust des Ganzen verurtheilt war, konfiszirt, und auf 49499 ſß. 40 gr. abgeschätzt worden.

220. Horžowitz und Komarow (im Podbrder jetzt Berauner Kreise.)

Sind dem Johann Ludwig von Ržitschan, welcher ganz kondemnirt war, konfiszirt, und der Gräfinn Maria Eusebia von Martinitz um 56000 ſß. käuflich überlassen worden.

221. Horzowthein oder Bischofteinitz, Miržtowitz, und Czenczowitz (im Pilsner Kreise.)

Sind dem ältern Wilhelm von Lobkowitz konfiszirt, auf 264627 ſß. 41 gr. 1 dz. taxirt, und dem Grafen Maximilian von Trautmannsdorf um 200000 fl. verkauft worden.

222. Hoſtaun und Swrzno (im Pilsner Kreise.)

Sind dem Grafen Georg Heinrich von Gutenstein konfiszirt, auf 53121 ſß. 59 gr. 6 dz. abgeschätzt, und dem Johann Zdenko Wratislaw um 41000 ſß. käuflich überlassen worden.

Hostina s. Wescze.

223. Hostinna (im Königgrätzer Kreise.)

Ist dem Hanns Dietrich Waskobersky, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, auf 6675 ſß. Meißn. taxirt, und der Polexina Fürstinn von Lobkowitz um 6000 fl. verkauft worden.

Hostinna s. Arnau.

224. Hostitz und Strzela (im Prachiner Kreise.)

Sind dem Peter und Przibik (Adaukt) Baubinsky *), welche in den Verlust des Ganzen verurtheilt waren, konfiszirt, Hostitz auf 33724 ſß. 50 gr. und Strzela auf 24315 ſß. abgeschätzt, und dem Heinrich Liebsteinsky von Kolowrat um 48000 ſß. verkauft worden.

Hostonitz s. Skaupy.

225. Hrachowthein oder Hrachowteinicze (im Chrudimer Kreise.)

Ist dem Ludwig Bezdruziczky von Kolowrat, welcher zum Lehn verurtheilt war, konfiszirt, und auf 35919 ſß. 30 gr. abgeschätzt worden.

226. Hradek (im Prachiner Kreise.)

Ist dem Humprecht Ratschin, welcher zum Lehn verurtheilt war, konfiszirt, auf 15020 ſß. 30 gr. abgeschätzt, und dem Johann Ratschin um 15000 ſß. verkauft worden.

227. Hradek, Manczitz und Podiaßi (im Kaurzimer Kreise.)

Sind dem Johann Christoph Mischka, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, und dem Wenzel von Wchinitz (Kinsky) um 51309 ſß. Meißn. oder 59860 fl. verkauft worden.

Hradek s. Launer 5 Dörfer.

228. Hrobiczan und Mlcziowes (im Königgrätzer Kreise.)

Sind dem Johann Burghart Kordule **), welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, auf 13415 ſß. abgeschätzt, und dem Albrecht von Waldstein um 13000 fl. verkauft worden ***).

229.

*) In einer andern alten Handschrift steht Peter Peschig.
**) In der schon erwähnten andern Handschrift steht Friedrich Borzik Dohalsky, kondemnirt in ein Dritttheil.
***) In nur gedachter Handschrift beläuft sich der Abschätzungswerth auf 26513 ſß. 4 gr. und der Kaufpreis auf 30931 fl. 54 kr.

229. Hroby (im Bechiner jetzt Taborer Kreise.)

Ist dem Adam Smrczka, welcher in ein Drittheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 14905 fß. 31 gr. 3 dz. taxirt, und dem Augustin Gfeller um 14205 fß. 31 gr. 3 dz. überlassen worden.

230. Hruschowa Lhota (im Budweiser Kreise.)

Ist dem ältern Wilhelm Wrchotitzky, welcher in zwey Drittheile kondemnirt war, konfiszirt, auf 2244 fß. 40 gr. abgeschätzt, und dem Maximilian Pecher um diesen Preis verlassen worden.

231. Hruschowan (im Saatzer Kreise.)

Ist dem Niklas Hochhausen, welcher zum Lehn verurtheilt war, konfiszirt, und auf 8548 fß. 45 gr. geschätzt worden.

Humnian s. Bozegow.

Humpoletz s. Heraletz.

232. Janowitz (im Pilsner Kreise.)

Ist dem Georg Janowsky konfiszirt, auf 19648 fß. 10 gr. taxirt, und dem Georg Gotthard Janowsky überlassen worden.

233. Jansdorf oder Janowo und Zaliczi (im Saatzer Kreise.)

Sind den Brüdern, Moritz Heinrich, und Niklas Hartisch von Harsisch, welche in ein Drittheil kondemnirt waren, konfiszirt, auf 31796 fß. 35 gr. 5 dz. geschätzt, und dem Jakob Bruno um 29778 fß. verkauft worden.

234. Jaromirzer Dörfer (im Königgrätzer Kreise.)

Sind der Stadt Jaromirz konfiszirt, und auf 6977 fß. 54 gr. 2 dz. abgeschätzt worden.

235. Kaletz und Luzy (im Rakonitzer Kreise.)

Sind dem Adam Ferdinand Audrzky, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, und dem Kloster Plaß zugeeignet worden.

Kameik s. Wobdenitz.

236. Kamberg, ein Hof und Dorf (im Bechiner, jetzt Taborer Kreise.)

Ist dem Dionys Markwart, welcher in zwey Drittheile verurtheilt war, konfiszirt, auf 17803 ſß. 20 gr. abgeschätzt, und dem Jakob Kalmberg um eben den Preis verkauft worden.

Kamenicze s. Czernowitz.

237. Kamenicze trhowá (im Chrudimer Kreise.)

Ist dem Franz de Curris um 10285 ſß. 42 gr. 6 dz. käuflich überlassen worden.

Kamenitz s. Unterkamenitz.

238. Kamený Most (im Saatzer Kreise.)

Ist dem Adam Hrobcziczky, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, und dem Adam von Waldstein um die Taxe an 8077 ſß. 17 gr. 1 dz. verkauft worden.

Kastely s. Plisskowitz.

239. Katzerow und Kralowitz (im Pilsner und Rakonitzer Kreise.)

Sind den Brüdern Wenzel und Albrecht Griesbeck, welche in den Verlust des Ganzen verurtheilt waren, konfiszirt, und von Sr. Majestät dem Kloster Plaß zugeeignet worden.

240. Katzow (im Czaslauer Kreise.)

Ist dem ältern Karl Czeyka, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, auf 116046 ſß. 8 gr. 4 dz.

ge-

geschätzt, und dem Johann Baptista Werda um 116000 fl. verkauft worden.

241. Kaunitz (im Kaurzimer Kreise.)

Ist dem Johann Rudolph Trzka konfiszirt, auf 65402 fß. 27 gr. 1 dz. taxirt, und der Herrschaft Brandeis zugeeignet worden.

242. Kaunow (im Saatzer Kreise.)

Ist dem Johann Adam Nostitz, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt worden.

243. Kaurzimer Dörfer (im Kaurzimer Kreise.)

Sind der Stadt Kaurzim konfiszirt, auf 63568 fß. 4 gr. 1 dz. abgeschätzt, und dem Fürsten Karl von Lichtenstein käuflich überlassen worden.

244. Keblan und Schmikus (im Budweiser Kreise.)

Sind dem Ulrich Hrobczitzky, welcher zum Lehn verurtheilt war, konfiszirt, auf 9444 fß. 40 gr. taxirt, und dem N. Hochenberg verkauft worden.

Kholuna s. Elbogner Dörfer.

245. Kistra und Wrschowitz (im Saatzer Kreise.)

Ist dem Prokop Dworzetzky, welcher in den Verlust des Ganzen verurtheilt war, konfiszirt, auf 59765 fß. 48 gr. 2 dz. geschätzt, und dem Grafen Wolf von Wrzesowitz um 50000 fß. Meißn. verlassen worden.

Klassteretz s. Biela.

Kleinbarchow s. Barchow.

Kleinbeczwary s. Beczwary.

Kleinczetno s. Großhorka.

Kleinbukowin s. Bukowin.

246.

Kleniowicze s. Wobdenitz.

246. Kleteczno (im Czaslauer) und Zachotin (im Taborer Kreise.)

Ist dem ältern Johann von Rziczan, welcher in zwey Drittheile kondemnirt war, konfiszirt, und beide Güter auf 18280 ß. 48 gr. 4 dz. die Fahrnisse aber auf 3164 ß., mithin zusammen auf 21444 ß. 48 gr. 4 dz. abgeschätzt worden.

247. Klingenberg oder Zwikow (im Prachiner Kreise.)

Ist dem Peter von Schwamberg, welcher in den Verlust des Ganzen verurtheilt war, konfiszirt, auf 57946 ß. taxirt, und dem Fürsten Ulrich von Eggenberg um 67993 ß. 57 gr. 1 dz. käuflich überlassen worden.

Klösterle s. Neuschönburg.

Kly s. Semeklowitz.

248. Klomin (im Rakonitzer Kreise.)

Ist auf 22333 ß. 34 gr. abgeschätzt worden.

249. Kniezicz oder Knöschitz (im Saatzer Kreise.)

Ist dem Wilhelm von Stampach, welcher in ein Drittheil verurtheilt war, konfiszirt, und auf 11328 ß. taxirt, und dem Franz de Currirs verkauft worden.

250. Kobilnik und Radeschin (im Schlaner, jetzt Rakonitzer Kreise.)

Sind dem Bernard Elsnitz, welcher in ein Drittheil kondemnirt war, konfiszirt, das erste auf 39080 ß. 10 gr., und das letzte auf 8179 ß., mithin zusammen auf 47259 ß. 10 gr. Meißn. abgeschätzt, und dem Karl Friedrich Platteis von Plattenstein um 45416 fl. 40 kr. überlassen worden.

251. Kochels Haus (in der kleinern Stadt Prag.)

Ist dem Johann Kochel, Bürger der kleinern Stadt Prag, konfiszirt, und dem Thomas Markus Markfeld um 12025 ß. verkauft worden.

252. Kochels Hof in Bubenecz (im Rakonitzer Kreise.)

Ist dem Johann Kochel konfiszirt, und dem Thomas Markus von Markfeld um 2638 ßß. 16 gr. 6 dz. käuflich überlassen worden.

253. Koczlirzow oder Schatzler (im Königgrätzer Kreise.)

Ist dem Albrecht Richnowsky, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, und auf 7980 ßß. 3 gr. 2 dz. abgeschätzt worden.

Kocznowes s. Biela.

254. Königgrätzer drey Dörfer (im Königgr. Kreise.)

Sind auf 8649 ßß. 8 gr. 5 dz. taxirt, und nebst den Czaslauer acht Dörfern der Maria Magdalena Trzkinn, zusammen um 100950 ßß. 25 gr. 6 dz. käuflich überlassen worden.

255. Königinhofer Dörfer (im Königgrätzer Kreise.)

Sind auf 3682 ßß. 40 gr. abgeschätzt worden.

256. Königsaaler Wiesen oder Komorzanky (im Kaurzimer Kreise.)

Sind dem Joachim Felix Sturm, welcher in zwey Dritttheile kondemnirt war, konfiszirt, auf 6340 ßß. taxirt, und dem Abt Albrecht zu Königsaal verkauft worden.

257. Königswart (im Pilsner Kreise.)

Ist auf 35536 ßß. 22 gr. 2 dz. abgeschätzt, und dem Grafen von Metternich verkauft worden.

Kodau s. Elbogner Dörfer.

258. Körligs Haus (in der Neust. Pr. auf dem Roßm.)

Ist dem Georg Körlig konfiszirt, und dem Stephan Benig um 1700 ß. Meißn. käuflich überlassen worden.

Kogeticze s. Semelkowitz.

Kolben s. Trautenauer fünf Dörfer.

Koleschowitz s. Horosedlo.

259. Kolz (im Schlaner Kreise.)

Ist dem Johann Benjamin Slasky, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 15458 ſß. Meißn. taxirt, und dem Hanns Kasper um den nämlichen Preis verlassen worden.

Komarow s. Horzowitz.

260. Komelno.

Ist auf 1409 ſß. Meißn. abgeschätzt worden.

261. Kommotau, Stadt, (im Saatzer Kreise.)

Ist erstlich auf 86551 ſß. 57 gr. 6 dz. und nachgehends auf 71107 ſß. 2 gr. 1 dz. taxirt worden.

Komorzanky s. Königsaaler Wiesen.

262. Konoged (Konohed) (im Leutmeritzer Kreise.)

Ist dem Albrecht Konoyedsky, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, auf 45783 ſß. 10 gr. als für das Gut selbst auf 40444 ſß. 10 gr. und für die Fahrnisse auf 5339 ſß. Meißn. abgeschätzt, und um diesen Preis dem Adam Gottfried Berka verlassen worden.

263. Konopischt und zwey Theile der Stadt Beneschau (im Berauner Kreise.)

Sind dem Bernard von Hodieyow, welcher in zwey Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, und dem Albrecht von Waldstein, von diesem aber dem Paul Michna um 56000 fl. verkauft worden.

264. Korytany (im Pilsner Kreise.)

Ist der Stadt Tauß konfiszirt, und dem ältern Johann Wiedersperger um 3530 ſß. käuflich überlassen worden.

265. Kornhaus (im Saatzer Kreise.)

Ist dem Johann Heinrich Stampach, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, und auf 87922 fß. 23 gr. 4. dz. abgeschätzt worden.

266. Korosek, jetzt Krosekenhof (im Budweiser Kreise.)

Ist dem Wilhelm Przederuch Kotz konfiszirt, auf 9493 fß. taxirt, und dem Rath zu Budweis verkauft worden.

267. Korotitz auch Korutitz (im Czaslauer Kreise.)

Ist dem Peter Lukas Raschin, welcher in die Hälfte kondemnirt war, konfiszirt, und auf 4695 fß. 50 gr. abgeschätzt worden.

268. Koschemberg (im Chrudimer Kreise.)

Ist dem Dionys Latzenbock Slawata, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, auf 50265 fß. 28 gr. 2 dz. taxirt, und dem Grafen Wilhelm Slawata um 62659 fß, 17 gr. 1 dz. verkauft worden.

Koschetitz s. Horzetz.

Kosowá Hora s. Amschelberg.

269. Kosstialow oder staré Hrady (im Leutmeritzer Kreise.)

Ist dem Adam von Wchinitz Kinsky konfiszirt, auf 31527 fß. 22 gr. 1 dz. abgeschätzt, und dem Adam Erdmann Trczka um 26000 fß. käuflich überlassen worden.

Kosteletz s. Czitow.

270. Kostitz und Reichenau (im Leutmeritzer Kreise.)

Sind dem Johann von Stampach konfiszirt, auf 3775 ſß. 10 gr. 5 dz. taxirt, und dem Johann Aldring um den nämlichen Preis käuflich überlassen worden.

271. Kostomlat (im Leutmeritzer Kreise.)

Ist dem Ulrich und Peter Kostomlatsky von Wrzesowitz, welche in ein Dritttheil verurtheil waren, konfiszirt, des Ulrichs Theil auf 23711 ſß. 20 gr., und des Peters Antheil auf 13307 ſß. 54 gr. 2 dz. mithin zusammen auf 37019 ſß. 14 gr. 2 dz. abgeschätzt, und dem ältern Humprecht Czernin um 26969 ſß. 14 gr. verkauft worden.

272. Kostrzan (im Rakonitzer Kreise.)

Ist dem Peter Hartenberger, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 13378 ſß. 51 gr. 3 1/2 dz. abgeschätzt, und um den Abschätzungswerth dem Johann Hegner verkauft worden.

Kostrzicze s. Laukowetz.

273. Kozlow (im Saatzer Kreise.)

Ist dem Adam Vettenhofer, der in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, und auf 9437 ſß. 30 gr., das Vieh aber auf 488 ſß. abgeschätzt, beides aber in dem Abschätzungswerthe von 9925 ſß. 30 gr. dem Johann Hegner gelassen worden.

274. Kozomin (im Baurzimer Kreise.)

Ist dem Heinrich Georg Zeidlitz konfiszirt, und auf 18091 ſß. 42 gr. 6 dz. abgeschätzt worden.

275. Koßlirzow (im Königgrätzer Kreise.)

Ist dem in ein Dritttheil verurtheilten Albrecht Richnowsky konfiszirt, und auf 7980 ß. 3 gr. 2 dz. abgeschätzt worden.

276. Krakow (im Rakonitzer Kreise.)

Ist dem Christoph Sommer, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 7931 ß. 40 gr. taxirt, und dem Johann Zeller um 8000 ß. verkauft worden.

Krakowitz s. Blschany.

277. Kralowetz (im Kaurzimer Kreise.)

Ist dem Johann Rosenhan, welcher in zwey Dritttheile kondemnirt war, konfiszirt, auf 6941 ß. 45 gr. 5 dz. abgeschätzt, und dem Fürsten Karl von Lichtenstein verkauft worden.

278. Kralowitz, das halbe Dorf (im Czaslauer Kreise.)

Ist dem Johann Heinrich Rosenheger, welcher in zwey Dritttheile verurtheilt war, konfiszirt, und auf 6941 ß. 45 gr. 5 dz. abgeschätzt worden.

279. Kralup und Horsenitz (im Saatzer Kreise.)

Sind dem Jobst Schmocharz, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, auf 36693 ß. 5 gr. 5 dz. taxirt, und dem Grafen Jaroslaw Borzita von Martinitz verkauft worden.

280. Krasna (im Bunzlauer Kreise.)

Ist dem Heinrich Berka, welcher zum Lehn verurtheilt war, konfiszirt, auf 10611 ß. 40 gr. abgeschätzt, und dem Albrecht von Waldstein um die Taxe überlassen worden.

Krasna s. Sowinky.

Krasny Dwůr s. Buskowitz.

281. Krasselow (im Prachiner Kreise.)

Ist dem Bohuslaw Baubinsky konfiszirt, und dem Wenzel Kautek um 8500 fl. verkauft worden.

282. Krchleby (im Czaslauer Kreise.)

Ist auf 13689 ſß. 20 gr. abgeschätzt worden.

283. Krsyeze (im Prachiner Kreise.)

Ist dem Johann Deym, welcher in die Hälfte kondemnirt war, konfiszirt, weil es aber dessen Ehegattinn zugehört hatte, den Kindern überlassen worden.

284. Krty (im Prachiner Kreise.)

Ist dem Heinrich Stampach, welcher in ein Drittheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 9416 ſß. 30 gr. Meißn. abgeschätzt, und dem Grafen Hermann Czernin um 9116 ſß. Meißn. verkauft worden.

285. Kruczicz (im Leutmeritzer Kreise.)

Ist dem ältern Niklas Satamir, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, auf 5591 ſß. 42 gr. 6 dz. taxirt, und dem ältern Humprecht Czernin um den abgeschätzten Werth verkauft worden.

Kruschetz s. Bieletz.
Krzemenitz s. Czacharitz.

286. Krzemitz (im Kaurzimer) und Wohnitz (im Leutmeritzer Kreise.)

Sind dem Wolf Karl von Wrzesowitz konfiszirt, auf 26179 ſß. 45 gr. 5 dz. geschätzt, und dem Wenzel Widum Obitezky um die Taxe überlassen worden.

287. Krzenowitz und Dubnim (im Prachiner Kreise.)

Sind dem Adam Chwal Kunasch, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, auf 9592 ſß. 40 gr. abgeschätzt, und dem Don Balthasarischen Regimente gegeben worden.

288. Krzeschin (im Berauner Kreise.)

Sind dem Simil Lukawsky, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, und auf 15096 ßß. 40 gr. abgeschätzt worden.

289. Krziwsaudow (im Kaurzimer Kreise.)

Ist dem Heinrich Strzela, welcher in zwey Dritttheile verurtheilt war, konfiszirt, auf 85129 ßß. 40 gr. taxirt, und dem Hugo von Hallweil um 84529 ßß. 40 gr. käuflich überlassen worden.

290. Krzowicze sammt Tmanie (im Schlaner, jetzt Rakonitzer Kreise.)

Sind dem Adam Christoph Sezina von Ausch konfiszirt, auf 7605 ßß. 25 gr. 5 dz. abgeschätzt, und dem Bohuchwal Walkaun von Aler, k. böhm. Kammerrath, um 10400 fl. 20 kr. käuflich überlassen worden.

291. Ksiny (im Kaurzimer Kreise.)

Ist dem Johann Felix Sturm, welcher in zwey Dritttheile verurtheilt war, konfiszirt, auf 6000 ßß. abgeschätzt, und dem Kaspar Crenogseret um 3200 fl. verlassen worden.

292. Kunschitz und Nechanitz (im Königgrätzer Kreise.)

Sind dem Cztibor Smil Petzinger, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, auf 57201 ßß. 42 gr. 6 dz. geschätzt, und dem Wenzel von Wchinitz um 57000 ßß. oder 66500 fl. verkauft worden.

Kunstberg s. Daubrawitz.

Kurziwoda s. Biela.

Kuterzin s. Mieschitz.

Kuttenplan

Kuttenplan s. Chodowá Plana.

293. Kwasegowitz (Kwaseyowitz) (im Moltauer, jetzt Berauner Kreise.)

Ist dem Niklas Miedenetz konfiszirt, und auf 5265 ß. 10 gr. abgeschätzt, und dem Johann Rzepitzky von Sulomirz verkauft worden.

Kwasiny (Kwasney) s. Solnicze.

Kysybel s. Angelská Hora.

294. Landstein (im Bechiner, jetzt Taborer Kreise.)

Ist dem Gottfried Neumaier konfiszirt, auf 21618 ß. 15 gr. abgeschätzt, und dem Jakob Kötzel um eben diese Summe verkauft worden.

Langendorf s. Pitschin.

Lauczinsko s. Bezdiesko.

295. Laukowetz und Kostrzicze (im Bunzlauer Kreise.)

Sind dem Alex Berka, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, auf 39147 ß. 41 gr. 3dz. taxirt, und dem Albrecht von Waldstein verkauft worden.

296. Launer fünf Dörfer, als Rann, Dobromirzitz, Hradek, Retschitz und Chrabertsch (im Schlazner, jetzt Rakonitzer Kreise.)

Sind der Stadt Laun konfiszirt, und dem Wolf von Wrzesowitz um 50000 ß. verkauft worden.

297. Launowitz (im Kaurzimer Kreiſe.)

Iſt dem Ulrich Skubrowsky, welcher zum Lehn verurtheilt war, konfiszirt, auf 25313 ſß. 20 gr. geſchätzt, und ihm wieder verkauft worden.

Lautſchinsko ſ. Bezdiesko.

298. Lazanskiſches Haus und Bräuhaus (in der Neuſtadt Prag.)

Iſt um 5000 fl. verkauft worden.

299. Ledetz (im Czaslauer Kreiſe.)

Iſt dem Wenzel Czetensky, welcher in die Hälfte kondemnirt war, konfiszirt, auf 17430 ſß. 47 gr. 1 dz. taxirt, und dem Adam von Waldſtein um 19140 ſß. Meißn. überlaſſen worden.

300. Lehow (im Kaurzimer Kreiſe.)

Iſt dem Wenzel Chobotsky, welcher in ein Drittheil verurtheilt war, konfiszirt, erſtlich auf 5338 ſß. 40 gr. ſo dann aber auf 4258 ſß. 40 gr. abgeſchätzt, und dem Friedrich vom Talmberg um 4200 fl. verlaſſen worden.

301. Leipe das Schloß, der vierte Theil der Stadt Leipe und das Dorf Aſchendorf (im Bunzlauer Kreiſe.)

Sind dem Johann Georg von Wartenberg, welcher in den Verluſt des Ganzen verurtheilt war, konfiszirt, auf 9743 ſß. Meißn. taxirt, und dem Albrecht von Waldſtein um 10500 fl. käuflich überlaſſen worden.

302. Lemberg (im Bunzlauer Kreiſe.)

Gehörte dem Burggrafen Johannes von Dohna, und wurde dem Albrecht von Waldſtein um 58683 fl. 20 kr. käuflich überlaſſen.

303. Lettowitz (im Rakonitzer Kreise.)

Ist der Katharina Kuttenauerinn konfiszirt, auf 13184 ß. 14 gr. 6 dz. geschätzt, und dem Grafen Christoph Simon Thun um die Taxe verkauft worden.

Lewin s. Aussti.

304. Lhota die teutsche (im Taborer Kreise.)

Ist auf 1182 ß. abgeschätzt worden.

305. Lhotitz (im Bechiner, jetzt Budweiser Kreise.)

Ist dem Wilhelm Malowetz konfiszirt, auf 4436 ß. 40 gr. taxirt, und dem Maximilian Pecher um 5300 ß. käuflich überlassen worden.

306. Libchowa oder Lichowa (im Königgrätzer Kreise.)

Ist dem ältern von Bubna, welcher in ein Drittheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 9855 ß. 49 gr. 2 dz. abgeschätzt, und dem Albrecht von Waldstein um 9855 fl. verkauft worden.

307. Libetschan (im Chrudimer Kreise.)

Ist dem jüngern Wilhelm Daupowetz, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, nebst den Fahrnissen auf 11821 ß. 52 gr. abgeschätzt, und dem Florian Dietrich von Sahr käuflich überlassen worden.

308. Libiechow das obere, und Zandow (im Bunzlauer Kreise.)

Sind dem Heinrich Penzig, welcher in ein Drittheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 26958 ß. 20 gr. taxirt, und dem Grafen Wilhem Wratislaw um den nämlichen Preis verkauft worden.

Libisky s. Semelkowitz.
Libochowan s. Czernosek.
Libonitz s. Betzen.

309. Libowitz auch Lipowitz (im Prachiner Kreiſe.)

Iſt dem Dionys Baubinsky konfiszirt, auf 3287 ſß. abgeſchätzt, und dem Johann Czaſtalow um die Taxe verlaſſen worden.

310. Lichtenburg und Trzemeſchna oder Trzemoſchnitz (im Czaslauer Kreiſe.)

Sind dem Sigismund Rabenhaupt, welcher zum Lehn verurtheilt war, konfiszirt, und auf 22225 ſß. 20 gr. abgeſchätzt worden.

311. Liczkow (im Saatzer Kreiſe.)

Iſt dem Bohuslaw Hrobczitzky, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, auf 55666 ſß. 14 gr. 2 dz. taxirt, und dem Hartwig Wratislaw um 50615 ſß. 14 gr. 2 dz. verkauft worden.

Liderowitz ſ. Hlinitz.

312. Lieben und Wrutitz (im Bunzlauer Kreiſe.)

Sind dem Wenzel Hrzan, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, auf 59905 ſß. 20 gr. abgeſchätzt, und dem Philipp Fabrizius um 55765 ſß. 20 gr. käuflich überlaſſen worden.

Liebeſchitz ſ. Auſſtj Giſtrpi.

313. Liebietitz (im Saatzer Kreiſe.)

Iſt dem Albrecht Daubowetz konfiszirt, und dem Smilkowsky überlaſſen worden.

Lipkowa ſ. Auborsko.

Lipnitz ſ. Elbogner Dörfer.

Lippen groß ſ. Großlippen.

314. Lipowitz (im Prachiner Kreise.)

Gehörte dem Dionysius Zaubensky, und wurde dem Johann Cziastolor um den Schätzungspreis an 3287 fß. käuflich überlassen.

315. Lischan (im Saatzer Kreise.)

Ist dem Georg Hrusska, welcher in ein Drittheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 13967 fß. 31. gr. 3 dz. abgeschätzt, und dem Siegfried Christoph Breiner um 15000 fß. verkauft worden.

Lischau s. Oberlischow.

Lischow s. Frauenberg.

Lobietitz s. Pomeisl.

Lobus s. Elbogner Dörfer.

316. Lochowitz (im Prachiner Kreise.)

Ist dem Wenzel Lokschan, welcher in die Hälfte kondemnirt war, konfiszirt, auf 23381 fß. 34 gr. 2 dz. taxirt, und dem Przibik Genischek von Augezd käuflich überlassen worden.

317. Lodenitz Ziehrowitz u. Czielachowitz (im Saatzer Kr.)

Sind zu der Herrschaft Kornhaus gehörig gewesen, und auf 17048 fß. 28 gr. abgeschätzt worden.

318. Lhohowa, das halbe Dorf (im Pilsner Kreise.)

Ist dem jüngern Bohuslaw Wiedersperger, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, auf 4869 fß. 40 gr. taxirt, und der Anna Wiederspergerinn um den nämlichen Preis verkauft worden.

Lotausch s. Schlaner Dörfer.

Lost s. Frimburg.

319. Luczowan (im Leutmeritzer Kreise.)

Ist dem in den Verlust des Ganzen verurtheilten Ladislaw Seidlitz konfiszirt, auf 71494 fß. 40 gr. gewürdert,

würdert, und der Fürstinn Polexina von Lobkowitz um 71494 fl. 40 kr. überlassen worden.

320. Luiß nebst 4 Mühlen (im Schlaner, jetzt Rakonitzer Kreise.)

Ist dem in den Verlust des Ganzen verurtheilten Wodolin Pietipesky konfiszirt, und nebst den Gütern Bessen, Studeniowes rc. rc. um den Abschätzungswerth an 14519 fß. 8 gr. 4 dz. dem Gr. Jarosl. v. Martinitz verkauft worden.

321. Lukawetz (im Czaslauer Kreise.)

Ist dem jüngern Niklas Lukawetzky, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, auf 40660 fß. abgeschätzt, und nebst den übrigen Lukawetzkischen Gütern dem Freyherrn Urban von Pötting um 61132 fß. 53 gr. oder 71321 fl. 41 kr. 5 dz. rhein. überlassen worden.

322. Lukawitz (im Klattauer Kreise.)

Ist dem Joachim Ladislaw Laubsky, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, und ihm selbst um 49750 fß. 27 gr. wieder überlassen worden.

323. Lukawitz das obere (im Pilsner Kreise.)

Ist dem Georg Konrad Lukawsky, welcher in die Hälfte kondemnirt war, konfiszirt, und dem Konrad Lukawsky um den abgeschätzten Werth an 5311 fß. 40 kr. käuflich verlassen worden.

324. Luschitz (im Saatzer Kreise.)

Ist dem Gottfried Reinhard Schwab, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, und auf 1390 fß. abgeschätzt worden.

325. Lužan (im Pilsner Kreise.)

Ist auf 14973 fß. 20 gr. abgeschätzt worden.

326. Lužicze und Wescze (im Saatzer Kreise.)

Sind dem Adam Friedrich Audrzky konfiszirt, auf 22738 fß. 25 gr. 5 dz. taxirt, und dem Johann Ludwig Neßlinger verkauft worden.

Lužy

Luzy s. Kameniz.

Lybiin s. Zykow.

Machau s. Wescze.

327. Machowiz (im Bechiner, jetzt Taborer Kreise.)

Ist dem Benesch Wisata Kunasch von Machowitz, welcher in den Verlust des Ganzen verurtheilt war, konfiszirt worden.

Makowy s. Meseriz.

328. Maleschow (im Czaslauer Kreise.)

Ist der Elisabeth von Zerotin um 635,000 ß. Meißn. käuflich überlassen worden.

Manezitz s. Hradek.

329. Manetin (im Pilsner Kreise.)

Ist dem Karl Christoph von Luppau konfiszirt, auf 32349 ß. abgeschätzt und der Esther Mitrowskin um 31250 ß verkauft worden.

330. Markwartiz, oder Markersdorf (im Leutmeritzer Kreise.)

Ist dem Heinrich von Oppersdorf konfiszirt, auf 53785 ß. 42 gr. 6 dz. taxirt und dem von Wartenberg käuflich überlassen worden.

Marschendorf s. Trautenauer Dörfer.

331. Martiniz, Neu (im Czaslauer Kreise.)

Ist dem Albrecht Wrazda, welcher zum Lehn v rurtheilt war, konfiszirt, und auf 13494 ß. abgeschätzt worden.

Martiz s. Auderz.

Marschendorf s. Trautenauer Dörfer.

332. Marschowitz, Tloskow und Wlsitz (im Wltauer, jetzt Berauner Kreise.)

Sind dem Smil Hodieyowsky, welcher in den Verlust des Ganzen verurtheilt war, konfiszirt, und dem Paul Michna um 50000 fl. verkauft worden.

Martitz s. Audrz.

Marziowitz s. Czaslauer Aithdörfer.

333. Maschau, oder Mastiow (im Saatzer Kreise.)

Ist dem Johann Heinrich Stampach, welcher in die Hälfte kondemnirt war, konfiszirt, auf 79223 ßß. 42. gr. 6 dz. abgeschätzt, und dem Don Wilhelm Verdugo um 87000 fl. käuflich überlassen worden.

334. Meseritz, Makowy, und Weyercze (im Bechiner Kreise.)

Sind dem Johann Friedrich Daudlebsky konfiszirt, auf 7596 ßß. 24 gr. 3 dz. taxirt, und der Fürstinn Polexina von Lobkowitz um 7000 fl. verkauft worden.

335. Meßney (im Bechiner Kreise.)

Ist dem Benjamin Fruhwein, welcher in den Verlust des Ganzen verurtheilt war, konfiszirt, auf 2392 ßß. 20 gr. abgeschätzt, und nebst den Gütern Kwasegowitz und Dworze dem Johann Rzepitzky von Sudomirz um 14000 fl. Rhein. verkauft worden.

Mezeri s. Borotin.

336. Mezholetz (im Taborer Kreise.)

Ist dem Sebastian Rokyzan konfiszirt, und auf 5678 ßß. taxirt worden.

Michalkowa s. Borotin.

Miech

Miech (Miechow) s. Vrti.

337. Miecholup und Netluk (im Wltauer, jetzt Kaurzimer Kreise.)

Ist dem jüngern Wenzel Bechinie, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, auf 5879 ß. 47 gr. 1 dz. abgeschätzt und dem Albrecht von Waldstein, von diesem aber dem Paul Michna um 20000 fl. verkauft worden.

338. Miecholup, Tieschnitz und Weletitz (im Saatzer Kreise.)

Sind dem Friedrich und Getrzich Sekerka, welche in den Verlust der Hälfte verurtheilt waren, konfiszirt, und dem Christoph von Paar um 45090 ß. käuflich überlassen worden.

339. Mies, die Stadt (im Pilsner Kreise.)

Ist auf 48922 ß. 54 gr. 5 dz. abgeschätzt worden, und nach dem Christian Ihlo Ihrer königl. Majestät wieder heimgefallen.

340. Mieschitz, Kuterzin und Nowesedlo, oder Neusattel (im Taborer Kreise.)

Sind dem Heinrich Stroyetitzky, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, auf 22493 ß. 12 gr. 3 dz. taxirt, und den Jesuiten zu Kommotau um 27795 ß. 34 gr. 2 dz. verkauft worden.

341. Mietczyn (im Klattauer Kreise.)

Ist dem Albrecht Kaplirz, welcher die Volljährigkeit noch nicht erreicht hatte, konfiszirt, auf 56186 ß. 48 gr. 4 dz. abgeschätzt, und dem Don Martin de Huerta um 70000 fl. erblich überlassen worden.

Milcziowes s. Hrobiczan.

342. Mileniowitz (im Bechiner Kreise.)

Ist dem ältern Heinrich Deym konfiszirt, auf 8411 ß. 28 gr. 4 dz. taxirt, und dem Grafen Wolf von Wrzesowitz um 10000 ß. Meißn. verkauft worden.

343. Miletitz.

Ist dem Bohusaud Kotz, welcher zum Lehn verurtheilt war, konfiszirt, und auf 8511 ß. abgeschätzt worden.

344. Miliwsko, sonst Mühlhausen genannt, (im Wltauer, jetzt Taborer Kreise.)

Ist dem Bernard von Hodieyow, welcher in zwey Dritttheile kondemnirt war, konfiszirt worden.

Mimonie s. Niemes.

345. Mirowitz und Wollin (im Prachiner Kreise.)

Sind dem Johann Wostrowetz konfiszirt, auf 13007 ß. Meißn. abgeschätzt, und der Anna Wostrowetzin um 13000 ß. überlassen worden.

346. Mirzegow (Mirzeyow) und Sedletz (im Königgrätzer Kreise.)

Sind dem ältern Johann Bukowsky, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, auf 12188 ß. taxirt, und dem Albrecht von Waldstein um 14219 fl. 20 kr. verkauft worden.

Mirzowitz s. Horzowthein.

347. Mischkowitz (im Kaurzimer Kreise.)

Ist dem Niklas Trmal, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, und dem Kloster Emaus in der Neustadt Prag um 9005 ß. 48 gr. 4 dz. überlassen worden.

348. Miskolezy (im Königgrätzer Kreise)

Ist dem ältern Johann Dobrzensky, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, auf 6443 ß. 1 gr. 5 dz. abgeschätzt, und dem Albrecht von Waldstein um 6443 fl. verkauft worden.

349. Mladiegow, Wltiniow und Tlustitz (im Bunzlauer Kreise.)

Sind dem Konrad von Hodieyow konfiszirt, und dem Albrecht von Waldstein um den abgeschätzten Werth an 49452 ß. 10 gr. käuflich überlassen worden.

Mlczowes s. Hrobiczan.

Mletitz s. Skaupy.

350. Mokropcze (im Berauner Kreise.)

Ist dem Albrecht Brückner konfiszirt, und auf 23104. ß. 34 gr. abgeschätzt worden.

Mokrosuk s. Welhartitz.

Morach s. Brunnersdorf.

Mühlhausen s. Nelahosowes.

351. Nachod, Riesenburg und Trzebesowitz (im Königgrätzer Kreise.)

Ist dem Albrecht Johann Smirzitzky, welcher in den Verlust des Ganzen verurtheilt war, konfiszirt, auf 206716 ß. 14 gr. 2 dz. taxirt, und der Maria Magdalena Trzkin um 203000 fl. verkauft worden.

352. Naketendörfles (im Pilsner Kreise.)

Ist dem Georg von Trautenberg konfiszirt, und auf 8438 ß. 57 gr. 1 dz. abgeschätzt worden.

353. Nasawrky (im Chrudimer Kreise.)

Ist dem Albrecht Cukule, welcher in die Hälfte kondemnirt war, konfiszirt, und dem Franz de Currirs um 28078 ſß. 38 gr. 2 dz. käuflich überlassen worden.

Nechanitz s. Kunschitz.

Nečztin s. Braitenstein.

354. Nedrahowitz (im Wltauer, jetzt Berauner Kreise.)

Ist dem Dionys Czernin, welcher in den Verlust des Ganzen verurtheilt war, konfiszirt, auf 16711 ſß. 17 gr. 1 dz. taxirt, und der Fürstinn Polexina von Lobkowitz um 1600 fl. käuflich überlassen worden.

Nekmirz s. Biela.

355. Nelahosowes, sonst Mühlhausen (im Schlaner, jetzt Rakonitzer Kreise.)

Ist auf 60481 ſß. 18 gr. 4 dz. abgeschätzt worden.

356. Nemilkau (im Saatzer Kreise.)

Ist dem Peter Lukawsky, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, auf 13853 ſß. 54 gr. 2 dz. taxirt, und dem Don Martin de Huerta um 55000 fl. erblich überlassen worden.

357. Nemogowitz (im Kaurzimer Kreise.

Ist dem in zwey Dritttheile verurtheilten Johann Kambersky konfiszirt, und auf 2195 ſß. 48 gr. 4 dz. abgeschätzt worden.

Nepomischl s. Pomeisl.

Neprowitz s. Woblat.

358. Neratowitz (im Baurzimer Kreise.)

Ist dem Johann Ratibor Sekerka, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, auf 13821 ſß. 40 gr. taxirt, und dem Michael Bohuslaw Znieyowsky verkauft worden.

359. Nesmirziez (im Czaslauer Kreise.)

Ist dem in ein Dritttheil verurtheilten Heinrich Mirek konfiszirt, auf 13821 ſß. 40 gr. abgeschätzt, und dem Michael Bohuslaw Zniegowsky um die Taxe überlassen worden.

360. Nesperzi (im Baurzimer Kreise.)

Ist dem Wilhelm Chobotzky konfiszirt worden.

Netluk s. Miecholup.

361. Netluky (im Leutmeritzer Kreise.)

Ist dem Adam Kölbel, welcher in ein Dritttheil verurtheilet war, konfiszirt, auf 4654 ſß. 17 gr. 1 dz. abgeschätzt, und dem Franz de Currirs erblich verlassen worden.

Neubukowa s. Bukowa.

Neuczernikowitz s. Czernikowitz.

362. Neudek (im Saatzer Kreise.)

Ist der Anna Barbara Colonnin von Fels konfiszirt, und dem Grafen Herrmann von Czernin käuflich überlassen worden.

363. Neudomaschin, Wlaschina, und Wiesnik (im Baurzimer Kreise.)

Ist dem Johann Wostrowetz, welcher in den Verlust des Ganzen verurtheilt war, konfiszirt, auf 68831 ſß. 8 gr. 4 dz. abgeschätzt, und dem Friedrich von Talmberg um 60000 ſß. Meißn. verlassen worden.

Neudorf s. Wolsche.

Neugedeim s. Gauth.

364. Neuhof (im Bunzlauer Kreise.)

Ist dem in den Verlust des Ganzen verurtheilten Alexander Preis konfiszirt, auf 3276 ſß. 30 gr. taxirt, und dem Albrecht von Waldstein um die nämliche Summe verkauft worden.

365. Neuhof hinter Kuttenplan (im Pilsner Kreise.)

Ist dem Johann Bartholom Schirndinger, der in den Verlust des Ganzen kondemnirt war, konfiszirt, und auf 15246 ſß. 34 gr. 2 dz. abgeschätzt worden.

Neulieben s. Chotaun.

369. Neuronow und Rozdialowitz (im Bunzlauer Kreise.)

Sind dem in den Verlust des Ganzen verurtheilten Albert Krzinetzky konfiszirt, das erstere auf 16254 ſß. 55 gr. 5 dz., und das letztere auf 34682 ſß. 34 gr. 2 dz. abgeschätzt, und dem Albrecht von Waldstein beide zusammen um 58333 fl. 20 kr. verkauft worden.

367. Neusattel, Riwenitz, und Trubczitz (im Saatzer Kreise.)

Sind dem gleichfalls ins Ganze verurtheilten Bohuslaw von Michalowitz konfiszirt, Neusattel auf 22493 ſß. 12 gr. 6 dz., Riwenitz auf 25291 ſß. 42 gr. 6 dz., und Trubschitz auf 11058 ſß. 5 gr. 3 dz. taxirt, und dem Wilhelm von Lobkowitz zusammen um 50000 ſß. Meißn. oder 58333 fl. 20 kr. verlassen worden.

368. Neuschloß, oder Nowy Zamky (im Leutmeritzer Kreise.)

Sind dem ebenfalls in den Verlust des Ganzen kondemnirten Johann Georg von Wartenberg konfiszirt, auf 154528 ſß. Meißn. abgeschätzt, und dem Albrecht von Waldstein um 175000 fl. verkauft, von Sr. k. Majestät aber 5282 fl. 40 kr. zugeschlagen worden.

369. Neuschloß, oder Nowe Hrady (im Saatzer Kreise.)

Ist dem ältern Wolf von Wrzesowitz, welcher in ein Drittheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 57514 ß. 40 gr. taxirt, und dem Grafen Wolf von Wrzesowitz um 63000 ß. käuflich überlassen worden.

Neuschönburg s. Schönburg.

370. Neustadt, Herrschaft (im Königgrätzer Kreise.)

Ist dem Rudolph von Stubenberg konfiszirt, auf 85537 ß. 17 gr. 1 dz. abgeschätzt, und dem Albrecht von Waldstein um 85537 ß. Meißn. verlassen worden.

371. Neustudenetz (im Czaslauer Kreise.)

Ist dem Adam von Raupow, welcher in den Verlust des Ganzen verurtheilt war, konfiszirt, auf 25061 ß. 41 gr. 2 dz. taxirt, und der Maria Magdalena Trezkin um 15428 ß. 34 gr. 2 dz. verkauft worden.

372. Neustupow (im Bechiner Kreise.)

Ist dem Albrecht Kaplirz, welcher noch minderjährig war, konfiszirt, auf 28070 ß. 31 gr. 3 dz. geschätzt, und dem Don Martin de Huerta um 38000 fl. erblich überlassen worden.

373. Neuwozitz und Schönberg (im Bechiner, jetzt Taborer Kreise.)

Ist dem Bernard Fünfkirchner konfiszirt, auf 58996 ß. 43 gr. 1 dz. abgeschätzt, und dem Don Balthasar de Maradas um 54000 ß. Meißn. verkauft worden.

374. Neuzetlischt, ein Dorf (im Pilsner Kreise.)

Ist dem Johann Kaspar Tucher, welcher in die Hälfte kondemnirt war, konfiszirt, und auf 7626 ß. 40 gr. abgeschätzt worden.

375. Neznaschow (im Prachiner Kreise.)

Ist dem Zdenko Korzensky konfiszirt, und dem Grafen Sezima von Wrtby um 8000 ß. Meißn. käuflich überlassen worden.

376. Niemes, oder Mimonie und Diwin, oder Dietin (im Bunzlauer Kreise.)

Sind dem in den Verlust des Ganzen verurtheilten Johann Müller konfiszirt, und dem Johann Zeidler, Hofmann genannt, um 32000 ß. verkauft worden.

377. Nüpaky, sonst auch Nirzaky mit drey Dörfern (im Kaurzimer Kreise.)

Ist dem Wenzel Felix Rausch, welcher in ein Drittheil kondemnirt war, konfiszirt, auf 14144 ß. 37 gr. 1 dz. geschätzt, und dem Fürsten Karl von Lichtenstein käuflich überlassen worden.

378. Nützburg (im Rakonitzer Kreise.)

Ist dem Hynek Albrecht Miczan konfiszirt, und samt den Fahrnissen auf 38267 ß. 30 gr. abgeschätzt worden.

Nowesedlo s. Mieschitz.

379. Nowy Dwur, oder Hof (im Bunzlauer Kreise.)

Ist dem in den Verlust des Ganzen verurtheilten Alexander Dobier Preis konfiszirt, auf 3276 ß. 30 gr. abgeschätzt, und dem Albrecht von Waldstein um die Taxe verlassen worden.

380. Oberlischow, auch Lischau, und Slawikowetz, (ersteres im Budweiser, letzteres im Klattauer Kreise.)

Ist dem Stranik von Kopidlno, welcher in ein Drittheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 3005 ß. Meißn. taxirt, und dem Albrecht von Waldstein verkauft worden.

381. Oellß (im Bidschower Kreise.)

Ist dem Zdenko von Waldstein, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, und dem Albrecht von Waldstein um 49,442 fl. 51 kr. käuflich überlassen worden.

382.

382. Okrauhly und Bohariny (im Königgrätzer Kreise.)

Sind dem Karl Gestrzibsky, welcher in zwey Drittheile kondemnirt war, konfiszirt, und auf 26976 ß. 25 gr. abgeschätzt worden.

383. Oppoczno (im Königgrätzer Kreise.)

Ist dem Johann Rudolph Trzka konfiszirt, auf 348525 ß. 53 gr. 5 1/2 dz. abgeschätzt, und dem Grafen Colloredo käuflich überlassen worden.

384. Ottowitz (im Elbogner Kreise.)

Ist dem Friedrich Hora, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, auf 64354 ß. 37 gr. 1 dz. taxirt, und dem von Strahlendorf verkauft worden.

385. Pabienitz (im Czaslauer Kreise.)

Ist dem zum Lehn verurtheilten Peter Lukawesky konfiszirt, und auf 6066 ß. taxirt worden.

389. Paczow und Dub (im Bechiner, jetzt Taborer Kreise.)

Sind dem Ladislaw Witha von Jerzawy, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, und der Anna Margaretha Schleykowskinn um 71000 ß. abgelassen worden.

Pakau s. Wescze.

Palicze s. Audeschitz.

387. Passenau und Weselow (im Elbogner und Saatzer Kreise.)

Sind dem in ein Dritttheil verurtheilten Wenzel Sommer konfiszirt, und dem Severin Tahlo um 7353 fl. 30 kr. käuflich und erblich überlassen worden.

388.

388. Passowary (im Bechiner Kreise.)

Ist dem Johann Wissnie oder Weixel genannt, konfiszirt, und der Stadt Krummau um 6840 ß. 41 gr. 3 dz. verkauft worden.

389. Patokriye (im Leutmeritzer Kreise.)

Ist dem Bernard Elsnitz, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 12891 ß. 34 gr. 2 dz. abgeschätzt, und dem Wilhelm Lobkowitz um dem nämlichen Preis verkauft worden.

390. Pauten oder Pautnow, das halbe Dorf (im Pilsner Kreise.)

Ist dem Johann Friedrich Lochner konfiszirt, und auf 1701 ß. 25 gr. 5 dz. abgeschätzt worden.

391. Pawlow (im Bechiner, jetzt Taborer Kreise.)

Ist dem Christoph Schweiner konfiszirt, auf 31618 ß. abgeschätzt, und dem Hieronymus Makowsky um die Taxe eigenthümlich überlassen worden.

Peczitz s. Daubrawitz.

392. Perglas (im Elbogner Kreise.)

Ist dem Adam Stolz konfiszirt, und dem Bartholom Bräuner um 14425 fl. verkauft worden.

Pernikow s. Wostrow.

393. Petersburg, Sosna und Pssowlk (im Saatzer Kreise.)

Sind dem Jaroslaw Liebsteinsky von Kolowrat, welcher in zwey Dritttheile verurtheilt war, konfiszirt, auf 98004 ß. 4 gr. 6 1/2 geschätzt, und dem Grafen Herrmann

mann Czernin von Chudenitz um 76000 fl. baar Geld käuflich überlassen worden.

394. Petrowitz (im Rakonitzer Kreise.)

Ist dem Georg Hrobczizky, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, auf 25932 ſß. 50 gr. abgeschätzt, und dem Johann Zeller um 25932 ſß. 50 gr. 4 dz. verkauft worden.

395. Petschau oder Peczow (im Elbogner Kreise.)

Ist der Stadt Schlaggenwald konfiszirt, auf 71614 ſß. 51 gr. 3 dz. tarirt, und dem Gerhard von Questenberg eigenthümlich überlassen worden.

Petschowitz s. Buskowitz.

396. Petzka das halbe Schloß (im Czaslauer Kreise.)

Ist dem Christoph Harrant, welcher in den Verlust des Ganzen verurtheilt war, konfiszirt, auf 21289 ſß. 34 gr. 2 dz. abgeschätzt, und der Anna Salome Harrantinn um 42579 ſß. 8 gr. 4 dz. verkauft worden.

Pichlhof s. Brunnersdorf.

397. Pilgram, Stadt (im Bechiner, jetzt Taborer Kreise.)

Ist auf 70751 ſß. 25 gr. 4 1/2 dz. abgeschätzt worden.

398. Pischely und Swoyschitz (im Kaurzimer und Taborer Kreise.)

Sind dem in die Hälfte verurtheilten Karl Mratzky konfiszirt, Pischely auf 24763 ſß. 32 gr. 6 dz., und Swoyschitz auf 26356 ſß. 40 gr. tarirt, und der Dorothea Mratzkinn um den Schätzungswerth an 51120 ſß. 12 gr. 6 dz. erblich überlassen worden.

399. Pisek, Stadt (im Prachiner Kreise.)

Ist auf 68364 ß. 28 gr. 4 dz. abgeschätzt worden.

400. Pitozowes auch Bitozowes 2 Th. (im Saazer Kr.)

Ist dem in ein Dritttheil verurtheilten Jakob Hrusska konfiszirt, der erste Theil auf 15189 ß. 31 gr. 3 dz. und der andere Theil nebst den Mobilien auf 15941 ß. 51 gr. 3 dz. abgeschätzt, und dem Grafen Adam von Herbersdorf verkauft worden.

401. Pitschin und Langendorf (im Bechiner Kreise.)

Sind dem Niklas Bechinie von Laschan, welcher in die Hälfte kondemnirt war, konfiszirt, auf 30162 ß. 34 gr. 2 dz. taxirt, ihm aber nach erlangter Vergebung zurückgegeben worden.

Platz s. Hagensdorf.

Planiasky s. Czerhinka.

402. Planiaß, Przeborzi, Markt Planias und zwey Dörfer (im Kaurzimer Kreise.)

Ist dem ältern Johann Mirek, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 42995 ß. 38. 4 dz. abgeschätzt, und dem Fürsten Karl von Lichtenstein überlassen worden.

403. Plenin (im Pilsner Kreise.)

Ist dem in die Hälfte verurtheilten Bohuslaw Wiedersperger dem jüngern konfiszirt, auf 12096 ß. 31 gr. 3 dz. abgeschätzt, und der Anna Wiederspergerinn um 13810 ß. 47 gr. 4 dz. käuflich überlassen worden.

404. Plisskowitz, Kastely und Sochowitz (im Prachiner Kreise.)

Ist dem Niklas Schüt, welcher in zwey Dritttheile kondemnirt war, konfiszirt, auf 2325 ß. 31 gr. 3 dz. taxirt, und dem Przibik Genischek von Ugezd um die nämliche Summe verkauft worden.

Plestißky s. Skaupy.

405. Poczernitz (im Kaurzimer Kreise.)

Ist auf 10347 ß. 20 gr. geschätzt, und dem Johann Daniel Kaper um 11000 ß. Meißn. käuflich überlassen worden.

406.

406. Podhorzan oder Bodrsana (im Saatzer Kreise.)

Ist dem Dietrich Vitzthum, welcher in ein Drittheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 40192 ßß. 2 gr. 1 dz. abgeschätzt, und der Helena Vitzthuminn um die Taxe verkauft worden.

407. Podlichy oder Podluhy (im Podbrder, jetzt Berauner Kreise.)

Ist dem Wenzel Peschik, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, auf 16980 ßß. 5 gr. 5 dz. abtaxirt, und der Maria Slavatinn gebornen von Waldstein um 16382 ßß. Meißn. erblich überlassen worden.

Podiauszy s. Hradek.
Podmokl s. Biela.
Podolsky s. Borotin.

408. Pokratitz (im Leutmeritzer Kreise.)

Ist auf 11988 ßß. abgeschätzt worden.

Politschan s. Roth- und Weißpolitschan.

409. Polna und Stadt Przibislaw (im Czaslauer Kreise.)

Ist dem Rudolph Zeidlitz, welcher in den Verlust des Ganzen verurtheilt war, konfiszirt, auf 156248 ßß. 26 gr. 3 dz. taxirt, und dem Kardinal von Dietrichstein um 150000 fl. verkauft worden.

410. Pomeisl oder Nepomischle, Lobietitz und Pustiowitz (im Saatzer Kreise.)

Sind dem Christoph Niklas von Stampach, welcher in die Hälfte kondemnirt war, konfiszirt, auf 44845 ßß. abgeschätzt, und dem Herrmann von Questenberg um die Taxe überlassen worden.

411. Popowitz (im Königgrätzer Kreise.)

Ist dem in ein Dritttheil verurtheilten Heinrich Kapaun konfiszirt, anfänglich auf 10014 ß. und hernachmals um 8014 ß. taxirt, sodann aber dem Ulrich Leonhard Winarz um 4376 ß. verkauft worden.

412. Porzitz (im Pilsner Kreise.)

Ist den Niklas Schütz von Drahenitz, welcher in zwey Dritttheile kondemnirt war, konfiszirt, auf 87127 ß. 52 gr. 6 dz. abgeschätzt, und dem Freyherrn Philipp Adam von Kronenberg um 84802 ß. 21 gr. 2 dz. eigenthümlich verlassen worden.

413. Posaun oder Peschna (im Bechiner, jetzt Taborer Kreise.)

Ist dem zum Lehn verurtheilten Johann Hauska konfiszirt, auf 11313 ß. 10 gr. abgeschätzt, und dem Maximilian Pecher um 14104 ß. Meißn. verkauft worden.

414. Postřziczin (im Kaurzimer Kreise.)

Drey Höfe davon sind auf 5300 ß. abgeschätzt worden.

Potiechy s. Czaslauer acht Dörfer.

415. Prarachow (im Königgrätzer Kreise.)

Ist dem Felix Pansky konfiszirt, auf 2333 ß. abgeschätzt, und dem Hanns Karl Kunig käuflich überlassen worden.

Prandkowitz s. Wobieritz.

Priesen, klein, s. Brzezno.

416. Prosetz (im Bechiner, jetzt Prachiner Kreise.)

Ist dem in den Verlust des Ganzen verurtheilten Ladislaw Wostrowetz konfiszirt, auf 16549 ß. 32 1/2 gr.

taxirt, und der Rosina Wostrowetzinn um 15000 fl. gelassen worden.

417. Proskowskisches Haus (in der Altstadt.)

Wurde dem Johann Proskowsky konfiszirt, und dem Heinrich Liebsteinsky von Kolowrat um 3000 ßß. Meißn. verkauft.

Przeborzy s. Planiaß.

418. Przedlitz (im Kaurzimer Kreise.)

Ist dem in die Hälfte kondemnirten Wilhelm Költbel konfiszirt, auf 5158 ßß. 48 gr. 4 dz. abgeschätzt, und dem Franz de Curtirs käuflich überlassen worden.

419. Przestawlky

Wurde anfänglich auf 8763 ßß. 5 gr. 5 dz. und hernach auf 7931 ßß. 4 gr. 2 dz. abgeschätzt.

420. Przimda oder Frauenberg (im Pilsner Kreise.)

Ist auf 8219 ßß. 34 gr. 2 dz. taxirt wordeu.

Przikrzitz s. Braunischow.

Przitoky s. Czestinkostel.

421. Prziwietitz (im Pilsner Kreise.)

Ist dem Johann Herrmann Czernin, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, auf 21502 ßß. 31 gr. 3 dz. abgeschätzt, und dem von Klenau verkauft worden.

422. Prziwlaky (im Kaurzimer Kreise.)

Ist dem in die Hälfte verurtheilten Johann Sebastian Zdiarsky konfiszirt, und auf 3486 ßß. abgeschätzt worden.

Przi-

Przíworzecz s. Wobdenitz.

Psówlk s. Petersburg.

423. Ptenin (im Klattauer Kreise.)

Ist dem jüngern Bohuslaw Wiedersperger, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, auf 12096 ſß. 31 gr. 3 dz. taxirt, und der Anna Wiederspergerinn um 13810 ſß. 47 gr. 4 dz. käuflich überlassen worden.

424. Pudzil, alt (im Königgrätzer Kreise.)

Ist dem in ein Dritttheil verurtheilten Jaroslaw Stoß konfiszirt, und der Barbara Katharina von Vaggbinn überlassen worden.

425. Puhlowitz (im Königgrätzer Kreise.)

Wurde dem Albrecht Gestrzibsky, der in ein Dritttheil kondemnirt worden, konfiszirt.

426. Purschau, Urschau und Eisendorf (im Pilsner Kreise.)

Sind dem in zwey Dritttheile verurtheilten Johann Sebastian Pergler von Perglas konfiszirt, auf 28478 ſß. 45 gr. 3 dz. abgeschätzt, und vermöge k. Resoluzion vom 5. Oktober 1624 dem Hieronym de la Porta in Abschlag der bei Sr. Maj. habenden und vorlängst angewiesenen Forderungen an 60000 fl. um 28000 fl. überlassen worden.

427. Rabitzerische Glashütten, Sklennahut (im Pilsner Kreise.)

Sind dem Johann Sebastian Rabitzer konfiszirt, auf 2271 ſß. 31 gr. 3 dz. taxirt, und dem Maximilian von Ense um 12271 ſß. 30 gr. erblich verlassen worden.

428. Rabenstein (Elbogner Kreise.)

Ist dem in ein Dritttheil verurtheilten Joachim Liebsteinsky von Kolowrat konfiszirt, und auf 92335 ſß. abgeschätzt worden.

429.

429. Radaun auch Radaunitz nebst Czebus (im Leutmeritzer Kreise.)

Ist dem zum Lehn kondemnirten Ulrich Wostersky Kaplirz konfiszirt, auf 13068 ß. 54 gr. 2 dz. taxirt, und dem Albrecht von Waldstein käuflich überlassen worden.

Radborzi s. Zbraslawitz.

Radeschin s. Kobilnik.

Radeßya s. Wobdenitz.

430. Radiemierzicz, sonst Radomirz (im Baurzimer Kreise.)

Ist auf 9538 ß. 47 gr. 1 dz. abgeschätzt worden.

431. Radostow (im Königgrätzer Kreise.)

Ist dem Christoph Radetzky, welcher in ein Drittheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 9849 ß. 20 gr. taxirt, und der Maria Kaprzikinn um 6316 fl. 40 kr. verkauft worden.

432. Radowesnitz (Baurzimer Kreise.)

Ist auf 22234 ß. 40 gr. abgeschätzt worden.

Rann s. Launer fünf Dörfer.

433. Rataye, ein Dorf (im Bechiner, jetzt Taborer Kreise.)

Ist dem Heinrich und Johann Haslauer, welche in ein Drittheil verurtheilt waren, konfiszirt, auf 5117 ß. 39 gr. taxirt, und dem Adam von Sternberg um 6000 ß. verkauft worden.

Ratiborz s. Auderz.

434. Raudnitzkiſches Haus nebſt 2 Weingärten (in der Altſtadt Prag.)

Iſt dem Daniel Raudnitzky konfiszirt, und nebſt 2 Weingärten dem Heinrich Liebſteinsky von Kolowrat um 10250 fl. käuflich überlaſſen worden.

435. Rederiſches Haus (in der kleinern Stadt Prag.)

Iſt dem Christoph von Redern konfiszirt, und dem Grafen Herrmann Czernin von Chudenitz um 3000 ſß. Meißn. verkauft worden.

Reichenau ſ. Bohrohradel, desgl. Koſtitz u. Rothrzeczitz.

Reichenberg ſ. Friedland.

436. Renetz, Snopauſchow und Wodokrty (im Pilſner Kreiſe.)

Iſt dem Joachim Laubsky, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, und auf 49750 ſß. 27 gr. abgeſchätzt worden.

Retſchitz ſ. Launer fünf Dörfer.

Reznowitz ſ. Buzy.

Ribnian ſ. Drekow.

Richnow ſ. Borohradek.

Rieſenburg ſ. Gauth und Nachod.

Riwenitz ſ. Neuſattel.

437. Rochowes und Teczeniowes (im Leutmeritzer Kreiſe.)

Iſt dem Adam Christoph Sezima von Sezimowa Auſſti, welcher in die Hälfte kondemnirt war, konfiszirt, und auf 95135 ſß. 31 gr. 3 dz. taxirt worden.

438.

438. Rohosetz (im Bunzlauer Kreise.)

Ist dem in den Verlust des Ganzen verurtheilten Johann Georg von Wartenberg konfiszirt, auf 49244 ß. 24 gr. abgeschätzt, und dem Albrecht von Waldstein um 49244 fl. eigenthümlich überlassen worden.

439. Rohoziecz und Wolessnitz (im Bunzlauer Kreise.)

Sind dem in ein Dritttheil verurtheilten Zdenko von Waldstein konfiszirt, auf 18345 ß. 25 gr. 5 dz. abgeschätzt, und dem Albrecht von Waldstein um 18345 fl. käuflich überlassen worden.

Rokotowitz s. Großhorka.

440. Ronow (im Czaslauer Kreise.)

Ist dem Albrecht Rabenhaupt konfiszirt, auf 48160 ß. 40 gr. taxirt, und der Benigna Katharina von Lobkowitz um 49487 ß. 34 gr. 2 dz. verkauft worden.

Ronow, neu, s. Rozdialowitz.

441. Ronsberg (im Klattauer Kreise.)

Ist der Maximiliana von Schwamberg zugehörig gewesen, auf 29400 ß. Meißn. abgeschätzt, und dem Severin Tahlo von Horstein um 30045 ß. 52 gr. gelassen worden.

442. Rosochatetz oder Rosohaty (im Czaslauer Kreise.)

Ist dem zum Lehn verurtheilten Abraham Bechinie konfiszirt, und auf 19590 ß. 20 gr. abgeschätzt worden.

443. Rostok.

Ist dem David Borinie zwar konfiszirt, und dem Fürsten Karl von Lichtenstein um 70000 fl. verkauft, demselben aber, weil er sich nachher völlig gerechtfertiget, diese Kaufsumme bezahlt worden.

444. Rothpoliczan (im Königgrätzer Kreise.)

Ist dem in den Verlust des Ganzen verurtheilten Wienik Bukowsky konfiszirt, auf 5531 ß. Meißn. geschätzt, und dem Albrecht von Waldstein um die Taxe verkauft worden.

445. Rothrzeczitz und Reichenau oder Richnow (im Bechiner, jetzt Taborer Kreise.)

Sind dem ältern Johann Rziczan, welcher in zwey Dritttheile verurtheilt war, konfiszirt, und nebst den Fahrnissen auf 104429 ſß. 55 gr. 5 dz. abgeschätzt worden.

Rozdialowitz s. Neu Konow.

446. Rozmital (im Prachiner Kreise.)

Ist dem gleichfalls in den Verlust des Ganzen verurtheilten Florian Grießbek konfiszirt, und auf 63111 ſß. 8 gr. 4 dz. abgeschätzt, sodann aber dem Kardinal Harrach, Erzbischofe zu Prag, so wie die Nro. 445. bemerkten Herrschaften absque onere überlassen worden.

447. Rudich (im Saatzer Kreise.)

Ist dem Christoph Hrobczitzky konfiszirt, und dem Grafen Herrmann von Czernin um 30000 fl. verkauft worden.

Rüdißgrün s. Elbogner Dörfer.

448. Rybnian.

Ist dem Cideon Pernklo konfiszirt, und dem Hanns Münch um 4043 ſß. 48 gr. 4 dz. käuflich überlassen worden.

Rywenitz s. Neusattel.

449. Rzehlowitz (jetzt Tschocha) (im Leutmer. Kreise.)

Ist dem in den Verlust des Ganzen verurtheilten Friedrich von Bila konfiszirt, und auf 19311 ſß. 14 gr. 2 dz. abgeschätzt worden; der Freyherr Otto von Nostitz kaufte es im J. 1628 um 19000 ſß.

Rzenow s. Borotin.

450. Rzepany (im Elbogner Kreise.)

Ist dem Strojetitzky konfiszirt, und auf 14858 ſß. 34 gr. 3 dz. taxirt worden.

451. Rzepicze (im Prachiner Kreise.)

Ist dem ältern Bernard von Hodiejowa, welcher in zwey Dritttheile kondemnirt war, konfiszirt, und der Judith von Kolowrat um 10977 fl. käuflich überlassen worden.

452. Rzepin (im Bunzlauer Kreise.)

Ist dem in den Verlust des Ganzen verurtheilten Niklas Gersdorf konfiszirt, auf 24255 ſß. 25 gr. 5 dz. abgeschätzt, und dem Philipp Fabrizius um 20000 fl. verkauft worden.

453. Rzeschin.

Ist dem Smil Lukawetzky, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, und auf 15096 ſß. 40 gr. abgeschätzt worden.

Rzittow s. Hammer.

Saar s. Zdiar.

Sadek s. Hluboſch.

454 Sadowy und Zizelowes (im Bidschower Kreise.)

Sind dem in zwey Dritttheile verurtheilten Georg Sadowsky konfiszirt, auf 47812 ſß. 47 gr. 6 dz. abgeschätzt, und dem Albrecht von Waldstein um 54833 fl. 20 kr. verlassen worden.

Salonicze s. Wobdenitz.

455. Schaben (im Elbogner Kreise.)

Ist dem ältern Niklas Scholz konfiszirt, und dem Bartholom Bruner um 7405 ſß. verkauft worden.

### 456. Schaunow (im Czaslauer Kreise.)

Ist dem Johann Burghard Cordule, welcher in die Hälfte kondemnirt war, konfiszirt, und auf 7339 ßß. 8 gr. 4 dz. taxirt worden.

Schatzler s. Koczlirzow.

### 457. Schlaggenwerth (im Elbogner Kreise.)

Ist dem Herzog Heinrich von Sachsen um 150000 fl. verkauft worden.

### 458. Schlan, Stadt (im Schlaner, jetzt Rakonitzer Kreise.)

Ist auf 97414 ßß. 51 gr. 3 dz. abgeschätzt, und vermöge k. k. Resoluzion vom 24. Julius 1638 dem Grafen Jaroslaw Borzita von Martinitz, der bereits darauf sowohl, als auf die Stadtgüter wegen einer bis auf 383000 fl. sich belaufenden Forderung eine Pfandgerechtigkeit hatte, erb- und eigenthümlich überlassen worden.

### 459. Schlaner Stadtdörfer, als: Schelenitz, Netonitz u. Lotausch (im Schlaner, jetzt Rakonitzer Kreise.)

Sind der Stadt Schlan konfiszirt, auf 15951 ßß. 17 gr. 3 dz. geschätzt, und nurgedachtem Grafen Jaroslaw Borzita von Martinitz gleichfalls käuflich überlassen worden.

### 460. Schleb oder Zleby (im Czaslauer Kreise.)

Ist dem Grafen Herrmann Czernin gehörig gewesen, und gegen Uiberlassung anderer konfiszirten Herrschaften Ihrer Majestät abgetreten worden.

### 461. Schluckenau (im Leutmeritzer Kreise.)

Ist dem in ein Dritttheil verurtheilten Otto Starsched konfiszirt, auf 112225ßß. 34 gr. 2 dz. taxirt, und dem

dem Grafen Wolf von Mannsfeld um 105000 ſß. oder 122500 fl. verkauft worden.

Smikus ſ. Keblan.

452. Schneckendorf (im Bunzlauer Kreiſe.)

Iſt dem Julius Schwenda, der in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, auf 6930 ſß. 42 gr. 6 dz. geſchätzt, und dem Albrecht von Waldſtein käuflich überlaſſen worden.

Schönau ſ. Angelſká Hora.

Schönberg ſ. Neuwožitz.

463. Schönburg, Neu, u. Klösterle (im Saatzer Kreiſe.)

Sind dem in den Verluſt des Ganzen verurtheilten Chriſtoph Vitzthum konfiszirt, auf 67951 ſß. 17 gr. 1 dz. abgeſchätzt, und dem Grafen Simon von Thun um 71040 ſß. 14 gr. verkauft worden.

Schönhof ſ. Buskowitz.

464. Schönwald (im Pilſner Kreiſe.)

Iſt dem in die Hälfte verurtheilten Thomas von Sebottendorf konfiszirt, auf 28968 ſß. 16 gr. 1 dz. taxirt, und dem Franz de Currirs um 27980 ſß. 2 gr. 2. dz. überlaſſen worden.

Schogſchütz ſ. Choltitz.

465. Schoſſendorf und Neudorf (im Leutmeritzer Kreiſe.)

Sind auf 2849 ſß. Meißn. abgeſchätzt worden.

Schoſſenreith ſ. Altſedliſcht.

466. Schwarzbach (im Elbogner Kreise.)

Ist der Stadt Elbogen konfiszirt, und dem Gottfried Härtel um 4700 fß. verkauft worden.

Sdowy s. Zizielowes.

Sedletz s. Borzanowitz.

Sedletz s. Mirzegow.

467. Sedlow (im Czaslauer Kreise.)

Ist dem Adam Mirek, der in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, auf 3768 fß. geschätzt, und dem Andreas Hornatetzky käuflich überlassen worden.

Selmitz s. Cztytoleby.

468. Semelkowitz, Dussimky, Libsky, Kly, Kogeticze und Kapirzi (im Bunzlauer Kreise.)

Sind nebst den Gütern Bischitz und Wobrzistwi dem Wenzel Felix Pietipesky, welcher in den Verlust des Ganzen verurtheilt war, konfiszirt, und der Polexina von Lobkowitz zugleich mit verkauft worden.

469. Semenkowitz (im Saatzer Kreise.)

Ist dem Adam Hruschka, der in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, auf 11281 fß. 45 gr. 5 dz. taxirt, und dem Grafen von Herbersdorf verkauft worden.

470. Semil (im Bunzlauer Kreise.)

Ist dem in den Verlust des Ganzen verurtheilten Albert Smirzitzky konfiszirt, und auf 41197 fß. 19 gr. 2 dz. abgeschätzt worden.

471. Semschitz (im Bunzlauer Kreise.)

Ist dem Johann Przech Trzemensky, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, auf 14670 fß. 12 gr. taxirt, und dem Albrecht von Waldstein überlassen worden.

472. Senomat (im Rakonitzer Kreise.)

Ist der Stadt Rakonitz konfiszirt, auf 14986 fß. Meißn. abgeschätzt, und dem Grafen Herrmann Czernin eingeräumt worden.

Sichdichfür

Sichdichfür s. Dreyhaken.

473. Silberstein (im Königgrätzer Kreise.)

Wurde auf 9556 fl. 9 kr. geschätzt, und dem Albrecht von Waldstein käuflich überlassen.

474. Sinetz oder Sneitz (im Kaurzimer Kreise.)

Ist dem Hanns Sigmund Mirek, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 12286 ſß. 40 gr. geschätzt, und dem Fürsten Karl von Lichtenstein verkauft worden.

475. Sixtisches Haus (in der Altstadt Prag.)

Ist dem Theodor Sixt konfiszirt, und dem Philipp Fabrizius um 4285 ſß. 42 gr. 6 dz. käuflich überlassen worden.

476. Skala (im Bunzlauer Kreise.)

Ist dem in den Verlust des Ganzen verurtheilten Albrecht Smirzitzky konfiszirt, und auf 103903 ſß. 37 gr. 1 dz. abgeschätzt worden.

477. Skaupy, ein Rittersitz, mit den Dörfern Hostonitz, Mletitz, Pleßtisky und Tyssanitz (im Wltauer Kreise.)

Sind dem in zwey Dritttheile verurtheilten Sigismund Hlozekh konfiszirt, auf 11120 ſß. Meißn. abgeschätzt, und der Fürstinn Polexina von Lobkowitz um 11000 fl. rhein. verkauft worden.

Sklennahut s. Rabitzerische Glashütten.

478. Skocziz (im Prachiner Kreise.)

Ist dem in den Verlust des Ganzen kondemnirten Johann Radkowetz konfiszirt, auf 5058 ſß. taxirt, und dem Joachim Chrt um 4500 ſß. verlassen worden.

479. Skocziz (im Pilsner Kreise.)

Ist dem zum Lehn verurtheilten Wenzel Przichowsky konfiszirt, und auf 5485 ſß. 40 gr. abgeschätzt worden.

480. Skopicze (im Bechiner, jezt Taborer Kreise.)

Ist dem Friedrich Sadlo, welcher in die Hälfte kondemnirt war, konfiszirt, und auf 6285 ß. 40 gr. taxirt worden.

481. Skreyschow (im Bunzlauer Kreise.)

Ist auf 17014 ß. 20 gr. abgeschäzt worden.

482. Skreyschow (im Mltauer, jezt Berauner Kreise.)

Ist auf 5250 ß. taxirt worden.

483. Skrziple (im Prachiner Kreise.)

Ist dem Ulrich Gersdorf konfiszirt, auf 11704 ß. 20 gr. abgeschäzt, und dem Johann Walter Taxis um 7242 ß. gelassen worden.

484. Slatinany (im Chrudimer Kreise.)

Ist dem Georg Karlik konfiszirt, und dem Leo Burian Berka um 24000 ß. überlassen worden.

Slawikowetz s. Oberlischow.

485. Slibowitz und Wikleky (im Königgrätzer Kreise.)

Sind dem Burian Slibowitzky, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, und auf 62506 ß. 40 gr. abgeschäzt worden.

486. Sluhy (im Kaurzimer Kreise.)

Ist dem Ehrenfried von Berbisdorf konfiszirt, den Jesuiten in der Altstadt Prag geschenkt, und von diesen an den Georg Benedikt Benig um 15000 fl. verkauft worden.

487. Slutitz mit drey, und Zieslowitz mit zwey Dörfern (im Baurzimer Kreise.)

Sind den Brüdern Niklas und Johann Slapsky, welche in ein Drittheil verurtheilt waren, konfiszirt, auf 21975 ß. 37 gr. 1 dz. geschätzt, und dem Fürsten Karl von Lichtenstein käuflich überlassen worden.

Smidar s. Domaslowitz.

488. Smirzitz (im Königgrätzer Kreise.)

Ist dem Johann Rudolph Trzka konfiszirt, und auf 235618 ß. 10 gr. Meißn. abgeschätzt worden.

489. Smislow sammt einem Hof nach Heinrich Sadlo (im Taborer, sonst Bechiner Kreise.)

Sind dem in den Verlust des Ganzen verurtheilten Bohuslaw Dworzetzky konfiszirt, auf 6235 ß. Meißn. taxirt, und dem Fürsten Ulrich von Eggenberg um 3000 ß. verlassen worden.

490. Smrkowitz (im Königgrätzer Kreise.)

Ist dem Johann Georg Wachtel, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 48948 ß. 30 gr. abgeschätzt, und dem Albrecht von Waldstein um 46000 fl. verkauft worden.

491. Sniet (im Bechiner Kreise.)

Ist dem Radislaw Jaroslaw Kinsky von Wchinitz, welcher in die Hälfte kondemnirt war, konfiszirt, auf 7203 ß. geschätzt, und ihm selbst um 7300 ß. wieder überlassen worden.

Snopauschow s. Renetz.

Sobieschitz s. Frimburg.

492. Sobießuk (im Prachiner Kreise.)

Ist dem Wilhelm Daupowetz, welcher in ein Drittheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 7205 ſß. 20 gr. taxirt, und dem Augustin Schmidt um 7200 ſß. verlassen worden.

493. Sobietitz (im Pilsner Kreise.)

Ist dem Ulrich Sobietitzky, welcher in die Hälfte kondemnirt war, konfiszirt, und auf 10827 ſß. 57 gr. abgeschätzt worden.

494. Sobochleben und Stradonitz (im Rakonitzer Kreise.)

Sind dem in ein Dritttheil kondemnirten Albrecht Kekule und Bernhard Elnitz konfiszirt, Sobochleben auf 24240 ſß. 42 gr., und Stradonitz auf 5989 ſß. 30 gr. abgeschätzt, und dem Alexander von Bleyleben zusammen für 30000 fl. überlassen worden.

495. Sochostow (im Pilsner Kreise.)

Ist dem in die Hälfte verurtheilten Christoph Janowsky konfiszirt, auf 7983 ſß. taxirt, und dem Czdibor Przichowsky um 10500 ſß. verlassen worden.

Sochowitz s. Plisskowitz.

496. Sohnicze, Swinny und Kwaßinny (im Königgrätzer Kreise.)

Sind den Brüdern Karl und Friedrich, welche beide jeder in ein Dritttheil, desgleichen Benjamin und Johann von Wlkanowa, welche letztern beide, jeder in die Hälfte kondemnirt wurden, konfiszirt, zusammen auf 96584 ſß. 39 gr. 5 dz. taxirt, und dem Burggrafen Heinrich von Dohna um 157000 fl. verkauft worden.

Sosna s. Petersburg.

497. Sowinky und Krasna (im Bunzlauer Kreise.)

Sind dem Wenzel Hrzan konfiszirt, Sowinka auf 17100 ſß. 40 gr., und Krasna auf 10600 ſß. 40 gr. abgeschätzt, und dem Peter Fuchs um 21820 ſß. 40 gr. überlassen worden.

498. Spiticze (im Czaslauer Kreise.)

Ist dem zum Lehn verurtheilten Hertwig Misska konfiszirt, auf 10804 ſß. 40 gr. abgeschätzt, und dem Anton Binago und Franz Chiesa um 6600 ſß. verkauft worden.

499. Srlin (im Taborer Kreise.)

Ist dem Jaroslaw Haslauer, welcher in ein Drittheil kondemnirt war, konfiszirt, auf 3548 ſß. abgeschätzt, und dem Bohuslaw Haslauer um die Taxe verlassen worden.

500. Ssestanowitz (im Baurzimer Kreise.)

Ist dem in die Hälfte kondemnirten Albrecht Hloschek konfiszirt, und seinem Sohne, Karl, überlassen worden.

501. Sskworetz (im Baurzimer Kreise.)

Ist auf 59524 ſß. 42 gr. abgeschätzt worden.

502. Sstieknik, ein Rittersitz, und Chobietitz.

Sind dem Alexander Kaplirz, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt worden.

Stiepanicze

Sstiepanicze s. Branna.

503. Sstiepanow (im Chrudimer Kreise.)

Ist dem zum Lehn verurtheilten Adam Przedborsky konfiszirt, und auf 3423 ß. 20 gr. abgeschätzt worden.

Stakorzi s. Horzenitz.

Starehrady s. Kosstialow.

Starybudczil s. Altenbach.

Statenitz s. Tattenitz.

Sticken s. Czechnitz.

504. Sticzery (im Königgrätzer Kreise.)

Ist dem Georg Prawetitzky, welcher in ein Drittheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 10000 ß. geschätzt, und der Anna Susanna Slawatinn um 10000 fl. verkauft worden.

505. Stokau oder Stokow (im Pilsner Kreise.)

Ist dem ältern Wenzel Chlumczansky, welcher in die Hälfte kondemnirt war, konfiszirt, auf 9962 ß. 54 gr. 2 dz. taxirt, und der Salome Chlumczanskinn um 8534 ß. 16 gr. 3 dz. gelassen worden.

Stradonitz s. Sobochleben.

506. Strauznitz (im Leutmeritzer Kreise.)

Ist dem Balthasar Knobloch konfiszirt, und dem Grafen Wilhelm Wratislaw um 25500 fl. erblich überlassen worden.

507. Streczkow od. Strenzkow (im Prachiner Kreise.)

Ist dem in den Verlust des Ganzen verurtheilten Wenzel Grießbeck konfiszirt, auf 17378 fl. 5 dz. taxirt, und

dem

dem Heinrich Liebsteinsky von Kolowrat um 12000 fl. überlassen worden.

508. Stroyetitz ein Theil (im Saatzer Kreise.)

Ist den Brüdern Jaroslaw und Wolf von Stampach konfiszirt, und dem Herrmann von Questenberg um 7345 ß. 43 gr. verkauft worden.

509. Strzedokluky und das Dorf Cheynowa (Chenau) (im Schlaner Kreise.)

Sind dem zum Lehn verurtheilten Ladislaw Abdon Ludwikowsky Bezdružiczky von Kolowrat konfiszirt, das erstere auf 77400 ß. und das andere auf 4826 ß. 40 gr. abgeschätzt, und dem Herzog Julius Heinrich von Sachsen geschenkt worden.

Strzela s. Hostitz.

Strzemy s. Berzkowitz.

510. Strzetitz (im Königgrätzer Kreise.)

Ist auf 6320 ß. böhmischer Groschen abgeschätzt worden.

511. Strzezomirzitz (im Klattauer Kreise.)

Ist dem Peter Niklas Hrzmansky von Slaupna, welcher in die Hälfte kondemnirt war, konfiszirt, und dem Herrmann Lukawsky von Lukawitz und Salome von Bubna gebohrner Mostromirskinn um 8682 ß. 50 gr. 5 dz. überlassen worden.

Strzitetz s. Doly.

Studeniowes s. Beßen.

512. Studenka (im Bunzlauer Kreise.)

Ist dem zur Hälfte verurtheilten Georg Felix Wanzura konfiszirt, auf 39499 ß. 51 gr. 2 dz. abgeschätzt,

und

und dem Albrecht von Waldstein um 39499 fl. verkauft worden.

513. Suchydul und Wostrow (im Podbrder, jetzt Berauner Kreise.)

Sind dem Karl Ploth, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, auf 7645 ſß. 20 gr. taxirt, und der Katharina Wratislawinn um 7645 ſß. verlassen worden.

Suchomast s. Bikosch.

514. Sulowitz (im Leutmeritzer Kreise.)

Ist dem Burian Kaplirz konfiszirt, und auf 14670 ſß. Meißn. abgeschätzt worden.

515. Swatkowitz (im Bechiner, jetzt Taborer Kreise.)

Ist dem Prech Swatkowsky von Dobrohosstie, welcher in ein Drittheil kondemnirt war, konfiszirt, auf 5002 ſß. taxirt, und der Fürstinn Polexina von Lobkowitz um 5000 fl. verkauft worden.

Swiboch s. Habrzi.

516. Swigan oder Swiyan und Welisch (im Bunzlauer und Königgrätzer Kreise.)

Sind dem Grafen Andreas Schlik und dem jüngern Grafen von Thurn, welche in den Verlust des Ganzen verurtheilt waren, konfiszirt, das erstere auf 76021 ſß. 40 gr., und das andere auf 96643 ſß. 40 gr. abgeschätzt, beide zusammen aber dem Albrecht von Waldstein um 170000 fl. verkauft worden.

Swimey s. Solnicze.

517. Swinezan ein Hof (im Chrudimer Kreise.)

Ist dem Thomas Tießel, welcher in die Hälfte kondemnirt, konfiszirt, und der Brigitta Podenuschinn um 4121 ßß. Meißn. überlassen worden.

518. Swinezany (im Chrudimer Kreise.)

Ist dem Bernard Niklas Gersdorf, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 31904 ßß. 20 gr. taxirt, und dem Grafen Christoph Simon von Thun um 23312 ßß. 45 gr. 5 dz. verkauft worden.

519. Swinisstian (im Königgrätzer Kreise.)

Ist dem Wenzel Jaruba von Hustirzan konfiszirt, und dem Grafen Ferdinand Rudolph Lazansky von Bukowa um 19000 fl. käuflich überlassen worden.

Swinny s. Solnicze.
Swogschitz s. Choltitz.
Swogschitz s. Pischely.
Swrzno s. Hostaun.

520. Synczany (im Chrudimer Kreise.)

Ist dem Felix Wenzel Talatzko konfiszirt, auf 7295 ßß. abgeschätzt, und der Franziska Hypolita Berkinn geb. Gräfinn von Fürstenberg um 7295 fl. verkauft worden.

521. Syrzewitz, jetzt Schirzowitz (im Leutmeritzer Kreise.)

Ist dem Adam Wchinsky konfiszirt, und auf 9585 ßß. 57 gr. abgeschätzt worden.

522. Tachau, Stadt (im Pilsner Kreise.)

Ist auf 96859 ßß. 31 gr. 3 dz. taxirt, und dem Philipp Hußmann um den Schätzungswerth überlassen worden.

523. Tatteniz, jezt Stateniz, ein Hof (im Schlaner, jezt Rakonitzer Kreise.)

Ist dem David Borin konfiszirt, und auf 7352 ß. 50 gr. abgeschätzt worden.

524. Tattin (im Saatzer Kreise.)

Ist dem in ein Dritttheil kondemnirten Wilhelm Hrusska konfiszirt, auf 16937 ß. 47 gr. 1 dz. abgeschätzt, und der Margaretha Popelinn um 16402 ß. eigenthümlich überlassen worden.

525. Tauschkow auch Tuschkau (im Pilsner Kreise.)

Ist dem Dionys Markwart, welcher in zwey Dritttheile verurtheilt war, konfiszirt, und auf 25553 ß. 40 gr. Meißn. taxirt worden.

526. Tauser Stadt, und Kirchdörfer (im Klattauer Kreise.)

Sind der Stadt Taus konfiszirt, auf 14047 ß. 30 gr. abgeschätzt, und davon 3 Dörfer, als Grostowitz und beide Laschenitz dem Grafen von Trautmannsdorf zu der Herrschaft Horzowthein um 3687 ß. 42 gr. 6 dz. eingeräumt worden.

527. Tauzetin (im Schlaner, jezt Rakonitzer Kreise.)

Ist dem Georg Friedrich Hrusska, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, und auf 29340 ß. 44 gr. 6 dz. abgeschätzt worden.

Teczeniowes s. Rochowes.

528. Tedraschitz (im Prachiner Kreise.)

Ist auf 9233 ß. 20 gr. abgeschätzt worden.

529.

529. Teinitz (im Moltauer, jetzt Berauner Kreise.)

Ist dem Bernard von Hodieyow, welcher in zwey Dritttheile kondemnirt war, konfiszirt, und dem Albrecht von Waldstein, von diesem aber dem Paul Michna um 27000 fl. verkauft worden.

Teinicze Hrachowa s. Hrachowteinitz.

530. Teletz (im Schlaner, jetzt Rakonitzer Kreise.)

Ist dem in den Verlust des Ganzen verurtheilten Johann Adam von Ruppau konfiszirt, auf 18408 ß. 36 gr. 2 dz. taxirt, und dem Albrecht von Waldstein um 14000 ß. Meißn. verkauft worden.

531. Teltsch (im Saatzer Kreise.)

Ist dem Abraham von Steinsdorf, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, und auf 11306 ß. 10 gr. abgeschätzt worden.

532. Teplicze oder Wekelsdorf erster Theil (im Königgrätzer Kreise.

Ist dem Borzek Hamsa von Zabiedowitz, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt worden.

533. Teplicze zweyter Theil (im Königgrätzer Kreise.)

Ist dem in die Hälfte verurtheilten Johann Peter Dobrzensky konfiszirt worden.

534. Termeshofen (im Czaslauer Kreise.)

Ist dem zum Lehn verurtheilten Albrecht Ringlinger konfiszirt, auf 8280 ß. 4 gr. 2 dz. abgeschätzt, und dem Kloster Frauenthal cum onere eingeräumt worden.

Thaustnitz s. Heczmanmiestetz.

Tieschnitz s. Miecholup.

Tischnitz s. Böhmischbroder Dörfer.

535. Tisowo und Trnowau (im Pilsner Kreise.)

Ist dem Johann Wenzel Kötz, welcher in zwey Dritttheile kondemnirt war, konfiszirt, und auf 16026 ß. 40 gr. taxirt worden.

Tloskow s. Marschowitz.

Tlustitz s. Mladiegow.

536. Tmain (im Podbrder, jetzt Berauner Kreise.)

Ist dem in die Hälfte verurtheilten Zdenko v. Trmal konfiszirt, auf 24240 ß. ein dabei befindlicher Hof aber auf 1309 ß. 8 gr. 4 dz. abgeschätzt, und dem Johann Wenzel um 23000 fl. verkauft worden.

Tmanie s. Krzowicze.

Tochowitz s. Plisskowitz.

537. Töplitz und Beneschau (im Leutmeritzer Kreise.)

Sind dem in den Verlust des Ganzen verurtheilten Grafen Wilhelm von Wchinitz konfiszirt, auf 94477 fl. 6 kr. abgeschätzt, und dem von Johann Aldringen verkauft worden.

538. Trautenauer fünf Dörfer, als: Zdiarna, Bürgstadt, Marschendorf, Kolben und Albendorf (im Königgrätzer Kreise.)

Sind der Stadt Trautenau konfiszirt, auf 22496 ß. 11 gr. 3 dz. taxirt, und der Maria Magdalena Trczkinn um den nämlichen Preis verlassen worden.

539. Truitz (im Leutmeritzer Kreise.)

Ist dem Johann Heinrich Kunasch, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, und auf 34104 fß. 4 gr. taxirt worden.

540. Trnowan (im Leutmeritzer Kreise.)

Ist dem Wenzel Wilhelm von Kupau, welcher in den Verlust des Ganzen verurtheilt war, konfiszirt, auf 23378 fß. Meißn. 30 gr. taxirt, und dem Wolf Grafen von Wrzesowitz verkauft worden.

Truezitz s. Neusattel.

541. Trussowan (Drussowan.)

Ist dem zum Lehn verurtheillten Hanns Niklas Hochhausern konfiszirt, auf 8548 fß. 45 gr. abgeschätzt, und dem Florian Dietrich von Sahr käuflich überlassen worden.

Trzebessowitz s. Nachod.

542. Trzebetow (im Pobrder Kreise.)

Ist dem in die Hälfte verurtheilten Johann Lazansky konfiszirt, auf 5205 fß. Meißn. abgeschätzt, und dem Joh. Wenzel von Fliessenbach um 5000 fß. Meißn. käuflich überlassen worden.

543. Trzebiblitz, und zwey Höfe in Drzenzitz (im Leutmeritzer Kreise.)

Sind dem Georg Aurdzky, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, und dem Johann Ritz zusammen um 41000 fß. verkauft worden.

544. Trzebnauschowes (im Königgrätzer Kreise.)

Ist dem Adam Silwarz, welcher in zwey Dritttheile kondemnirt war, konfiszirt, auf 21523 fß. abgeschätzt, und dem Albrecht von Waldstein um 21000 fß. verkauft worden.

545. Trzebomislitz (im Bechiner, jetzt Prachiner Kreise.)

Ist auf 13740 fß. 10. gr. taxirt worden.

546. Trzebotow (im Podbrder, jetzt Berauner Kreise.)

Ist dem Johann Lazansky, welcher in die Hälfte kondemnirt war, konfiszirt, auf 5202 fß. Meißn. taxirt, und dem Johann Wenzel von Fließenbach um 5000 fß. Meißn. verkauft worden.

547. Trzebowielitz, und halb Radaun (im Bidschower Kreise.)

Ist dem Wenzel Jaruba konfiszirt, auf 65484 fß. 11 gr. abgeschätzt, und dem Albrecht von Waldstein um 8536 fß. verkauft worden.

548. Trzebuschno (im Leutmeritzer Kreise.)

Ist dem Semil Kaplirz, welcher in die Hälfte kondemnirt war, konfiszirt, um 20264 fß. taxirt, und dem Wenzel von Buchow um eben diesen Preis verkauft worden.

Trzemeschna s. Lichtenburg.

Trzemossna s. Wescze.

549. Trzermossno und Wlezitz (im Königgrätzer Kreise.)

Sind dem Adam Silwarz, welcher in zwey Drittheile kondemnirt war, konfiszirt, beide auf 95398 fß. 2 gr. 3 dz. abgeschätzt, und dem Albrecht von Waldstein zusammen um 95398 fl. verkauft worden.

550. Trzi Dwory, drey Höfe (im Kaurzimer Kreise.)

Ist dem Johann Trzidworsky, welcher in die Hälfte kondemnirt war, konfiszirt, und um 10712 fß. Meißn. taxirt worden.

Trzinow s. Wodolin-Woda.

551.

551. Tachorzitz (im Saatzer Kreise.)

Ist um 18258 ß. 28 gr. 4 dz. taxirt worden.

Tschocha s. Rzehlowitz.

552. Tuczapi (im Bechiner, jetzt Taborer Kreise.)

Ist dem Peter Spulirz, welcher in zwey Dritttheile kondemnirt war, konfiszirt, und auf 23003 ß. 14 gr. 2 dz. abgeschätzt worden.

Tupodla s. Czaslauer acht Dörfer.

553. Tupadla (im Pilsner Kreise.)

Ist dem Wilhelm Bezdiekowsky konfiszirt, und auf 5710 ß. Meißn. abgeschätzt worden.

554. Turcz, und das Dorf Wobory (im Pilsner Kreise.)

Ist dem Johann Bartholom Schirndinger, welcher ganz kondemnirt war, konfiszirt, auf 16909 ß. 11 gr. 3 dz. abgeschätzt, und erstlich dem Gottfried Hubner um 17409 fl. verkauft, alsdann aber dem Don Wilhelm Verdugo eingeräumet worden.

Turzany s. Betzen.

Tyssanitz s. Skaupy.

555. Uhrzitz (im Wltauer, jetzt Berauner Kreise.)

Ist dem Peter Paul Haslauer konfiszirt, und auf 10572 ß. 1 gr. 2 dz. abgeschätzt worden.

556. Unterkamenitz (im Pilsner Kreise.)

Ist dem Christoph Wiedersperger, welcher ganz kondemnirt war, konfiszirt, auf 12475 ß. Meißn. abgeschätzt, und dem Grafen von Trautmannsdorf verkauft worden.

Urschau s. Purschau.

557. Walerizow (im Bunzlauer Kreise.)

Ist dem åltern Christoph Kapaun, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, auf 38029 ß. 20 gr. taxirt, und dem Albrecht von Waldstein um 38029 fl. verkauft worden.

558. Waltinow das obere (im Saatzer Kreise.)

Ist dem Heinrich Odkolek, welcher in die Hålfte kondemnirt war, konfiszirt, und der Helena Materninn, gebohrnen von Laschan verkauft worden.

559. Waltsch (im Saatzer Kreise.)

Ist dem åltern Wenzel von Stampach, welcher ganz kondemnirt war, konfiszirt, auf 38093 ß. taxirt, und der Barbara von Stampach um eben diese Summe überlassen worden.

560. Wamberg, alt, (im Kőniggråtzer Kreise.)

Ist dem Wenzel Niklas Petzinger, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 32572 ß. 42 gr. 2 dz. abgeschåtzt, und dem Albrecht von Waldstein um 32572 fl. verkauft worden.

561. Warnsdorf (im Leutmeritzer Kreise.)

Ist dem Kaspar Christoph Kottwitz, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, und vermőge k. k. Resoluzion vom 18. Oktober 1624 dem Herzog Julius Heinrich von Sachsen in Abschlag seines ausståndigen Kriegsverdienstes um 20000 fl. eingeråumt worden.

562. Wartenberg (im Bunzlauer Kreise.)

Ist den Brüdern Johann Balthasar und Erasmus Hirschberger, welche in die Hålfte verurtheilt waren, konfiszirt

fiszirt, auf 83,110 ß. 42 gr. 6 dz. taxirt, und dem Albrecht Waldstein um 96968 fl. 40 kr. verkauft worden.

Wasserau s. Brzlozetz.

Wegercze s. Meseritz.

563. Weißpolitschan (im Königgrätzer Kreise.)

Ist dem Christian von Waldstein, welcher in die Hälfte kondemnirt war, konfiszirt, auf 8964 ß. 47 gr. 3 dz. abgeschätzt, und dem Albrecht von Waldstein um 10,458 fl. 55 kr. 2 dz. verkauft worden.

Weißwasser s. Biela.

Weißensultz s. Biela.

Wekelsdorf s. Teplicze.

564. Welechow (im Schlaner Kreise.)

Ist dem Bernard Elsnitzer, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, und dem Bohuslaw Walkaun von Adler um 18750 fl. verkauft worden.

565. Zu Welechow ein Hof, und einer zu Zizelitz (im Saatzer Kreise.)

Sind dem Maximilian Hosstalek konfiszirt, der zu Welechow auf 2100 ß. Meißn. und der zu Zizelitz eben so hoch abgeschätzt, und dem Johann Muk, und Georg Schön, beiderseits Bürgern zu Brüx, um 4200 fl. verkauft worden.

566. Welehrad (im Königgrätzer Kreise.)

Ist dem Karl Bukowsky, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 13084 ß. taxirt, und dem Albrecht von Waldstein um eben diesen Preis verkauft worden.

567. Welemisslowitz (im Saatzer Kreise.)

Ist dem Niklas Hochhauser, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, auf 25675 ß. 17 gr. 1 dz. taxirt, und dem ältern Humprecht Czernin um 25700 ß. Meißn. verkauft worden.

Welemitz s. Horschetitz.

568. Weleslawinischer Weingarten.

Ist dem Adam Weleslawin, Bürger der Altstadt Prag, konfiszirt, und dem Johann Daniel Kaper um 1285 ß. 42 gr. 6 dz. verkauft worden.

Weletitz s. Miecholup.

569. Welhartitz und Mokrosuk (im Prachiner Kreise.)

Sind dem Wenzel von Perglas konfiszirt, das erste auf 24184 ß. 5 gr. 2 1/2 dz., und das andere auf 13530 ß. 38 gr. 4 dz. abgeschätzt, und dem Don Martin von Huerta erblich überlassen worden.

570. Welhenicze (im Leutmeritzer Kreise.)

Ist auf 5138 ß. 40 gr. Meißn. abgeschätzt worden.

Welisch s. Swigan.

571. Wernsdorf (im Leutmeritzer Kreise.)

Ist dem Elias Schmidtgräbner konfiszirt, auf 18661 ß. 20 gr. abgeschätzt, und der Helena Jakoberinn um 17000 fl. verkauft worden.

572. Wescze, Trzemoschna, Pachau, Mackau, und ein Dorf Hostina (im Bechiner Kreise.)

Sind dem Wilhelm Malowetz konfiszirt, auf 4894 fß. taxirt, und der Polexina Fürstinn von Lobkowitz um 4000 fl. verkauft worden.

Wescze im Saatzer Kreise s. Luzicze.

Weselow s. Paßenau.

573. Wesely (im Königgrätzer Kreise.)

Ist dem Friedrich Borzek Dohalsky, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt worden.

574. Wesely (im Pilsner Kreise.)

Ist dem Johann Heinrich Zuker von Tamfeld, welcher in ein Drititheil kondemnirt war, konfiszirt, und auf 7041 fß. abgeschätzt worden.

575. Widhosstitz (im Saatzer Kreise.)

Ist dem Hanns Heinrich Audrzky, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt worden.

Widolitz s. Zahorzan.

Wiesnik s. Neudomaschin.

576. Wietritz.

Ist dem Jobst Smoharz, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 7021 fß. 15 gr. abgeschätzt, und dem Jaroslaw Borzita Grafen von Martinitz um den abgeschätzten Preis verkauft worden.

Weklekn s. Slibowitz.

577. Wilimow, Wrany und Zierotin (im Schlaner Kreise.)

Sind dem Wilhelm Abrecht Daupowetz, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, das erstere auf auf 45836 ßß. 33 gr. 4 dz., und das andere auf 39122 ßß. 41 gr. 5 1/2 dz. abgeschätzt, und dem Johann Zdenko Wratislaw um 113959 ßß. 15 gr. verkauft worden.

578. Winarzitz (im Bunzlauer Kreise.)

Ist dem Wenzel Czetensky, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, auf 20004 ßß. 32 gr. 1 dz. taxirt, und dem Adam von Waldstein um 24356 ßß. Meißn. käuflich überlassen worden.

Windig Jenikau s. Genikow.

579. Wintirzow (im Saatzer Kreise.)

Ist dem Heinrich Mathes von Thurn, welcher ganz kondemnirt war, konfiszirt, auf 47524 ßß. 30 gr. Meißn. abgeschätzt, und erstlich der Gräfinn von Thurn abgetreten, von ihr aber dem Grafen von Nagrol verkauft worden.

Wlaschina s. Neudomaschin.

580. Wlaßenitz (im Bechiner Kreise.)

Ist dem Bohuslaw Ritter von Großötting, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 4514 ßß. 52 1/2 gr. taxirt, und der Polexina Fürstinn von Lobkowitz verkauft worden.

581. Wlczi (im Leutmeritzer Kreise.)

Ist dem ältern Niklas Satamirz, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, auf 4537 ßß. Meißn. ta-

taxirt, und dem Wilhelm von Lobkowitz um 4600 ſß. verkauft worden.

582. Wlczkowitz (im Königgrätzer Kreiſe.)

Iſt dem Herrmann Wilhelm Petzinger, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, auf 21672 ſß. 50 gr. taxirt, und dem Albrecht von Waldſtein um 21672 fl. verkauft worden.

Wlezitz ſ. Trzemoſchno.

583. Wlkoſow oder Wilkeſchau (im Pilſner Kreiſe.)

Iſt dem Adam Andreas Ratſchin, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, auf 26216 ſß. 20 gr. abgeſchätzt, und dem Adam Georg Kokorzowetz um 22500 fl. verkauft worden.

584. Wlkow (Wlkau) (im Bechiner Kreiſe.)

Iſt den Erben des Adam Leonhards von Neuberg, konfiszirt, und dem Albrecht von Waldſtein um 32666 fl. 40 kr. verkauft worden.

Wlſitz ſ. Marchendorf.

Wltiniow ſ. Mladiegow.

585. Wobdenitz, Schloß und Dorf, nebſt dem Städtchen Kameik, und Dörfern Brodt, Oberlhota, Radeſſya, Kaubalowa, Wobierad, Ratiborz ꝛc. ꝛc. (im Leutmeritzer und Wltauer Kreiſe.)

Sind dem Niklas Kametsky und Ulrich Miſſka konfiszirt, auf 28363 ſß. 55 gr. 1 dz. gewürdert, und der Fürſtinn Polexina von Lobkowitz um 28000 fl. überlaſſen worden.

586.

586. Wobiedowitz (im Bidschower Kreise.)

Ist dem Niklas Klusak, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, und auf 23126 ß. Meißn. taxirt worden.

Wodierad s. Wobdenitz.

587. Woblakowitz oder Oblakowitz (im Bechiner, jetzt Taborer Kreise.)

Ist dem ältern Peter Smrzka, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, auf 3000 ß. Meißn. abgeschätzt, und dem ältern Johann Wratislaw verkauft worden.

588. Woblat oder Oblat und Neprowitz (im Saatzer Kreise.)

Sind dem Gottfried von Stampach konfiszirt, und auf 9195 ß. 5 gr. 5 dz. taxirt, und dem Augustin Schmid um 10195 ß. 5 gr. 5 dz. verkauft worden.

Woborry s. Turcz.

Wobrzistwi s. Bischitz.

Wodokrty s. Renetz.

589. Woddolin-Woda, und Dorf Trinow oder Drinow (im Baurzimer Kreise.)

Sind dem Ladislaw Sekerka, welcher ganz verurtheilt war, konfiszirt, auf 9940 ß. 30 gr. abgeschätzt, und der Fürstinn Polexina von Lobkowitz um 9000 fl. verkauft worden.

590. Wohlagiowitz (im Bechiner Kreise.)

Wurde dem in die Hälfte verurtheilten Peter Smrzka dem ältern konfiszirt, auf 3000 ß. Meißn. abgeschätzt, und dem ältern Hanns Wratislaw um 3000 fl. käuflich verlassen.

Wohnitz s. Skrzewitz.

591.

591. Wokatschischer Weingarten.

Ist dem Simon Wokatsch konfiszirt, auf 857 ßß. 8 gr. 4 dz. abgeschätzt, und dem Philipp Fabrizius um die nämliche Summe verkauft worden.

Wolbrani s. Habrzi.

592. Woleschnitz (im Königgrätzer Kreise.)

Ist dem Zdenko von Waldstein, welcher in die Hälfte kondemnirt war, konfiszirt, auf 44941 ßß. 8 gr. 4 dz. abgeschätzt, und dem Albrecht von Waldstein um 44941 fl. verkauft worden.

593. Wolessnik (im Bechiner, jetzt Budweiser Kreise.)

Ist dem Albrecht Gregor Pauser, welcher in zwey Dritttheile verurtheilt war, konfiszirt, auf 16742 ßß. abgeschätzt, und nebst den Gütern Dubno und Korosekh dem Rath zu Budweis um 44500 ßß. verkauft worden.

Wolessnitz s. Rohoziecz.

594. Wolfartitz das obere (im Leutmeritzer Kreise.)

Ist dem Sigmund Rauschendorfer konfiszirt, auf 13163 ßß. 14 gr. 2 dz. taxirt, und dem Franz de Curtius um 17827 ßß. 54 gr. käuflich überlassen worden.

595. Wolfartitz, das untere (im Leutmeritzer Kreise.)

Ist dem Johann von Lutitz, welcher in zwey Dritttheile kondemnirt war, konfiszirt, auf 18277 ßß. 2 gr. 6 dz. abgeschätzt, und dem Grafen Wilhelm Wratislaw um eben diesen Preis verlassen worden.

Wollin s. Mirowitz.

596. Wolsse und Neudorf (im Bechiner Kreise.)

Sind dem ältern Adam Haslauer, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, und 10096 ßß. 30 gr. taxirt worden.

597.

### 597. Workik (im Prachiner Kreise.)

Ist dem Peter von Schwamberg, welcher ganz verurtheilt war, konfiszirt, auf 130294 ſß. 21 gr. 3 dz. abgeschätzt, und dem Fürsten Ulrich von Eggenberg um 159360 ſß. 8 gr. 4 dz. verkauft worden.

### 598. Woseczan (im Moldauer, jetzt Berauner Kreise.)

Ist dem Johann Adam Rzepitzky, welcher ganz verurtheilt war, konfiszirt, und dem Albrecht von Waldstein um 28000 fl., von ihm aber dem Paul Michna wieder verkauft worden.

### 699. Wosek mit 4 Dörfern (im Prachiner Kreise.)

Ist dem Zdenko Czeyka, welcher ganz kondemnirt war, konfiszirt, auf 6998 ſß. 20 gr. taxirt, und dem Fürsten Karl von Lichtenstein um eben denselben Preis käuflich überlassen worden.

### 600. Wosek (im Pilsner Kreise.)

Ist dem Peter von Rziczan, welcher ganz verurtheilt war, konfiszirt, auf 22836 ſß. 20 gr. abgeschätzt, und dem N. von Klenau um den abgeschätzten Preis verkauft worden.

### 601. Wosluchow (im Elbogner Kreise.)

Ist dem Bohuchwal Schliwitz, welcher in ein Drittheil kondemnirt war, konfiszirt, auf 6237 ſß. 5 gr. taxirt, und dem Gottfried Härtl um eben diesen Preis verkauft worden.

Wosow s. Großwosow.

602. Wostromirz (im Königgrätzer Kreise.)

Ist dem Wenzel Wostromirzky, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, auf 8536 ßß. 40 gr. taxirt, und dem Albrecht von Waldstein um 8536 ßß. Meißn. verkauft worden.

603. Wostrow, Pernikow und Hodkow (im Czaslauer Kreise.)

Sind dem Johann Dionys Brzesky, welcher in ein Drittheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 29940 ßß. 28 gr. 4 dz. taxirt, und der Elisabeth Schrotinin um 29940 ß. käuflich überlassen worden.

Wostrow s. Suchidul.

604. Wotitz (im Kaurzimer Kreise.)

Ist dem Paul Kaplirz, welcher ganz verurtheilt war konfiszirt, auf 15,428 ßß. 40 gr. 2 dz. taxirt, und dem Sezima Grafen von Wrtby um die Taxe verkauft worden.

Woykow s. Amschelberg.

Wozitz s. Neuwozitz.

605. Wrautek (im Saatzer Kreise.)

Ist auf 36843 ßß. 14 gr. 2 dz. abgeschätzt worden.

Wrazney s. Hlinitz.

606. Wrezowitzer Gericht (im Prachiner Kreise.)

Gehörte der Herrschaft Pisek, und wurde dem Niklas Deym um 8000 fl. käuflich überlassen.

Wrutitz s. Lieben.



Bayerische Staatsbibliothek München

607. Wrzezno (im Bechiner, jetzt Taborer Kreise.)

Ist dem Albrecht Wrchotitzky konfiszirt, auf 9239 fß. Meißn. abgeschätzt, und dem Jakob Kötzel um 10000 fl. verkauft worden.

608. Wsseborzi (im Czaslauer Kreise.)

Ist dem ältern Niklas Bukawetzky, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, und auf 11575 fß. 20 gr. Meißn. abgeschätzt worden.

Wssebrzitz s. Habrowitz.

609. Wtelno (im Bunzlauer Kreise.)

Ist dem Felix Kaplirz, welcher in die Hälfte kondemnirt war, konfiszirt, auf 11363 fß. 31 gr. 3 dz. abgeschätzt, und dem Florian Dietrich von Sahr käuflich überlassen worden.

610. Wtelno (im Bunzlauer Kreise.)

Ist dem Johann Wtelensky, welcher in zwey Drittheile verurtheilt war, konfiszirt, auf 17302 fß. Meißn. taxirt, und dem Martin Kinser um 15500 fß. verkauft worden.

611. Wysoké Wesely (im Chrudimer Kreise.)

Ist auf 57852 fß. 47 gr. geschätzt worden.

Wysoky Dwůr s. Czkynie.

612. Zaboles und Gesnik.

Ist dem Adam von Steinsdorf, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, und dem Wenzel Tablo um 4396 fl. 50 kr. 3 dz. überlassen worden.

Zachotin

Zachotin s. Kleteczno.

613. Zageczitz (im Chrudimer Kreise.)

Ist dem Johann Georg Mißka, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 16465 ßß. abgeschätzt, und dem Johann Baptista Weber um 10266 ßß. 26 gr. käuflich überlassen worden.

614. Zahorzan und Widolitz (im Saatzer Kreise.)

Sind dem Wolf Erhard Raber, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, und dem Grafen Ferdinand von Nagrol um 12734 ßß. Meißn. verkauft worden.

615. Zahorzi (im Bechiner, jetzt Taborer Kreise.)

Ist dem zum Lehn verurtheilten Wilhelm Wosterzky Kaplirz, konfiszirt, auf 5389 ßß abgeschätzt, und von J. K. M. der Ludmilla Kaplirzinn wieder erblich überlassen worden.

Zaliczi s. Jansdorf.

Zaliczy s. Branischow.

616. Zaluschan (im Prachiner Kreise.)

Ist dem Johann Laubsky, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, auf 23851 ßß. taxirt, und den Adam Sternbergischen Erben um eben denselben Preis verkauft worden.

617. Zamrsk (im Chrudimer Kreise.)

Ist dem Karl Kapaun, welcher in die Hälfte kondemnirt war, konfiszirt, auf 25321 ßß. 2 gr. 6 dz. abgeschätzt, und dem Albrecht von Waldstein um 28000 fl. überlassen worden.

Zasadka s. Biela.

Zandow s. Liebiechow.

618. Zawßy (im Bechiner Kreise.)

Wurde dem jüngern Bohuslaw Ruth konfiszirt und dem Christoph Wratislaw von Mitrowitz um 670 ß. Meißn. käuflich überlassen.

619. Zbieschitz das halbe Dorf (im Chrudimer Kreise.)

Ist dem Ulrich Haslauer, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, auf 959 ſß. 30 gr. abgeschätzt und dem Bohuslaw Haslauer um den abgeschätzten Preis verkauft worden.

620. Zborowsko (im Czaslauer Kreise.)

Ist dem Ladislaw Wostrowez konfiszirt, und dem Bohuslaw Zniekowsky um 11229 ſß. 20 gr. verkauft worden.

621. Zbraslawitz, Dobrzen und Radborzi (im Kaurzimer Kreise.)

Sind dem Andreas Horniatitzky, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, auf 69,145 ſß. 48 gr. taxirt, und ihm Horniatitzky um 32048 ſß. 36 gr. überlassen worden.

Zbuzain s. Chotiesch.

Zdanitz gehört zu den Kaurzimer Dörfern.

622. Zdiar oder Saar (im Elbogner Kreise.)

Ist dem Johann Wenzel Zdiarsky, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 40318 ſß. 33 gr. 5 dz. abgeschätzt, und dem Johann Georg Zdiarsky um 41314 ſß. 33 gr. 5 dz. verkauft worden.

Zdiarna s. Trautenauer fünf Dörfer.

623. Zdikow (im Prachiner Kreise.)

Ist um 6230 ßß. taxirt worden.

624. Zehub ein Gut (im Czaslauer Kreise.)

Ist dem Tobias Schlechta, welcher zum Lehn verurtheilt war, konfiszirt, und auf 5539 ßß. abgeschätzt worden.

625. Zerlaß oder Zrlaß.

Wurde der Huferinn um 2794 fl. 10 kr. käuflich überlassen.

626. Zhorž (im Rakonitzer Kreise.)

Ist dem Adam von Wchinitz jetzt Kinsky und Tettau welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, und dem Obristlieutenant Franz de Currirs um 47496 ßß. 30 gr. 6 dz. verkauft worden.

627. Zhorž (im Czaslauer Kreise.)

Ist dem Hartwich Skalsky, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt worden.

628. Zichelow.

Ist dem Julius Hofer konfiszirt, auf 11250 ßß. 8 gr. 4 dz. abgeschätzt, und dem Johann Christoph Hofer um 11550 ßß. 8 gr. 4 dz. verkauft worden.

629. Ziczelitz ein Hof.

Ist auf 1725 ßß. abgeschätzt worden.

630. Zielechowitz (im Leutmeritzer Kreise.)

Ist dem Felix Kaplirž, welcher in die Hälfte kondemnirt war, konfiszirt worden.

Ziernosek s. Czernosek.
Zierotin s. Wilimow.
Zierowitz s. Lodenitz.

631. Ziestoky (im Chrudimer Kreise.)

Ist dem Bernard Niklas von Gersdorf, welcher in ein Drittheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 15656 ß. 5 gr. 5 dz. taxirt, und dem Leo Burian Berka um den Abschätzungswerth überlassen worden.

Ziezlowitz s. Slustitz.

632. Zihle (im Rakonitzer Kreise.)

Wurde dem Georg Chotek, welcher in den Verlust des Ganzen kondemnirt war, konfiszirt, und dem Grafen Herrmann Czernin um 48000 fl. verkauft worden.

633. Zihobitz (im Prachiner Kreise.)

Ist dem Jaroslaw Bukowsky Pinta von Bukowan, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt

634. Zikow und Lieblin (im Pilsner Kreise.)

Ist dem Wenzel Grießbek, welcher ganz kondemnirt war, konfiszirt, und dem Benjamin Fruhwein um 28000 ß. Meißn. verkauft worden.

635. Zilowitz (im Chrudimer Kreise.)

Ist dem Bernard Niklas Gersdorf, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 31855 ß. 2 gr. 6 dz. taxirt, und dem Johann Baptista Bruno um 13855 fl. verkauft worden.

636. Zimuntitz oder Schimuntitz (im Bechiner, jetzt Taborer Kreise.)

Ist dem ältern Karl Czabelitzky, welcher in zwey Dritttheile, sowohl dem Alexius und Adam Czabelitzky, welche

welche beyde in ein Dritttheil kondemnirt waren, konfiszirt, und auf 23457 ſß. 47 gr. 1 dz. taxirt worden.

Ziretz ſ. Domaslowitz.

Ziželitz ſ. Horzetitz und Welechow.

Zijelowes ſ. Sadowy.

Zlatenka ſ. Doly.

Zleby ſ. Schleb.

637. Zlunitz und Chotielitz (im Königgrätzer Kreise.)

Iſt dem Albrecht Smiržitzky konfiszirt, auf 85339 ſß. 27 gr. 2 dz. abgeſchätzt, und dem Albrecht von Waldſtein um 200000 fl. verkauft worden.

638. Zruczie (im Chrudimer Kreiſe.)

Iſt dem Albrecht Bawor Kalenicze, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, und auf 19793 ß. 51 gr. 3 dz. abgeſchätzt worden.

639. Zudowicze (im Podbrder, jetzt Berauner Kreiſe.)

Iſt dem Jakob Sudowsky, welcher in die Hälfte kondemnirt war, konfiszirt worden.

Zwikow ſ. Klingenberg.

Zwikowes ſ. Frauenberg.

640. Zwikowitz (im Pilſner Kreiſe.)

Iſt dem Wenzel Worlich von Bubna konfiszirt, auf 17682 ſß. 18 gr. geſchätzt, und dem Wenzel von Bliznia um 12000 fl. verlaſſen worden.

641. Zwirzelitz (im Bunzlauer Kreise.)

Ist dem Hanns Wlk, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, auf 82246 ß. 48 gr. geschätzt, und dem Albrecht von Waldstein um 80000 ß. Meißn. verkauft worden.

642. Zwoleniowes (im Schlaner, jetzt Rakonitzer Kreise.)

Ist dem Peter Müller von Mühlhausen, welcher ganz kondemnirt war, konfiszirt, und der Susanna Chrtinn um 25548 ß. Meißn. verkauft worden.

---

Zum Schluße muß man erinnern, daß das schon beym Anfang erwähnte Manuskript, woraus vorstehendes Verzeichniß genommen worden, eben dasjenige ist, dessen sich auch Schaller in seiner Topographie des Königreichs Böhmen mit unter bedient hat. Er gebraucht sich dessen allemal bey der Gelegenheit, wenn er einer Herrschaft, eines Gutes oder Ortes erwähnt, das seinem Besitzer nach der im Jahre 1620 gestillten Rebellion konfiszirt worden, und nennt es überhaupt nur Manuskript, wie solches unter andern im 1ten Theile sothaner Topographie S. 112 bey Butowitz im Rakonitzer Kreise, das dem Albrecht Pfefferkorn, S. 116 bei Sbuzan, welches dem Georg Mayerle, S. 134 bey Cheinawa, welches dem Ladislaw Ludwikowsky Bezdruzky von Kolowrat, S. 140 bey Horžkau, welches dem Adam von Wchinitz und Tettau konfiszirt worden, und an andern Orten mehr zu ersehen ist, dergestalt, daß, wenn er bey solchen Fällen eines Manuskripts ohne weitern Beysatz gedenkt, er allemal dieses zum Grunde gegenwärtigen Verzeichnisses genommene Manuskript darunter versteht.

I.

# Alphabetisches Verzeichniß der Besitzer, welchen ihre Herrschaften und Güter in Böhmen nach der im Jahre 1620 gestillten Rebelion konfiszirt worden.

Anmerkung: Wo kein Heft angeführt worden, so bedeutet es den gegenwärtigen IX. Heft.

Audrasky, Tiburzius der jüngere, Heft. VI. S. 148.
Audrzky, Adam Ferdinand, S. 31.
Audrzky, Adam Friedrich, S. 46.
Audrzky, Georg, S. 85.
Audrzky, Hanns Hein. S. 15. 91.
Audrzky, Sim. Karl, H. VI. S. 156.
Auscha von, Brüder H. VI. S. 144.

Baubinsky, Bohuslaw, S. 38.
Baubinsky, Dionys, S. 44, 45.
Baubinsky, Peter und Przibik, S. 29.
Bechinie, Abraham, S. 67.
Bechinie, v. Laschan Niklas, S. 60.
Bechinie, Wenzel der jüngere, S. 49.
Bellwitz, Joh. Christoph S. 11.
Bellwitz, Sigismund, H. VI. S. 145.
Berbisdorf, Ehrenfried, H. VI. S. 145. XI. 74.
Berka, Alex, S. 41.
Berka, Bohuchwal, H. VI. S. 148.
Berka, Gottlob, S. 4.
Berka, Heinrich, S. 38.
Berka, Wenzel, H. IV. 147.
Bernklau, Gideon, S. 16.
Bernklau, Sebastian, H. H. VI. S. 156.
Berzikowsky, Niklas, S. 26, 27.
Bettengel, Christoph, H. VI. S. 151.
Beyrzek, Johann, S. 10.
Bezdiekowsky, Wilhelm, S. 87.
Bidschow, Stadt, H. VI. S. 147.
Biela, Friedrich, S. 6, 68.
Böhmischbrod, Stadt, H. VI. S. 150.
Bohdanetzky, Adam Abraham, H. VI. S. 141.
Borinie, David, S. 67, 82.
Borni, Otto, H. IV. S. 155.
Branischowsky, Wogeslaw, S. 20.
Brükner, Albrecht, S. 51.
Brzesky, Joh. Dionys, S. 97.
Brzezky, Benesch, H. VI. S. 150.
Brzezky, Wenzel, H. VI. S. 149.
Bubna, der ältere, S. 43.
Bubna v. Worlich, Wenzel, S. 103.
Budkowsky, Nikl. H. VI. S. 155.
Budowetz, Wenzel, H. VI. S. 148.
Bukawetzky, Niklas der ältere, S. 98.
Bukowansky, Adam, H. IV. S. 149.
Bukowsky, Johann, S. 50.
Bukowsky, Karl, S. 89.
Bukowsky, Niklas, S. 26.
Bukowsky Pinta von Bukowan, Jaroslaw, S. 102.
Bukowsky, Wienik, S. 67.

Chlumczansky, Wenzel, S. 78.
Chobotsky, Johann, H. VI. S. 145. IX. 21.
Chobotsky, Wenzel, S. 3, 42.
Chobotsky, Wilhelm, S. 53.

Chotek, Georg, S. 102.
Chrudim Stadt, S. 6.
Colonna v. Fels, Leonhard, S. 19.
Colonninn v. Fels, Anna Barb. S. 53.
Cordule s. Kordule.
Cukule, Albrecht, S. 52.
Czabelitzky, Karl der ältere, Alex und Adam, S. 102.
Czaslau Stadt, S. 7.
Czernin, Dionys, S. 52.
Czernin, Graf Herrmann, S. 70.
Czernin, Joachim Peter, S. 9.
Czernin, Johann Herrmann, S. 63.
Czetensky, Wenzel, S. 42, 92.
Czeyka, Karl, S. 31.
Czeyka v. Olbramowitz, Wilhelm, H. VI. S. 153.
Czeyka, Zdenko, S. 96.

Daubowetz. Albrecht, S. 44.
Daudlebsky, Joh. Friedrich, S. 48.
Daupowetz, Wilh. Albrecht, S. 92.
Daupowetz, Wilhelm der jüngere, S. 43, 76.
Deym, Heinrich der ältere, S. 50.
Deym, Johann, S. 39.
Deym, Niklas, S. 8.
Dobranowsky, Albrecht, S. 9.
Dobrzensky, Georg, VI. S. 152.
Dobrzensky, Johann der ältere, S. 13, 51.
Dobrzensky, Joh. Peter, S. 83.
Dobrzikowsky, Wilhelm, S. 13.
Dohalsky, Fried. Borzek, S. 91.
Dohna, Johann, S. 42.
Duppaisches Haus, S. 17.
Dworzetz v, Bohuslaw, S. 75.
Dworzetzky, Prokop, S. 32.

Elbogen Stadt, S. 18, 72.
Elsnitz, Bernard, H. VI. S. 145 XI. 33, 58, 76. 89.
Elsnitz, Wilhelm Konrad, S. 18.

Fruhwein, Benjamin, S. 48.
Fünfkirchen, Joh. Ferd. H. VI. S. 143. Es steht daselbst zwar J. Sternfünfkirchen; allein es soll J. Ferdin. Fünfkirchen heißen.
Fünfkirchner, Bernard, S. 55.

Gelber, Herrmann Adam, S. 24.
Gersdorf, Bernard Niklas, S. 81, 102.
Gersdorf, Niklas, H. VI. S. 144 IX. 19, 22, 69.
Gersdorf, Stephan, S. 5, 6.
Gersdorf, Ulrich, S. 23, 74.
Gestrzibsky, Albrecht, S. 64.
Gestrzibsky, Karl, H. VI. S. 150 IX. 57.
Grießbek Bohuslaw, H. VI. S. 152.
Grießbek, Florian, S. 68.
Grießbek, Wenzel und Albrecht, S. 31.
Grießbek, Wenzel, S. 78, 102.
Großötting Bohuslaw, S. 92.
Gutenstein, Burian, S. 21.
Gutenstein, Gr. Georg Heinrich, S. 28.

Hamsa v. Zabiedowitz, Borzek, S. 83.
Harrant, Christoph, S. 59.
Hartenberger, Peter, S. 37.
Hartisch v. Harsisch, Moritz, Heinrich und Niklas, S. 30.
Haslauer, Adam der ältere, S. 95.
Haslauer, Heinrich, H. VI. S. 152.
Haslauer, Heinrich und Johann, S. 65.
Haslauer, Hieronymus, S. 26.
Haslauer, Jaroslaw, S. 77.
Haslauer, Joh. Georg, S. 13.
Haslauer, Peter Paul, S. 87.
Haslauer, Ulrich, S. 100.
Haslauer, Wilhelm, S. 15.
Hauska, Johann, S. 62.
Hirschberger, Joh. Balthasar und Erasmus, S. 88.
Hlawatsch, Heinrich, S. 8.
Hloschek, Albrecht, S. 77.
Hlozekh, Sigismund, S. 73.
Hochhausen, Niklas, S. 18, 30.
Hochhauser, Hanns Niklas, S. 85.
Hochhauser, Niklas, S. 90.
Hodieyowa, Bernard, Adam und Bohuslaw, S. 4.

Hodiezowa, Bernard, S. 35, 50 69, 83.
Hodiezowa, Bohuslaw, H. VI. S. 145.
Hodiezow, Konrad, S. 51.
Hodiezowsky, Emil, S. 48.
Hofer, Julius, S. 101.
Holzfaar, Veit, S. 23.
Hora, Friedrich, S. 57.
Hora, Joachim, S. 9.
Horniaticzky, Andreas, S. 100.
Horziczky, Hinek, S. 27.
Hostalek, Maximilian, S. 89.
Hradek, Dionys Markwart, H. VI. S. 147.
Hrobejiczky, Adam, S. 31.
Hrobejiczky, Adam Daniel, H. VI. S. 155.
Hrobejicky, Bohuslaw, S. 44.
Hrobejiczky, Christoph, S. 13 68.
Hrobejiczky, Georg, H. VI. S. 143. IX. 59.
Hrobejiczky, Jaroslaw, S. 26.
Hrobejiczky, Ladislaw, S. 10.
Hrobejiczky, Ulrich, S. 32.
Hrusska, Adam Heinrich, S. 11
Hrusska, Adam, S. 72.
Hrusska, Georg, S. 45.
Hrusska, Jakob, H. VI. S. 153 IX. 60.
Hrusska, Wilhelm, S. 82.
Hrian, Wenzel, S. 44, 77.
Hrick, Albrecht, S. 17.
Hrimansky v. Slaupna, Peter Niklas, S. 79.

J

Janowsky, Christoph, S. 76.
Janowsky, Georg, S. 30.
Jaromirz, Stadt, S. 30.

K

Kaba, Johann, S. 17.
Kaleniczе, Albrecht Bawor, S. 103.
Kalkreiter, Melchior oder Otto, S. 23.
Kaltenstein, Ernst, H. VI. S. 156.
Kambersky, Johann, S. 52.
Kamersky, Niklas, S. 93.
Kamenitzky, Brüder, S. 9..
Kapaun, Christoph, S. 25, 88.
Kapaun, Heinrich, S. 62.
Kapaun, Karl, H. VI. S. 148. IX. 99.
Kaplirz, Adam, S. 10.
Kaplirz, Albrecht, S. 49, 55.
Kaplirz, Alexander, S. 23, 77.
Kaplirz, Burian, S. 80.
Kaplirz, Felix, S. 98, 101.
Kaplirz, Paul, H. VI. S. 152 IX. 97.
Kaplirz, Semil, S. 86.
Kaplirz v. Sulewitz, Wenzel, H. VI. S. 153.
Kaplirz Wosterzky, Wilh. S. 99.
Karlik, Georg, S. 74
Kaurzim Stadt, S. 32.
Kautsch v. Kauth, Ulrich, S. 15.
Keg, Wenzel, H. VI. S. 153.
Kekule, Albrecht, S. 76.
Kinsky v. Wchinitz, Radislaw Jaroslaw, S. 75.
Kisþersky von Wrzezowitz, Adalbert, H. VI. S. 153.
Klusat, Niklas, S. 94.
Knobloch, Balthasar, S. 78.
Kochel, Johann, S. 33, 34.
Kölbel, Brüder, S. 4.
Kölbel, Adam, S. 53.
Kölbel, Adam Herrmann, S. 23.
Kölbel, Rudolph, S. 6.
Kölbel, Wilhelm, S. 63.
Königgratz Stadt, S. 34.
Körlig, Georg, S. 34.
Kötz, Johann Wenzel, S. 84.
Kolonna von Fels, Leonard, H. VI. S. 142.
Kolowrat, Joachim, S. 16.
Kolowrat Bezdruziczky v. Ludwig, S. 29.
Kolowrat Bezdruziczky von, Wilhelm, H. VI. S. 149.
Kolowrat Liebsteinsky v. Adam, H. VI. S. 143.
Kolowrat Liebsteinsky v. Jaroslaw, S. 22, 58.
Kolowrat Liebsteinsky v. Joachim, S. 64.
Kolowrat Ludwikowsky Bezdruziczky von, Ladislaw Abdon, S. 79.
Kommotau Stadt, S. 35.
Konopedsky, Albrecht, S. 35.
Kordule, Johann Burghard, S. 27, 29, 70.

Ko-

Korzensky, Zdenko, S. 56.
Kostomlatsky von Wrzezowitz, Ladislaw, H. VI. S. 144.
Kostomlatsky von Wrzesowitz, Ulrich und Peter, S. 37.
Kottwitz, Kaspar Christoph, S. 88.
Kotz, Bohusaud, S. 50.
Kotz, Bohuslaw und Christoph, H. VI. S. 143.
Kotz, Wilhelm Przedruch, S. 56.
Kralus, Johann, S. 12.
Krzinetzky, Albrecht, S. 54.
Krzinetzky, Georg, S. 12.
Kunasch, Adam, S. 17.
Kunasch, Adam Chwal, S. 39.
Kunasch, Joh. Heinrich, S. 85.
Kunasch, von Machowitz, Benesch Wisata, S. 47.
Kuttenauerinn, Katharina, S. 43.

Lamminger, Brüder, H. VI. S 147.
Laubsky, Joachim Ladislaw, S. 46.
Laubsky, Joachim, S. 66.
Laubsky, Johann, S. 99.
Laun, Stadt, S. 41.
Lazansky, Johann, S. 85, 86.
Lobkowitz, Niklas, S. 3.
Lobkowitz, Wilhelm der ältere, S. 28.
Lochner, Johann Friedrich, S. 58.
Lokschan, Georg, H. VI. S. 154.
Lokschan, Wenzel, S. 45.
Los, Jaroslaw Otto, S. 25.
Lukawesky, Peter, S. 57.
Lukawetzky, Niklas der jüngere, S. 46.
Lukawetzky, Smil, S. 69.
Lukawsky, Georg Konrad, S. 46.
Lukawsky, Johann, S. 14.
Lukawsky, Peter, S. 52.
Lukawsky, Smil, S. 40.
Luppau, Karl Christoph, S. 47.
Lutitz, Friedrich, S. 20.
Lutitz, Johann, S. 95.

Magni Dorothea, S. 21.
Malowetz Hanns Wilhelm, S. 5.
Malowetz Johann, S. 7.
Malowetz, Joh. Dietrich, und Wenzel, S. 19.
Malowetz, Wilhelm, S. 43, 91.
Malowetz, Zdenko, S. 11.
Markwart, Dionys, S. 31, 82.
Mayerle, Georg, S. 5.
Michalowitz, Bohuslaw, S. 54.
Miezan, Hinek Albrecht, S. 56.
Miedenetz, Niklas, S. 41.
Mies, Stadt, S. 49.
Mireck, Adam, S. 72.
Miretz, Hanns Siegmund, S. 73.
Mireck, Heinrich, S. 53.
Mireck, Johann der ältere, S. 60.
Mireck, Sigmund, S. 73.
Misska, Hertwig, S. 77.
Misska, Johann Christoph, S.
Misska, Johann Georg, S. 92.
Misska, Ulrich, S. 93.
Mladata, Zdenko Adam, S. 27.
Mratzky, Karl, S 59.
Müller, Johann, S. 56.
Müller, v. Muhlhausen Peter, S. 104.

Neubergs, Adam Leonhard, Erben, S. 93.
Neumaier, Gottfried, S. 41.
Niedenetz, Hanns, S. 7.
Nostitz, Adam Johann, S. 32.

Odolek, Heinrich, S. 88.
Oppersdorf, Friedrich, S. 25.
Oppersdorf, Heinrich, S. 47.
Otto, S. 4.

Pansky, Felix, H. VI. S. 144 IX. 62.
Pauser, Albrecht Gregor, S. 95.
Penzig, Heinrich, S. 43
Perglas, Wenzel, S, 90.
Pergler, v. Perglas Joh. Sebast. S. 64.
Pernklo, Gideon, S. 68.
Peschik, Wenzel, S. 61.
Petzinger, Albrecht Zdiboe, S. 24.
Petzinger, Herrmann Wilhelm, S. 93.
Petzinger, Niklas, S. 19.
Petzinger, Smil Cztibor, S. 40.
Petzinger, Wenzel Niklas, S. 88.

Pfeffer=

Pfefferkorn, Albrecht, H. VI. S. 156.
Pieniowsky, Wenzel Felix, H. VI. S. 149. IX. 72.
Pietipesky, Wodolin, Heft. VI. S. 146, IX. 46.
Pilgram, Stadt, S. 59.
Pisecker Herrschaft, S. 97.
Pisek Stadt H. VI. S. 152.
Ploth, Karl, S. 80.
Preis, Alexander, S. 54.
Preis, Alexander Dobier, S. 65.
Prewietitzky, Georg, S. 78.
Prześeze, Thomas S. 22.
Przeslowsky, Johann, S. 63.
Prziech, Wegkowsky, H. VI. S. 151.
Prziech Nezemsky, Johann, S. 72.
Prziedborsky, Adam, S. 78.
Prziedborsky, Johann, H. VI. S. 145.
Przichowsky, Wenzel, S. 73.
Przibek, Peter, S. 10.

Rabenhaupt, Albrecht, S. 67.
Rabenhaupt, Sigismund, S. 44.
Raber, Wolf. Erhard, S. 99.
Rabitzer, Joh. Sebast. S. 64.
Radetzky, Christoph, S. 65.
Radkowitz, Johann, S. 73.
Rakonitz, Stadt, S. 72.
Raschin, Johann Peter, S. 12.
Raschin, Peter Lukas, S. 36.
Ratschin, Adam Andreas, S. 93.
Ratschin, Georg, S. 7.
Ratschin, Humprecht, S. 29.
Ratschin, Niklas, H. IV. S. 155.
Raudnitzky, Daniel, S. 66.
Raupow, Adam, S. 55.
Rausch, Wenzel Felix, S. 56.
Rauschendorfer, Sigmund, S. 95.
Reder, N, S. 20.
Redern, Christoph, S. 66.
Richnowsky, Albrecht, S. 34, 38.
Ringlinger, Albrecht, S. 83.
Rokitzan, Sebastian, S. 48.
Rosenhan, Johann, S. 38.
Rosenheger, Johann Heinrich, S. 38.
Ruppau, Christoph Karl, S. 24.
Ruppau, Johann Adam, S. 88.
Ruppau, Wenzel Wilhelm, S. 85.
Ruth, Bohuslaw, S. 10.
Ruth, Bohuslaw der jüngere, S. 110.
Rzepitzky, Joseph Adam, S. 96.
Rzezchan, Johann, S. 68.
Rzitschan, Johann der ältere S. 33.
Rzitschan, Johann Ludwig, S. 28.
Rzitschan, Peter, S. 96.
Rzitschan, Wilhelm, H. VI. S 142.
Rzitschan, Wilhelm Löw, H. VI. S. 146.

Sachsen, Herzog Heinrich, von S. 70.
Sadlo, Friedrich, S. 74.
Sadlo, Johann und Heinrich, S. 25.
Sadowsky, Georg, S. 69.
Salhausen, von Salhaus Wolf. H. VI. S. 149.
Satamirz, Niklas, S. 6, 39, 90.
Satamirz, Niklas Felix, S. 8.
Schafmann, Wilhelm, H. VI. S. 155.
Schenowitz, Johann, S. 20.
Schirding, Jobst Adam, H. VI. S. 143.
Schirndinger Adam, S. 5.
Schirndinger Joh. Bartholom, S. 16, 26, 54, 87.
Schlaggenwald, Stadt, S. 59.
Schlan, Stadt, S. 70.
Schlechta, Tobias, S. 101.
Schlik, Andreas, S. 80.
Schlik, Johann Albin, S. 17, 19.
Schliwitz, Bohuslaw, S. 96.
Schidgraber, Elias, H. VI. S. 154. XI. 90.
Schmocharz, Jobst, S. 38.
Scholz, Niklas, S. 69.
Schütz, Niklas, S. 60.
Schütz, v. Drahenitz Niklas, S. 62.
Schwab. Gottfrid von Reinhard, S. 46
Schwamberg, Maximiliana, S. 67.
Schwamberg, Peter, S. 33, 96.
Schweiner, Christoph, S. 58.
Schwenda, Julius, S. 71.
Schwihowsky, Theobald Ferdinaud, S. 26.

Sc.

Sebottendorf, Thomas, S. 71.
Sebusina, Brüder, H. VI. S. 154. IX. 5.
Seidlitz, Ladislaw, S. 45.
Sekerka, Friedrich und Getrzich, S. 49.
Sekerka, Johann Ratibor, S. 53.
Sekerka, Ladislaw, S. 94.
Sekerka, Niklas, S. 11.
Sezyma von Ausch, Adam Christoph, S. 46.
Sezima von Ausstj, Georg Wilh. H. VI. S. 144.
Sezima von Sezimowa z Ausstj, Adam Christoph, S. 66.
Silber v. Silberstein, Joh. S. 14.
Silwarz, Adam, S. 85, 86.
Sixt, Theodor, S. 73.
Skalsky, Hertwich, S. 101.
Skopek, Peter, H. VI. S. 148.
Skuhrowsky, Ulrich, S. 42.
Slapsky, Niklas und Joh. S. 75.
Slasky, Joh. Benjamin, S. 25.
Slawata Latzenbock, Dionys, S. 36.
Slawikowitz, Zdenko, S. 16.
Slibowitzky, Burian, S. 74.
Smirzitzky, Albrecht Johann, S. 51.
Smirzitzky, Alb. S. 12. 28. 73. 103.
Smoharz, Jobst, S. 91.
Smolig, Zdenko, H. IV. S. 144 151. IX. 22.
Smrczka, Adam, S. 30.
Smrczka, Georg, S. 7, 10.
Smrczka Niklas, S. 14.
Smrczka, Peter der ältere, S. 94.
Sobek, Bohuslaw, S. 22.
Sobietitzky, Ulrich, S. 76.
Sommer, Christoph, S. 38.
Sommer, Wenzel. S. 57.
Spulirz, Peter, S. 87.
Stampach, Christ. Niklas, S. 61.
Stampach, Erasmus, S. 27.
Stampach, Gottfried, S. 94.
Stampach, Heinrich, S. 39.
Stampach, Jarosl. u. Wolf, S. 79.
Stampach, Johann Heinrich, H. VI. S. 147, IX. 36, 48.
Stampach, Johann, S. 37.
Stampach, Leonhard, S. 24.
Stampach, Mathias, S. 17.
Stampach, Wenzel der ältere, H. VI. S. 156, IX. 88.
Stampach, Wilhelm, S. 33.
Starsched, Otto, S. 70.
Steinsdorf, Abraham, S. 83.
Steinsdorf, Adam, S. 98.
Steinsdorf, Hanns Christoph, H. VI. S. 154.
Steinsdorf, Joachim Heinrich, H. VI. S. 154.
Sternfünfkirchen, ist ein Druckfehler, es soll Fünfkirchen heißen.
Stoß Jaroslaw, H. VI. S. 142 IX. 64.
Stolz, Adam, S. 58.
Straka, Johann der ältere, S. 27.
Stranik von Kopidlno, S. 56.
Stropetitzky, Heinrich, S. 49, 69.
Strzela, Heinrich, S. 40.
Stubenberg, Rudolph, S. 55.
Stubik, Peter, S. 21.
Sturm, Joachim Felix, S. 40.
Sturm, Joh. Felix, S. 34.
Suda Rzeneczky, Albr. Felix, S. 21.
Sudowsky, Jakob, S. 103.
Swarowa, Christ. Karl, S. 34.
Swatkowsky, Johann, S. 15.
Swatkowsky von Dobrohosstie, Przech, S. 80.

Taboriten (Taborer) S. 8.
Tachau Stadt, S. 81.
Tauß Stadt, S. 35, 82.
Talatzko, Felix Wenzel, S. 81.
Thurn, Heinrich Mathias, S. 92.
Tießel, Thomas, S. 81.
Trautenau Stadt, S. 84.
Trautenberg, Georg, S. 51.
Treczka, Johann Rudolph, S. 32, 57, 75.
Trmal, Niklas, S. 50.
Trmal, Wenzel, H. VI. S. 144.
Trmal, Zdenko, S. 84.
Trzidworsky, Johann, S. 86.
Tucher, Hanns Christoph, H. VI. S. 153.
Tucher, Johann Kaspar, S. 55.
Turzig, Hinek, H. VI. S. 155.

Vettenhofer, Adam, S. 37.
Vitzthum, Bohuslaw Felix, H. VI. S. 145.
Vitzthum, Christoph, S. 71.
Vitzthum, Dietrich, S. 61.

Wachtel,

Wachtel, Joh. Georg, S. 75.
Waldstein, Christian, S. 89.
Waldstein, Christina, H. VI. S. 143.
Waldstein, Christoph, S. 16.
Waldstein, Zdenko, S. 12, 55 46, 67, 95.
Wenczura, Adam Kaspar, S. 11.
Wenczura, Georg Felix, S. 79.
Wartenberg, Johann Georg, S. 42, 54, 67.
Waskobersky, Hanns Dietrich, S. 28.
Wchinitz, Georg, H. VI. S. 150.
Wchinitz, Gr. Wilhelm, S. 84.
Wchinitz Kinsky, Adam, S. 36, 101.
Wchinsky, Adam, S. 81.
Wellensky, Georg, S. 6.
Wellensky, Karl, S. 25.
Weleslawin, Adam, S. 90.
Wenzelik, N. S. 14.
Wenzelik, Sigmund Mathias, H. VI S. 156. IX. 3, 9.
Wiedersperger, Bohuslaw der jüngere, 45, 60, 64.
Wiedersperger, Christoph, S. 87.
Wiedersperger, Heinrich der ältere, H. VI. S. 149.
Wiedersperger, Martin, S. 15.
Wissnie oder Weixel, Johann, S. 58.
Witha von Zerzawy, Ladislaw, S. 57.
Wlk, Hanns, S. 104.
Wlkanowa, Karl, Friedrich, Benjamin und Johann, S. 76.
Wlostrowitz, Ulrich und Friedrich, H. VI. S. 151.
Wogirz, Zdibow, S. 24.
Wokatsch, Simon, S. 95.
Woraczickzky, Brüder, H. VI. S. 151.
Wostersky, Ulrich, S. 65.
Wostromirzky, Emil, H. VI. S. 150
Wostromirzky, Wenzel, S. 97.
Wostrowetz, Johann, S. 50. 53.
Wostrowetz von Kralowitz, Ladisl. S. 9, 62, 100.
Wrazda, Albrecht, S. 47.
Wrchotitzky, Albrecht, S. 98.
Wrchotitzky, Heinrich, S. 8.
Wrchotitzky, Wilhelm, 30.
Wrzesowitz, Wolf Karl, S. 39.
Wrzesowitz, Wolf, S. 55.
Wtelensky, Johann, S. 98.

Zapsky, Adam, H. VI. S. 147.
Zaruba v. Hustirzan, Wenzel.
Zaruba, Wenzel, H. VI. S. 152. IX. 86.
Zdiarsky, Joh. Sebast. S. 63.
Zdiarsky, Joh. Wenzel, S. 100.
Zeidlitz, Heinrich Georg, S. 37.
Zeidlitz, Ladislaw, S. 14, 18.
Zeidlitz, Rudolph, H. VI. S. 151. IX. 4, 61.
Zuker von Tamfeld, Heinrich, S. 91.
Zyl, Hermann, H. VI. S. 148.

---

## 2.
# Alphabetisches Verzeichniß derjenigen Personen, welche sothane Herrschaften und Güter gekauft haben.

Zur Erleichterung des Aufschlagens und besserer Uibersicht hat man bey jedem Käufer die Numer des erkauften Gutes anstatt der Seitenzahl gesetzt.


Albrecht, Abt zu Königsaal, Nro. 256.
Aldringen, von, Nro. 68.
Aldringen, von, Johann, Nro. 192, 270, 537.
Allerheiligen Kapitel, Nro. 96.
Audrzkinn, Maria, Nro. 82.

Becherinn, Ludmilla, Nro. 149.
Bechinie von Laschau, Niklas, Nro. 401.
Bechinie, Wenzel, Nro. 205.
Benig, Georg Benedikt, Nro. 12, 129, 190, 486.
Benig, Stephan, Nro. 110. 187, 258.
Berka, Adam Gottfried, Nro. 262.
Berka, Leo Burian, Nro. 484, 631.
Berkinn, Franziska Hyppolita, Nro. 520.
Berzkowskinn, Anna Juliana, Nro. 211.
Binago, Anton, Nro. 498.
Bleyleben, Alexander, Nro. 494.
Bliznia, Wenzel, Nro. 640.
Brandeis, Herrschaft, Nro. 241.
Bräuner, Bartholomäus, Nro. 392.
Bräuner, Siegfried Christoph, Nro. 315.
Bräunerinn, Anna Maria, Nro. 183.
Broyn, Magdalena, Nro. 73.
Bruccio, Anton, Nro. 120.
Brunner, Bartholomäus, Nro. 455.
Bruno, Jakob, Nro. 133.
Bruno, Johann Baptist, Nro. 635.
Bubna, Salome, Nro. 511.
Buchow, Wenzel, Nro. 548.
Budweiser Stadtrath, Nro. 158, 266, 593.

Chiesa, Franz, Nro. 498.
Chlumczanskinn, Salome, Nro. 505.
Chropitzinn, Sibylla Dorothea, Nro. 128.
Chrt, Joachim, Nro. 478.
Chrtinn, Susanna, Nro. 642.
Colloredo, Graf, Nro. 383.
Cratz, Johann Philipp, Nro. 148.
Crenogseret, Kaspar, Nro. 291.
Czastalow, Johann, Nro. 309, 314.
Currirs, Franz, Nro. 103, 153, 237, 249, 353, 361, 418, 464, 594, 626.
Czernin von Chudenitz, Herrmann, Nro. 4, 118, 284, 362, 393, 435, 447, 472, 632.
Czernin, Humprecht, Nro. 100, 111, 271, 285, 567.

Deym, Niklas, Nro. 135, 606.
Deymische Kinder, Nro. 283.
Dietrichstein, Kardinal, Nro. 409.


Do=

Dobržensky, Georg, Nro. 56.
Dohna, Burggraf von, Heinrich, Nro. 496.
Doraner Probst, Nro. 65.

Eggenberg, Ulrich, Fürst, Nro. 43, 87, 143, 155, 189, 247, 489, 597.
Emauser Stift, Nro. 347.
Ense, Maximilian, Nro. 427.
Erle, Andreas, Nro. 214.

Fabrizius, Philipp, Nro. 312, 452, 475, 591.
Fließenbach, Johann Wenzel, Nro. 542, 546.
Frauenthaler Kloster, Nro. 534.
Fruhwein, Benjamin, Nro. 634.
Fuchs, Peter, Nro. 497.

Gangolphus, Abt zu Hohenfurt, Nro. 195.
Genischek von Ugezd, Prjibik, Nro. 72, 179, 316, 404.
Gersdorfinn, Salome, Nro. 193.
Gfeller, Augustin, Nro. 229.
Gießlerinn, Anna Maximiliana, Nro. 78.
Golzinn, Magdalena, Nro. 184.
Gratz, Johann Philipp, Nro. 181.
Grenach, Georg Friedrich, Nro. 161.
Griesel, Johann Wenzel, Nro. 144.

Haan, Christoph, Nro. 11.
Härtel, Gottfried, Nro. 57, 466, 601.
Härtlinn, Maria Magdalena, Nro. 168.
Hallweil, Hugo, Nro. 289.
Harrach, Kardinal und Erzbischof zu Prag, Nro. 446.
Harrantinn, Anna Salome, Nro. 396.
Haslauer, Bohuslaw, Nro. 139, 499, 619.
Hegner, Johann, Nro. 272, 273.
Heimhausen, Theodor, Nro. 93.
Helfenburg, Sophia, Aebtissinn bei St. Georg auf dem prager Schloße, Nro. 54.
Herbersdorf, Graf Adam, Nro. 63, 130, 400.
Hieserle, Heinrich, Nro. 88.
Hildbrand, Johann Reinhard, Nro. 67.
Hloschek, Karl, Nro. 500.
Hochenberg, Nro. 244.
Hofer, Joh. Christoph, Nro. 628.
Hornatezky, Andreas, Nro. 467.
Horniatizky, Andreas, Nro. 621.
Huerta Don Martin de, Nro. 341, 356, 372, 569.
Huferinn, Nro. 625.
Hußmann, Philipp, Nro. 522.

Jakoberinn, Helena, Nro. 571.
Janowsky, Georg Gotthard Nro. 231.
Jesuiten, Nro. 14.
Jesuiten zu Kommotau, Nro. 70, 340.
Jhlo, Christian, Nro. 139.

Kalmberg, Jakob, Nro. 236.
Kaltenstein, Ernst, Nro. 81.
Kaper, Johann Daniel, Nro. 102, 405, 568.
Kaplirzinn, Ludmilla, Nro. 615.
Kaprzikinn, Maria, Nro. 431.
Kautek, Wenzel, Nro. 281.
Kiesel, Jakob, Nro. 108.
Kinser, Martin, Nro. 610.
Kinsky von Wchinitz, Radislaw Jaroslaw, Nro. 491.
Kinsky von Wchinitz, Wenzel, Nro. 206, 227.
Klari de Riva, Franz, Nro. 139, 216.
Klarstein, Mathias Arnold, Nro. 66.
Klenau, Nro. 421, 600.

Klumwitz, Kunigunde, Nro. 121.
Kötzel, Jakob, Nro. 294, 607.
Kokorzowetz, Adam Georg, Nro. 583.
Kolowrat Bezdruzitzky, Wilhelm, Nro. 42, 122.
Kolowrat Liebsteinsky, Heinrich, Nro. 224, 417, 434, 507.
Kolowrat Liebsteinsky, Zdenko Leo, Nro. 40.
Kolowrat, Maximilian, Nro. 152.
Kolowratinn, Elisabeth, Nro. 178.
Kolowratinn, Judith, Nro. 451.
Korzensky, Josue, Nro. 204.
Korzensky, Lukas, Nro. 123.
Kotz v. Dobrsch, Dionys, Nro. 6.
Kronenberg, Philipp Adam, Nro. 412.
Krummau, Stadt, Nro. 388.
Kunig, Johann Karl, Nro. 15, 415.

Lamminger, Wolf Wilhelm, Nro. 31, 92.
Laubsky, Joachim Ladislaw, Nro. 322.
Lazansky von Bukowa, Ferdinand Rudolph, Nro. 519.
Lichtenstein, Fürst Karl, Nro. 29, 85, 112, 243, 277, 402, 443, 474, 487, 599.
Lipowsky, Adam, Nro. 151.
Lobkowitz, Fürst, Nro. 106, 125.
Lobkowitz, Benigna Katharina, Nro. 440.
Lobkowitz, Polexina Fürstinn, Nr. 22, 41, 50, 51, 62, 104, 109, 147, 223, 319, 334, 354, 468, 477, 515, 572, 580, 585, 589.
Lobkowitz, Wilhelm, Nro. 164, 367, 389.
Lukawsky, Albrecht, Nro. 25.
Lukawsky, Konrad, Nro. 323.
Lukawsky von Lukawitz, Herrmann, Nro. 411.

Malowetz von Bukowa, Johanna, Nro. 34.
Malowetz, Georg, Nro. 127.
Makowsky, Hieronymus, Nro. 391.
Mansfeld, Graf Bruno, Nro. 141.
Mannsfeld, Graf Wolf, Nro. 180, 461.
Maradas Don von, Balthasar, 173, 373.
Maradas, Don de Balthasar Regiment, Nro. 38, 287.
Markfeld, Thomas Markus, Nro. 251, 252.
Martinitz, Borzita Jaroslaw, Nro. 69, 142, 279, 320, 458, 459, 576.
Martinitz Gräfinn, Maria Eusebia, Nro. 220.
Materninn, Helena, Nro. 558.
Merode, Graf Johann, Nro. 13.
Metternich, Graf, Nro. 257.
Michna, Georg Wilhelm, Nro. 89.
Michna, Paul, 19, 20, 71, 95, 263, 332, 598.
Michna von Weitzenhofen, Paul, Nro. 59.
Miedenetz, Ulrich, Nro. 176.
Mitrowskinn, Esther, Nro. 329.
Mitrowsky, Georg der jüngere, Nro. 108.
Montekukuli, Ernst, Nro. 8.
Mratzkinn, Dorothea, Nro. 398.
Münch, Hanns, Nro. 212, 448.
Muck, Johann, Nro. 465.

Nagrol, Graf, Nro. 579, 614.
Neczkin, Albrecht Beneda, Nro. 64, 78.
Neßlinger, Johann Ludwig, Nro. 150, 326.
Nostitz, Otto, 166, 170, 449.

Obitezky, Wenzel Widum, Nro. 286.

Paar, Christoph, Nro. 338.
Paradies, Heinrich, Nro. 117.
Pecher, Maximilian, Nro. 230, 305, 413.

Pfefferkorninn, Anna, Nro. 83.
Plaßer Stift, Nro. 35, 235, 239.
Platteis von Plattenstein, Karl Friedrich, Nro. 250.
Podemuschinn, Brigitta, Nro. 517.
Pötting, Urban, Nro. 321.
Popelinn, Margaretha, Nro. 524.
Porta de la, Hieronymus, Nro. 426.
Pržichowsky, Anna Susanna, Nro. 113.
Pržichowsky, Cżdibor, Nro. 495.

Questenberg, Gerhard, Nro. 395.
Questenberg, Hermann, Nro. 191, 410, 508.

Radkowetz, Niklas Dionys, Nro. 55.
Rasper, Hanns, Nro. 259.
Ratschin, Johann, Nro. 226.
Rebitz, Johann Kaspar, Nro. 194.
Ritz, Johann, Nro. 543.
Rženetzky, Felix Suda, Nro. 185.
Rżepitzky von Sudomirż, Johann, Nro. 293, 335.
Rżiczaninn, Dorothea, Nro. 37.

Sachsen von, Julius Heinrich Herzog, Nro. 457, 509, 561.
Sahr, Florian Dietrich, Nro. 307, 541, 609.
Salm, Graf Philipp, Nro. 201.
Schaumberg, Hannibal, Nro. 77.
Schenowitz, Johann, Nro. 175.
Schleykowskinn, Anna Margaretha, Nro. 386.
Schmidt, Augustin, Nro. 492, 588.
Schön, Georg, Nro. 465.
Schrotininn, Elisabeth, Nro. 603.
Schwichowsky, Friedrich, Nro. 107.
Skuhrowsky, Ulrich, Nro. 297.
Slawata, Graf Wilhelm, Nro. 145, 268.
Slawatinn, Anna Susanna, Nro. 504.
Slawatinn, Maria, Nro. 407.
Smilkowsky, Nro. 313.
Stakinn, Johanna, Nro. 208.
Stampach, Barbara, Nro. 79, 559.
Sternberg, Adam, Nro. 21, 210, 433.
Sternberg, Maria Maximiliana, Nro. 165.
Sternbergische, Adam, Erben, Nro. 616.
Strahlendorf, Leopold, Nro. 90, 384.
Suda Rženetzky, Albrecht Felix, Nro. 185.
Swarowa, Wenzel Albrecht Karl, Nro. 197.

Talmberg, Friedrich, Nro. 86, 160, 300, 363.
Talmberg, Johann, Nro. 186.
Talmberg, Johann der jüngere, Nro. 18.
Tahlo von Horstein, Severin, Nro. 7, 10, 387, 441.
Tahlo, Wenzel, Nro. 612.
Taxis, Johann Walter, Nro. 483.
Thun, Graf Christoph, Nro. 94.
Thun, Graf Christoph Simon, Nro. 163, 303, 463, 418.
Thurn, Gräfinn, Nro. 579.
Töpler Abt, Nro. 84.
Trautmannsdorf, Graf Maximilian, Nro. 221, 526, 556.
Trczka, Adam Erdmann, Nro. 269.
Trczkinn, Maria Magdalena, Nro. 47, 105, 146, 254, 351, 371, 538.

Vasquez, Peter, Nro. 38.
Verdugo, Wilhelm, Nro. 159, 333, 554.
Vitzthuminn, Helena, Nro. 406.

Wagghinn, Barbara Katharina, Nro. 2, 424.
Waldstein, Albrecht Herzog von Friedland, Nro. 1, 3, 5, 9, 16, 32, 33, 52, 60, 91, 126, 132, 133, 134, 138, 140, 157, 177, 189, 199, 203, 218, 228, 280, 295, 301, 302, 306, 337, 346, 348, 349, 364, 366, 368, 370, 379, 380, 381, 429, 438, 439, 444, 454, 462, 471, 473, 490, 512, 516, 529, 530, 544, 547, 549, 557, 560, 562, 563, 566, 582, 584, 592, 602, 617, 637, 641.
Waldstein, Adam, 26, 76, 98, 238, 299, 578.
Walkaun von Adler, Bohuslaw, Nro. 564.
Walkaun von Aler, Bohuchwal, Nro. 290.
Wartenberg, Nro. 330.
Wchinitz, Georg, Nro. 44.
Wchinitz, Wenzel, Nro. 36, 291.
Wchinitz, Graf Wilhelm, Nro. 180.
Weber, Johann Baptista, Nro. 99, 613.
Wenzl, Johann, Nro. 536.
Werda, Johann Baptista, Nro. 240.
Wiedersperger, Johann, der ål- åltere, Nro. 264.
Wiedersperger, Martin, Nro. 39.
Wiederspergerinn, Anna, Nro. 318, 403, 423.
Winarz, Ulrich Leonhard, Nro. 411.
Winkhler, Johann Wenzel, Nro. 167.
Wostrowetzinn, Anna, Nro. 345.
Wostrowetzinn, Rosina, Nro. 416.
Wratislaw, Graf Wilhelm, Nro. 308, 506.
Wratislaw, Hartwig, Nro. 311.
Wratislaw, Johann, der åltere, Nro. 587, 590.
Wratislaw, Johann Zdenko, Nro. 22, 577.
Wratislaw, Katharina, Nro. 513.
Wratislaw von Mitrowitz, Christoph, Nro. 114.
Wratislaw von Mitrowitz, Wenzel, Nro. 174.
Wrchotitzky, Wilhelm, Nro. 58.
Wrtby, Sezyma, Nro. 24, 375, 604.
Wrzesowitz, Wilhelm, Nro. 30, 74, 116, 171.
Wrzesowitz, Wolf Ilburg, Nro. 124, 245, 296, 342, 369, 540.
Wåschinger, Vinzenz, Nro. 49.

Zdiarsky, Johann Georg, Nro. 621.
Zeidler, Hofmann genannt, Johann, Nro. 376.
Zeller, Johann, Nro. 276, 394.
Zniekowsky, Bohuslaw, Nro. 53. 620.
Zniepowsky, Michael Bohuslaw, Nro. 358.
Zerotin, Elisabeth, Nro. 328.

Wenn man die Summen zusammen rechnet, wie hoch gedachte böhmische Herrschaften und Güter abgeschätzt worden, so kommen weit über 30 Millionen Gulden heraus, dahingegen die Summen, um welche solche verkauft worden, ohngefähr an die 28 Millionen sich belaufen möchten.

# Oerterverzeichniß

des

# Bidschower Kreises

1788.

| Namen der Ortschaften. | Was der Ort sey. | Pfarrey oder Lokalie. |
|---|---|---|
| A | | |
| Aichelburg, Eichelburg, . | Dorf | Sadska Pf. |
| Altbidschow s. Bidschow alt | | |
| Altenburg, staré Hrady . | Dorf | Liban Pf. |
| Altskrzenicz s. Skrenicz. | | |
| Altlomnitz s. Lomnitz . | | |
| Altnechanitz s. Nechanitz alt | | |
| Altwasser, stará Woda, . | Dorf | Chlumetz D. |
| Anzdorf s. Ernsdorf. | | |
| Anseith . | Dorf | böhmisch Prausnitz Pf |
| Arnau, Hostan, Hostina, Hostinney, Hostjn, Arnavia, | Stadt | Arnau D. |
| Arnsdorf . | Dorf | Arnau D. |
| Audernitz . | Dorf | Liban Pf. |
| Augezd, Ugézd, . | Dorf | Wapno Pf. |
| Augezd | Dorf | Neupaka Pf. |
| Augezd, St. Johann, Augezd swatojanský, . | Dorf | Bielohrad Pf. |
| Augezd Silwaru . | Dorf | Liskowitz N. L. |
| Augezd, unter, podhorni, | Dorf | Chomutitz Pf. |
| Augezdcze, Augezd, . | Dorf | Eisenstadtl Pf. |
| Auhlegow . | Dorf | Milletin Pf. |
| Auhlirz, Uhlirž . | Dorf | Petzkau D. |
| Aulibitz | Dorf | Luschan Pf. |
| Aumislowitz . | Dorf | Aumislowitz N. L. |
| Aunietitz . | Dorf | Liban Pf. |
| Auslauf, Aubislawicz, . | Dorf | Auslauf N. L. |
| Aussti . | Dorf | Neudorf N. Pf. |
| B. | | |
| Babitz, groß . | Dorf | Babitz N. L. |
| Babitz, klein . | Dörfel | Babitz N. L. |
| Baudebauden s. hohenel. Geb. | | |
| Banie . | Mayerhof | Schehun Pf. |
| Barchow, groß, Barchau, welký Barchow, . | Dorf mit einem Schloße | Babitz N. L. |

| Häuser Zahl. | Zahl der Einwohner aller Gattungen und Alter. männlich. | weiblich. | Summe | Herrschaften wohin sie gehören. | Dermalige Besitzer. |
|---|---|---|---|---|---|
| 20 | 57 | 58 | 115 | H. Podiebrad | K. Kammer. |
| 40 | 127 | 137 | 264 | — Kopidlno . | Graf Schlick. |
| 20 | 73 | 85 | 158 | — Chlumetz . | Gr. Kinsky. |
| 23 | 69 | 66 | 135 | — Arnau . | Gr. Bolza. |
| 223 | 576 | 675 | 1251 | — Arnau . | Gr. Bolza. |
| 54 | 150 | 187 | 337 | — Wildschitz . | Religionsfond, vorher dem Fürsten Schwarzenberg gehörig. |
| 39 | 104 | 120 | 224 | — Kopidlno . | Gr. Schlick. |
| 25 | 88 | 86 | 174 | — Chlumetz . | Gr. Kinsky. |
| 23 | 60 | 79 | 139 | — Kumburg . | Gr. Trautmannsdorf. |
| 41 | 116 | 117 | 233 | — Bielohrad . | Gr. Schafgotsch. |
| 28 | 63 | 64 | 127 | — Horzitz . | Invalideninstitut. |
| 49 | 124 | 133 | 257 | G. Sobschitz . | Religiousfond, sonst den Karthäus. zu Walditz |
| [14 | 39 | 40 | 79 | H. Radim . | Religionsf. (zuständ. |
| 2] | 9 | 6 | 15 | — Kumburg . | Gr. Trautmannsdorf. |
| 14 | 41 | 42 | 83 | — Politschan . | Gr. Kottulinsky. |
| 20 | 52 | 55 | 107 | — Bielohrad . | Gr. Schafgotsch. |
| 39 | 139 | 169 | 308 | — Kumburg . | Gr. Trautmannsdorf. |
| 17 | 51 | 49 | 100 | — Podiebrad . | K. Kammer. |
| 26 | 62 | 80 | 142 | — Kopidlno . | Gr. Schlick. |
| 60 | 170 | 181 | 351 | — Kumburg . | Gr. Trautmanns- |
| 47 | 129 | 132 | 261 | — Kumburg . | dorf. |
| 22 | 74 | 59 | 133 | H. Chlumetz . | Gr. Kinsky. |
| 4 | 16 | 15 | 31 | — Chlumetz . | — Kinsky. |
| 1 | 4 | 6 | 10 | H. Chlumetz | Gr. Kinsky |
| 60 | 138 | 154 | 292 | G. Großbarchow . | Invalideninstitut. |

| Namen der Ortschaften. | Was der Ort sey. | Pfarrey oder Lokalie. |
|---|---|---|
| Barchow, klein, Malecz Barchow, Barchowek, . | Dorf mit einem Schloße | Mikofsrb N. L. |
| Bartoschow, Bartossow, . | Dorf | Kopidlno Pf. |
| Baschnitz, Passnicze, . | Dorf | Horzitz Pf. |
| Battin | Dörfel | Wellisch Pf. |
| Bauden böhmisch, und Fohle s. hohenelber Gebirg | | |
| Bauden groß, kleine . | Häuser | Rochlitz Pf. |
| Bauden, Bernbader, Krausebauden, Siebengründen, | Häuser | Hohenelbe D. |
| Beierwek . | Dorf | Przedhrady L. |
| Benezko, Benezko, Benecko, | Dorf | Stiepanitz Pf. |
| Bertholka, Brtolka . | Dörfel | Chodowitz N. L. |
| Bezdierschin, Bezdieczin, | Dörfel | Lomnitz D. |
| Beznik . | Dorf | Milletin Pf. |
| Bidschow, alt, starh Bidczow . | Dorf | Smidar Pf. |
| Bidschow, neu, Bitschow, nowý Bidżow, Bitziovia, Bidzovium . | Kreis- und Leibgedingstadt | Bidschow D. |
| Biechar, Biethar, Bietharz | Dorf | Wrsetz N. Pf. |
| Biella, Biela, . | Dorf | Neudorf N. Pf. |
| Bielohrad, Weißenburg, Albea, . | Markt | Bielohrad Pf. |
| Bieronitz, groß, Beronicz, Beruniсze, . | Dorf | Groß Bieronitz N. L. |
| Bieronitz, klein, Bieroniczek, Bieronujek . | Dörfel | Groß Bieronitz N. L. |
| Bilay, Biela, Biley, . | Dorf | Petzkau D. |
| Bilsko . | Dorf | Kopidlno Pf. |
| Bittochow, Bidochow, . | Dörfel | Rowensko Pf. |
| Blaschka, Blasskow, nowý Dwür | Mayerhof | Petrowitz Pf. |
| Blatta, Blattla, . | Dörfel | Samschin Pf. |
| Blaziwek . | Mühle | Semil Pf. |
| Blsko . | Dorf | Chodowitz N. L. |
| Blud, Bludy, . | Mayerhof | Luschetz Pf. |
| Bobnitz . | Dorf | Chleb L. |
| Böhmisch Prausnitz s. Prausnitz . | | |
| Bohawiesen s. hohenelber Gebirg | | |
| Borek . | Dörfel | Milletin Pf. |

| Häuser Zahl | Zahl der Einwohner aller Gattungen und Alter. männlich. | weiblich. | Summe | Herrschaften wohin sie gehören. | Dermalige Besitzer. |
|---|---|---|---|---|---|
| 25 | 90 | 74 | 164 | G. Kleinbarchow . | Baron Obiteczky |
| 12 | 39 | 43 | 82 | H. Wokschitz . | Fürstinn Esterhazy. |
| 43 | 168 | 144 | 252 | — Horzitz . | Invalideninstitut. |
| 8 | 22 | 18 | 40 | — Wokschitz . | Fürstinn Esterhazy. |
| 2 | 13 | 12 | 25 | — Starkenbach . | Graf Harrach. |
| 3 | 10 | 14 | 24 | — Branna . | — Harrach |
| 25 | 66 | 71 | 137 | — Podiebrad . | K. Kammer |
| 59 | 234 | 251 | 485 | — Branna . | Graf Harrach. |
| 4 | 11 | 9 | 20 | — Bielohrad . | Gr. Schafgotsch. |
| 10 | 23 | 25 | 48 | — Lomnitz . | Gr. Morzin. |
| 20 | 47 | 55 | 102 | — Milletin . | Bar. Wlkanow. Erben. |
| 70 | 233 | 240 | 473 | — Smidar . | Graf Kolloredo. |
| 388 | 1369 | 1497 | 2866 | Stadt Bidschow | Stadt Bidschow. |
| 75 | 221 | 223 | 444 | H. Kopidlno . | Graf Schlick. |
| 85 | 238 | 271 | 509 | — Kumburg . | Gr. Trautmannsdorf. |
| 77 | 193 | 216 | 409 | — Bielohrad . | Gr. Schafgotsch. |
| 52 | 173 | 176 | 349 | — Dymokur . | Gr. Kolloredo. |
| 8 | 34 | 40 | 74 | — Chlumetz . | Gr. Kinsky. |
| 38 | 91 | 117 | 208 | G. Petzkau . | Religionsfond. |
| 30 | 94 | 96 | 190 | H. Wokschitz . | Fürstinn Esterhazy. |
| 8 | 14 | 15 | 29 | — Lomnitz . | Graf Morzin. |
| 1 | 3 | 4 | 7 | G. Skrziwan . | Gräfinn Netolitzky. |
| 5 | 18 | 21 | 39 | — Wokschitz . | Fürstinn Esterhazy. |
| 1 | 2 | 1 | 3 | — Lomnitz . | Graf Morzin. |
| 16 | 57 | 48 | 105 | — Horzitz . | Invalideninstitut. |
| 2 | 14 | 14 | 28 | — Chlumetz . | Graf Kinsky. |
| 44 | 134 | 148 | 282 | — Podiebrad . | K. Kammer. |
| 7 | 18 | 28 | 46 | — Milletin . | B. Wlkanowsche Erb. |

| Namen der Ortschaften. | Was der Ort sey. | Pfarrey oder Lokalie. |
|---|---|---|
| Borowitz, groß, hrubá Borowicze, . | Dorf | Borowitz groß N. L. Borowitz groß N. L. |
| Borowitz, klein, malá Borowicze, . | Dorf | Petzkau D. |
| Boschetz, Boschitz, Bojcze, Baschitz, . | Dorf | Elbeteinitz Pf. |
| Bradda, Brada, . | Dorf | Woſtrujno Pf. |
| Bradletz ſ. Lhotta Bradletz, | | |
| Branna, Branney, Brenna, | Dorf mit einem Schloße | Branna Pf. |
| Branna, unter, ſ. Hennersdorf . | | |
| Bratrochow, Bratauchow, | Dorf | Jablonetz Pf. |
| Brdo . | Dorf | Auslauf N. L. |
| Brnno, Brno, . | Dörfel | Jablonetz Pf. |
| Brodek bei Neudorf . | Mühle | Neudorf Pf. |
| Brtew, Brtwy, Prtwy, | Dorf | Bielohrad Pf. |
| Brunn St. Johann, Johannesbrunn, Johannesbad | Dorf | Freyheit L. |
| Brzeska, Brjesko, . | Dorf | Libun Pf. Eiſenſtadtl Pf. |
| Brzezina . | Dorf | Woſtrujno Pf. |
| Brzezowitz . | Dorf | Gerſchitz Pf. |
| Brziſchtian, Brjiſtian, Brjiſſtiany, . | Dorf | Horjitz Pf. |
| Brziſtew . | Dorf | Kopidlno Pf. Rozdialowitz D. |
| Budimierzitz . | Dorf | Nimburg D. |
| Budin . | Dörfel | Nechanitz Pf. |
| Budſchowes, Bucjowes, . | Dorf | Kopidlno Pf. |
| Bukowin, Bukowina, . | Mayerhof | Wapno Pf. |
| Bukowina . | Dorf | Rötzelsdorf Pf. |
| Bukowina, Bukowy, Bukowin, . | Dorf | Petzkau D. |
| Bukowina . | Dorf | Kallna Pf. |
| Bukwitz . | Dorf | Welliſch Pf. |
| Burghöfel, Burghof, | Dorf | B. Prausnitz Pf. |
| Burſchau, Burau, Burjau, . | Dorf | Jablonetz Pf. |

| Häuser Zahl | Zahl der Einwohner aller Gattungen und Alter. männlich. | weiblich. | Summe | Herrschaften wohin sie gehören. | Dermalige Besitzer. |
|---|---|---|---|---|---|
| 117 | 280 | 324 | 604 | G. Petzkau . | Religionsfond. |
| 27 | 66 | 77 | 143 | H. Branna . | Graf Harrach. |
| 69 | 200 | 182 | 382 | G. Studenetz . | Gr. Chorinsky. |
| 10 | 24 | 27 | 51 | G. Czista . | Gr. Morzin. |
| 5 | 16 | 15 | 31 | H. Starkenbach . | Gr. Harrach. |
| 22 | 46 | 59 | 105 | H. Podiebrad . | K. Kammer. |
| 14 | 50 | 50 | 100 | — Wokschitz . | Fürstinn Esterhazy. |
| 205 | 654 | 730 | 1384 | — Branna . | Graf Harrach. |
| 47 | 172 | 208 | 380 | — Branna . | Gr. Harrach. |
| 36 | 104 | 102 | 206 | — Kumburg . | Gr. Trautmannsdorf. |
| 7 | 34 | 30 | 64 | — Starkenbach . | Gr. Harrach. |
| 1 | 2 | 4 | 6 | — Lomnitz . | Gr. Morzin. |
| 34 | 84 | 99 | 183 | — Bielohrad . | Gr. Schafgotsch. |
| 31 | 83 | 87 | 170 | — Wildschitz . | Religionsfond. |
| 10 | 30 | 29 | 59 | — Wokschitz . | Fürstinn Esterhazy. |
| 7 | 21 | 30 | 51 | — Millitschowes . | Exjesuitenfond, vorm. Jesuitenkol. zu Gitsch. |
| 15 | 51 | 48 | 99 | — Wokschitz . | Fürstinn Esterhazy. |
| 33 | 64 | 72 | 136 | G. Gerschitz . | Fürst Paar. |
| 36 | 87 | 96 | 183 | H. Horzitz . | Invalideninstitut. |
| 6 | 15 | 12 | 27 | — Kozidlno . | Gr. Schlick. |
| 21 | nach Krzinetz im Bunzlauer Kreise. | | | | |
| 12 | 47 | 51 | 98 | H. Podiebrad . | K. Kammer. |
| 10 | 23 | 26 | 49 | G. Swykow . | — Richter. |
| 10 | 43 | 44 | 87 | H. Kopidlno . | Graf Schlick. |
| 11 | 41 | 44 | 85 | — Dymokur. . | Gr. Kolloredo. |
| 1 | 6 | 5 | 11 | — Chlumetz . | Gr. Kinsky. |
| 23 | 63 | 55 | 118 | — Arnau . | Gr. Bolza. |
| 25 | 72 | 79 | 151 | — Bielohrad . | Gr. Schafgotsch. |
| 32 | 86 | 82 | 168 | G. Czista . | Gr. Morzin. |
| 26 | 94 | 85 | 179 | H. Wokschitz . | Fürstinn Esterhazy. |
| 20 | 53 | 65 | 118 | — Arnau . | Gr. Bolza. |
| 25 | 94 | 94 | 188 | — Starkenbach . | Gr. Harrach. |

| Namen der Ortschaften. | Was der Ort sey. | Pfarrey oder Lokalie. |
|---|---|---|
| Buttowes, Puttowes, . | Dorf | Poppowitz N. L. |
| Bystra . | Dorf | Liebstadtl Pf. |
| Bystrzitz, Bistrzitz, Bistricium. . | Dorf | Liban Pf. |
| **C.** | | |
| Chegsch, Cheyßt, Cheist . | Dorf | Wapno Pf. |
| Chigitz, Chygicze, . | Dorf | Wellisch Pf. |
| Chleb, Chleby, . | Dorf | Chleb L. |
| Chloniek, Chlumek, sonst Glomuk, . | Dorf | Gerschitz Pf. |
| Chlomek, Chlumek, . | Dörfel | Auslauf N. L. |
| Chlomka, Chlumek, Chlumka, . | Dörfel | Chodowitz N. L. |
| Chlum . | Dorf | Chodowitz N. L. |
| Chlum, Koneczchlum, . | Dorf | Luschan Pf. |
| Chlum mit Tabor . | Dorf | Lomnitz D. |
| Chlumetz, Chlumecz nad Czidlinau, . | Stadt mit einem Schloße | Chlumetz D. |
| Chodowitz . | Dorf | Chodowitz N. L. |
| Chollenitz, Cholenicz . | Dorf | Kopidlno Pf. |
| Chomutitz, groß, . | Dorf | Chomutitz Pf. |
| Chomutitz, klein, Chomuticzky, Chomuticzek, | Dorf | Chomutitz Pf. |
| Chotaun . | Dorf | Skramnik N. Pf. |
| Chotelsko s. Kottelsko | | |
| Chotesch, Chotecz, . | Dorf | Chotesch N. L. |
| Chotianek, Chotanek, . | Dorf | Libitz N. Pf. |
| Chotielitz, Chotelicz, . | Dorf | Smidar Pf. |
| Chotieschitz . | Dorf | Chotieschitz N. L. |
| Chotiowitz . | Dorf | Schehun Pf. |
| Chroustow, Chraustow, . | Dorf | Chroustow N. L. |
| Chroustow, Chraustow, Chrostow, . | Dorf | Milletin Pf. |
| Chrtschitz, Chrczice, . | Dorf | Woharz N. L. |
| Chuderzitz, Chuderzicze. . | Dörfel | Kratenan Pf. |
| Chudonitz . | Dorf | Bidschow D. |
| Chwallina, Chwalina. . | Dorf | Horžitz Pf. |

| Häuser Zahl | Zahl der Einwohner aller Gattungen und Alter. männlich. | weiblich. | Summe | Herrschaften wohin sie gehören. | Dermalige Besitzer. |
|---|---|---|---|---|---|
| 17 | 34 | 40 | 74 | H. Miltitschowes . | Exjesuitenfond. |
| 51 | 183 | 171 | 354 | — Kumburg . | Graf Trautmannsdorf. |
| 27 | 66 | 63 | 129 | — Kopidlno . | Gr. Schlick. |
| 30 | nach Dietenitz im Bunzlauer Kreise. | | | | |
| | | | | | |
| 24 | 109 | 116 | 225 | H. Chlumetz . | Graf Kinsky. |
| 63 | 195 | 191 | 386 | — Wokschitz . | Fürstinn Esterhazy. |
| 37 | 151 | 165 | 316 | — Podiebrad . | K. Kammer. |
| 17 | 35 | 50 | 85 | G. Gerschitz . | Fürst Paar. |
| 9 | 31 | 26 | 57 | H. Radim . | Religionsfond. |
| 10 | 27 | 22 | 49 | G. Hollowaus . | Baron Löwenehr. |
| 52 | 119 | 139 | 258 | H. Horzitz . | Invalideninstitut. |
| 38 | 164 | 151 | 315 | — Kumburg . | Graf Trautmannsdorf. |
| 20 | 74 | 67 | 141 | — Lomnitz . | Gr. Morzin. |
| 245 | 880 | 986 | 1866 | — Chlumetz . | Gr. Kinsky. |
| 22 | 45 | 55 | 100 | G. Hollowaus . | Baron Löwenehr. |
| 44 | 143 | 133 | 276 | H. Kopidlno . | Gr. Schlick. |
| 53 | 167 | 184 | 351 | G. Smrkowitz . | K. Kammer. |
| 23 | 88 | 86 | 174 | H. Kumburg . | Gr. Trautmannsdorf. |
| 6 | 17 | 16 | 33 | G. Smrkowitz . | K. Kammer. |
| 29 | 100 | 125 | 225 | H. Podiebrad . | K. Kammer. |
| 2 | nach Schwarzkostelez Kaurzimer Kreises. | | | | |
| 66 | 164 | 180 | 344 | G. Chotesch. . | Paulaner zu Neupaka. |
| 27 | 108 | 104 | 212 | H. Podiebrad. . | K. Kammer. |
| 58 | 161 | 191 | 352 | — Dymokur . | Graf Kolloredo. |
| 60 | 166 | 186 | 352 | — Dymokur | Gr. Kolloredo. |
| 48 | 152 | 158 | 310 | — Chlumetz . | Gr. Kinsky. |
| 47 | 128 | 149 | 277 | — Dymokur . | Gr. Kolloredo. |
| 17 | 64 | 61 | 125 | — Milletin . | B. Wlkanow. Erben. |
| 33 | 89 | 100 | 189 | — Podiebrad . | K. Kammer. |
| 11 | 50 | 39 | 89 | — Chlumetz . | Graf Kinsky. |
| 26 | 68 | 79 | 147 | Kreisstadt Bidschow | Stadt Bidschow |
| 12 | 32 | 35 | 67 | — Horzitz . | Invalideninstitut. |

| Namen der Ortschaften. | Was der Ort sey. | Pfarrey oder Lokalie. |
|---|---|---|
| Chwalowitz . | Dorf | Kowanitz Pf. |
| Czegkowitz, Czeykowicze, Czeikowitz, . | Dorf | Wostruzno Pf. |
| Czerekwitz, Czerekwicze, . | Dorf | Hniewtschowes Pf. |
| Czermna s. Tschermna. | | |
| Czerna, Tscherna, . | Dorf | Lomnitz D. |
| Czernahura, Czernahora, | Dorf | Königstadtl Pf. |
| Czernin, Tscheruin, mit einer Mühle, Hammer genannt, . | Dorf | Bielohrad Pf. |
| Czernutek, Tschernutek, dolnj Czermutky, . | Dorf | Hniewtschowes Pf. |
| Czerwenowes . | Dorf | Smidar Pf. |
| Czerzow . | einzelnes Haus | Gitschin D. |
| Czeschow, Czessow, Tscheschow, . | Dorf | Slatin Pf. |
| Czidlina . | Dorf | Eisenstadtl Pf. |
| Czikwaska . | Dorf | Liebstadtl Pf. |
| Cziniowes, Czinowes, . | Dorf | Cziniowes Pf. |
| Czista, Tschista, Czysta . | Dorf | Kallna Pf. |
| **D.** | | |
| Dachow . | Wirthshaus | Milletin Pf. |
| Damm, langer, dlauhá Hraz . | Dörfel | Schischelitz Pf. |
| Daubrawa, Dobrawa . | Dorf | Horzitz Pf. |
| Daubrawitz . | Dörfel | Eisenstadtl Pf. |
| Daubrawitz . | Dorf | Lanschow Pf. |
| Daubrawitz . | Dorf | Lanschow Pf. |
| Dechtow nieder . | Dörfel | Trzemeschna Pf. |
| Dechtow ober . | Dorf | Trzemeschna Pf. |
| Dikow s. Tykow. | | |
| Dilletz, Dilecz, . | Dorf | Gitschin D. |
| Dlauhopolsko . | Dorf | Bieronitz N. L. |
| Döberneyer Els s. Els. | | |
| Dobesch . | Dörfel | Milletin Pf. |
| Dobrzenitz, Dobrzenicze, Dobronicium, . | Dorf | Dobrzenitz Pf. |

| Häuser Zahl | Zahl der Einwohner aller Gattungen und Alter. männlich. | weiblich. | Summe | Herrschaften wohin sie gehören. | Dermalige Besitzer. |
|---|---|---|---|---|---|
| 24 | 70 | 76 | 146 | H. Podiebrad . | K. Kammer. |
| 24 | 88 | 87 | 175 | H. Wokschitz . | Fürstinn Esterhazy. |
| 47 | 153 | 125 | 278 | G. Czerekwitz . | Graf Browne. |
| 12 | 29 | 28 | 57 | H. Lomnitz . | Gr. Morzin. |
| 36 | 98 | 98 | 196 | — Dymokur . | Gr. Kolloredo. |
| 16 | 43 | 51 | 94 | — Bielohrad . | Gr. Schafgotsch. |
| 29 | 83 | 86 | 169 | G. Czerekwitz . | Gr. Browne. |
| 33 | 97 | 115 | 212 | H. Smidar . | Gr. Kolloredo. |
| 1 | 1 | 3 | 4 | H. Kumburg . | Gr. Trautmannsdorf. |
| 37 | 132 | 121 | 253 | — Wokschitz . | Fürstinn Esterhazy. |
| 20 | 54 | 72 | 126 | — Millitschowes . | Exjesuitenfond. |
| 22 | 65 | 67 | 132 | — Kumburg . | Gr. Trautmannsdorf. |
| 91 | 294 | 322 | 616 | — Podiebrad . | K. Kammer. |
| 139 | 371 | 389 | 760 | G. Czista . | Gr. Morzin. |
| 1 | 3 | 2 | 5 | H. Milletin . | B. Wlkanow. Erben. |
| 9 | 35 | 32 | 67 | — Chlumetz . | Graf Kinsky. |
| 19 | 46 | 46 | 92 | — Horzitz . | Invalideninstitut. |
| [8 | 19 | 29 | 48 | — Millitschowes . | Exjesuitenfond. |
| 2 | 5 | 6 | 11 | — Radim . | Religionsfond. |
| 28 | 90 | 90 | 180 | — Politschan . | Graf Kottulinsky. |
| 26 | 75 | 68 | 143 | G. Trzemeschna . | v. Gränzenstein. |
| 7 | 34 | 25 | 59 | H. Politschan . | Graf Kottulinsky. |
| 14 | 39 | 44 | 83 | — Politschan . | — Kottulinsky. |
| 20 | 93 | 86 | 179 | H. Kumburg . | Graf Trautmannsdorf. |
| 24 | 71 | 74 | 145 | — Chlumetz . | Gr. Kinsky. |
| 10 | 30 | 23 | 53 | — Horzitz . | Invalideninstitut. |
| [71 | 227 | 225 | 452 | G. Dobrzenitz . | Baron Dobrzensky. |

[2 nach Pardubitz Chrudimer Kreises.

| Namen der Ortschaften. | Was der Ort sey. | Pfarrey oder Lokalie. |
|---|---|---|
| Dobsch, Dobesch, . | Dörfel | Milletin Pf. |
| Dobschitz . | Dorf | Schehun Pf. |
| Dohalitschka, Dohaliczky, klein Dohalitz, . | Dörfel | Dohalitschka Pf. |
| Dohallitz, Dohalicz ober | Dörfel | Dohalitschka Pf. |
| Dohallitz unter . | Dorf mit einem Schloße | Dohalitschka Pf. |
| Dolanka, Dolcze, Dolan | Dorf | Radim Pf. |
| Dollan, Dolan, Dolany, | Dorf | Wellisch Pf. |
| Dollinetz, Dolleuetz, . | Mayerhof | Milletin Pf. |
| Domanowitz . | Dorf | Schehun Pf. |
| Domoslawitz, Domaslowitz | Dorf | Liskowitz N. L. |
| Draho . | Dörfel | Nimburg D. |
| Drahoras . | Dorf | Kopidlno Pf. |
| Drschtiekrey, Dischtiekrey, Deschtiekrey, . | Dorf | Samschin Pf. |
| Drzewenitz . | Dorf | Radim Pf. |
| Dub . | Dorf | Hniewtschowes Pf. |
| Duberschno, Dubeczno, . | Dorf | Chotieschitz N. L. |
| Duschnitz nieder, Dussnicze, dolenj Krosnow . | Dorf | Jablonetz Pf. |
| Duschnitz ober, Dussnicze Horzenj s Rezkem, Rezek | Dorf | Rochlitz Pf. |
| Dworetz . | Dörfel | Gitschin Pf. |
| Dworzischt, Dworzisstie, | Dorf | Chroustow Pf. |
| Dymokur, Dymokury, Dymokurzi, . | Dorf mit einem Schloße | Dymokur L. |
| **E.** | | |
| Eisenstadel, Żeleznicze, Zelezno, . | Markt | Eisenstadtl Pf. |
| Els Döberneyer, Oels Debernen, Dobernay, Debrny | Dorf | Els N. Pf. |
| Els, Oels, mittel | Dorf | Els N. Pf. |
| Els nieder . | Dorf | Els N. Pf. |
| Els ober . | Dorf | Els N. Pf. |
| Emaus, Nemaus, nieder, Nemagow, Nemajow, . | Dorf | Trzjemeschna Pf. |
| Ernsdorf, Ernstdorf, Anzdorf, . | Dorf | Petzkau D. |

| Häuser Zahl | Zahl der Einwohner aller Gattungen und Alter. männlich. | weiblich. | Summe | Herrschaften wohin sie gehören. | Dermalige Besitzer. |
|---|---|---|---|---|---|
| 7 | 26 | 18 | 44 | H. Bielohrad . | Graf Schafgotsch. |
| 27 | 102 | 103 | 205 | — Chlumetz . | Gr. Kinsky. |
| 8 | 23 | 25 | 48 | — Sadowa . | von Gränzenstein. |
| 11 | 33 | 33 | 66 | G. Trzemeschna . | von Gränzenstein. |
| 24 | 82 | 72 | 154 | H. Sadowa . | von Gränzenstein. |
| 12 | 36 | 45 | 81 | — Kumburg . | Graf Trautmannsdorf. |
| 24 | 72 | 94 | 166 | — Wokschitz . | Fürstinn Esterhazy. |
| 1 | 3 | 7 | 10 | — Milletin . | B. Wlkanowſ. Erben. |
| 13 | 45 | 39 | 84 | — Podiebrad . | K. Kammer. |
| 28 | 78 | 74 | 152 | G. Hollowaus . | Baron Löwenehr. |
| 7 | 30 | 33 | 63 | H. Podiebrad . | K. Kammer. |
| 20 | 70 | 81 | 151 | — Wokschitz . | Fürstinn Esterhazy. |
| 25 | 77 | 84 | 161 | — Wokschitz . | Fürstinn Esterhazy. |
| 42 | 182 | 192 | 374 | — Kumburg . | Gr. Trautmannsdorf. |
| 17 | 52 | 45 | 97 | — Sadowa . | von Gränzenstein. |
| 37 | 85 | 104 | 189 | — Dymokur . | G. Kolloredo. |
| 8 | 62 | 80 | 142 | — Starkenbach . | Gr. Harrach. |
| 39 | 186 | 197 | 383 | — Starkenbach . | Gr. Harrach. |
| 10 | 26 | 31 | 57 | — Radim . | Religionsfond. |
| 18 | 50 | 53 | 103 | — Dymokur . | Gr. Kolloredo. |
| 94 | 277 | 299 | 576 | — Dymokur . | Gr. Kolloredo. |
| 168 | 430 | 499 | 929 | Stadt Gitschin . | Stadt Gitschin. |
| 1 | 4 | 4 | 8 | — Kumburg . | Graf Trautmannsdorf. |
| 22 | 61 | 72 | 133 | Herrschaft Arnau | Graf Bolza. |
| 29 | 65 | 80 | 145 | — Arnau | — Bolza. |
| 84 | 222 | 244 | 466 | — Arnau | — Bolza. |
| 59 | 135 | 177 | 312 | — Arnau | — Bolza. |
| 18 | 46 | 50 | 96 | G. Trzemeschna . | von Gränzenstein. |
| 20 | 45 | 52 | 97 | H. Bielohrad . | Gr. Schafgotsch. |

| Namen der Ortschaften. | Was der Ort sey. | Pfarrey oder Lokalie. |
|---|---|---|
| Ernstthal, Eisenhammer, Lan s Hamry, . | Häuser | Starkenbach Pf. |
| **F.** | | |
| Fohlebauden s. hohenelber Gebirg. | | |
| Forst mit . | Dorf | Forst Pf. |
| Försterbad, und Arnauer | einzelne Häuser | Forst Pf. |
| Wiesen Förster . | Haus | Forst Pf. |
| Franzenthal, Francenthal | Dorf | Rochlitz Pf. |
| Freiheit . | Markt | Freiheit L. |
| Freudenthal . | Dorf | Schischelitz Pf. |
| Frießbauden s. hohenelber Gebirg. | | |
| Fuchsberg . | Dorf | Hohenelbe D. |
| Fuchsberg s. hohenelber Gebirg. | | |
| **G.** | | |
| Gablonetz s. Jablonetz. | | |
| Ganns s. hohenelber Gebirg. | | |
| Gaworz s. Jaworz. | | |
| Gebelnicz s. Kbelnitz. | | |
| Gebirg hohenelber, wozu gehören: Bandebauden, Böhnischbauden, Bohnwiesen, Fohlebauden, Frießbauden, Fuchsberg, Ganns, Goldhöhe, Hanelpetershau, Kailbauden, Lahrbauden, Ochsengraben, Planierbauden, Pommersdorf, Rennerbauden, Schönelahn, Siebengründen, Spiegelbauden, Tafelbauden, Weißewiese. | zerstreute Häuser | Hohenelbe D. |
| Gebirg langenauer . | Dorf | Schwarzenthal N. P. |
| Gerschitz, Gerzicz, Jerschitz, gr. Gerschitz, welký Gerzicze | Dorf mit einem Schloß | Gerschitz Pf. |

| Häuser Zahl | Zahl der Einwohner aller Gattungen und Alter. männlich. | weiblich. | Summe | Herrschaft wohin sie gehören. | Dermalige Besitzer. |
|---|---|---|---|---|---|
| 5 | 34 | 36 | 70 | H. Starkenbach . | Graf Harrach. |
| 32 | 111 | 130 | 241 | G. Forst . | Graf Chorinsky. |
| 2 | 3 | 4 | 7 | G. Forst . | Gr. Chorinsky. |
| 1 | 2 | 1 | 3 | H. Arnau . | Gr. Bolza. |
| 60 | 193 | 227 | 420 | — Starkenbach . | Gr. Harrach. |
| 118 | 298 | 312 | 610 | — Wildschitz . | Religionsfond. |
| 22 | 52 | 52 | 104 | — Podiebrad . | K. Kammer. |
| 19 | 42 | 37 | 79 | H. Hohenelbe . | Gr. Morzin. |
| 214 | 818 | 772 | 1590 | H. Hohenelbe . | Graf Morzin. |
| 20 | 56 | 71 | 127 | H. Hohenelbe . | Graf Morzin. |
| 62 | 163 | 191 | 354 | G. Serschitz . | Fürst Paar. |

| Namen der Ortschaften. | Was der Ort sey. | Pfarrey oder Lokalie. |
| --- | --- | --- |
| Gestrzaby s. Jestrzaby. | | |
| Gilemnicze, Jilemnicze, Starkenbach, . | Markt mit einem Schloße | Starkenbach Pf. |
| Gilem, Jilem, . | Dorf | Starkenbach Pf. |
| Ginolitz, Ginolicze, . | Dorf | Libun Pf. |
| Gitschin, Giczin, Gitzinium, . | Stadt mit einem Schloße | Gitschin D. |
| Gitschinowes, Giczinowes | Dorf mit einem Schloße | Wellisch Pf. |
| Glaßendorf, Klassendorf, | Dorf | Altstadt Pf. |
| Gluckzu . | Dorf | Prziedhrad L. |
| Goldhöhe s. Hohenelber Gebirg. | | |
| Goretz s. Koretz | | |
| Granzdorf, Gränzdorf, . | Dorf | Rochlitz Pf. |
| Großbabitz s. Babitz, Groß, | | |
| Großbarchow s. Barchow | | |
| Großbauden s. Bauden. | | |
| Großbieronitz s. Bieronitz. | | |
| Großborowitz s. Borowitz. | | |
| Großgerschitz s. Gerschitz. | | |
| Großbluschitz s. Hluschitz. | | |
| Großkositz s. Kositz. | | |
| Großkozozed s. Kozoged. | | |
| Großsmerkowitz s. Smerkowitz. | | |
| Großtrottin s. Trottin. | | |
| Großtrzebnauschowes s. Trzebnauschowes. | | |
| Großwiklek s. Wiklek. | | |
| Güntersdorf | Dorf | Kötzelsdorf Pf. |
| Gutsmuts, Gutzmutz, . | Dörfel | Arnau D. |
| Gutwasser ober . | Dorf | Horzitz Pf. |
| Gutwasser unter . | Dorf | Horzitz Pf. |
| **H.** | | |
| Haarta, Harta. . | Dorf | Hohenelbe D. |
| Hackelsdorf, Herlikowicze, | Dorf | Hohenelbe D. |

| Häuser Zahl | Zahl der Einwohner aller Gattungen und Alter. männlich. | weiblich. | Summe | Herrschaften, wohin sie gehören. | Dermalige Besitzer. |
|---|---|---|---|---|---|
| 217 | 736 | 821 | 1557 | H. Starkenbach . | Graf Harrach. |
| 61 | 221 | 212 | 433 | — Branna . | Gr. Harrach. |
| 31 | 86 | 89 | 175 | — Wokschitz . | Fürstinn Esterhazy. |
| 315 | 944 | 1239 | 2183 | — Kumburg . | Gr. Trautmannsdorf. |
| 13 | 36 | 54 | 90 | — Wokschitz . | Fürstinn Esterhazy. |
| 41 | 112 | 115 | 227 | — Wildschitz . | Religionsfond. |
| 27 | 78 | 73 | 151 | — Podiebrad . | K. Kammer. |
| 24 | 72 | 70 | 142 | — Starkenbach . | Graf Harrach. |
| 102 | 231 | 251 | 482 | H. Arnau . | Graf Bolza. |
| 36 | 73 | 75 | 148 | — Wildschitz . | Religionsfond. |
| 9 | nach Schurz im Königgrätzer Kreise. | | | | |
| 4 | 13 | 13 | 26 | H. Arnau . | Graf Bolza. |
| 41 | 91 | 106 | 197 | — Horzitz . | Invalideninstitut. |
| 33 | 93 | 94 | 187 | — Horzitz . | Invalideninstitut |
| 22 | 33 | 34 | 67 | H. Hohenelbe . | Graf Morzin. |
| 143 | 567 | 575 | 1142 | — Branna . | Gr. Harrach. |

| Namen der Ortschaften. | Was der Ort sey. | Pfarrey oder Lokalie. |
| --- | --- | --- |
| Hage, Haye . | Dorf | Laukow L. . |
| Hammer s. Czernin. | | |
| Hanelpetershau s. Gebirg hohenelber. | | |
| Harrachsdorf . | Dorf | Harrachsdorf N. L. |
| Hawranskow bei Wrstetz | einzelnes Haus | Chleb L. . |
| Hartmannsdorf . | Dorf | Jungbuch Pf. . |
| Heidelberg s. Zialy . | | |
| Heilow, Heglow . | Dorf | Jablonetz Pf. |
| Hennersdorf, Unterbranna, dolenj Branna . | Dorf | Branna Pf. . |
| Hermannsdorf . | Dorf | Wrbitz N. Pf. |
| Hermannsseifen . | Dorf | Hermannsseifen Pf. u. evang. Bethaus. |
| Hinter Zdirnitz s. Zdirnitz. | | |
| Hlasek, Hlassek, . | Dörfel | Chodowitz N. L. |
| Hlawetschnik, Hlawecznik, | Dorf | Schischelitz Pf. |
| Hlinow . | Mayerhof | Luschetz Pf. . |
| Hluschitz groß, Hlusitz . | Dorf | Hluschitz L. . |
| Hluschitz, klein . | Dorf | Hluschitz L. . |
| Hniewtschowes . | Dorf | Hniewtschowes Pf. |
| Hoch Wesseli s. Wesseli. | | |
| Hohenelbe, Wrchlaby, Albipolis, . | Markt | Hohenelbe D. |
| Hohenlbe nieder . | Dorf | Hohenelbe D. |
| Hohenelbe ober . | Dorf | Hohenelbe D. |
| Hohenelber Gebirg s. Gebirg hohenelber. | | |
| Hollinn, Hollin, . | Dorf | Wostrujno Pf. |
| Hollowans, Holowausy, | Dorf mit einem Schloße | Chodowitz N. L. |
| Horzatew, Horjatow, . | Dorf | Kowanitz Pf. . |
| Horzensko . | Dorf | Semill Pf. . |
| Horzicz, Horsicze, . | Markt | Horzitz Pf. . |
| Hostin s. Arnau . | | |
| Hrabatschow, Hrabaczow, . | Dorf | Starkenbach Pf. . |
| Hradek . | Dorf | Nechanitz Pf. . |
| Hradek . | Dörfel | Nechanitz Pf. . |
| Hradischko, Hradistko, . | Dorf | Schischelitz Pf. . |
| Hradischko, Hradisko, . | Dorf | Sadska Pf. . |

| Häuser Zahl | Zahl der Einwohner aller Gattungen und Alter. männlich. | weiblich. | Summe | Herrschaften, wohin sie gehören. | Dermalige Besitzer. |
|---|---|---|---|---|---|
| 15 | 54 | 47 | 101 | H. Kumburg . | Graf Trautmannsdorf. |
| 43 | 162 | 170 | 332 | H. Starkenbach . | Gr. Harrach. |
| 1 | 4 | 6 | 10 | — Podiebrad . | K. Kammer. |
| 85 | 238 | 207 | 445 | — Wildschitz . | Religionsfond. |
| 14 | 50 | 51 | 101 | H. Starkenbach . | Graf Harrach. |
| 159 | 423 | 470 | 893 | H. Branna . | Gr. Harrach. |
| 22 | 63 | 62 | 125 | — Podiebrad . | K. Kammer. |
| [ 231 | 695 | 768 | 1463 | — Wildschitz . | Religionsfond. |
| [ 11 | zur Stadt Trautenau im Königgrätzer Kreise. | | | | |
| [ 3 | 7 | 6 | 13 | G. Hollowaus . | Baron Löwenehr. |
| [ 2 | 6 | 5 | 11 | G. Sobschitz . | Religionsfond. |
| 31 | 98 | 112 | 210 | H. Chlumetz . | Graf Kinsky. |
| 1 | 3 | 3 | 6 | G. Wiklek . | Gr. Kinsky. |
| 45 | 147 | 177 | 324 | H. Smidar . | Gr. Kolloredo. |
| 67 | 229 | 210 | 439 | H. Smidar . | Gr. Kolloredo. |
| 35 | 118 | 117 | 235 | G. Czerekwitz . | Gr. Browne. |
| 355 | 1057 | 1203 | 2260 | Herrsch. Hohenelbe | Gr. Morzin. |
| 119 | 336 | 355 | 691 | H. Hohenelbe . | Gr. Morzin. |
| 152 | 411 | 424 | 835 | H. Hohenelbe . | Gr. Morzin. |
| 33 | 111 | 134 | 245 | H. Wokschitz . | Fürstinn Esterhazy. |
| 47 | 146 | 153 | 299 | G. Hollowaus . | Baron Löwenehr. |
| 43 | 166 | 157 | 323 | H. Podiebrad . | K. Kammer. |
| 23 | 56 | 54 | 110 | — Lomnitz . | Graf Morzin. |
| 346 | 1113 | 1291 | 2404 | — Horzitz . | Invalideninstitut. |
| 71 | 224 | 246 | 470 | — Starkenbach | Gr. Harrach. |
| 23 | 59 | 65 | 124 | G. Kuntschitz . | Graf Klary. |
| 5 | 22 | 26 | 48 | H. Sadowa . | v. Gränzenstein. |
| 34 | 112 | 110 | 222 | — Chlumetz . | Graf Kinsky. |
| 33 | 110 | 102 | 212 | — Podiebrad . | K. Kammer. |

| Namen der Ortschaften. | Was der Ort sey. | Pfarrey oder Lokalie. |
|---|---|---|
| Hradischko . | Dorf | Wesseli Pf. . |
| Hrdonowitz, Hrdoniowitz, | Dorf. | Libun Pf. |
| Hrobitschau, Hrobiczan, Hrobiczany, . | Dorf | Wesseli Pf. . |
| Hubalow . | Dorf | Poppowitz N. L. . |
| Huboged, Hubogeda, . | Dorf | Mladiegow Pf. . |
| Humburg, Humburky, . | Dorf mit einem Schloße | Metliczan N. L. |
| Huttendorf, Lhota Sahatzka, Sasatka, Zasadka, mit den Brannayer Häusern Neuwald, . | Dorf | Studenetz L. . |
| **J.** | | |
| Jablonetz, Gablonecz, . | Dorf | Jablonetz Pf. . |
| Jahodna . | Dörfel | Milletin Pf. . |
| Janatow . | Dörfel | Nechanitz Pf. . |
| Janowitz . | Dorf | Hluschitz L. . |
| Jaroschow . | Mayerhof | Gitschin D. . |
| Jaworek, Jaworeckeg Dwůr, | Ma erhof | Branna Pf. . |
| Jawornjk s. Mohrn . | | |
| Jaworz ober, Jaworsch, Gaworz horjenj, . | Dorf | Petzkau D. . |
| Jaworz unter, Gaworz dolenj, . | Dörfel | Petzkau D. . |
| Jentkau . | Mayerhof | Milletin Pf. . |
| Jerusalem, Rezkem, Rezek, . | Häuser | Rochlitz Pf. . |
| Jestřabj, Gestřzabj, Jestřzabl, . | Dorf | Ponikla Pf. . |
| Johannesbrunn s. Brunn St. Johann. | | |
| Jungbuch, mladh Buky, Trübenwasser, Neo-Bucha, juvenis fagus . . | Dorf | Jungbuch Pf. . |

| Häuser Zahl | Zahl der Einwohner aller Gattungen und Alter. männlich. | weiblich. | Summe | Herrschaften, wohin sie gehören. | Dermalige Besitzer. |
|---|---|---|---|---|---|
| 29 | 69 | 79 | 148 | G. Turz . | Gitschiner Stiftungsf. |
| 12 | 31 | 35 | 66 | H. Wokschitz . | Fürstinn Esterhazy. |
| 1 | 6 | 5 | 11 | — Kopidlno . | Graf Schlick |
| 20 nach Großskal Bunzlauer Kreises. | | | | | |
| 41 | 119 | 129 | 248 | H. Millitschowes . | Exjesuitenfond. |
| 13 | 36 | 41 | 77 | G. Turz . | Gitschiner Stiftungsf. |
| 26 | 75 | 61 | 136 | H. Wokschitz . | Fürstinn Esterhazy. |
| 30 | 89 | 77 | 166 | G. Großbarchow . | Invalideninstitut. |
| 116 | 330 | 325 | 655 | G. Studenetz . | Graf Chorinsky. |
| 4 | 17 | 20 | 37 | H. Starkenbach . | Graf Harrach. |
| 61 | 187 | 228 | 415 | H. Starkenbach . | Graf Harrach. |
| 4 | 8 | 14 | 22 | — Milletin . | B. Wlkanow. Erben. |
| 3 | 6 | 8 | 14 | — Sadowa . | v. Gränzenstein. |
| 19 | 48 | 58 | 106 | — Smidar . | Graf Kolloredo. |
| 8 | 18 | 25 | 43 | — Millitschowes . | Exjesuitenfond. |
| 3 | 8 | 5 | 13 | — Branna . | Graf Harrach. |
| 25 | 55 | 63 | 118 | — Bielohrad . | Graf Schafgotsch. |
| 9 | 34 | 26 | 60 | — Bielohrad . | Graf Schafgotsch. |
| 1 | 3 | 7 | 10 | — Milletin . | B. Wlkanow. Erben. |
| 2 | 7 | 5 | 12 | — Starkenbach. | Graf Harrach. |
| 89 | 347 | 361 | 708 | — Starkenbach . | Graf Harrach. |
| 115 | 299 | 330 | 629 | — Wildschitz . | Religionsfond. |

| Namen der der Ortschaften. | Was der Ort sey. | Pfarrey oder Lokalie. |
|---|---|---|
| K. | | |
| Kaczerow, Katzerow . | Mühle | Milletin Pf. . |
| Kailbauden s. Hohenelbergebirg. | | |
| Kall . | Dorf | Petzkau D. . |
| Kall . | Mühle | Petzkau D. . |
| Kallna, Kalna, . | Dorf | Kallna Pf. . |
| Kaltenberg, Studenetz . | Dorf | Rochlitz Pf. . |
| Kamenitz, Kamenicz, . | Dorf | Luschan Pf. . |
| Kamensky . | Mayerhof | Kopidlno Pf. . |
| Kamihlowes . | Dorf | Knieschitz Pf. . |
| Kandia bey Petschek . | einzelnes Haus | Dobrzichow Pf. . |
| Kanitz . | Dorf | Petrowitz Pf. . |
| Karanitz . | Dorf | Kratenau Pf. . |
| Karlow . | Dorf | Rostok L. . |
| Karlow, Karlsdorf . | Dörfel | Kallna . |
| Karlseck, Karlsek, . | Mayerhof | Kottwitz N. L. . |
| Karlskron . | Schloß | Chlumetz D. . |
| Kaut, Kauty, . | Dorf | Aunislowitz N. L. |
| Kautj . | Dörfel | Liskowitz N. L. . |
| Kbellnitz, Gbelnicz, . | Dorf | Gitschin D. . |
| Kesselbauden . | einzelnes Haus | Wittkowitz N. Pf. |
| Ketten . | Dorf | Liban Pf. . |
| Kladerub, Kladeruby, . | Dörfel | Chlumetz D. . |
| Klamosch . | Dorf | Wapno Pf. . |
| Klaßendorf s. Glaßendorf. | | |
| Kleinbabitz s. Babitz klein. | | |
| Kleinbarchow s. Barchow klein. | | |
| Kleinbieronitz s. Bieronitz. | | |
| Kleinborowitz s. Borowitz. | | |
| Kleinhluschitz s. Hluschitz. | | |
| Kleinkositz s. Kositz. | | |
| Kleinkozoged s. Kozoged. | | |
| Kleinmilletin s. Milletin. | | |
| Kleinpetrowitz s. Petrowitz. | | |
| Kleinseite, Malá Strana, | Dorf | Knieschitz Pf. |
| Kleinsmerkowitz s. Smerkowitz. | | |
| Kleintrottin s. Trottin. | | |

| Häuser Zahl | Zahl der Einwohner aller Gattungen und Alter. männlich. | weiblich. | Summe | Herrschaften, wohin sie gehören. | Dermalige Besitzer. |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 3 | 4 | 7 | Milletin. | Bar. Wlkanow. Erben. |
| 33 | 78 | 79 | 157 | Milletin . | Baron Wlkanowsche Erben. |
| 1 | 2 | 1 | 3 | Milletin . | |
| 158 | 392 | 415 | 807 | G. Czista . | Graf Morzin. |
| 5 | 15 | 13 | 28 | H. Branna . | Gr. Harrach. |
| 19 | 63 | 78 | 141 | — Starkenbach . | Gr. Harrach. |
| 28 | 107 | 116 | 223 | — Kumburg . | Gr. Trautmannsdorf. |
| 1 | 2 | 3 | 5 | — Kopidlno . | Gr. Schlick. |
| 21 | 64 | 61 | 125 | — Dymokur . | Gr. Kolloredo. |
| 1 | 2 | 2 | 4 | — Podiebrad . | K. Kammer. |
| 14 | 36 | 39 | 75 | — Horzitz . | Invalideninstitut. |
| 18 | 84 | 83 | 167 | — Chlumetz . | Gr. Kinsky. |
| 29 | 87 | 104 | 191 | — Starkenbach . | Gr. Harrach. |
| 7 | 7 | 12 | 19 | G. Czista . | Gr. Morzin. |
| 1 | 4 | 3 | 7 | H. Arnau . | Gr. Bolza. |
| 4 | 23 | 17 | 40 | — Chlumetz . | Gr. Kinsky. |
| 16 | 50 | 57 | 107 | — Podiebrad . | K. Kammer. |
| 6 | 16 | 12 | 28 | — Horzitz . | Invalideninstitut. |
| 17 | 75 | 80 | 155 | — Kumburg . | Gr. Trautmannsdorf. |
| 1 | 3 | 4 | 7 | — Branna . | Gr. Harrach. |
| 21 | 66 | 76 | 142 | — Wokschitz . | Fürstinn Esterhazy. |
| 11 | 50 | 47 | 97 | — Chlumetz . | Gr. Kinsky. |
| 24 | 83 | 94 | 177 | — Chlumetz . | Gr. Kinsky. |
| 19 | 43 | 47 | 90 | H. Dymokur . | Gr. Kolloredo. |

| Namen der Ortschaften. | Was der Ort sey. | Pfarrey oder Lokalie. |
|---|---|---|
| Kleintrzebnauschowes s. Trzebnauschowes. | | |
| Kleinwiklek s. Wiklek. | | |
| Kleinwosek s. Wosek. | | |
| Klenitz, Kleniez, . | Dorf | Hniewtschowes Pf. |
| Klinge, Klingen, . | Dörfel | Jungbuch Pf. . |
| Kluk | Dorf | Podiebrad D. . |
| Knieschitz, Kniezicz . | Dorf | Knieschitz Pf. . |
| Knieschitschek, Knieziczek, Kleinkniezicz, . . | Dorf | Bieronitz N. L. . |
| Kobilicz nebst Opatow . . | Dorf | Nechanitz Pf. |
| Königstadtl, Regio-Miestecium, Krulowy Miestecz, sonst Königsfeld genannt, . | Markt | Königstadtl Pf. . |
| Kokes . . | Mayerhof | Wapno Pf. . |
| Komarow, Komprow, Komorau, . | Dorf | Wapno Pf. . |
| Komarow, Komorau, . . | Dörfel | Nechanitz Pf. . |
| Komarow . . | einzelnes Haus | Lomnitz D. . |
| Kommar, Komar . . | Dorf | Kötzelsdorf Pf. |
| Koneczchlum s. Chlum . | | |
| Koutschin, Koncjin, w Koncjinoch . | Dorf | Jablonetz Pf. . |
| Kontschitz, Koncjicz, . . | Dorf | Schischelitz Pf. . |
| Kopanik . . | Mühle | Kowanitz Pf. . |
| Kopidlno . | Markt mit einem Schloße | Kopidlno Pf. . |
| Kopitschak . | Häuser | Bieronitz N. L. . |
| Koretz, Goretz, . | Mayerhof | Schischelitz Pf. . |
| Koschow . | Dorf | Lomnitz D. . |
| Koschtialow, Kosstialow, | Dorf | Liebstadtl Pf. . |
| Koßitz groß . | Dorf | Mlikosrb N. L. . |
| Koßitz klein, Kossiczek, . | Dorf | Babitz N. L. . |
| Kostelletz, Kostelecz zamku Weliß, . | Dorf | Wellisch Pf. . |
| Kostelnj Chotta s. Chotta kostelni. | | |
| Kottelsko, Chotelsko, . | Dorf | Rowensko Pf. . |
| Kottwitz . | Dorf | Kottwitz N. L. . |
| Kowanitz . | Dorf | Kowanitz Pf. . |
| Kowansko . | Dorf | Chleb L. . |

| Häuser Zahl | Zahl der Einwohner aller Gattungen und Alter. männlich. | weiblich. | Summe | Ortschaften wohin sie gehören. | Dermalige Besitzer. |
|---|---|---|---|---|---|
| 23 | 70 | 75 | 145 | H. Sadowa . | von Gränzenstein. |
| 6 | 14 | 12 | 26 | — Wildschitz . | Religionsfond. |
| 26 | 110 | 112 | 222 | — Podiebrad . | K. Kammer. |
| 115 | 307 | 303 | 610 | — Dymokur . | Graf Kolloredo. |
| 22 | 74 | 86 | 160 | — Chlumetz . | Gr. Kinsky. |
| 27 | 69 | 68 | 137 | G. Slaupno . | Kloster Braunau. |
| 255 | 769 | 743 | 1512 | H. Dymokur . | Graf Kolloredo. |
| 1 | 2 | 5 | 7 | — Chlumetz . | Graf Kinsky. |
| 18 | 55 | 66 | 121 | — Chlumetz . | Gr. Kinsky. |
| 6 | 13 | 11 | 24 | — Sadowa . | v. Gränzenstein. |
| 1 | 2 | 3 | 5 | — Lomnitz . | Graf Morzin. |
| 37 | 85 | 86 | 171 | — Arnau . | Gr. Bolza. |
| 19 | 73 | 75 | 148 | — Starkenbach . | Graf Harrach. |
| 36 | 122 | 121 | 243 | — Chlumetz . | Gr. Kinsky. |
| 1 | 3 | 4 | 7 | — Podiebrad . | K. Kammer. |
| 130 | 350 | 389 | 739 | — Kopidlno . | Graf Schlick. |
| 3 | 9 | 13 | 22 | — Chlumetz . | Graf Kinsky. |
| 1 | 3 | 10 | 13 | — Chlumetz . | Gr. Kinsky. |
| 36 | 92 | 105 | 197 | — Lomnitz . | Gr. Morzin. |
| 79 | 228 | 254 | 482 | — Kumburg . | Gr. Trautmannsdorf. |
| 28 | 110 | 107 | 217 | — Chlumetz . | Gr. Kinsky. |
| 39 | 128 | 145 | 273 | — Chlumetz . | Gr. Kinsky. |
| 14 | 44 | 61 | 105 | — Wokschitz . | Fürstinn Esterhazy. |
| 28 | 64 | 98 | 162 | — Lomnitz . | Graf Morzin. |
| 153 | 357 | 397 | 754 | — Arnau . | Gr. Bolza. |
| 65 | 174 | 176 | 350 | G. Kowanitz . | Baron Larisch. |
| 28 | 65 | 60 | 125 | H. Podiebrad . | K. Kammer. |

| Namen der Herrschaft. | Was der Ort sey. | Pfarrey oder Lokalie. |
|---|---|---|
| Kowatsch, Kowacj, . | Dorf | Luschan Pf. . |
| Kozadirek | Dorf | Liban Pf. . |
| Kozoged groß, Kozogedy welkÿ, . | Dorf | Schlunitz Pf. . |
| Kozoged klein, Kozogidek, . | Dorf | Schlunitz Pf. . |
| Kralik | Dorf | Metliczan N. L. |
| Kratenau, Kratenow, Krateno, Kratnohy, Kratonohy, . | Dorf mit einem Schloße | Kratenau Pf. |
| Krausebauden s. Bauden Krause. | | |
| Krosnow s. Duschnitz nieder | | |
| Krßmohl, Krzsmole, Krsmol, . | Dörfel | Neupaka Pf. |
| Kruh, Ober- und Niederkruch, | Dorf | Rostok L. . |
| Krżellina, Krjelina, . | Dorf | Wellisch Pf. . |
| Krżeschitz . | Dorf | Liban Pf. . |
| Krżetschkow, Krjeczkow, | Dorf | Podiebrad D. . |
| Kržischlitz, Krjisslicze, . | Dorf | Wittkowitz N. Pf. Krjisslicze, Bethaus evangel. |
| Kržitschow, Krjiczow, | Dorf | Smidar Pf. . |
| Ktanow s. Rtanow. | | |
| Kundratitz, Kundraticze, . | Dorf | Schischelitz Pf. . |
| Kundratitz, Kundraticze, . | Dorf | Wemerzitsch N. Pf. |
| Kuntschitz, Koncjicz, . | Dorf | Nechanitz Pf. . |
| Kyge . | Dorf | Eisenstadtl Pf. . |
| **L.** | | |
| Labaun . | Dorf | Wrsetz N. Pf. . |
| Lahni, Lahny, . | Dorf | Bielohrad Pf. . |
| Lahrbauden s. hohenelber Gebirg. | | |
| Langenauer Gebirg s. Gebirg langenauer. | | |

| Häuser Zahl | Zahl der Einwohner aller Gattungen und Alter. männlich. | weiblich. | Summe | Herrschaften wohin sie gehören. | Dermalige Besitzer. |
|---|---|---|---|---|---|
| 19 | 86 | 92 | 178 | H. Kumburg . | Gr. Trautmannsdorf. |
| [ 7 | 28 | 23 | 51 | — Kopidlno . | Graf Schlick. |
| 1 | nach Dietenitz im Bunzlauer Kreise. | | | | |
| 44 | 138 | 142 | 280 | — Dymokur . | Gr. Kolloredo. |
| 20 | 63 | 56 | 119 | — Dymokur . | Graf Kolloredo. |
| [ 20 | 55 | 70 | 125 | G. Slaupno . | Benedikt. zu Braunau. |
| 1 | 2 | 2 | 4 | Stadt Bidschow | Kreisstadt Bidschow |
| 63 | 248 | 253 | 501 | G. Kratenau . | Gr. Kinsky. |
| 10 | 34 | 27 | 61 | H. Kumburg . | Gr. Trautmannsdorf. |
| [ 71 | 215 | 225 | 440 | — Starkenbach . | Graf Harrach. |
| 9 | 34 | 25 | 59 | — Kumburg . | Graf Trautmannsdorf. |
| 15 | 44 | 45 | 89 | — Wokschitz . | Fürstinn Esterhazy. |
| 26 | 67 | 67 | 134 | — Kopidlno . | Gr. Schlick. |
| 25 | 86 | 77 | 163 | — Podiebrad . | K. Kammer |
| 73 | 284 | 296 | 580 | — Branna . | Graf Harrach. |
| 24 | 77 | 89 | 166 | — Smidar . | Gr. Kolloredo. |
| 16 | 39 | 46 | 85 | — Chlumetz . | Graf Kinsky. |
| [ 87 | 273 | 257 | 530 | — Starkenbach . | — Harrach |
| 1 | 5 | 9 | 14 | — Kumburg . | Gr. Trautmannsdorf. |
| 30 | 102 | 85 | 187 | G. Kuntschitz . | Gr. Klary. |
| 37 | 89 | 97 | 186 | H. Radim . | Religionsfond. |
| 29 | 87 | 83 | 170 | G. Turz . | Gitsch. Stiftungsfond |
| 19 | 53 | 49 | 102 | H. Bielohrad . | Gr. Schafgotsch. |

| Namen der Ortschaften. | Was der Ort sey. | Pfarrey oder Lokalie. |
|---|---|---|
| Langenau klein, Lanow, Langenavia, Lanovia, | Dorf | Langenau Pf. |
| Langenau mittel . | Dorf | Langenau Pf. |
| Langenau nieder . | Dorf | Langenau Pf. |
| Langenau ober, sammt Prißelbauden, . | Dorf | Langenau Pf. |
| Langer Damm s. Damm. | | |
| Lanschow, Lanschau, Lanzow, . | Dorf | Lanschow Pf. |
| Laudenthal, Laubenthal, | Dörfel | Wrbitz N. Pf. |
| Laukonos . | Dorf | Schischelitz Pf. |
| Lauterwasser . | Dorf | Forst Pf. |
| Lautschitz, Laucjicz, . | Dorf | Luschetz Pf. |
| Lautzna Hura, Laucžna Hura, . | Dorf | Smidar Pf. |
| Ledeczek, Ledetska, . | Dorf | Rozdialowitz Pf. |
| Leopold . | Dorf | Mohrn N. Pf. |
| Lewin, Wolessnice, Lewiner Els, . | Dorf | Lewin N. L. |
| Lhan, Welhanie, . | Dorf | Radim Pf. |
| Lhota Sahažka s. Huttendorf | | |
| Lhotka . | Dorf | Lanschow Pf. |
| Lhotka . | Mayerhof | Luschetz Pf. |
| Lhotka . | Dorf | Bidschow D. |
| Lhotta, Lhota, . | Dorf | Smidar Pf. |
| Lhotta, Lhotta Straczowska, | Dorf | Petrowitz Pf. |
| Lhotta . | Dorf | Wesseli Pf. |
| Lhotta Audernitz . | Dorf | Liban Pf. |
| Lhotta Bradletz, Bradlicz, Bradleczka, Schetenicžka, | Dorf | Eisenstadtl Pf. |
| Lhotta Hlasna . | Dorf | Wellisch Pf. |
| Lhotta kaczakowa . | Dorf | Poppowitz N. L. |
| Lhotta kostelni . | Dorf | Lhotta kostelni N. L. |
| Lhotta parzeska . | Dörfel | Libun Pf. |
| Lhotta piskowa . | Dorf | Lhotta kostelni N. L. |
| Lhotta předni . | Dorf | Podiebrad Pf. |
| Lhotta St. Gotthard . | Dörfel | Horzitz Pf. |
| Lhotta Scharowes, Sjarowes, . | Dorf | Mlasowitz L. |

| Häuser Zahl | Zahl der Einwohner aller Gattungen und Alter. männlich. | weiblich. | Summe | Herrschaften wohin sie gehören. | Dermalige Besitzer. |
|---|---|---|---|---|---|
| 25 | 79 | 78 | 157 | H. Hohenelbe | Graf Morzin. |
| 101 | 313 | 327 | 640 | — Hohenelbe | Gr. Morzin. |
| 200 | 505 | 601 | 1106 | — Hohenelbe | Gr. Morzin. |
| 133 | 344 | 399 | 743 | — Hohenelbe | Gr. Morzin. |
| 37 | 113 | 118 | 231 | — Politschan | Gr. Kottulinsky. |
| 8 | 20 | 23 | 43 | — Podiebrad | K. Kammer. |
| 20 | 63 | 67 | 130 | — Chlumetz | Gr. Kinsky. |
| 113 | 354 | 381 | 735 | G. Forst | Gr. Chorinsky. |
| 62 | 197 | 191 | 388 | H. Chlumetz | Gr. Kinsky. |
| 37 | 108 | 105 | 213 | — Smidar | Gr. Kolloredo. |
| 12 | 34 | 40 | 74 | — Dymokur | Graf Kolloredo. |
| 21 | 62 | 61 | 123 | — Wildschitz | Religionsfond. |
| 82 | 228 | 235 | 463 | — Kumburg | Graf Trautmannsdorf. |
| 16 | 39 | 41 | 80 | — Radim | Religionsfond. |
| 13 | 42 | 40 | 82 | — Politschan | Gr. Kottulinsky. |
| 1 | 4 | 7 | 11 | — Chlumetz | Graf Kinsky. |
| 29 | 72 | 68 | 1[illegible] | — Bidschow | Kreisstadt Bidschow. |
| 35 | 104 | 115 | 219 | — Smidar | Graf Kolloredo. |
| 17 | 40 | 50 | 90 | G. Stratschow | Gräfinn Bredau. |
| 24 | 79 | 79 | 158 | G. Hochwesseli | Fürst Paar. |
| 15 | 43 | 50 | 93 | H. Wokschitz | Fürstinn Esterhazy. |
| 42 | 120 | 121 | 241 | Millitschowes | Exjesuitenfond. |
| 26 | 82 | 62 | 144 | — Wokschitz | Fürstinn Esterhazy. |
| [21 | 76 | 87 | 163 | — Kumburg | Gr. Trautmannsdorf. |
| 6] | 16 | 26 | 42 | G. Turz | Gitsch. Stiftungsf. |
| 67 | 228 | 218 | 446 | H. Podiebrad | K. Kammer. |
| 11 | 29 | 31 | 60 | — Wokschitz | Fürstinn Esterhazy. |
| 63 | 210 | 229 | 439 | — Podiebrad | K. Kammer. |
| 35 | 129 | 120 | 249 | — Podiebrad | K. Kammer. |
| 4 | 14 | 10 | 24 | — Horzitz | Invalideninstitut. |
| [34 | 100 | 88 | 188 | — Horzitz | Invalideninstitut. |
| 1] | 7 | 8 | 15 | — Bielohrad | Graf Schafgotsch. |

| Namen der Ortschaften. | Was der Ort sey. | Pfarrey oder Lokalie. |
|---|---|---|
| Lhotta Stiepanitz, Lhota Stiepanicka, . | Dorf | Stiepanitz Pf. |
| Lhotta Wichau, Wichowa Lhotta, Lhota Wichowska, | Dorf | Ponikla Pf. |
| Lhotta winiczna . | Dorf | Rozdialowitz Pf. |
| Lhotta wrbowa . | Dorf | Lhotta kostelnj N. L. |
| Liban . | Markt | Liban Pf. |
| Libisitz . | Dorf | Schlunitz Pf. |
| Libitz, Libicze, Lubig, Libicium, . | Dorf | Libitz N. Pf. |
| Libniowes . | Mayerhof | Schehun Pf. |
| Libunetz, Libunecz. . | Dorf | Libun Pf. |
| Lieben . | Dörfel | Bidschow D. |
| Liebstadtl, Liebstadt, . | Markt | Liebstadtl Pf. |
| Lippetz, Lipetz, . | Dorf | Elbeteinitz Pf. |
| Lischitz . | Dorf | Luschetz Pf. |
| Liskowitz . | Dorf | Liskowitz N. L. |
| Litschno, Licžno, . | Dorf | Libau Pf. |
| Lochow, ober, . | Dorf | Wostrujno Pf. |
| Lochow, unter, . | Dorf | Wostrujno Pf. |
| Lodinn, Lodin, . | Dorf | Nechanitz Pf. |
| Löwinn, Lewin . | Dörfel | Chlumetz D. |
| Lomnitz, Lomnicze nad Popelkau, ohne Vorstadt Natschin, | Markt | Lomnitz D. |
| Lomnitz alt, stara Lomnicze, . | Dorf | Lomnitz D. |
| Lomnitz, unter, . | Dorf | Lomnitz D. |
| Lubno . | Dorf | Nechanitz Pf. |
| Lukawetz . | Dorf | Bielohrad Pf. |
| Lukawetschek, Lukawecžek, | Dörfel | Milletin Pf. |
| Lukowa . | Dörfel | Mlikosrb N. L. |
| Luschan, Lužan, . | Dorf | Luschan Pf. |
| Luschetz, Lužecz, Lužcze, Lužicza, . | Dorf | Luschetz Pf. |
| Lustdorf . | Dörfel | Libitz N. Pf. |
| Lutschitz, Lucžicz, . | Dorf | Chlumetz D. |
| Lustgarten . | einzel. Wirthsh. | Gitschin D. |
| Lybin, Libin, . | Dorf | Mlasowitz L. |
| Lybonitz, Libonitz, . | Dorf | Horzitz Pf. |

| Häuser Zahl. | Zahl der Einwohner aller Gattungen und Alter. männlich. | weiblich. | Summe | Herrschaften wohin sie gehören. | Dermalige Besitzer. |
|---|---|---|---|---|---|
| 20 | 74 | 78 | 152 | H. Branna . | Graf Harrach. |
| 31 | 107 | 119 | 226 | — Branna . | Gr. Harrach. |
| 14 | 27 | 35 | 62 | — Dymokur . | Gr. Kolloredo. |
| 33 | 113 | 131 | 244 | — Podiebrad . | K. Kammer. |
| 148 | 379 | 380 | 759 | — Kopidlno . | Gr. Schlick. |
| 30 | 117 | 90 | 207 | — Wokschitz . | Fürstinn Esterhazy. |
| 58 | 204 | 210 | 414 | H. Podiebrad | K. Kammer. |
| 1 | 5 | 7 | 12 | — Chlumetz . | Gr. Kinsky. |
| 21 | 57 | 71 | 128 | — Wokschitz . | Fürstinn Esterhazy. |
| 5 | 13 | 14 | 27 | — Bidschow . | Kreisstadt Bidschow |
| 109 | 326 | 351 | 677 | — Kumburg . | Gr. Trautmannsdorf. |
| 30 | 87 | 83 | 170 | — Podiebrad . | K. Kammer. |
| 23 | 75 | 68 | 143 | — Chlumetz . | Gr. Kinsky. |
| 45 | 104 | 113 | 217 | — Smidar . | Gr. Kolloredo. |
| 23 | 75 | 69 | 144 | — Kopidlno . | Graf Schlick. |
| 12 | 33 | 39 | 72 | — Wokschitz . | Fürstinn Esterhazy. |
| 18 | 60 | 58 | 118 | — Wokschitz . | Fürstinn Esterhazy. |
| 41 | 112 | 110 | 222 | — Sadowa . | v. Gränzenstein. |
| 7 | 27 | 41 | 68 | — Chlumetz . | Gr. Kinsky. |
| 209 | 544 | 671 | 1215 | — Lomnitz . | Gr. Morzin. |
| 32 | 74 | 100 | 174 | — Lomnitz . | Gr. Morzin. |
| 47 | 117 | 144 | 261 | — Lomnitz . | Gr. Morzin. |
| 41 | 95 | 96 | 191 | — Sadowa . | v. Gränzenstein. |
| 51 | 104 | 109 | 213 | — Bielohrad . | Gr. Schafgotsch. |
| 5 | 15 | 18 | 33 | — Milletin . | B. Wlkanowsche Erb. |
| 9 | 28 | 22 | 50 | — Chlumetz . | Gr. Kinsky. |
| 112 | 425 | 404 | 829 | — Kumburg . | Gr. Trautmannsdorf. |
| 59 | 237 | 241 | 478 | — Chlumetz . | Gr. Kinsky. |
| 6 | 17 | 13 | 30 | — Podiebrad . | K. Kammer. |
| 24 | 76 | 66 | 142 | — Chlumetz . | Graf Kinsky. |
| 1 | 4 | 6 | 10 | — Kumburg . | Gr. Trautmannsdorf. |
| 12 | 30 | 32 | 62 | — Horzitz . | Invalideninstitut. |
| 12 | 36 | 44 | 80 | — Horzitz . | Invalideninstitut. |

K 2

| Namen der Ortschaften. | Was der Ort sey. | Pfarrey oder Lokalie. |
|---|---|---|
| M. | | |
| Malastrana, s. Kleinseite, | | |
| Markersdorf, Merklow, Mrklow, . | Dorf | Stiepanitz Pf. |
| Martinitz, Martinicze, Merzdorf, . | Dorf | Röstok L. |
| Mastig, Mostek . | Dorf | Böhm. Pransnitz Pf. |
| Mastig, . | Jägerhaus | Böhm. Prausnitz Pf. |
| Mastigerbaad, . | Dörfel | Böhm. Prausnitz Pf. |
| Metliczan, Metlitschan, . | Dörfel | Metliczan N. L. |
| Mezyhorž, Mezyhorsch, Mezyhorzy, . | Dörfel | Mlasowitz L. |
| Michnowka, Michnowitz, Michnauka, . | Mayerhof und einzel. Häuser | Kratenau Pf. |
| Mieschtiowes, Misstiowes, | Dorf | Petrowitz Pf. |
| Milkowitz, . | Mayerhof | Kopidlno Pf. |
| Milletin, Miletin, Milatin, | Markt | Milletin Pf. |
| Milletinek, Klein Miletin, | Mayerhof, Schäferey u. Mühle | Milletin Pf |
| Milletinek, . | Jägerhaus | Milletin Pf. |
| Milkitschowes, Miltschowes, Miliczowes, . | Dorf mit einem Schloße | Nemitschowes N. L. |
| Millowitz, Milowitz, . | Dorf | Horzitz Pf. |
| Miltschitz, . | Dorf | Skramnik Pf. |
| Mirkowitz, . | Schäferey | Schischelitz Pf. |
| Mlasowitz, Mlazowicz, . | Markt | Mlasowitz L. |
| Mlegnitz, . | Dorf | Kopidlno Pf. |
| Mlikostb, Mlikosrby, . | Dorf | Mlikosrb N. L. |
| Mnienik, Mienik, . | Dorf | Bidschow D. |
| Mobrn, Jawornik, Mohren, Mohra, Mohr, Ordow, . | Dorf | Mohrn N. Pf. |
| Mokrowaus, . | Dorf | Dohalitschka Pf. |
| Morawczicz, . | Dörfel | Gitschin D. |
| Morzinowes, Morzinowes, | Dorf | Lomnitz D. |
| Mrziczna, s. Wemerzitz, . | | |

| Häuser Zahl | Zahl der Einwohner aller Gattungen und Alter | | | Herrschaften, wohin sie gehören. | Dermalige Besitzer. |
|---|---|---|---|---|---|
| | männlich. | weiblich. | Summe. | | |
| 47 | 210 | 216 | 426 | H. Branna . | Graf Harrach. |
| 65 | 223 | 238 | 461 | — Starkenbach . | Gr. Harrach. |
| 20 | 65 | 73 | 138 | — Arnau . | Gr. Bolza. |
| 5 | 18 | 12 | 30 | G. Forst . | Gr. Chorinsky. |
| 2 | 10 | 5 | 15 | H. Milletin . | B. Wlkanow. Erben. |
| 1 | 3 | 5 | 8 | — Wildschitz . | Religionsfond. |
| 8 | 23 | 25 | 48 | — Arnau . | Gr. Bolza. |
| 1 | 8 | 14 | 22 | — Bidschow . | Kreisstadt Bidschow. |
| 2 | 5 | 5 | 10 | G. Slaupno . | Kloster Braunau. |
| 6 | 15 | 16 | 31 | H. Horzitz . | Invalideninstitut. |
| 2 | 7 | 6 | 13 | G. Hollowaus . | Bar. Löwenehr. |
| 4 | 9 | 11 | 20 | H. Chlumetz . | Graf Kinsky. |
| 15 | 51 | 44 | 95 | — Smidar . | Gr. Kolloredo. |
| 36 | 105 | 124 | 229 | G. Skrziwan . | Gräfinn Netoliczky. |
| 1 | 3 | 3 | 6 | H. Kopidlno . | Graf Schlick. |
| 178 | 433 | 516 | 949 | — Milletin . | B. Wlkanow. Erben. |
| 3 | 11 | 26 | 37 | — Milletin . | B. Wlkanow. Erben. |
| 1 | 2 | 2 | 4 | — Milletin . | B. Wlkanow. Erben. |
| 54 | 133 | 153 | 286 | — Millitschowes . | Exjesuitenfond. |
| 41 | 97 | 111 | 208 | — Horzitz . | Invalideninstitut. |
| 21 | 91 | 103 | 194 | — Podiebrad . | K. Kammer. |
| 1 | 2 | 4 | 6 | — Chlumetz . | Gr. Kinsky. |
| 76 | 197 | 216 | 413 | — Horzitz . | Invalideninstitut. |
| 29 | 82 | 91 | 173 | — Kopidlno . | Gr. Schlick. |
| 37 | 131 | 118 | 249 | — Chlumetz . | Gr. Kinsky. |
| 33 | 90 | 88 | 178 | — Bidschow . | Kreisstadt Bidschow. |
| 107 | 320 | 322 | 642 | — Wildschitz . | Religionsfond. |
| 28 | 91 | 89 | 180 | — Sadowa . | v. Gränzenstein. |
| 7 | 33 | 43 | 76 | — Kumburg . | Gr. Trautmannsdorf. |
| 13 | 38 | 39 | 77 | — Lomnitz . | Gr. Morzin. |

| Namen der Ortschaften. | Was der Ort sey. | Pfarrey oder Lokalie. |
| --- | --- | --- |
| Münichsdorf, Mönchsdörfel, klassterska Lhotta, . | Dorf | Kallna Pf. |
| Mutinsko, . | Dörfel | Krzinetz Pf. |
| Mzann, Mzan, Mschan, Messany, . | Dorf | Dobalitschka Pf. |
| **N.** | | |
| Nachodsko, . | Dörfel | Gitschin D. |
| Nadslaw, . | Dorf | Wellisch Pf. |
| Nausow, ober, unter, . | Mühlen | Przjedhradj L. |
| Nechanitz, . | Markt mit einem Schloße | Nechanitz Pf. |
| Nechanitz, Altnechanitz . | Dorf | Nechanitz Pf. |
| Neczas, . | Dorf | Kopidlno Pf. |
| Nedarsch, Nedarziß, Nedarjicz, . | Dörfel | Kallna Pf. |
| Nedwiesy, Nedwiezy, . | Dorf | Semill Pf. |
| Nemagow, s. Emaus . | | |
| Nemitschowes, Niemitschowes, Niemeczowes, Nemessowicz, . | Dorf | Nemitschowes N. L. |
| Nepolis, Nepolisy, . | Dorf | Chlumetz D. |
| Neroschow . | Dorf | Petrowitz Pf. |
| Netrzebitz, . | Dorf | Aumislowitz N. L. |
| Neubidschow, s. Bidschow Neu . | | |
| Neudörfel, . | Dorf | Ponikla Pf. |
| Neudorf, nieder, Nowawes dolenj, . | Dorf | Bielohrad Pf. |
| Neudorf, ober, Nowawes horzeni, . | Dorf | Bielohrad Pf. |
| Neudorf, Nowawes, . | Dorf | Chotieschitz N. L. |
| Neudorf, Nowawes, . | Dorf | Neudorf N. Pf. |
| Neudorf, . | Dorf | Schwarzenthal N. Pf. |
| Neuhrazer Mühle, s. Prasek, . | | |
| Neuhof, . | Mayerhof | Bielohrad Pf. |
| Neuhof, nowy Dwur, . | Mayerhof | Liban Pf. |
| Neujahrsdorf, . | Dorf | Kowanitz Pf. |

| Häuser Zahl | Zahl der Einwohner aller Gattungen und Alter. männlich. | weiblich. | Summe | Herrschaften wohin sie gehören. | Dermalige Besitzer. |
|---|---|---|---|---|---|
| 46 | 150 | 135 | 285 | H. Branna . | Graf Harrach. |
| 8 | 15 | 19 | 34 | — Hohenelbe . | Gr. Morzin. |
| 1 | 3 | 3 | 6 | G. Czista . | Gr. Morzin. |
| 5 | 16 | 18 | 34 | H. Dymokur. . | Gr. Kolloredo. |
| 38 | 107 | 115 | 222 | — Sadowa . | v. Gränzenstein. |
| 9 | 31 | 39 | 70 | — Kumburg . | Graf Trautmannsdorf. |
| 18 | 48 | 50 | 98 | — Wokschitz . | Fürstinn Esterhazy. |
| 2 | 10 | 6 | 16 | — Podiebrad . | K. Kammer. |
| 106 | 260 | 275 | 535 | — Sadowa . | v. Gränzenstein. |
| 64 | 154 | 161 | 315 | — Sadowa . | v. Gränzenstein. |
| 14 | 39 | 38 | 77 | — Kopidlno . | Gr. Schlick. |
| 11 | 16 | 21 | 37 | G. Petzkau . | Religionsfond. |
| 21 | 56 | 47 | 103 | H. Lomnitz . | Gr. Morzin. |
| 80 | 238 | 237 | 475 | — Millitschowes . | Exjesuitenfond. |
| 62 | 217 | 228 | 445 | — Chlumetz . | Gr. Kinsky. |
| 15 | 36 | 45 | 81 | — Smidar . | Gr. Kolloredo. |
| 16 | 65 | 70 | 135 | — Podiebrad . | K. Kammer. |
| 14 | 44 | 51 | 95 | — Branna . | Gr. Harrach. |
| 61 | 172 | 192 | 364 | — Bielohrad . | Gr. Schafgotsch. |
| 82 | 224 | 253 | 477 | — Bielohrad . | Gr. Schafgotsch. |
| 21 | 63 | 60 | 123 | — Dymokur . | Gr. Kolloredo. |
| 135 | 339 | 370 | 709 | — Lomnitz . | Gr. Morzin. |
| 86 | 261 | 254 | 515 | — Hohenelbe . | Gr. Morzin. |
| 1 | 12 | 9 | 21 | — Bielohrad . | Gr. Schafgotsch. |
| 2 | 11 | 9 | 20 | — Kopidlno . | Gr. Schlick. |
| 17 | 54 | 55 | 109 | — Podiebrad . | K. Kammer. |

| Namen der Ortschaften. | Was der Ort sey. | Pfarrey oder Lokalie. |
|---|---|---|
| Neupaka, sieh Paka, neu. | | |
| Neuschloß, Nowý zamka, . | Dörfel | Els N. Pf. |
| Neuschloß, nowý Zamky, . | Dorf | Krzinetz Pf. |
| Neusmerkowitz, s. Smerkowitz. | | |
| Neustadtl, . | Dorf | Els N. Pf. |
| Neustadtl, Nowh Miesto, . | Dorf | Chlumetz D. |
| Neuwald, s. Huttendorf. | | |
| Neuwelt, Neuwald, nowý Swiet, Sklena Hut, . | Dorf | Harrachsdorf N. L. |
| Newratitz, Newraticze, . | Dorf | Chomutitz Pf. |
| Niederduschnitz, s. Duschnitz nieder. | | |
| Nieder Els, s. Els nieder. | | |
| Niederhof, . | Dorf | Langenau Pf. |
| Niederhohenelbe, s. Hohenelbe, nieder. | | |
| Niederkruh, s. Kruh. | | |
| Niederneudorf, s. Neudorf. | | |
| Niederprausnitz, s. Prausnitz. | | |
| Niederrochlitz, s. Rochlitz. | | |
| Niederstiepanitz, s. Stiepanitz. | | |
| Nouzow, Nauzow, Nausow, | Dorf | Chotieschitz N. L. |
| Nowohrad, Nowýhrady, . | Dorf | Cziniowes Pf. |
| **O.** | | |
| Oberdohalitz, s. Dohalitz, ober. | | |
| Oberduschnitz, s. Duschnitz. | | |
| Oberels, s. Els. | | |
| Obergutwasser, s. Gutwasser. | | |
| Oberhohenelbe, s. Hohenelbe. | | |
| Oberjaworz, s. Jaworz. | | |
| Oberkruch, s. Kruh. | | |
| Oberlangenau, s. Langenau. | | |
| Oberlochow, s. Lochow. | | |
| Obernausow, s. Nausow. | | |

| Häuser Zahl | Zahl der Einwohner aller Gattungen und Alter. männlich. | weiblich. | Summe | Herrschaften wohin sie gehören. | Dermalige Besitzer. |
|---|---|---|---|---|---|
| 9 | 30 | 34 | 64 | H. Arnau . | Gr. Bolza. |
| 17 | 35 | 53 | 88 | — Dymokur . | Gr. Kolloredo. |
| 18 | 48 | 51 | 99 | — Arnau . | Gr. Bolza. |
| 35 | 134 | 130 | 264 | — Chlumetz . | Gr. Kinsky. |
| 38 | 124 | 145 | 269 | — Starkenbach . | Gr. Harrach. |
| 32 | 116 | 121 | 237 | — Kumburg . | Gr. Trautmannsdorf. |
| 19 | 49 | 50 | 99 | G. Smrkowitz . | K. Kammer. |
| 140 | 378 | 380 | 758 | H. Hohenelbe . | Gr. Morzin. |
| 21 | 62 | 74 | 136 | — Dymokur . | Gr. Kolloredo. |
| 43 | 156 | 138 | 294 | — Podiebrad . | K. Kammer. |

| Namen der Ortschaften. | Was der Ort sey. | Pfarrey oder Lokalie. |
|---|---|---|
| Oberneudorf, s. Neudorf. | | |
| Oberoppollan, Opolau, . | Dorf | Libitz N. L. |
| Oberpraußnitz, s. Praußnitz. | | |
| Oberrochlitz, s. Rochlitz. | | |
| Oberstiepanitz, s. Stiepanitz. | | |
| Oberzames, s. Zames. | | |
| Obiedowitz, Wobiedowitz, . | Dorf | Krateugu Pf. |
| Obora, Wobora, Gestütt . | Dorf | Chomutitz Pf. |
| Ochsengraben, s. Hohenelbergebirg. | | |
| Odrzeps, Odrjepes, Odrjepsy, . | Dorf | Libitz N. Pf. |
| Oels, s. Els. | | |
| Oppotschnitz, Opocznitz, Wopocznitz, Wopocziinecz, . | Dorf | Wrbitz N. Pf. |
| Osek, s. Wosek. | | |
| **P.** | | |
| Paka alt, Stará Paka, Pakau, | Dorf | Neupaka Pf. |
| Paka neu, Nowá Paka nad Roketnicze, . | Markt | Neupaka Pf. |
| Pamietnik, Pomednik, . | Dorf | Chlumetz D. |
| Passnicze, s. Baschnitz. | | |
| Patek, . | Dorf | Podiebrad D. |
| Patrzim, . | Häuser | Schlunitz Pf. |
| Peklowes, Peklo, . | Dörfel | Libun Pf. |
| Pelsdorf, . | Dorf | Hohenelbe D. |
| Perzimow, Perjinow, . | Dorf | Wemierzitsch N. Pf. |
| Petrowitz, groß, . | Dorf | Groß Petrowitz Pf. |
| Petrowitz, klein, Petrowiczky, Petrowiczek, . | Dorf | Groß Petrowitz Pf. |
| Petschek, . | Dorf | Dobrzichow Pf. |
| Petzkau, Peczka, Kernstadtl, | Markt | Petzkau D. |
| Pilnikau, Pilnikow, Sylwaru, Pilingau, Pilingivilla, Pilnikavia, . | Markt | Pilnikau L. |
| Pilsdorf, . | Dorf | Pilnikau L. |

| Häuser. Zahl | Zahl der Einwohner aller Gattungen und Alter. männlich. | weiblich. | Summe | Herrschaften, wohin sie gehören. | Dermalige Besitzer. |
|---|---|---|---|---|---|
| 16 | 36 | 54 | 90 | H. Podiebrad . | K. Kammer. |
| 34 | 142 | 117 | 259 | — Chlumetz . | G. Kinsky. |
| 21 | 66 | 84 | 150 | G. Smrkowitz . | K. Kammer. |
| 42 | 149 | 137 | 286 | H. Podiebrad . | K. Kammer. |
| 74 | 250 | 230 | 480 | — Podiebrad | K. Kammer. |
| 110 | 299 | 345 | 644 | — Kumburg . | Gr. Trautmannsdorf. |
| 310 | 812 | 940 | 1752 | — Kumburg . | Gr. Trautmannsdorf. |
| 12 | 44 | 38 | 82 | — Chlumetz . | Gr. Kinsky. |
| 33 | 116 | 99 | 215 | — Podiebrad . | K. Kammer. |
| 2 | 2 | 2 | 4 | G. Wollanitz . | v. Gränzenstein. |
| 10 | 33 | 33 | 66 | H. Millitschowes . | Exjesuitenfond. |
| 63 | 151 | 157 | 308 | — Hohenelbe . | Gr. Morzin. |
| 88 | 276 | 280 | 556 | — Kumburg . | Gr. Trautmannsdorf. |
| 61 | 196 | 184 | 380 | — Smidar . | Gr. Kolloredo. |
| 22 | 53 | 67 | 120 | — Horzitz . | Invalideninstitut. |
| 26 | 93 | 100 | 193 | — Podiebrad . | K. Kammer. |
| 14 | zur H. Radim Kaurzimer Kreises. | | | | |
| 10 | zur H. Swogschitz Kaurzimer Kreises. | | | | |
| 5 | zur H. Schwarzkosteletz Kaurzimer Kreises. | | | | |
| 29 | 99 | 122 | 221 | H. Radim . | Religionsfond. |
| 161 | 379 | 411 | 790 | G. Petzkau . | Religionsfond. |
| 155 | 379 | 383 | 762 | H. Wildschitz . | Religionsfond. |
| 133 | 341 | 375 | 716 | — Wildschitz . | Religionsfond. |

| Namen der Ortschaften. | Was der Ort sey. | Pfarrey oder Lokalie. |
|---|---|---|
| Pisek, . | Dorf | Chlumetz. D. |
| Piskowa Lhotta, s. Lhotta Piskowá. | | |
| Pist, . | Dorf | Sadska Pf. |
| Pitel, . | Mühle | Libitz N. Pf. |
| Planierbauden, s. hohenelb. Gebirg. | | |
| Plauschnitz, Plausnicze, . | Dorf | Lomnitz D. |
| Plhow, . | Dorf | Mladiegow Pf. |
| Pniow, . | Dorf | Prjedhradj L. |
| Podhay, Podhagy, . | Dorf | Radim Pf. |
| Podhradj, Podhrad, . | Markt | Wellisch Pf. |
| Podiebrad, Kozy brady, Podiebradium, . | Stadt | Podiebrad D. |
| Podmok, . | Dorf | Wrbitz N. Pf. |
| Podolib, Podolyb, . | Dorf | Dobrjenitz Pf. |
| Podulsch, Podulesz, . | Dorf | Eisenstadtl Pf. |
| Pohorzj, . | Dörfel | Liebstadtl Pf. |
| Politschann, Weiß, Bilh Policzany, . | Dorf | Lanschow Pf. |
| Polkendorf, . | Dorf | Hermannseifen Pf. |
| Pollabetz, Polabecz, . | Dorf | Podiebrad D. |
| Pollakow, . | Mühle | Milletin Pf. |
| Pommersdorf, s. hohenelb. Gebirg. | | |
| Ponikla . | Dorf | Ponikla Pf. |
| Poppowitz Popowicz, . | Dorf | Poppowitz N. L. |
| Požarer Hegers Chaluppen, s. Trjesitz. | | |
| Pouscht, Pauscht, Bausst, . | Dorf | Knieschitz Pf. |
| Prachow, . | Dorf | Wostrujno Pf. |
| Prasek, Praschek, Prassek, mit Neuhrazer Mühle, . | Dorf | Metliczan N. L. |
| Prausnitz, böhmisch, nieder, | Dorf | Trjemeschna Pf. |
| Prausnitz, böhmisch, ober, . | Dorf | Prausnitz Pf. |
| Prißelbauden, s. Oberlangenau. | | |
| Proschwitz, . | Dorf | Arnau D. |
| Proschwitz, böhmisch, czeská Proseez, . | Dorf | Auslauf N. L. |

| Häuser Zahl | Zahl der Einwohner aller Gattungen und Alter. | | | Herrschaften wohin sie gehören. | Dermalige Besitzer. |
|---|---|---|---|---|---|
| | männlich. | weiblich. | Summe. | | |
| 23 | 93 | 96 | 189 | H. Chlumetz . | Gr Kinsky. |
| 11 | 76 | 76 | 152 | — Podiebrad . | K. Kammer. |
| 1 | 3 | — | 3 | — Podiebrad . | K. Kammer. |
| 15 | 29 | 37 | 66 | — Radim . | Religionsfond. |
| 28 | 84 | 96 | 180 | — Wokschitz . | Fürstinn Esterhazy. |
| 33 | 108 | 121 | 229 | — Podiebrad . | K. Kammer. |
| 17 | 39 | 45 | 84 | — Radim . | Religionsfond. |
| 31 | 73 | 92 | 165 | — Wokschitz . | Fürstinn Esterhazy. |
| 225 | 977 | 1173 | 2150 | — Podiebrad . | K. Kammer. |
| 42 | 155 | 161 | 316 | — Podiebrad . | K. Kammer. |
| 27 | 70 | 76 | 146 | G. Skrjiwann . | Gräfinn Netoliczky. |
| 25 | 79 | 84 | 163 | H. Kumburg . | Gr. Trautmannsdorf. |
| 9 | 24 | 23 | 47 | — Lomnitz . | Gr. Morzin. |
| 50 | 152 | 191 | 343 | — Politschan . | Graf Kottulinsky. |
| 50 | 169 | 175 | 344 | — Wildschitz . | Religionsfond. |
| 17 | 66 | 77 | 143 | — Podiebrad . | K. Kammer. |
| 2 | 4 | 9 | 13 | — Milletin . | B. Wlkanow. Erben. |
| 155 | 591 | 604 | 1195 | — Branna . | Gr. Harrach. |
| 45 | 129 | 154 | 283 | — Millitschowes . | Exjesuitenfond. |
| 9 | 21 | 21 | 42 | Freyhof zu Poppowitz | Lederer. |
| 12 | 29 | 33 | 62 | H. Dymokur . | Gr. Kolloredo. |
| 15 | 42 | 40 | 82 | — Wokschitz . | Fürstinn Esterhazy. |
| 81 | 222 | 229 | 451 | — Bidschow . | Kreisstadt Bidschow. |
| 70 | 180 | 194 | 374 | — Arnau . | Gr. Bolza. |
| 169 | 466 | 511 | 977 | — Arnau . | Gr. Bolza. |
| 96 | 293 | 298 | 591 | — Arnau . | Gr. Bolza. |
| 18 | 70 | 62 | 132 | — Kumburg . | Gr. Trautmannsdorf. |

| Namen der Ortschaften | Was der Ort sey. | Pfarrey oder Lokalie. |
|---|---|---|
| Proschwitz, wüste, pustá Prosecz, . | Dorf | Luschan Pf. |
| Przedhradj, Prjedhrad, . | Dorf | Prjedhradj L. |
| Przednj Chotta, sieh Chotta Prjednj. | | |
| Przepich, . | Dorf | Wapno Pf. |
| Przibegschow, . | Dorf | Schischelitz Pf. |
| Przibislaw, . | Dorf | Bielohrad Pf. |
| Pschanek, . | Dorf | Petrowitz Pf. |
| Pschowes, Psowes, Pssowes, | Dorf | Kopidlno Pf. |
| Psynitz, Psinicz, . | Dorf | Liban Pf. |
| Puchlowitz, Puchlowicze . | Dorf | Boharna N. L. |
| Puschhäuser, . | Häuser | Petzkau D. |
| Puttowes, s. Buttowes. | | |
| R. | | |
| Radim, . | Dorf | Radim Pf. |
| Radowesnitz, . | Dorf | Schischelitz Pf. |
| Rakaus, . | Mühle | Chlumetz D. |
| Rakonik, ober, . | Mühle | Chotesch N. L. |
| Rakonik, unter, Rakonik dolenj, . | Mühle | Chotesch N. L. |
| Raschin, . | Dorf | Gerschitz Pf. |
| Raschowitz, Rasowicze, . | Dorf | Chleb L. |
| Rasoch, Roßochy, . | Dorf | Schischelitz Pf. |
| Ratkin, . | Dorf | Petzkau D. |
| Ratschan, Racżan, . | Dorf | Wrbitz N. Pf. |
| Ratschin . | Vorst. v. Lomnitz | Lomnitz D. |
| Raudnitz, . | Dorf | Wittkowitz N. Pf. |
| Rennerbauden, s. hohenelb. Gebirg. | | |
| Ribnitschek, Ribniczek, Rybniczek, . | Dörfel | Wostruzno Pf. |
| Richlow, . | Dorf | Stiepanitz Pf. |
| Robaus, . | Dorf | Gitschin D. |
| Rochlitz, nieder, Roketnicze dolenj, . | Dorf | Rochlitz Pf. |

| Häuser Zahl | Zahl der Einwohner aller Gattungen und Alter. männlich. | weiblich. | Summe | Herrschaften wohin sie gehören. | Dermalige Besitzer. |
|---|---|---|---|---|---|
| 16 | 48 | 69 | 117 | H. Kumburg . | Gr. Trautmannsdorf. |
| 20 | 87 | 66 | 153 | — Podiebrad . | K. Kammer. |
| | | | | | |
| 14 | 61 | 55 | 116 | — Chlumetz . | Gr. Kinsky. |
| 27 | 83 | 82 | 165 | — Chlumetz . | Gr. Kinsky. |
| 15 | 36 | 32 | 68 | — Bielohrad . | Gr. Schafgotsch. |
| 22 | 57 | 64 | 121 | — Horzitz . | Invalideninstitut. |
| 35 | 128 | 127 | 255 | — Kopidlno . | Gr. Schlick. |
| 38 | 104 | 107 | 211 | — Kopidlno . | Gr. Schlick. |
| 30 | 71 | 70 | 141 | G. Puchlowitz . | Baron Astfeld. |
| 3 | 4 | 6 | 10 | — Petzkau . | Religionsfond. |
| | | | | | |
| 54 | 152 | 170 | 322 | H. Radim . | Religionsfond. |
| 36 | 116 | 139 | 255 | — Podiebrad . | K. Kammer. |
| 1 | 3 | 3 | 6 | — Chlumetz . | Gr. Kinsky. |
| 1 | 2 | 5 | 7 | G. Chotesch. . | Paulaner zu Neupaka. |
| 1 | 2 | 3 | 5 | — Chotesch . | Paulaner zu Neupaka. |
| 23 | 49 | 49 | 98 | H. Horzitz . | Invalideninstitut. |
| 20 | 59 | 76 | 135 | — Podiebrad . | K. Kammer. |
| 20 | 55 | 63 | 118 | — Chlumetz . | Gr. Kinzky. |
| 26 | 78 | 82 | 160 | G. Petzkau . | Religionsfond. |
| 17 | 47 | 46 | 93 | H. Podiebrad . | K. Kammer. |
| 32 | 80 | 83 | 163 | — Lomnitz . | Gr. Morzin. |
| 39 | 145 | 164 | 309 | — Branna . | Gr. Harrach. |
| | | | | | |
| 6 | 16 | 27 | 43 | — Wokschitz . | Fürstinn Esterhazy. |
| 25 | 103 | 112 | 215 | — Branna . | Gr. Harrach. |
| 29 | 121 | 143 | 264 | — Kumburg . | Gr. Trautmannsdorf. |
| 3 | 7 | 7 | 14 | — Millitschowes . | Exjesuitenfond. |
| 10 | 32 | 32 | 64 | — Radim . | Religionsfond. |
| 3 | 9 | 9 | 18 | Freyh. Poppowitz . | Lederer. |
| 188 | 649 | 701 | 1350 | H. Starkenbach . | Gr. Harrach. |

| Namen der Ortschaften. | Was der Ort sey. | Pfarrey oder Lokalie. |
|---|---|---|
| Rochlitz, ober, Roketnicze horzeny, . | Dorf | Rochlitz Pf. |
| Rohosnitz, Rohosnicz, . | Dorf | Milletin Pf. |
| Rohosnitz, . | Dorf | Milletin Pf. |
| Roschkopow, Roskopow, . | Dorf | Neupaka Pf. |
| Rostok, Rostoky, Roztok, . | Dorf | Rostok L. |
| Rothrzemessna, sieh Trzemeschna. | | |
| Rothwesseli, s. Wesseli. | | |
| Rowniatschow, Rowniaczow, | Dörfel | Rostok L. |
| Rozehnal, mit einer Mühle, | Dörfel | Schischelitz Pf. |
| Rtanow, Ktanow, . | Mayerhof | Wapno Pf. |
| Rudolphowitz, Rudolfowicze, | Dorf | Lomnitz D. |
| Ruppersdorf, Ropprechtitz, | Dorf | Ruppersdorf Pf. |
| Rwatschow, Wrcha, . | Dorf | Lomnitz D. |
| Rzehersch, Rzeherz, . | Dorf | Luschan Pf. |
| Rzehot, Rzehota, . | Dörfel | Metliczan N. L. |
| Rzeczicz, Rzetschitz, . | Dörfel | Lanschow Pf. |
| Rzidelez, . | Dorf | Chotesch N. L. |
| Rzmenin, . | Dorf | Marquartitz Pf. |
| **S.** | | |
| Saborow, Zaborow, . | Dörfel | Lanschow Pf. |
| Sabrzes, Zabrzez, . | Dorf | Lanschow Pf. |
| Sadowa, Sadow, Sadowy, | Dörfel mit einem Schloße | Dohalitschka Pf. |
| Sadska, Satzka, Saczka, Sadezka, . | Markt | Sadska Pf. |
| Sahornitz, Zahornitz, . | Dorf | Knieschitz Pf. |
| Salenbach, Sahlenbach, . | Dorf | Rochlitz Pf. |
| Salles, Sales, Zalesy, . | Dörfel | Lanschow Pf. |
| Samschin, Samssina, . | Dorf | Samschin Pf. |
| Sa acka, s. Huttendorf. | | |
| Saudna, . | Dörfel | Gitschin D. |
| Schabata, . | Wirthshaus | Aumislowitz N. L. |
| Schandow, s. Zantow. | | |

| Häuser Zahl | Zahl der Einwohner aller Gattungen und Alter. männlich. | weiblich. | Summe | Herrschaften, wohin sie gehören. | Dermalige Besitzer. |
|---|---|---|---|---|---|
| 255 | 840 | 947 | 1787 | H. Starkenbach . | Gr. Harrach. |
| 37 | 103 | 106 | 209 | — Milletin . | Bar. Wlkanow. Erben. |
| 33 | 98 | 129 | 227 | — Politschan . . | Gr. Kottulinsky. |
| 56 | 154 | 165 | 319 | — Kumburg . | Gr. Trautmannsdorf. |
| 113 | 342 | 403 | 745 | — Starkenbach . | Gr. Harrach. |
| | | | | | |
| 6 | 17 | 17 | 34 | — Starkenbach . | Gr. Harrach. |
| 3 | 6 | 9 | 15 | G. Forst . | Graf Chorinsky. |
| 9 | 29 | 34 | 63 | H. Chlumetz . | Gr. Kinsky. |
| 1 | 3 | 2 | 5 | — Podiebrad . | K. Kammer. |
| 1 | 9 | 12 | 21 | — Chlumetz . | Gr. Kinsky. |
| 28 | 68 | 70 | 138 | — Lomnitz . | Gr. Morzin. |
| 5 | 14 | 18 | 32 | — Starkenbach . | Gr. Harrach. |
| 160 Häuser gehören nach Semil im Bunzlauer Kreise. | | | | | |
| 13 | 39 | 36 | 75 | — Lomnitz . | Gr. Morzin. |
| 12 | 55 | 48 | 103 | — Kumburg . | Graf Trautmannsdorf. |
| 3 | 6 | 11 | 17 | — Bidschow . | Kreisstadt Bidschow. |
| 4 | 17 | 14 | 31 | G. Czerekwitz . | Gr. Browne. |
| 2 | 8 | 6 | 14 | H. Politschan . | Gr. Kottulinsky. |
| 28 | 65 | 86 | 151 | — Bielohrad . | Gr. Schafgotsch. |
| 34 | 94 | 112 | 206 | — Kopidlno . . | Gr. Schlick. |
| | | | | | |
| 7 | 21 | 26 | 47 | — Politschan . | Gr. Kottulinsky. |
| 15 | 39 | 39 | 78 | — Politschan . | Gr. Kottulinsky. |
| 9 | 55 | 63 | 118 | — Sadowa. . | v. Gränzenstein. |
| | | | | | |
| 213 | 657 | 665 | 1322 | — Podiebrad . | K. Kammer. |
| 88 | 272 | 259 | 531 | — Dymokur . | Gr. Kolloredo. |
| 78 | 286 | 308 | 594 | — Starkenbach . | Gr. Harrach. |
| 10 | 30 | 35 | 65 | — Politschan . | Gr. Kottulinsky. |
| 29 | 93 | 94 | 187 | — Wokschitz . | Fürstinn Esterhazy. |
| 9 | 26 | 17 | 43 | — Millitschowes . | Exjesuitenfond. |
| 1 | 6 | 5 | 11 | — Podiebrad . | K. Kammer. |

| Namen der der Ortschaften. | Was der Ort sey. | Pfarrey oder Lokalie. |
|---|---|---|
| Schaplawa, Sſaplawa, . | Dorf | Liskowitz N. L. |
| Schehun, sieh Zehun. | | |
| Scheikowitz s. Zelkowitz. | | |
| Scheretitz, s. Zeretitz. | | |
| Schidowitz, Zidowitz, . | Dorf | Chroustow N. L. |
| Schischelitz s. Zizeliez. | | |
| Schittietin, Zittietin, . | Dorf | Slatin Pf. |
| Schlibowitz, Slibowicz, . | Dorf | Luschetz Pf. |
| Schlottawa, . | Dörfel | Nimburg D. |
| Schlunitz, Zlunitz, . | Dorf | Schlunitz Pf. |
| Schmiddorf, . | Dörfel | Langenau Pf. |
| Schönelahn s. hohenelber Gebirg. | | |
| Schreibendorf, . | Dörfel | Hohenelbe D. |
| Schwarzenthal, Schwarzthal, . | Markt | Schwarzenthal N. P. |
| Sebin, . | Mayerhof | Gitschin D. |
| Sedletz, Sedlecz, . | Dorf | Lanschow Pf. |
| Sedlischt, Sedlisst, . | Dorf | Liban Pf. |
| Seifenbach, . | Dorf | Harrachsdorf N. L. |
| Seifenthal s. Thal. | | |
| Sekerzitz, . | Dorf | Schlunitz Pf. |
| Senitz, . | Dorf | Wrbitz N. Pf. |
| Sezboz s. Zbosch. | | |
| Sichdichfür, . | Dörfel | Rochlitz Pf. |
| Siebengründen s. hohenelb. Gebirg. | | |
| Siegfeld, sonst Kell genannt, | Dorf | Priedhradi L. |
| Silberstein, . | Dörfel | Wildschitz Pf. |
| Sirzenow, . | Dorf | Neudorf N. Pf. |
| Sittowa, . | Dorf | Wemierzitsch N. Pf. |
| Skochowitz, . | Dorf | Luschetz Pf. |
| Skrzenierz, Alt und Neu, | Dörfel | Hluschitz L. |
| Skrziwann, Skrziwan, Skrziwann, . | Dorf mit einem Schloße | Smidar Pf. |
| Skuhrow, Skurow, . | Dorf | Lomnitz D. |
| Slatin Groß und Klein, Slatina, . | Dorf | Slatin Pf. |
| Slaupno, . | Dorf | Metliczan N. L. |
| Slawikow s. Nausow. | | |
| Slawoslitz, . | Dorf | Wrsetz N. Pf. |

| Häuser Zahl | Zahl der Einwohner aller Gattungen und Alter. männlich. | weiblich. | Summe | Herrschaften, wohin sie gehören. | Dermalige Besitzer. |
|---|---|---|---|---|---|
| 23 | 76 | 56 | 132 | H. Smidar . | Gr. Kolloredo. |
| 38 | 101 | 92 | 193 | — Kopidlno . | Gr. Schlick. |
| 26 | 85 | 83 | 168 | — Wokschitz . | Fürstinn Esterhazy. |
| 12 | 47 | 55 | 102 | G. Wiklek . | Gr. Kinsky. |
| 8 | 34 | 37 | 71 | H. Podiebrad . | K. Kammer. |
| 1 gehört nach Nimburg im Bunzlauer Kreise. | | | | | |
| 50 | 152 | 132 | 304 | H. Dymokur . | Gr. Kolloredo. |
| 5 | 9 | 13 | 22 | — Hohenelbe . | Gr. Morzin. |
| 11 | 37 | 31 | 68 | — Hohenelbe . | Gr. Morzin. |
| 65 | 202 | 209 | 411 | — Hohenelbe . | Gr. Morzin. |
| 4 | 16 | 17 | 33 | — Kumburg . | Gr. Trautmannsdorf. |
| 16 | 58 | 57 | 115 | — Politschan . | Gr. Kottulinsky. |
| 30 | 90 | 98 | 188 | — Kopidlno . | Graf Schlick. |
| 34 | 123 | 126 | 249 | — Starkenbach . | Gr. Harrach. |
| 47 | 149 | 137 | 286 | — Dymokur . | Gr. Kolloredo. |
| 19 | 67 | 67 | 134 | — Podiebrad . | K. Kammer. |
| 11 | 36 | 40 | 76 | — Starkenbach . | Gr. Harrach. |
| 39 | 129 | 124 | 253 | — Podiebrad . | K. Kammer. |
| 11 | 33 | 35 | 68 | — Wildschitz . | Religionsfond. |
| 49 | 119 | 136 | 255 | — Kumburg . | Gr. Trautmannsdorf. |
| 34 | 131 | 134 | 265 | — Starkenbach . | Graf Harrach. |
| 36 | 113 | 137 | 250 | — Chlumetz . | Graf Kinsky. |
| 10 | 41 | 34 | 75 | — Smidar . | Gr. Kolloredo. |
| 56 | 197 | 201 | 398 | G. Skrziwann . | Gräfinn Netoliczky. |
| 14 | 32 | 43 | 75 | H. Lomnitz . | Gr. Morzin. |
| 56 | 211 | 217 | 428 | — Wokschitz . | Fürstinn Esterhazy. |
| 47 | 213 | 198 | 411 | G. Slaupno . | Kloster Braunau. |
| 48 | 134 | 138 | 272 | H. Kopidlno . | Graf Schlick. |

| Namen der Ortschaften. | Was der Ort sey. | Pfarrey oder Lokalie. |
|---|---|---|
| Slemeno, Slem, . | Dorf | Kallna Pf. |
| Sliw, Zliw, . | Dorf | Liban Pf. |
| Slowersch, Slowecz, . | Dorf | Königstadtl Pf. |
| Smidar, Smidary, . | Markt mit einem Schloße | Smidar Pf. |
| Smrkowitz Groß, Welky Smrkowicze, . | Dorf | Chomutitz Pf. |
| Smrkowitz klein, auch neu, Smrkowiczky, . | Dorf | Chomutitz Pf. |
| Sobieras, Sobieraz, . | Dorf | Radim Pf. |
| Sobietitz, Sowieticz, . | Dorf | Hnierotschowes Pf. |
| Sobietusch, . | Dorf | Nechanitz Pf.. |
| Sobschitz, Sobziecze, . | Dorf mit einem Schloße | Chomutitz Pf |
| Sokoletsch, Sokalecz, . | Dorf | Prziedhradj L. |
| Spiegelbauden sieh hohenelber Gebirg. | | |
| Srbetz, . | Dorf | Wrbitz N. Pf. |
| Starkenbach s. Gilemnicz. | | |
| Stank, Stankow, . | Dorf | Petzkau D. |
| Starahura, . | Dörfel | Chomutitz Pf. |
| Stara Paka, s. Paka Alt. | | |
| Stara Woda, s. Altwasser. | | |
| Stary Hrady, s. Altenburg. | | |
| Starymjsto, . | Dorf | Wostruzno Pf. |
| Staw, . | Dorf | Auslauf N. L. |
| Stidla, Stydla, . | Dorf | Wellisch Pf. |
| Stiepanitz, Sstiepanicze, . | Dorf | Auslauf N. L. |
| Stiepanitz nieder, dolenj Sstiepanicze, Dolesstiepanice, . | Dorf | Stiepanitz Pf. |
| Stiepanitz ober, Sstiepanicze Wrchnj, Horzenjsstiepanicze, . | Dorf | Stiepanitz Pf. |
| Stikau, Stikow, Stikowy, | Dorf | Neupaka Pf. |
| Stinow, . | Mayerhof | Smidar Pf. |
| Stitt, Schtit, . | Dorf | Wapno Pf. |
| Straschow, Strassow, . | Dorf | Wapno Pf. |
| Stratschow, Straczow, . | Dorf | Petrowitz Pf. |
| Struschinetz, Struzinecz, . | Dorf | Lomnitz D. |

| Häuser Zahl | Zahl der Einwohner aller Gattungen und Alter. männlich. | weiblich. | Summe | Herrschaften wohin sie gehören. | Dermalige Besitzer. |
|---|---|---|---|---|---|
| 19 | 45 | 53 | 98 | G. Czista . | Graf Morzin. |
| 2 | 3 | 6 | 9 | H. Branna . | Graf Harrach. |
| 34 | 99 | 97 | 196 | — Kopidlno . | Graf Schlick |
| 62 | 168 | 169 | 337 | — Dymokur . | Gr. Kolloredo. |
| 145 | 396 | 487 | 883 | — Smidar . | Gr. Kolloredo. |
| 62 | 166 | 204 | 370 | G. Smrkowitz . | K. Kammer. |
| 23 | 67 | 61 | 128 | — Smrkowitz . | K. Kammer |
| 49 | 130 | 129 | 259 | H. Radim . | Religionsfond. |
| 30 | 94 | 89 | 183 | — Sadowa . | von Gränzenstein. |
| 25 | 59 | 72 | 131 | — Sadowa . | v. Gränzenstein. |
| 68 | 158 | 170 | 328 | G. Sobschitz . | Religionsfond. |
| 40 | 129 | 148 | 277 | H. Podiebrad . | K. Kammer. |
| 16 | 68 | 67 | 135 | — Podiebrad . | K. Kammer. |
| 18 | 47 | 61 | 108 | G. Petzkau . | Religionsfond. |
| 8 | 18 | 17 | 35 | — Sobschitz . | Religionsfond. |
| 19 | 46 | 63 | 109 | H. Wokschitz . | Fürstinn Esterhazy. |
| 28 | 97 | 98 | 195 | — Kumburg . | Graf Trautmannsdorf. |
| 15 | 47 | 45 | 92 | — Wokschitz . | Fürstinn Esterhazy. |
| 13 | 29 | 37 | 66 | — Radim . | Religionsfond. |
| 67 | 215 | 245 | 460 | — Branna . | Graf Harrach. |
| 30 | 139 | 152 | 291 | — Branna . | Graf Harrach. |
| 41 | 115 | 121 | 236 | G. Petzkau . | Religionsfond. |
| 3 | 9 | 13 | 22 | — Skrziwann . | Gräfinn Netolitzky. |
| 12 | 38 | 42 | 80 | H. Chlumetz . | Graf Kinsky. |
| 24 | 89 | 94 | 183 | — Chlumetz . | Gr. Kinsky. |
| 49 | 130 | 263 | 393 | G. Stratschow . | Gräfinn Bredau. |
| 68 | 169 | 189 | 358 | H. Lomnitz . | Graf Morzin. |

| Namen der Herrschaft. | Was der Ort sey. | Pfarrey oder Lokalie. |
|---|---|---|
| Strželletsch, Strželicj, . | Dorf | Mladiegow Pf. |
| Stržewatsch, Strjewacj, . | Dorf | Wellisch Pf. |
| Strzibrnitz, . | Dorf | Wesseli Pf. |
| Strzichow, . | Dorf | Königstadtl Pf. |
| Studenetz, Studanka, . | Dorf | Studenetz L. |
| Studian, Studnian, . | Dorf | Radim Pf. |
| Studinka, . | Dorf | Neupaka Pf. |
| Stupnay, Stupna, . | Dorf | Petzkau O. |
| Sucha, . | Dorf | Nechanitz Pf. |
| Sukorad, Sukorat, . | Dorf | Lißkowitz N. L. |
| Sutitz, Schutitz, . | Dörfel | Semill Pf. |
| Swidnitz, Swydnitz, . | Dorf | Königstadtl Pf. |
| Swietla, . | Dörfel | Semill Pf. |
| Swirschin, . | Dorf | Böhm. Prausnitz Pf. |
| Swogek, . | Dorf | Liebstadtl Pf. |
| Swykow, Zwikow, . | Dorf | Boharna N. L. |
| Syrowatka, . | Dorf | Dobrjenitz Pf. |
| **T.** | | |
| Tafelbauden, sieh hohenelb. Gebirg. | | |
| Tample, . | Dorf | Rostok L. |
| Tertin, . | Dorf | Milletin Pf. |
| Thal, Neuseifen, Seifenthal, | Dorf | Jungbuch Pf. |
| Theresiengab, Tereziedar, . | Dorf | Chomutitz Pf. |
| Tieschin, . | Dörfel | Eisenstadtl Pf. |
| Tikow, . | Dörfel | Lomnitz O. |
| Trnaw, Trnawa, . | Dorf | Babitz N. L. |
| Trottin Groß, . | Dorf | Lanschow Pf. |
| Trottin klein, Malecj, . | Dörfel | Milletin Pf. |
| Trübenwasser s. Jungbuch. | | |
| Trottin, Trotin, . | Baadhaus | Milletin Pf. |
| Tržebihoscht, Trjebihost, . | Dorf | Milletin Pf. |
| Tržebnauschowes groß, Trjebniauschowes, Trjebnaussowes, . | Dorf | Horzitz Pf. |
| Tržebnauschowes klein, sonst Eilenney genannt, . | Dörfel | Horzitz Pf. |
| Tržebowietitz, . | Dorf | Lanschow Pf. |

| Häuser Zahl | Zahl der Einwohner aller Gattungen und Alter. männlich. | weiblich. | Summe | Herrschaften wohin sie gehören. | Dermalige Besitzer. |
|---|---|---|---|---|---|
| 19 | 52 | 48 | 100 | H. Wokschitz | Fürstinn Esterhazy. |
| 43 | 117 | 132 | 249 | — Wokschitz | Fürstinn Esterhazy. |
| 19 | 55 | 55 | 110 | G. Turz | K. Kammer. |
| 47 | 135 | 126 | 261 | H. Dymokur | Graf Kolloredo. |
| 111 | 270 | 300 | 570 | G. Studenetz | Gr. Chorinsky. |
| 45 | 123 | 118 | 241 | H. Radim | Religionsfond. |
| 19 | 50 | 48 | 98 | — Kumburg | Graf Trautmannsdorf. |
| 72 | 172 | 197 | 369 | G. Petzkau | Religionsfond. |
| 47 | 130 | 129 | 259 | H. Sadowa | von Gränzenstein. |
| 33 | 86 | 79 | 165 | — Horzitz | Invalideninstitut. |
| 3 | 9 | 5 | 14 | — Lomnitz | Graf Morzin. |
| 36 | 98 | 98 | 196 | — Dymokur | Graf Kolloredo. |
| 5 | 10 | 10 | 20 | — Lomnitz | Gr. Morzin. |
| 42 | 131 | 146 | 277 | — Politschau | Gr. Kottulinsky. |
| 36 | 113 | 107 | 220 | — Kumburg | Gr. Trautmannsdorf. |
| 14 | 40 | 47 | 87 | G. Swykow | Richter. |
| 31 | 68 | 83 | 151 | — Syrowatka | von Klanner. |
| 40 | 114 | 121 | 235 | H. Kumburg | Graf Trautmannsdorf. |
| 13 | 54 | 48 | 102 | — Milletin. | B. Wlkanowſ. Erben. |
| 17 | 42 | 42 | 84 | — Wildschitz | Religionsfond. |
| 19 | 54 | 52 | 106 | G. Smrkowitz | K. Kammer. |
| 11 | 25 | 29 | 54 | — Millitschowes | Exjesuitenfond. |
| 4 | 11 | 11 | 22 | H. Lomnitz | Graf Morzin. |
| 26 | 95 | 88 | 183 | G. Kuntschitz | Gr. Klary. |
| 22 | 74 | 61 | 135 | H. Politschau | Gr. Kottulisky. |
| 7 | 19 | 22 | 41 | — Milletin | B. Wlkanow. Erben. |
| 1 | 3 | 2 | 5 | — Milletin | B. Wlkanow. Erben. |
| 50 | 142 | 139 | 281 | — Politschau | Gr. Kottulisky. |
| 44 | 123 | 143 | 266 | — Horzitz | Invalideninstitut. |
| 9 | 21 | 30 | 51 | — Horzitz | Invalideninstitut |
| 49 | 149 | 150 | 299 | G. Czerekwitz | Gr. Browne. |

| Namen der Ortschaften. | Was der Ort sey. | Pfarrey oder Lokalie. |
|---|---|---|
| Trzemeschna Roth, Czerwena Trzemeſſna, . | Dorf | Milletin Pf. |
| Trzemeschna, Weiß Trzemejna, . | Dorf | Trzemeschna Pf. |
| Trzeſitz, . | Mayerhof | Mikoſtrb N. L. |
| Trzeſitzer Mühle, nebſt Požarner Hegerschaluppen, . | einzelne Häuſer | Kratenau Pf. |
| Trzeſowitz, Trzeßowicz, . | Dorf | Dohabitſchka Pf. |
| Trztienitz, . | Dorf | Chomutitz Pf. |
| Tschermna, Czermna Ober, und Unter, . | Dorf | Arnau D. |
| Tscherna ſieh Czerna. | | |
| Tschernin ſ. Czernin. | | |
| Tschernutek ſ. Czernutek. | | |
| Tscheschow ſ. Czeſchow. | | |
| Tschihar, . | Schäferey | Luſchetz Pf. |
| Tschiſta ſ. Czista. | | |
| Tuhani, Tuchan, Tuhian, | Dorf | Lomnitz D. |
| Tunie, . | Dörfel | Nechanitz Pf. |
| Turz, Turzy, Turſch, . | Dorf mit einem Schloße | Poppowitz N. L. |
| Tuſchin, Tuzin, . | Dorf | Radim Pf. |
| Tykow, Dikow, . | Dörfel | Mlaſowitz L. |
| **U.** | | |
| Ugezd ſ. Augezd. | | |
| Uhlirz ſ. Aulirz. | | |
| Unteraugezd ſ. Augezd, unter. | | |
| Unterbranna ſ. Hennersdorf. | | |
| Unterdohalitz ſ. Dohalitz. | | |
| Unterels ſ. Els. | | |
| Untergutwaſſer ſ. Gutwaſſer. | | |
| Unterjaworz ſ. Jaworz. | | |
| Unterlochow ſ. Lochow. | | |
| Unterlomnitz ſ. Lomnitz unter, | | |
| Unternauſow ſ. Nauſow. | | |
| Unterzames ſ. Zames. | | |

| Häuser Zahl | Zahl der Einwohner aller Gattungen und Alter. männlich. | weiblich. | Summe | Herrschaft wohin sie gehören. | Dermalige Besitzer. |
|---|---|---|---|---|---|
| 30 | 91 | 79 | 170 | H. Milletin . | B. Wlkanow. Erben. |
| 75 | 174 | 165 | 339 | G. Trzemeschna . | von Gränzenstein. |
| 1 | 11 | 12 | 23 | H. Chlumetz . | Graf Kinsky. |
| 3 | 6 | 7 | 13 | — Chlumetz . | Gr. Kinsky. |
| 39 | 06 | 98 | 204 | — Sadowa . | von Gränzenstein. |
| 45 | 157 | 180 | 337 | — Kumburg . | Gr. Trautmannsdorf. |
| 121 | 308 | 287 | 595 | G. Tschermna . | Rit. Sadlo v. Wražny. |
| 1 | 8 | 5 | 13 | H. Chlumetz . | Graf Kinsky. |
| 42 | 116 | 101 | 217 | — Lomnitz . | Graf Morzin. |
| 6 | 12 | 11 | 23 | — Sadowa . | von Gränzenstein. |
| 43 | 129 | 136 | 265 | G. Turz . | Gitschiner Stiftungsf. |
| [33 | 83 | 84 | 167 | H. Radim . | Religionsfond. |
| [2 | 10 | 6 | 16 | — Kumburg . | Gr. Trautmannsdorf. |
| 8 | 23 | 24 | 47 | — Horzitz . | Invalideninstitut. |

| Namen der Ortschaften. | Was der Ort sey. | Pfarrey oder Lokalie. |
|---|---|---|
| **V.** | | |
| Vorderzdirnitz s. Zdirnitz. | | |
| **W.** | | |
| Waldau, Waldow, Waldau, | Dorf | Chotetsch N. L. |
| Walditz, . | Dorf | Radim Pf. |
| Walditz, Waldicze, . | Dörfel | Liebstadtl Pf. |
| Waltersdorf, Waltierzjicz, | Dorf | Branna Pf. |
| Wapno, . | Dorf | Wapno Pf. |
| Waschitz, Wajicz, . | Dorf | Liban Pf. |
| Weigelsdorf, . | Dorf | Wildschitz Pf. |
| Weißenburg s. Bielohrad. | | |
| Weißewiese s. hohenelb. Geb. | | |
| Weißpolitschan s. Politschan. | | |
| Weißtrzemeschna s. Trjemeschna | | |
| Welhoscht, Wlhost, . | Dorf | Wesseli Pf. |
| Welhot, Lhotta, . | Dorf | Petzkau D. |
| Wellehradek, Welehradek, . | Dörfel | Lanschow Pf. |
| Wellenitz, . | Dorf | Czjniowes Pf. u. Wellenitz reformirt. Beth. |
| Welleschitz, . | Dorf | Wesseli Pf. |
| Wellim, Welim, . | Dorf | Prjedbradj L. u. Wellim reformirtes Beth. |
| Wellisch Alt, Welisch, Weliß nad Griczinem, . | Dorf | Wellisch Pf. |
| Wemierzitsch, Wemerjicz, Mrjiczna, . | Dorf | Wemierzitsch N. Pf. |
| Wesetz, . | Dorf | Wellisch Pf. |
| Wesseli hoch, roth, Wesseli wysoké, czerwené, . | Markt | Wesseli Pf. |
| Westetz, Wesecz, Westeze, . | Dorf | Chleb L. |
| Wichau, Wichowa, . | Dorf | Starkenbach Pf. |
| Widach, Widochow, Witochau, Widechow, . | Dorf | Kallna Pf. Neupaka Pf. |
| Widoin, Widon, . | Dorf | Milletin Pf. |
| Widonitz, Widentsch, . | Dorf | Petzkau D. |
| Wiklek, groß, . | Dorf | Bieronitz N. L. |
| Wiklek klein, . | Dorf | Wapno Pf. |

| Häuser Zahl | Zahl der Einwohner aller Gattungen und Alter. männlich. | weiblich. | Summe | Herrschaften, wohin sie gehören. | Dermalige Besitzer. |
|---|---|---|---|---|---|
| 44 | 121 | 119 | 240 | G. Chotetsch | Paulaner zu Neupaka. |
| 2 | 7 | 6 | 13 | H. Bielohrad | Graf Schafgotsch. |
| 24 | 61 | 71 | 132 | — Radim | Religionsfond. |
| 8 | 25 | 28 | 53 | — Kumburg | Gr. Trautmannsdorf. |
| 116 | 403 | 397 | 800 | — Branna | Graf Harrach. |
| 26 | 70 | 74 | 144 | — Chlumetz | Gr. Kinsky. |
| 14 | 30 | 42 | 72 | — Kopidlno | Gr. Schlick. |
| 58 | 152 | 171 | 323 | — Wildschitz | Religionsfond. |
| 9 | zur Stadt Trautenau Königgrätzer Kreises. | | | | |
| 21 | 48 | 53 | 101 | G. Turz | Gitschiner Stiftungsf. |
| 28 | 66 | 70 | 136 | — Petzkau | Religionsfond. |
| 6 | 22 | 23 | 45 | H. Politschan | Gr. Kottulinsky. |
| 27 | 104 | 91 | 195 | — Podiebrad | K. Kammer. |
| 23 | 65 | 75 | 140 | G. Wesseli, hoch | Fürst Paar. |
| 49 | 186 | 197 | 383 | H. Podiebrad | K. Kammer. |
| 27 | 80 | 105 | 185 | — Wokschitz | Fürstinn Esterhazy. |
| 135 | 401 | 413 | 814 | — Starkenbach | Graf Harrach. |
| 13 | 49 | 60 | 109 | H. Wokschitz | Fürstinn Esterhazy. |
| 111 | 332 | 348 | 680 | G. Wesseli | Fürst Paar. |
| 24 | 82 | 86 | 168 | H. Podiebrad | K. Kammer. |
| 120 | 376 | 421 | 797 | — Branna | Gr. Harrach. |
| 58 | 153 | 157 | 310 | G. Petzkau | Religionsfond. |
| 17 | 35 | 49 | 84 | — Petzkau | Religionsfond. |
| 18 | 53 | 57 | 110 | H. Milletin | B. Wlkanow. Erben. |
| 26 | 64 | 67 | 131 | G. Petzkau | Religionsfond. |
| 35 | 142 | 128 | 270 | G. Wiklek groß | Gr. Kinsky. |
| 15 | 50 | 63 | 113 | H. Chlumetz | Gr. Kinsky. |

| Namen der Ortschaften. | Was der Ort sey. | Pfarrey oder Lokalie. |
| --- | --- | --- |
| Wildschitz, Wlcziicze, ehedem Wolkowitz, . | Dorf | Wildschitz Pf. |
| Winar, Winary, . | Dorf | Schlunitz Pf. |
| Winikle, . | Wirthshaus | Liebstadtl Pf. |
| Winitz, Winicze, . | Dorf | Knieschitz Pf. |
| Wisotschan, Wisoczan mit Wosekermühle, . | Dorf | Bidschow D. |
| Wittkowitz, Witkowitz, Witkowicze s Ssyslauska, a Kottowa Baudau, . | Dorf | Wittkowitz N. Pf. |
| Wittiniowes, Witinowes, . | Dorf | Nemitschowes N. L. |
| Wlkanow, . | Dörfel | Milletin Pf. |
| Wlkow, | Dörfel | Luschetz Pf. |
| Wobora sieh Obora. | | |
| Wogitz, . | Dorf | Chomutitz Pf.<br>Luschan Pf. |
| Wogtieschitz, Wogtiessicze, | Dorf | Jablonetz Pf. |
| Woharzitz, . | Dorf | Samschin Pf. |
| Wohawetsch, Wohawecz, . | Dorf | Wostruzno Pf. |
| Wohnischtian, Alt und Neuwohnischtian, Wohnihnisstiany, Wohnisstan, . | Dorf | Chomutitz Pf. |
| Wokrauhly, Wokrauhlik, . | Dörfel | Bielohrad Pf. |
| Wokschitz, Woksiycze, Okssiycze, . | Schloß | Wellisch Pf. |
| Wokrzinek, . | Dörfel | Wrbitz N. Pf. |
| Woleschnitz, Woleschnicze, | Dorf | Chlumetz D. |
| Wolfsberg, . | Dorf | Wrbitz N. Pf. |
| Wollanitz, Wolanicz, . | Dorf | Wesseli Pf.<br>Schlunitz Pf. |
| Wollarna, . | Dörfel | Dohalitschka Pf. |
| Wosek, Osek, . | Dorf | Chroustow N. L. |
| Wosertschek, Woseczek, Kleinwosek, . | Dorf | Przedhradi L. |
| Wostromierz, Wostromirz, | Dorf | Chomutitz Pf. |
| Wostrow, . | Dorf | Horzitz Pf. |
| Wostrow, . | Mühle | Mlikosrb N. L. |
| Wostruzno, Wostruzan, Ostrzezan, . | Dorf | Wostruzno Pf. |
| Wottus, . | Dorf | Gerschitz Pf. |
| Wrbitz, Wrbicze, . | Dorf | Wesseli Pf. |

| Häuser Zahl | Zahl der Einwohner aller Gattungen und Alter. männlich. | weiblich. | Summe | Herrschaften, wohin sie gehören. | Dermalige Besitzer. |
|---|---|---|---|---|---|
| 172 | 522 | 565 | 1087 | H. Wildschitz . | Religionsfond. |
| 31 | 88 | 94 | 182 | G. Winar . | Gr. Kinsky. |
| 1 | 2 | 4 | 6 | H. Lomnitz . | Gr. Morzin. |
| 31 | 80 | 86 | 166 | — Dymokur . | Gr. Kolloredo. |
| 31 | 100 | 81 | 181 | — Bidschow . | Stadt Bidschow. |
| 201 | 725 | 796 | 1521 | — Branna . | Graf Harrach. |
| 53 | 147 | 179 | 326 | — Millitschowes . | Exjesuitenfond. |
| 10 | 22 | 27 | 49 | — Milletin . | B. Wlkanowsche Erb. |
| 5 | 23 | 33 | 56 | — Chlumetz . | Gr. Kinsky. |
| [13 | 32 | 28 | 60 | G. Wogitz . | Religionsfond. |
| [66 | 165 | 151 | 316 | — Wogitz . | Religionsfond. |
| 26 | 87 | 106 | 193 | H. Starkenbach . | Graf Harrach. |
| 29 | 84 | 84 | 168 | — Wokschitz . | Fürstinn Esterhazy. |
| 18 | 65 | 60 | 125 | — Wokschitz . | Fürstinn Esterhazy. |
| 72 | 209 | 220 | 429 | G. Smrkowitz . | K. Kammer. |
| 5 | 20 | 21 | 41 | H. Bielohrad . | Graf Schafgotsch. |
| 2 | 32 | 47 | 79 | — Wokschitz . | Fürstinn Esterhazy. |
| 4 | 11 | 10 | 21 | — Podiebrad . | K. Kammer. |
| 16 | 68 | 74 | 142 | — Chlumetz . | Gr. Kinsky. |
| 21 | 69 | 59 | 128 | — Podiebrad . | K. Kammer. |
| [12 | 54 | 55 | 109 | G. Wollanitz . | von Gränzenstein. |
| [68 | 171 | 180 | 351 | — Wollanitz . | v. Gränzenstein. |
| 6 | 13 | 16 | 29 | H. Sadowa . | v. Gränzenstein. |
| 35 | 102 | 93 | 195 | — Dymokur . | Graf Kolloredo. |
| 33 | 105 | 125 | 230 | — Podiebrad . | K. Kammer. |
| 61 | 154 | 166 | 320 | G. Sobschitz . | Religionsfond. |
| 21 | 55 | 58 | 113 | H. Horzitz . | Invalideninstitut. |
| 1 | 2 | 4 | 6 | — Chlumetz . | Gr. Kinsky. |
| 34 | 104 | 103 | 207 | — Wokschitz . | Fürstinn Esterhazy. |
| 16 | 52 | 53 | 105 | G. Gerschitz . | Fürst Paar. |
| [42 | 125 | 127 | 252 | H. Millitschowes . | Exjesuitenfond. |
| [1 | 5 | 2 | 7 | — Wokschitz . | Fürstinn Esterhazy. |

| Namen der Ortschaften. | Was der Ort sey. | Pfarrey oder Lokalie. |
|---|---|---|
| Wrbitz, . | Dorf | Wrbitz N. Pf. |
| Wrcha sieh Rwatschow. | | |
| Wrchowina, . | Dorf | Neupaka Pf. |
| Wrchownitz, Wrchnowiez, . | Dorf | Horziniowes Pf. |
| Wrsetz, Wrssecz, Wesetz, . | Dorf | Wrsetz N. Pf. |
| Wrzesnik, . | Dorf | Bielohrad Pf. |
| Wůste Proschwitz s. Proschwitz wůste. | | |
| **X.** | | |
| Xawerowitz, . | Dorf | Lomnitz D. |
| **Z.** | | |
| Zabiedau, Zabedau, . | Dorf | Metliczan N. L. |
| Zaborow s. Saborow. | | |
| Zabrzez s. Sabrzes. | | |
| Zachraschtian, . | Dorf | Bidschow D. |
| Zadraschan, Zadraschdian, . | Dorf | Bidschow D. |
| Zahornicz s. Sahornitz. | | |
| Zahub, . | Dorf | Liban Pf. |
| Zakauci, . | Dörfel | Stiepanitz Pf. |
| Zalesy s. Sales. | | |
| Zames ober, Zamez, . | Dörfel | Eisenstädtl Pf. |
| Zames unter, Zamezy, . | Dorf | Eisenstädtl Pf. |
| Zamost, . | Dorf | Mladiegow Pf. |
| Zantow, Schandow, Żandow. . | Dörfel | Luschetz Pf. |
| Zbierz, Zbernik, . | Dorf | Wesseli Pf. |
| Zbosch, Zboji, Sezboj, . | Dorf | Auslauf N. L. |
| Zboschy, Zboži, . | Dorf | Podiebrad D. |
| Zbranie, Zbran, . | Dörfel | Schischelitz Pf. |
| Zdiar, . | Dorf | Lewin N. L. |
| Zdiar, . | Dorf | Neudorf N. Pf. |
| Zdiretz, Zdirecz, . | Dörfel | Lewin N. L. |
| Zdirnitz hinter, Zadny Zdirnicze, . | Dorf | Kallna Pf. |

| Häuser Zahl | Zahl der Einwohner aller Gattungen und Alter. männlich. | weiblich. | Summe | Herrschaften wohin sie gehören. | Dermalige Besitzer. |
|---|---|---|---|---|---|
| 41 | 136 | 131 | 267 | H. Podiebrad . | K. Kammer. |
| 70 | 185 | 203 | 388 | — Kumburg . | Gr. Trautmannsdorf. |
| 15 | 39 | 46 | 85 | G. Czerekwitz . | Gr. Browne. |
| 35 | 134 | 138 | 272 | H. Kopidlno . | Gr. Schlick. |
| 31 | 70 | 89 | 159 | — Milletin . | B. Wlkanow. Erben. |
| 12 | 34 | 31 | 65 | H. Lomnitz . | Gr. Morzin. |
| 27 | 48 | 57 | 105 | — Bidschow . | Kreisstadt Bidschow. |
| 32 | 90 | 89 | 179 | — Bidschow. . | Kreisstadt Bidschow. |
| 21 | 65 | 44 | 109 | — Bidschow . | Kreisstadt Bidschow. |
| 16 | 45 | 60 | 105 | — Kopidlno . | Gr. Schlick. |
| 9 | 51 | 49 | 100 | — Branna . | Graf Harrach. |
| 10 | 33 | 36 | 69 | — Millitschowes . | Exjesuitenfond. |
| 18 | 69 | 76 | 145 | — Kumburg . | Gr. Trautmannsdorf. |
| 12 | 37 | 41 | 78 | — Wokschitz . | Fürstinn Esterhazy. |
| 9 | 22 | 26 | 48 | — Chlumetz . | Gr. Kinsky. |
| 80 | 220 | 221 | 441 | G. Turz . | Gitsch. Stiftungsfond. |
| 47 | 141 | 136 | 277 | H. Radim . | Religionsfond. |
| 2 | 8 | 6 | 14 | — Kumburg . | Gr. Trautmannsdorf. |
| 44 | 181 | 161 | 342 | — Podiebrad . | K. Kammer. |
| 9 | 29 | 24 | 53 | — Chlumetz . | Graf Kinsky. |
| 21 | 93 | 89 | 182 | — Starkenbach . | Graf Harrach. |
| 30 | 74 | 80 | 154 | — Radim . | Religionsfond. |
| 8 | 20 | 22 | 42 | — Starkenbach . | Graf Harrach. |
| 32 | 84 | 78 | 162 | Gut Czista . | Gr. Morzin. |

| Namen der Ortschaften. | Was der Ort sey. | Pfarrey oder Lokalie. |
|---|---|---|
| Zdirnitz vorder, Przedny Zdirnicze, . | Dorf | Kallna Pf. |
| Zdobin, . | Dörfel | Milletin Pf. |
| Zechowitz, Zdechowitz, . | Dorf | Metliczan N. L. |
| Zehun, Schehun, Żehaunie, | Dorf | Zehun Pf. |
| Zelkowitz, Schelkowitz, Zelkowicze, . | Dorf | Horziniowes Pf. |
| Zellecha, . | Mühle | Lomnitz D. |
| Zellegow, Żelegow, . | Dorf | Milletin Pf. |
| Żeretitz, Zereticze, Scheretitz, | Dorf | Wesseli Pf. |
| Żitaly, Zalj, Heidelberg, . | Dörfel | Stiepanitz Pf. |
| Zichow, . | einzelnes Haus | Lomnitz D. |
| Zidowitz, sieh Schidowitz. | | |
| Zitietin s. Schittietin. | | |
| Żiżelitz, Ziżelicze, Sżisselicze, Schischelitz, . | Markt | Żiżelitz Pf. |
| Żlabek, Schlopek, . | Häuser | Tatobit N. L. |
| Zliw s. Sliw. | | |
| Żlunitz s. Schlunitz. | | |
| Zwierzinek, . | Dorf | Sadska Pf. |
| Zwikow s. Swykow. | | |

| Häuser Zahl | Zahl der Einwohner aller Gattungen und Alter. männlich. | weiblich. | Summe | Ortschaften wohin sie gehören. | Dermalige Besitzer. |
|---|---|---|---|---|---|
| 20 | 51 | 57 | 108 | Gut Czista . | Gr. Morzin. |
| 6 | 25 | 21 | 46 | H. Politschann . | Gr. Kottulinsky. |
| 31 | 93 | 81 | 174 | — Bidschow . | Kreisstadt Bidschow. |
| 53 | 194 | 214 | 408 | — Chlumetz . | Gr. Kinsky. |
| 24 | 69 | 80 | 149 | G. Czerekwitz . | Gr. Browne. |
| 1 | 2 | 3 | 5 | H. Lomnitz . | Gr. Morzin. |
| 14 | 57 | 49 | 106 | — Milletin . | B. Wlkanow. Erben. |
| 75 | 225 | 193 | 418 | G. Turj . | Gitschiner Stiftungsf. |
| 8 | 29 | 34 | 63 | H. Branna . | Graf Harrach. |
| 1 | 2 | 2 | 4 | — Lomnitz . | Gr. Morzin. |
| 173 | 492 | 493 | 985 | — Chlumetz . | Gr. Kinsky. |
| 2 | 7 | 6 | 13 | — Lomnitz . | Gr. Morzin. |
| 20 | 64 | 82 | 146 | — Podiebrad . | K. Kammer. |

* * *

Vorstehendes Oerterverzeichniß des Bidschower Kreises ist im Jahre 1788. verfaßt worden. Da sich aber seit der Zeit sowohl die Populazion, als die Häuserzahl merklich vermehrt hat, und zwar letztere besonders daher, weil verschiedene Mayerhöfe zerstückt und den Unterthanen überlassen worden, welche denn hier und da neue Häuser und Chaluppen angelegt haben, und denn in diesem Kreise, so wie im ganzen Königreiche der Zuwachs an Gebornen größer ist, als der Abgang von Verstorbenen; so wird es nicht mißfallen, wenn, wie man aus neuerlichen im heurigen Frühjahre gefertigten Tabellen ersehen hat, die Vermehrung der Häuserzahl kürzlich bemerkt wird.

Sie hat sich auf der Herrschaft Arnau um 3, Häuser, auf der H. Bielohrad um 5. auf den beyden Herrschaften Branna und Starkenbach um 105, auf der H. Chlumetz, mit Inbegriff eines aus einem zerstückten Mayerhofe neuangelegten aus 30 Häusern bestehenden Dorfs, Weißchinitz genannt, um 84 Häuser, bey dem Gute Choteτsch um 4 Czerekwitz um 15, Czista um 20, Dobrzenitz um 1 H. auf der H. Hohenelbe um 14, G. Hollowaus um 2, H. Horzitz um 7, H. Kopidlno um 36, H. Kumburg um 70, G. Kuntschitz um 2, H. Lomnitz um 51, H. Milletin um 21, H. Millitschowes um 1, H. Podiebrad um 9, H. Politschan um 13, G. Slaupno um 5, H. Smidar um 2, G. Smrkowitz um 1, G. Turz um 3, und auf der Hersch. Wokschitz um 7, mithin zusammen wenigstens um 471 Häuser vermehrt, so daß im heurigen 1789ten Jahre die Häuserzahl dieses Kreises, welche im verwichenen Jahre nur 28276 betrug, sich nunmehr auf 28747 Häuser beläuft. Man hat aber doch auch in den nachstehenden besondern und allgemeinen Herrschaftenverzeichnissen die erstere Zahl beybehalten müssen, weil man sonst die ganze Tabelle hätte umändern und zugleich die inzwischen sich ebenfalls vermehrte Populazion dazu bringen müssen, welches aber wieder neue Zeit und Mühe würde verursacht und dennoch keinen größern Nutzen verschafft haben.

# Besonderes
# Verzeichniß
der
# Herrschaften und Güter
nebst den dazu gehörigen Ortschaften
im
# Bidschower Kreise.

## 1) Herrschaft Arnau;

### dem Grafen Joseph Bolza gehörig.

1) Anseit 23 Häuser, 135 Personen. 2) Arnau, Stadt, mit 2 Kirchen, einem Schloß und einer Dechantey, 223 H. 1251 P. 3) Bukowina 23 H. 118 P. 4) Burghöfel 20 H. 118 P. 5) Doberneyer Els 22 H. 133 P. 6) Els, mittel, mit einer Kirche und einer Pfarre 29 H. 145 P. 7) Els, nieder 84 H. 466 P. 8) Els, ober 59 H. 312 P. 9) Forst (der größte Theil gehört nach Forst) 1 H. 3 P. 10) Güntersdorf (36 H. gehören nach Wildschitz, und 9 H. nach Schurz im Königgrätzer Kr.) 102 H. 482 P. 11) Gutsmuths 4 H. 26. P. 12) Karlsek 1 H. 7 P. 13) Kommar 37 H. 171 P. 14) Kottwitz mit einer Kirche und neuen Lokalie, 153 H. 754 P. 15) Mastig (ein Theil gehört nach Forst, Milletin und Wildschitz) 20 H. 138 P. 16) Mastigerbad 8 H. 48 P 17) Neuschloß mit einem Schloße 9 H. 64 P. 18) Neustädtel 18 H. 99 P. 19) Praußnitz, böhmisch nieder mit einer Pfarrkirche 70 H. 374 P. 20) Praußnitz, böhm. ober, 169 H. 977 P. 21) Proschwitz 96 H. 591 P.

Summe: 1171 Häuser, 6412 Personen.

## 2) Gut Barchow groß;

### dem Invalideninstitute gehörig.

1) Barchow, groß, mit einem Schloße 60 H. 292 P. 2) Humburg 30 H. 166 P.

Summe: 90 Häuser, 458 Personen.

## 3) Gut Barchow klein;

### dem Freyherrn Johann von Obitezky gehörig.

Kleinbarchow, Schloß und Dorf mit einer Kapelle, 25 Häuser 164 Personen.

## 4) Bidschow, Neu, Kreisstadt und Herrschaft;

### der dasigen Gemeine gehörig.

1) Bidschow, Neu, Kreisstadt, mit einer Pfarrkirche, und einer Dechantey, 388 Häuser, 2866 Personen. 2) Chudonitz 26 H. 147 P. 3) Kralik (der größte Theil gehört nach Slaupno) 1 H. 4. P. 4) Lhotka 29 H. 140 P. 5) Lieben 5 H. 27 P. 6) Metliczan, mit einer Kirche und neuen Lokalie, (2 H. gehören nach Slaupno) 3 H. 22 P. 7) Mienik 33 H. 178 P. 8) Prasek mit Neuhrazer Mühle, 81 H. 451 P. 9) Rzehot 3 H. 17 P. 10) Wisotschan mit Woseker Mühle, 31 H. 181 P. 11) Zabiedau 27 H. 105 P. 12) Zachraschtian 32 H. 179 P. 13) Zadraschan 21 H. 109 P. 14) Zechowitz 31 H. 174 P.

Summe: 711 Häuser, 4600 Personen.

## 5) Bielohrad Herrschaft;

### dem Grafen Johann Berthold Schafgotsch gehörig.

1) Augezd, St. Johann, mit einer Kirche 41 H. 233 P. 2) Aublirz 20 H. 107 P. 3) Bertholka 4 H. 20 P. 4) Bielohrad (Weißenburg) Markt mit einem Schlosse und einer Pfarrkirche 77 H. 409 P. 5) Brtew 34 H. 183 P. 6) Bukowina 52 H. 151 P. 7) Czernin 16 H. 94 P. 8) Dobsch 7 H. 44 P. 9) Ernsdorf 20 H. 97 P. 10) Jaworz, ober, 25 H. 118 P. 11) Jaworz, unter, 9 H. 60 P. 12) Lahni 19 H. 102 P. 13) Lhotta Scharowes (der größte Theil gehört nach Horzitz) 1 H. 15 P. 14) Lukawetz 51 H. 213 P. 15) Neudorf, nieder, 61 H. 364 P. 16) Neudorf, ober, 82 H. 477 P. 17) Neuhof 1 H. 21 P. 18) Przibislaw 15 H. 68 P. 19) Rzideletz mit einer Kirche, 28 H.

H. 151 P. 20) Waldau (der größte Theil gehört nach Chotejch) 2 H. 13 P. 21) Wokraubly 5 H. 41 P.

Summe: 543 Häuser. 2981 Personen.

## 6) Herrschaft Branna;

### dem Grafen Johann Harrach gehörig.

1) Bernbader und Krausebauden auch Siebengründen, 3 H. 24 P. 2) Benezko 59 H. 485 P. 3) Borowitz, groß, (der größte Theil gehört nach Petzkau) 27 H. 143 P. 4) Branna mit einem Schloße und einer Pfarrkirche, 205 H. 1384 P. 5) Bratrochow 47 H. 380 P. 6) Gillem 61 H. 433 P. 7) Hackelsdorf 143 H. 1142 P. 8) Hennersdorf mit einer Kirche 159 H. 893 P. 9) Jaworek 1 H 13 P. 10) Kallna (der größte Theil gehört nach Czista) 5. H. 28 P. 11) Kesselbauden 1 H. 7 P. 12) Krzischlitz mit einem Bethause für die Evangelischen, 73 H. 580 P. 13) Lhotta Stiepanitz 20 H. 152 P. 14) Lhotta Wichau 31 H. 226 P. 15) Markersdorf (Mrklow (47 H. 426 P. 16) Münchsdorf (8 H. gehören nach Hohenelbe, und 1 H. nach Czista) 46 H. 285 P. 17) Neudörfel 14 H. 95 P. 18) Ponikla mit einer Pfarrkirche, 155 H. 1195 P. 19) Raudnitz 39 H. 309 P. 20) Richlow 25 H. 215 P. 21) Slemino (der größte Theil gehört nach Czista) 2 H. 9 P. 22) Stiepanitz, nieder, 67 H. 460 P. 23) Stiepanitz, ober, mit einer Pfarrkirche 30 H. 291 P. 24) Waltersdorf 116 H. 800 P. 25) Wichau 120 H. 797 P. 26) Wittkowitz mit einer Kirche und neuen Pfarre. 201 H. 1521 P. 27) Zakautj 9 H. 100 P. 28) Zlaly 8 H. 63 P.

Summe: 1714 Häuser, 12456 Personen.

## 7) Herrschaft Chlumetz;

### nebst den einverleibten Gütern, Großwiklek, Kratenau, Obiedowitz und Winar, dem Grafen Franz Ferdinand Kinsky gehörig.

1) Altwasser mit einer Kirche, 20 H. 153 P. 2) Augezd mit einer Kirche, 25 H. 174 P. 3) Babitz, groß, mit

mit einer Kirche und einer neuen Lokalie, 22 H. 133 P. 4) Babitz, klein, 4 H. 31 P. 5) Banie 1 H 10 P. 6) Bieronitz, klein 8 H. 74 P. 7) Blud 2 H. 28 P. 8) Bukowina 1 H. 11 P. 9) Chegscht 24 H. 225 P. 10) Chlumetz, Stadt mit einem Schloße, 2 Kirchen, 2 Kapellen, und einer Dechantey, 245 H. 1806 P. 11) Chotiowitz 48 H. 310 P. 12) Chuderzitz 11 H. 89 P. 13) Damm, langer, 9 H. 67 P. 14) Dlauhopolsko 24 H. 145 P. 15) Dobschitz 27 H. 205 P. 16) Hlawetschnik 31 H. 210 P. 17) Hlinow 1 H. 6 P. 18) Hradischko mit einem verfallenen Schloß, 34 H. 222 P. 19) Karanitz 18 H. 167 P. 20) Karlskron, Schloß, 4 H. 40 P. 21) Kladrub 11 H. 97 P. 22) Klamosch 24 H. 177 P. 23) Knieschitschek 22 H. 160 P. 24) Kokes 1 H. 7 P. 25) Komarow 18 H. 121 P. 26) Kontschitz mit einer Kirche, 36 H. 243 P. 27) Kopitschak 3 H. 22 P. 28) Koretz 1 H. 13 P. 29) Kositz, groß, 28 H. 217 P. 30) Kositz, klein, 39 H. 273 P. 31) Kratenau mit einem Schloße und einer Pfarrkirche 63 H. 501 P. 32) Kundratitz 16 H. 85 P. 33) Laukonos 20 H. 130 P. 34) Lautschitz mit einer Kirche, 62 H. 388 P. 35) Lhotka 1 H. 11 P. 36) Libniowes 1 H. 12 P. 37) Lischitz 23 H. 143 P. 38) Löwin 7 H. 68 P. 39) Lukowa 9 H. 50 P. 40) Luschetz mit einer Pfarrkirche, 59 H. 478 P. 41) Luschitz mit einer Kirche, 24 H. 142 P. 42) Michnowka 4 H. 20 P. 43) Mirkowitz 1 H 6 P. 44) Mlikosrb mit einer Kirche und neuen Lokalie 37 H. 249 P. 45) Nepolis mit einer Kirche, 62 H. 445 P. 46) Neustädtel 35 H. 264 P. 47) Obietowitz 34 H. 259 P. 48) Pamietnik 12 H. 82 P. 49) Pisek 23 H. 189 P. 50) Przeplch 14 H. 116 P. 51) Przibegschow 27 H. 165 P. 52) Rakaus 1 H. 6 P. 53) Rasoch mit einer Kirche, 20 H. 118 P. 54) Rozehnal 9 H. 63 P. 55) Rtanow 1 H. 21 P. 56) Schlibowitz 12 H. 102 P. 57) Skochowitz 36 H. 250 P. 58) Stitt 12 H. 80 P. 59) Straschow 24 H. 183 P. 60) Trzesitz 1 H. 23 P. 61) Trzesitz 3 H. 13 P. 62) Tschihar 1 H. 13 P. 63) Wapno mit einer Pfarrkirche, 26 H. 144 P. 64) Wiklek, groß, 35 H. 270 P. 65) Wiklek, klein, 15 H. 113 P. 66) Winar 31 H. 182 P. 67) Wlkow mit einer Kirche, 5 H. 56 P. 68) Woleschnitz 16 H. 142 P. 69) Wostrow 1 H. 6 P. 70) Zantow 9 H. 48 P. 71) Zbranin 9 H. 53 P. 72) Zehun mit einer Pfarrkirche, 53 H. 403 P. 73) Zizelitz, Markt mit einer Pfarrkirche, 173 H. 935 P.

Summe: 1735 Häuser, 12583 Personen.

## 8) Gut Chotesch;

dem Paulanerkloster zu Neupaka zuständig.

1) Chotesch mit einem Schloße, einer Kirche und neuen Kalie, 66 H. 344 P. 2) Rakonik, ober, 1 H. 7 P. 3) Rakonik unter, 1 H. 5 P. 4) Waldau (2 H. gehören nach Bielohrad) 44 H. 240 P.

Summe: 112 Häuser, 596 Personen.

## 9) Gut Czerekwitz;

dem Grafen Philipp Browne gehörig.

1) Czerekwitz mit einen Schloße 47 H. 278 P. 2) Czernutek 29 H. 169 P. 3) Hniewtschowes mit einer Pfarrkirche, 35 H. 235 P. 4) Rzeczicz (2 H. gehören nach Politschan) 4 H. 31 P. 5) Trzebowietitz 49 H. 299 P. 6) Wrchownitz 15 H. 85 P. 7) Zelkowitz 24 H. 149 P.

Summe: 203 Häuser, 1246 Personen.

## 10) Gut Czista;

dem Grafen Franz Xaver Morzin gehörig.

1) Borowitz, klein, (69 Häuser gehören nach Studenetz und 5 Häuser nach Starkenbach) 10 H. 51 P. 2) Bukowina 32 H. 168 P. 3) Czista mit einen Schloße 139 H. 760 P. 4) Kallna mit einer Pfarrkirche, (5 H. gehören nach Branna) 158 H. 807 P. 5) Karlow (Karlsdorf) 7 H. 19 P. 6) Münchsdorf (davon 46 H. nach Branna und 8 H. nach Hohenelbe gehören) 1 H. 6 P. 7) Slemeno (2 H. gehören nach Branna) 19 H. 98 P. 8) Zdirnitz, hinter, 32 H. 162 P. 9) Zdirnitz, vorder, 20 H. 108 P.

Summe: 418 Häuser, 2179 Personen.

## 11) Gut Dobrzenitz;

dem Baron Johann Joseph Dobrzensky gehörig.

Dobrzenitz mit einer Pfarrkirche (2 H. gehören nach Pardubitz im Chrudimer Kreise) 71 Häuser, 452 Personen.

## 12) Herrschaft Dymokur;

dem Grafen Kamillus Kolloredo gehörig.

1) Bieronitz, groß, mit einer Kirche und neuen Lokalie, 52 H. 349 P. 2) Budschowes (der größte Theil gehört nach Kopidlno) 11 H. 85 P. 3) Chotielitz 58 H. 352 P. 4) Chotieschitz mit einer Kirche und neuen Lokalie, 60 H. 352 P. 5) Chroustow mit einer Kirche und neuen Lokalie, 47 H. 277 P. 6) Czernahura 36 H. 196 P. 7) Dubetschno mit einer Kirche, 37 H. 189 P. 8) Dworszischt 18 H. 103 P. 9) Dymokur mit einem Schloße und einer Kirche auch Lokalie, 94 H. 576 P. 10) Kamillowes 21 H. 125 P. 11) Kleinseite 15 H. 90 Personen. 12) Knieschitz mit einer Pfarrkirche, 115 H. 610 P. 13) Königstadtel, Stadt mit einer Pfarrkirche 255 H. 1512 P. 14) Kozoged, groß, mit einem verfallenen Schloße und einer Kirche, 44 H. 280 P. 15) Kozoged, klein, 20 H. 119 P. 16) Ledeczek 12 H. 74 P. 17) Lhotta winiczná 14 H. 62 P. 18) Mutinsko 5 H. 34 P. 19) Neudorf, 21 H. 123 P. 20) Neuschloß 17 H. 88 P. 21) Nouzow. 21 H. 136 P. 22) Pouscht 12 H. 62 P. 23) Sahornitz mit einer Kirche und einem wüsten Schloße, 88 H. 531 P. 24) Schlunitz mit einer Pfarrkirche 50 H. 304 P. 25) Sekerzitz 47 H. 286 P. 26) Slowetsch mit einer Kirche 62 H. 337 P. 27) Strzichow 47 H. 261 P. 28) Swidnitz 36 H. 196 P. 29) Winitz 31 H. 166 P. 30) Wosek 35 H. 195 P.

Summe: 1381 Häuser, 8070 Personen.

Eisenstadtel. s. Gitschin;

## 13) Gut Forst;

dem Grafen Ignatz Dominik Chorinsky gehörig.

1) Försterbad 2 H. 7 P. 2) Forst mit einem Schloß und einer Pfarrkirche (1 H. gehört nach Arnau) 32 H. 241 P. 3) Lauterwasser 113 H. 735 P. 4) Mastig 5 H. 30 P. 5) Rowniatschow 3 H. 15 P.

Summe: 255 Häuser, 1028 Personen.

## 14) Gut Gerschitz;

dem Fürsten Johann Wenzel Paar gehörig.

1) Brzezowitz 33 H. 136 P. 2) Chlomek 17 H. 85 P. 3) Gerschitz mit einer Pfarrkirche 62 H. 354 P. 4) Wottus 16 H. 105 P.

Summe: 128 Häuser, 680 Personen.

## 15) Stadt Gitschin;

dem Grafen Ferdinand Trautmannsdorf gehörig.

1) Eisenstädtel, Markt mit einer Pfarrkirche 168 H. 929 P. (1 Haus gehört unmittelbar nach Kumburg) 2) Gitschin, Schloß und Stadt mit 2 Kirchen, einer Kapelle und einer Dechantey 315 H. 2183 P.

Summe: 483 Häuser, 3112 Personen.

## 16) Herrschaft Hohenelbe;

dem Grafen Franz Xaver Morzin gehörig.

1) Fuchsberg 19 H. 79 P. 2) Haarta 22 H. 67 P. 3) Hohenelbe, Stadt mit einem Schloß, einer Kirche und Dechantey 356 H. 2260 P. 4) Hohenelbe, nieder, 119 H. 691 P. 5) Hohenelbe, ober, 152 H. 835 P. 6) Hohenelber Gebirg 214 H. 1590 P. 7) Langenau, klein,

25 H.

25 H. 157 P. 8) Langenau, mittel, 101 H. 640 P. 9) Langenau, nieder, 200 H. 1106 P. 10) Langenau, ober, mit einer Pfarrkirche 133 H. 743 P. 11) Langenauer Gebirg 20 H. 127 P. 12) Münchsdorf (der größte Theil gehört nach Branna und 1 H. nach Czista) 8 H. 34 P. 13) Neudorf 86 H. 515 P. 14) Niederhof 140 H. 758 P. 15) Pelsdorf 63 H. 308 P. 16) Schmiddorf 5 H. 22 P. 17) Schreibendorf 11 H. 68 P. 18) Schwarzenthal, mit einer Kirche und neuen Pfarre 65 H. 411 P.

Summe: 1739 Häuser, 10411 Personen.

## 17) Gut Hollowaus;

### dem Freyherrn Franz Löwenehr zuständig.

1) Chlomka 10 H. 49 P. 2) Chodowitz mit einer Kirche und neuen Lokalie, 22 H. 100 P. 3) Domoslawitz 28 H. 152 P. 4) Hlasek (2 H. gehören nach Sobschitz) 3 H. 13 P. 5) Hollowaus mit einem Schloße 47 H. 299 P. 6) Mezyhorz (6 H. gehören nach Horzitz) 2 H. 13 P.

Summe: 112 Häuser, 626 Personen.

## 18) Herrschaft Horzitz;

### dem Invalideninstitute gehörig.

1) Augezd Sillwarn 28 H. 127 P. 2) Baschnitz 43 H. 252 P. 3) Blsko 16 H. 105 P. 4) Brzischtian 36 H. 183 P. 5) Chlum 52 H. 258 P. 6) Chwallina 12 H. 67 P. 7) Daubrawa 19 H. 92 P. 8) Dobesch 10 H. 53 P. 9) Gutwasser, ober, 41 H. 197 P. 10) Gutwasser, unter, 33 H. 187. P. 11) Horzitz, Markt mit einer Pfarrkirche 346 H. 2404 P. 12) Kanitz 14 H. 75 P. 13) Kauty 6 H. 28 P. 14) Lhotta St. Gotthard 4 H. 24 P. 15) Lhotta Scharowes (1 H. gehört nach Bielohrad) 34 H. 188 P. 16) Lybin 12 H. 62 P. 17) Lybonitz 12 H. 80 P. 18) Mezyhorz (2 H. gehören nach Hollowaus) 6 H. 31 P. 19) Millowitz mit einer Kirche 41 H. 208 P. 20) Mlasowitz mit einer Kirche und Lokalie 76 H.

413 P. 21) Petrowitz, klein, 22 H. 120 P. 22) Pschaück 22 H. 121 P. 23) Raschin 23 H. 98 P. 24) Suchrad 33 H. 165 P. 25) Trzebnauschowes, groß, 44 H. 216 P. 26) Trzebnauschowes, klein, 9 H. 51 P. 27) Ujezew 8 H. 47 P. 28) Wostrow 21 H. 113 P.

Summe: 1023 Häuser, 6015 Personen.

## 19) Herrschaft Kopidlno;

### dem Grafen Joseph Schlik gehörig.

1) Altenburg mit einem Schloße 40 H. 264 P. 2) Audernitz mit einer Kirche, 39 H. 224 P. 3) Aunietitz 26 H. 142 P. 4) Bitchar mit einer Kirche, 75 H. 444 P. 5) Brzistew (21 H. gehören nach Krzinetz im Bunzlauer Kr.) 6 H. 27 P. 6) Budschowes (11 H. gehören nach Dymokur) 10 H. 87 P. 7) Bystrzitz (30 H. gehören nach Dietenitz im Bunzlauer Kreise) 20 H. 129 P. 8) Chollenitz mit einer Kirche 44 H. 276 P. 9) Hrdoniowitz (20 H. gehören nach Großskal im Bunzlauer Kr. und 12 Häuser nach Wokschitz) 1 H. 11 P. 10) Kamensky 1 H. 5 P. 11) Kopidlno, Markt mit einem Schloße und einer Pfarrkirche, 130 H. 739 P. 12) Kozadirek (1 H. gehört nach Dietenitz im Bunzlauer Kr.) 7 H. 51 P. 13) Krzieschitz 26 H. 134 P. 14) Liban, Markt mit einer Pfarrkirche, 148 H. 759 P. 15) Litschno 23 H. 144 P. 16) Milkowitz 1 H. 6 P. 17) Mlegnitz 29 H. 173 P. 18) Neczias 14 H. 77 P. 19) Neuhof 2 H. 20 P. 20) Pschowes mit einer Kirche 35 H. 255 P. 21) Psynitz mit einer Kirche 38 H. 211 P. 22) Rzmenin 34 H. 206 P. 23) Schidowitz 38 H. 193 P. 24) Sedlischt 30 H. 188 P. 25) Slawostitz 48 H. 272 P. 26) Sliw 34 H. 196 P. 27) Waschitz 14 H. 72 P. 28) Wrsetz mit einer Kirche und neuen Pfarre 39 H. 272 P. 29) Zahub 16 H. 105 P.

Summe: 968 Häuser, 5682 Personen.

20)

## 20) Gut Kowanitz;

der Freyinn Maria Antonia Larisch gehörig.

Kowanitz Dorf mit einer Pfarrkirche 65 Häuser, 350 Personen.

## 21) Herrschaft Bumburg mit Aulibitz;

dem Grafen Ferdinand Trautmannsdorf gehörig.

1) Augezd 23 H. 139 P. 2) Augezdeze (14 H. gehören nach Radim) 2 H. 15 P. 3) Aulibitz mit einer Kirche 39 H. 308 P. 4) Auslauf mit einer Kirche und neuen Lokalie 60 H. 351 P. 5) Austi 47 H. 261 P. 6) Biella 85 H. 509 P. 7) Brdo 36 H. 206 P. 8) Bystra 53 H. 354 P. 9) Chlum mit einer Kirche 38 H. 315 P. 10) Chomutitz, klein, (6 H. gehören nach Smrkowitz) 23 H. 174 P. 11) Czerzow 1 H. 4 P. 12) Czikwaska 22 H. 132 P. 13) Dilletz 20 H. 179 P. 14) Dolanka 12 H. 81 P. 15) Drzewenitz 42 H. 374 P. 16) Eisenstadtel, (das eigentlich nach Gitschin gehört) 1 H. 8 P. 17) Gitschin, ist oben schon unter Nro. 15. abgesondert vorgekommen. 18) Hage 15 H. 101 P. 19) Kamenitz 28 H. 223 P. 20) Kbellnitz 17 H. 155 P. 21) Kosstialow 79 H. 482 P. 22) Kowatsch 19 H. 178 P. 23) Krßmohl 10 H. 61 P. 24) Kruh (der größte Th. gehört eigentlich nach Starkenbach) 9 H. 59 P. 25) Kundratitz (der größte Theil gehört nach Starkenbach) 1. H. 14 P. 26) Lewin mit einer Kirche und neuen Lokalie 82 H. 463 P. 27) Lhotta taczakowá (6 H. gehören nach Turz) 21 H. 163 P. 28) Liebstadtel, Markt mit einer Pfarrkirche, 109 H. 677 P. 29) Luschan mit einer Pfarrkirche 112 H. 829 P. 30) Lustgarten 1 H. 10 P. 31) Morawczicz 7 H. 76 P. 32) Nachodsko 9 H. 70 P. 33) Newratitz (19 H. gehören nach Smrkowitz) 32 H. 237 P. 34) Paka, alt, 110 H. 644 P. 35) Paka, neu, Markt mit einer Pfarrkirche 310 H. 1752 P. 36) Perzimow 88 H. 556 P. 37) Podulsch 26 H. 163 P. 38) Proschwitz, böhmisch, 18 H. 132 P. 39) Proschwitz, wüste, 16 H. 117 P. 40) Rohaus mit einer Kirche (10 H. gehören nach Radim, 3 H. nach Millitschowes und 3 H. nach Popowitz) 29 H. 264 P. 41) Roschkopow 56 H. 319 P. 41) Rzebetsch

12 H. 103 P. 43) Sebin 4 H. 33 P. 44) Sirzenow 49 H. 255 P. 45) Staw 28 H. 195 P. 46) Studinka 19 H. 98 P. 47) Swogek 36 H. 220 P. 48) Tample 40 H. 235 P. 49) Trzitienitz 45 H. 337. 50) Tuschin 33 H. gehören nach Radim) 2 H. 16 P. 51) Walditz 1 H. 53 P. 52) Wrchowina 70 H. 388 P. 53) Zames, ...mer, 18 H. 145 P. 54) Zbosch (47 H. gehören nach Radim) 2 H. 14 P.

Summe: 2041 Häuser, 13247 Personen.

## 22) Gut Kuntschitz;

### dem Grafen Karl Ignatz Clary gehörig.

1) Hradek 23 H. 124 P. 2) Kuntschitz 30 H. 187 P. 3) Trnaw 26 H. 183 P.

Summe: 79 Häuser, 494 Personen.

## 23) Herrschaft Lomnitz;

### dem Grafen Xaver Morzin gehörig.

1) Bezdietschin 10 H. 48 P. 2) Bittochow 8 H. 29 P. 3) Blaziwek 1 H. 3 P. 4) Brodek 1 H. 6 P. 5) Chlum 20 H. 141 P. 6) Czerna 12 H. 57 P. 7) Horzensko 23 H. 110 P. 8) Komarow 1 H. 5 P. 9) Koschow 36 H. 197 P. 10) Kottelsko 28 H. 162 P. 11) Lomnitz, Markt mit einem Schlosse, einer Kirche und Dechantey 209 H. 1215 P. 12) Lomnitz, alt, 32 H. 174 P. 13) Lomnitz, unter, 47 H. 261 P. 14) Morziniowes 13 H. 77 P. 15) Nedwiesy 21 H. 103 P. 16) Neudorf mit einer Pfarrkirche 135 H. 709 P. 17) Pohorzi 9 H. 47 P. 18) Ratschin 32 H. 163 P. 19) Rudolphowitz 28 H. 138 P. 20) Kwatschow 13 H. 75 P. 21) Skurow 14 H. 75 P. 22) Struschinetz 68 H. 358 P. 23) Sutitz 3 H. 14 P. 24) Swietla 5 H. 20 P. 25) Tikow 4 H. 22 P. 26) Tuhani 42 H. 217 P. 27) Winikle 1 H. 6 P. 28) Xawerowitz 12 H. 65 P. 29) Zellecha 1 H. 5 P. 30) Zidow 1 H. 4 P. 31) Zlabek 2 H. 13 P.

Summe: 832 Häuser, 4514 Personen.

## 24) Herrschaft Milletin;

### den Baron Wlkanowischen Erben gehörig.

1) Beznik 20 H. 102 P. 2) Borek 7 H. 46 P. 3) Chroustow 17 H. 125 P. 4) Dachow 1 H. 5 P. 5) Dollinetz 1 H. 10 P. 6) Jahodna 4 H. 22 P. 7) Jenikau 1 H. 10 P. 8) Kaczerow 1 H. 7 P. 9) Kall 33 H. 157 P. 10) Kall 1 H. 3 P. 11) Lukawetschek 5 H. 33 P. 12) Mastig (der größte Theil gehört nach Arnau und Forst) 2 H. 15 P. 13) Milletin, Markt mit einem Schlosse und einer Pfarrkirche 178 H. 949 P. 14) Milletinek 3 H. 37 P. 15) Milletinek 1 H. 4 P. 16) Pollatow 2 H. 13 P. 17) Rohosnitz 37 H. 209 P. 18) Tettin 13 H. 102 P. 19) Trottin, klein, 7 H. 41 P. 20) Trottin 1 H. 5 P. 21) Trzemeschna, roth, mit einer Kirche 30 H. 170 P. 22) Widoin 18 H. 110 P. 23) Wlkanow 10 H. 19 P. 24) Wrzesnik 31 H. 159 P. 25) Zellegow 14 H. 406 P.

Summe: 438 Häuser, 2489 Personen.

## 25) Herrschaft Millitschowes;

### dem Exjesuitenfond, vorher dem Jesuitenkollegium zu Gitschin zuständig

1) Brzeska (10 H. gehören nach Wokschitz) 7 H. 51 P. 2) Buttowes 17 H. 74 P. 3) Czidlina mit einer Kapelle, 20 H. 126 P. 4) Daubrawitz (2 H. gehören nach Radim) 8 H. 48 P. 5) Hrobitschan 41 H. 248 P. 6) Jaroschow 8 H. 43 P. 7) Lhotta Bradletz 42 H. 241 P. 8) Millitschowes mit einem Schloße 54 H. 286 P. 9) Nemitschowes mit einer Kirche und neuen Lokalie 80 H. 475 P. 9) Peklowes 10 H. 66 P. 11) Poppowitz mit einer Kirche und neuen Lokalie, (hier befindet sich ein besonderer Freyhof mit 8 dazu gehörigen Häusern) 45 H. 283 P. 12) Robaus (der größte Th. gehört nach Kumburg, 10 H. nach Radim und 3 Häuser zu dem Freyhof Poppowitz) 3 H. 14 P. 13) Saudna 9 H. 43 P. 14) Tieschin 11 H. 54 P. 15) Wittiniowes 53 H. 326 P. 16) Wrbitz (1 H. gehört nach Wokschitz) 42 H. 252 P. 17) Zames, ober, 10 H. 69 P.

Summe: 460 Häuser, 2699 Personen.

## 26) Gut Petzkau;

dem Religionsfond, vorher den Karthäusern zu Walditz gehörig.

1) Bilay 38 H. 208 P. 2) Borowitz, groß, mit einer Kirche und neuen Lokalie (27 H. gehören nach Branna) 117 H. 604 P. 3) Nedarsch 11 H. 37 P. 4) Petzkau, Markt mit 3 Kirchen und einer Dechantey, 161 H. 790 P. 5) Puschhäuser 3 H. 10 P. 6) Ratkin 26 H. 160 P. 7) Stank 18 H. 108 P. 8) Stikau 41 H. 236 P. 9) Stupnay 72 H. 369 P. 10) Welhot 28 H. 136 P. 11) Widach 75 H. 394 P. 12) Zidenitz 26 H. 131 P.

Summe: 616 Häuser, 3183 Personen.

## 27) Herrschaft Podiebrad;

kammeralisch.

1) Aichelburg 20 H. 115 P. 2) Aumislowitz mit einer Kirche und neuen Lokalie, 17 H. 100 P. 3) Beierwet 25 H. 137 P. 4) Bobnitz 44 H. 282 P. 5) Boschetz 22 H. 105 P. 6) Budimierzitz 12 H. 98 P. 7) Chleb mit einer Kirche, Lokalie und reformirtem Bethause 37 H. 316 P. 8) Chotaun (2 H. gehören nach Schwarzkostelетz) 29 H. 225 P. 9) Chotianek 27 H. 212 P. 10) Chrtschitz 33 H. 189 P. 11) Chwalowitz 24 H. 146 P. 12) Cziniowes mit einer Pfarrkirche, 91 H. 616 P. 13) Domanowitz 13 H. 84 P. 14) Draho 7 H. 63 P. 15) Freudenthal 22 H. 104 P. 16) Glückzu 27 H. 151 P. 17) Hawransko 1 H. 10 P. 18) Hermannsdorf 22 H. 125 P. 19) Horzatew mit einem reformirten Bethause 43 H. 323 P. 20) Hradischko mit einer Kirche 33 H. 212 P. 21) Kandia 1 H. 4 P. 22) Kaut 16 H. 107 P. 23) Kluk 26 H. 222 P. 24) Kopanik 1 H. 7 P. 25) Kowansko 28 H. 125 P. 26) Krzetschkow 25 H. 163 P. 27) Laudenthal 8 H. 43 P. 28) Lhotta kostelnj mit einer Kirche und neuen Lokalie 67 H. 446 P. 29) Lhotta piskowá 63 H. 439 P. 30) Lhotta přednj 35 H. 249 P. 31) Lhotta wrbowá mit einer Kirche und Kapelle 33 H. 244 P. 32) Libitz mit einer Pfarrkirche und reformirtem Bethause 58 H. 414 P. 33) Lippetz 30 H. 170 P. 34) Lustdorf 6 H. 30 P. 35) Miltschitz 21 H. 194 P. 36) Nausow 2 H. 16. P. 37) Netrzebitz 16 H. 135 P. 38) Neujahrsdorf 17 H. 109 P.

39) Nowohrad 48 H. 294 P. 40) Oberoppollan 16 H. 90 P. 41) Odrzeps 42 H. 286 P. 42) Oppotschnitz 74 H. 480 P. 43) Patek mit einer Kirche, 33 H. 215 P. 44) Petschek (29 H. gehören nach Radim, desgleichen 29 H. nach Swogschitz, Radim und Schwarzkostelez im Kaurzimer Kreise) 26 H. 193 P. 45) Pist 21 H. 152 P. 46) Pitel 1 H. 3 P. 47) Pniow mit einer Kirche 33 H. 229 P. 48) Podiebrad kömmt hernach unter einer absonderlichen Numer vor. 49) Podmok mit einer Kirche 42 H. 316 P. 50) Pollabetz 17 H. 143 P. 51) Przedbrady mit einer Kirche und Lokalie 20 H. 153 P. 52) Radowesnitz 36 H. 255 P. 53) Raschowitz 20 H. 135 P. 54) Ratschan 17 H. 93 P. 55) Rozenaler Mühle 1 H. 5 P. 56) Sadska mit einer Pfarrkirche und Kapelle 213 H. 1322 P. 57) Schabata 1 H. 11 P. 58) Schlottawa (1 H. gehört nach Nimburg) 8 H. 71 P. 59) Senitz 19 H. 134 P. 60) Siegfeld 39 H. 253 P. 61) Sokoletsch 40 H. 277. P. 62) Srbetz 16 H. 135 P. 63) Wellenitz mit einem reformirten Bethause 27 H. 195 P. 64) Wellim mit einer Kirche, und einem reformirten Bethause 49 H. 383 P. 95) Westetz 24 H. 168 P. 66) Wokrzinek 4 H. 21 P. 67) Wolfsberg 21 H. 128 P. 68) Wosetschek 33 H. 230 P. 69) Wrbitz mit 1 Kirche und neuen Pfarre 41 H. 267 P. 70) Zboschy 44 H. 342 P. 71) Zwierzinek 20 H. 146 P.

Summe: 2148 Häuser, 13855 Personen.

## 28) Stadt Podiebrad;

kammeralisch, zur Herrschaft Podiebrad gehörig.

Podiebrad mit einem Schloße, 3 Kirchen und einer Dechantey, 225 Häuser, 2150 Personen.

## 29) Herrschaft Politschan;

dem Grafen Franz Joseph Kottulinsky gehörig.

1) Auhlegow 14 H. 83 P. 2) Daubrawitz 28 H. 180 P. 3) Dechtow, nieder, 7 H. 59 P. 4) Dechtow, ober, 14 H. 83 P. 4) Lanschow mit einer Pfarrkirche, 37 H. 231 P. 6) Lhotka 13 H. 82 P. 7) Politschan mit

mit einem Schloße 50 H. 343 P. 8) Rohosnitz 33 H. 227 P. 9) Rzeczicz (4 H. gehören nach Czerekwitz) 2 H. 14 P. 10) Saborow 7 H. 47 P. 11) Sabrzes 13 H. 78 P. 12) Salles 10 H. 65 P. 13) Sedletz 16 H. 115 P. 14) Switschin mit einer Kirche, 42 H. 277 P. 15) Trottin 22 H. 135 P. 16) Trzebihoscht 50 H. 281 P. 17) Wellehradek 6 H. 45 P. 18) Zdobin 6 H. 46 P.

Summe: 370 Häuser, 2391 Personen.

## 30) Freyhof Poppowitz;

dem Ignaz Lederer zugehörig.

1) Poppowitz (das eigentlich nach Millitschowes gehört) 9 H. 42 P. 2) Robaus (davon 58 Häuser nach Kumburg, 3 H. nach Millitschowes und 10 H. nach Radim gehören) 3 H. 18 P.

Summe: 12 Häuser, 60 Personen.

## 31) Gut Puchlowitz;

dem Baron Johann Wenzel Astfeld gehörig.

Puchlowitz 30 Häuser, 141 Personen.

## 32) Herrschaft Radim;

dem Religionsfond, vorher den Karthäusern zu Walditz gehörig.]

1) Augezdeze (2 H. gehören nach Kumburg) 14 H. 79 P. 2) Chlomek 9 H. 57 P. 3) Daubrawitz (2 H. gehören nach Millitschowes) 2 H. 11 P. 4) Dworetz 10 H. 57 P. 5) Kyge 37 H. 186 P. 6) Lhan 16 H 80 P. 7) Petschek (26 H. gehören nach Podiebrad und 29. H. in den Kaurzimer Kreis) 29 H. 221 P. 8) Plauschnitz 15 H. 66 P. 9) Podhay 17 H. 84 P. 10) Radim mit einer Pfarrkirche, 54 H. 322 P. 11) Robaus (58 H. gehören nach Kumburg, 3 H. nach Millitschowes und 3 H. zum Freyhof Poppowitz) 10 H. 64 P. 12) Sobieras 49 H. 259 P. 13) Stiepanitz 13 H. 66 P. 14) Studian 45 H. 241 P. 15) Tuschin

(2 H. gehören nach Kumburg) 33 H. 167 P. 16) Waldiß 24 H. 132 P. 17) Zbosch (2 H. gehören nach Kumburg) 47 H. 277 P. 18) Zdiar 30 H. 154 P.

Summe: 454 Häuser, 2523 Personen.

## 33) Herrschaft Sadowa;

dem Tobias und der Johanna Gräzel von Gränzenstein gehörig.

1) Dohalitschka mit einer Pfarrkirche, 8 H. 48 P. 2) Dohaliß, unter, mit einem Schloße, 24 H. 154 P. 3) Dub 17 H. 97 P. 4) Hradek 5 H. 48 P. 5) Janatow 3 H. 14 P. 6) Kleniß 23 H. 145 P. 7) Komarow 6 H. 24 P. 8) Lodinn 41 H. 222 P. 9) Lubno 41 H. 191 P. 10) Mokrowaus 28 H. 180 P. 11) Mzan 38 H. 222 P. 12) Nechaniß, Markt mit einer Pfarrkirche, 106 H. 535 P. 13) Nechaniß, alt, 64 H. 315 P. 14) Sadowa mit einem Schloße, 9 H. 118 P. 15) Sobietiß 30 H. 183 P. 16) Sobietusch 25 H. 131 P. 17) Sucha mit einer Kirche, 47 H. 259 P. 18) Trzesowiß 39 H. 204 P. 19) Tunie 6 H. 23 P. 20) Wollarna 6 H. 29 P.

Summe: 566 Häuser, 3142 Personen.

## 34) Gut Skrziwann;

der Gräfinn Walburga Netolizky gehörig.

1) Blaschka 1 H. 7 P. 2) Miesstiowes (15 H. gehören nach Smidar) 36 H. 229 P. 3) Podolib 27 H. 146 P. 4) Skrziwann mit einem Schloße, 56 H. 398 P. 5) Stinow 3 H. 22 P.

Summe: 123 Häuser, 802 Personen.

## 35) Gut Slaupno;

dem Benediktinerkloster zu Braunau gehörig.

1) Kobilitz nebst dem Mayerhof Opatow, 27 H. 137 P. 2) Kralik (1 H. gehört nach Bidschow) 20 H. 125 P. 3) Metliczan mit einer Kirche und neuen Lokalie (3 H. gehören nach Bidschow) 2 H. 10 P. 4) Slaupno mit einem Schloße 47 H. 411 P.

Summe: 96 Häuser, 683 Personen.

## 36) Herrschaft Smidar und Hluschitz;

dem Grafen Kamillus Kolloredo gehörig.

1) Altbidschow mit einer Kirche, 70 H. 473 P. 2) Czerwenowes 33 H. 212 P. 3) Hluschitz, groß, mit einer Kirche und Lokalie, 45 H. 324 P. 4) Hluschitz, klein, 67 H. 439 P. 5) Janowitz 19 H. 106 P. 6) Krzitschow 24 H. 166 P. 7) Laucznahura mit einer Kirche, 37 H. 213 P. 8) Lhotta 35 H. 219 P. 9) Liskowitz mit einer Kirche und neuen Lokalie, 45 H. 217 P. 10) Mieschtiowes (36 H. gehören nach Skrziwan) 15 H. 95 P. 11) Neroschow 15 H. 81 P. 12) Petrowitz, groß, mit einer Pfarrkirche, 61 H. 380 P. 13) Schaplawa 23 H. 132 P. 14) Skrzenierz 10 H. 75 P. 15) Smidar, Markt mit einem Schloße und einer Pfarrkirche 145 H. 883 P.

Summe: 644 Häuser, 4015 Personen.

## 37) Gut Smrkowitz;

kammeralisch.

1) Chomutitz, groß, mit einer Pfarrkirche, 53 H. 351 P. 2) Chomutitz, klein, (23 H. gehören nach Kumburg) 6 H. 33 P. 3) Newratitz (32 H. gehören nach Kumburg) 19 H 99 P. 4) Obora mit einem Schloße, 21 H. 150 P. 5) Smrkowitz, groß, 62 H. 370 P. 6) Smrkowitz, klein, 23 H. 128 P. 7) Theresiengab 19 H.

 106

106 P. 8) Wohnischtian mit einer Kirche, 72 Häuser 429 Personen.

Summe: 275 Häuser, 1666 Personen.

## 38) Gut Sobschitz und Wogitz;

dem Religionsfond, vorher den Karthäusern zu Walditz gehörig.

1) Augezd, unter, 49 H. 257 P. 2) Hlasek (3 H. gehören nach Hollowaus) 2 H. 11 P. 3) Sobschitz, mit einem Schloße und einer Kirche, 68 H. 328 P. 4) Starahura 8 H. 35 P. 5) Wogitz 79 H. 376 P. 6) Wostromierz 61 H. 320 P.

Summe: 267 Häuser, 1327 Personen.

## 39) Herrschaft Starkenbach;

dem Grafen Johann Harrach gehörig.

1) Bauden, groß und klein, 2 H. 25 P. 2) Borowitz, klein, (69 H. gehören nach Studenetz und 10 H. nach Czista) 5 H. 31 P. 3) Brno 7 H. 64 P. 4) Burschau 25 H. 188 P. 5) Duschnitz, nieder, 18 H. 142 P. 6) Duschnitz, ober, 39 H. 383 P. 7) Ernstthal 5 H. 70 P. 8) Franzenthal 60 H. 420 P. 9) Gilemnicze oder Starkenbach, Markt mit einem Schloße und einer Pfarrkirche, 217 H. 1557 P. 10) Gransdorf 24 H. 142 P. 11) Harrachsdorf mit einer Kirche und einer neuen Lokalie, 43 H. 332 P. 12) Heilow 14 H. 101 P. 13) Hrabatschow 71 H. 470 P. 14) Huttendorf mit einer Kirche (116 H. gehören nach Studenetz) 4 H. 37 P. 15) Jablonetz mit einer Pfarrkirche 61 H. 415 P. 16) Jerusalem 2 H. 12 P. 17) Jestrzaby 89 H. 708 P. 18) Kaltenberg 19 H. 141 P. 19) Karlow 29 H. 191 P. 20) Kontschin 19 H. 148 P. 21) Kruh (9 H. gehören nach Kumburg) 71 H. 440 P. 22) Kundratitz (1 H. gehört nach Kumburg) 87 H. 530 P. 23) Martinitz 65 H. 461 P. 24) Neuwelt 38 H. 269 P. 25) Rochlitz, nieder, mit einer Pfarrkirche, 188 H. 1350 P. 26) Rochlitz, ober, 255 H. 1787 P. 27) Rostok mit einer Kirche und Lokalie, 113 H. 745 P. 28) Rowniatschow

schow (3 H. gehören nach Forst) 6 H. 34 P. 29) Rupersdorf (gehört mit 160 H. nach Semil im bunzlauer Kreise) 5 H. 32 P. 30) Salenbach 78 H. 594 P. 31) Seifenbach 34 H. 249 P. 33) Sichdichfür 11 H. 75 P. 32) Sittowa 34 H. 265 P. 34) Wemierzitsch mit einer Kirche und neuen Pfarre, 135 H. 814 P. 35) Wogtieschitz 26 H. 193 P. 36) Zdiar 28 H. 182 P. 37) Zdiretz 8 H. 42 P.

Summe: 1935 Häuser, 13640 Personen.

## 40) Gut Stratschow;

der Gräfinn Apollonia Bredau zuständig.

1) Lhotta 17 Häuser, 90 Personen. 2) Stratschow mit einem Schloß und einer Kirche, 49 Häuser, 393 Personen.

Summe: 66 Häuser, 483 Personen.

## 41) Gut Studenetz,

dem Grafen Ignatz Dominik Chorinsky gehörig.

1) Borowitz (10 H. gehören nach Czista, und 5 H. nach Starkenbach) 69 H. 382 P. 2) Huttendorf mit einer Kirche und Lokalie (4 H. gehören nach Starkenbach) 116 H. 655 P. 3) Studenetz mit einer Kirche und Lokalie, 111 H. 570 P.

Summe: 296 Häuser, 1607 Personen.

## 42) Gut Swykow;

dem Anton Joseph Richter gehörig.

1) Budin 10 Häuser, 49 Personen. 2) Swykow 14 Häuser, 87 Personen.

Summe: 24 Häuser, 136 Personen.

## 43) Gut Syrowatka;

dem Wenzel von Blanner gehörig.

Syrowatka 31 Häuser, 151 Personen.

## 44) Gut Trzemeschna;

das bey der Herrschaft Sadowa mitgeführt wird, und dem Tobias und der Johanna von Gränzenstein gehört.

1) Daubrawitz 26 H. 143 P. 2) Dohalitz, ober, 11 H. 66 P. 3) Niederemaus 18 H. 96 P. 4) Trzemeschna mit einem Schloße und einer Pfarrkirche, 75 H. 339 P.

Summe: 130 Häuser, 644 Personen.

## 45) Gut Tschermna;

dem Ritter Franz Rudolph Sadlo von Wražny gehörig.

Tschermna mit einer Kirche, 121 Häuser, 595 Personen.

## 46) Gut Turz und Zbierz;

dem Gitschiner Stiftungsfond, vormals dem dasigen Seminarium gehörig.

1) Hradischko 29 H. 148 P. 2) Hubalow 13 H. 77 P. 3) Labaun 29 H. 170 P. 4) Lhotta kaczakowa (21 H. gehören nach Kumburg) 6 H. 42 P. 5) Strzinitz 19 H. 110 P. 6) Turz 43 H. 265 P. 7) Welhoscht 21 H. 101 P. 8) Zbierz 80 H. 441 P. 9) Zeretitz 75 H. 418 P.

Summe: 315 Häuser, 1772 Personen.

## 47) Gut Wesseli, hoch;

### dem Fürsten Johann Wenzel von Paar gehörig.

1) Lhotta 24 H. 158 P. 2) Welleschitz mit einer Kirche, 23 H. 140 P. 3) Wesseli, hoch, Markt mit einem Schloße und einer Pfarrkirche, 111 H. 680 P.

Summe: 158 Häuser, 978 Personen.

## 48) Herrschaft Wildschitz;

### dem Religionsfond, vorher dem Fürsten Schwarzenberg gehörig.

1) Arnsdorf 54 H. 337 P. 2) Brunn St. Johann mit einer Kapelle, 31 H. 170 P. 3) Freyheit, Markt mit einer Kirche und Lokalie, 118 H. 610 P. 4) Glasendorf 41 H. 227 P. 5) Güntersdorf (102 H. gehören nach Arnau und 9 H. nach Schurz im Königgrätzer Kr.) 36 H. 148 P. 6) Hartmannsdorf 85 H. 445 P. 7) Hermannseifen mit einer Pfarrkirche und einem evangelischen Bethause (11 H. gehören nach Trautenau im Königgrätzer Kreise) 231 H. 1463 P. 8) Jungbuch mit einer Pfarrkirche, 115 H. 629 P. 9) Klinge 6 H. 26 P. 10) Leopold 21 H. 123 P. 11) Mastig 1 H. 8 P. 12) Mohrn mit einer Kirche und N. Pf. 107 H. 642 P. 13) Pilnikau, Markt mit einer Kirche und Lokalie, 155 H. 762 P. 14) Pilsdorf 133 H. 716 P. 15) Polkendorf 50 H. 344 P. 16) Silberstein 11 H. 68 P. 17) Thal 17 H. 84 P. 18) Weigelsdorf (9 H. gehören nach Trautenau im Königgrätzer Kr.) 58 H. 323 P. 19) Wildschitz mit einem Schloße und einer Pfarrkirche, 172 H. 1087 P.

Summe: 1442 Häuser, 8212 Personen.

## 49) Herrschaft Wokschitz mit Wellisch;

### der Fürstinn Elisabeth Esterhazy gehörig.

1) Bartoschow 12 H. 82 P. 2) Battin 8 H. 40 P. 3) Bilsko 30 H. 190 P. 4) Blatta 5 H. 39 P. 5) Bradda mit einer Kirche, 14 H. 100 P. 6) Brzeska (7 H. gehören nach Millitschowes) 10 H. 59 P. 7) Brzezina

zlna 15 H. 99 P. 8) Bukwitz 26 H. 179 P. 9) Chlgitz 63 H. 386 P. 10) Czegkowitz 24 H. 175 P. 11) Czeschow 37 H. 253 P. 12) Dollan 24 H. 166 P. 13) Drahoras mit einer Kirche, 20 H. 151 P. 14) Drschtiekrey mit einer Kirche, 25 H. 161 P. 15) Ginolitz 31 H. 175 P. 16) Gitschinowes mit einem Schloße und einer Kapelle 13 H. 90 P 17) Hollin 33 H. 245. 18) Hrdonowitz (20 H. gehören nach Großskal im Bunzlauer Kreise, und 1 H. nach Kopidlno) 12 H. 66 P. 19) Hubogeb 26 H. 136 P. 20) Ketten 21 H. 142 P. 21) Kosteletz mit einer Kirche, 14 H. 105 P. 22) Krzellina 15 H. 89 P. 23) Lhotta Audernitz 15 H. 93 P 24) Lhotta hlasná 26 H. 144 P. 25) Lhotta parzyská 11 H. 60 P. 26) Libisitz 30 H. 207 P. 27) Libunetz 21 H. 128 P. 28) Lochow, ober, 12 H. 72 P. 29) Lochow, unter, 18 H. 118 P. 30) Nadslaw 18 H. 98 P. 31) Plhow 28 H. 180 P. 32) Podhradj, Markt, 31 H. 165 P. 33) Prachow 15 H. 82 P. 34) Ribnitschek 6 H. 43 P. 35) Samschin mit einem alten Schloße und einer Pfarrkirche, 29 H. 187 P. 36) Schittletin 26 H. 168 P. 37) Slatin mit einer Pfarrkirche, 56 H. 428 P. 38) Starymjsto mit einer Kirche, 19 H. 109 P. 39) Stidla 15 H. 92 P. 40) Strzellesch 19 H. 100 P. 41) Strzewatsch 43 H. 249 P. 42) Wellisch mit einer Pfarrkirche, 27 H. 185 P. 43) Wesetz 13 H. 109 P. 44) Woharzitz 29 H 168 P. 45) Wohawetsch 18 H. 125 P. 46) Wokschitz Schloß, 2 H. 79 P. 47) Wostrujno mit einer Pfarrkirche 34 H. 207 P. 48) Wrbitz (42 H. gehören nach Millitschowes) 1 H. 7 P. 49) Zamost 12 H. 78 P.

Summe: 1052 Häuser, 6809 Personen.

## 50) Gut Wollanitz;

**dem Tobias und der Johanna Gräzel v. Gränzenstein gehörig.**

1) Patrzim 2 Häuser, 4 Personen. 2) Wollanitz mit einen Schloße 80 Häuser, 460 Personen.

Summe: 82 Häuser, 464 Personen.

# Summarisches Verzeichniß sämmtlicher Herrschaften und Güter des Bidschower Kreises.

| Namen der Herrschaften und Güter. | Namen der Besitzer. | Häuserzahl. |
|---|---|---|
| Arnau, Herrschaft | Graf Joseph Bolza | 1171 |
| Barchow groß Gut | Invalideninstitut | 90 |
| Barchow, klein G. | Baron Obieteczky | 25 |
| Bidschow, neu H. | Kreisstadt | 711 |
| Bielohrad, H. | Graf Schafgotsch | 543 |
| Branna und Starkenbach H. | Graf Harrach | 3649 |
| Chlumetz H. sammt den inkorporirten Gütern Großwitleck. Kratenau und Winar | Graf Kinsky | 1736 |
| Chotesch, G. | Paulaner in Neupaka | 112 |
| Czerekwitz, G. | Graf Browne | 203 |
| Czista, G. | Graf Morzin | 418 |
| Dobrzenitz, G. | Baron Dobrzensky | 71 |
| Dymokur H. | Graf Kolloredo | 1381 |
| Eisenstadtl, Markt | Gitschin Stadt | 168 |
| Forst und Studenetz, G. | Graf Chorinsky | 551 |
| Gerschitz, G. | Fürst Paar | 128 |
| Gitschin s. Kumburg | | |
| Hohenelbe, H. | Graf Morzin | 1739 |
| Hollowaus, G. | Baron Löwenehr | 112 |
| Horzitz, H. | Invalideninstitut | 1023 |
| Kopidlno, H. | Graf Schlick | 968 |
| Kowanitz, G. | Freyinn Larisch | 65 |
| Kratenau s. Chlumetz | | |
| Kumburg, H. | Graf Trautmannsdorf | 2356 |
| Kuntschitz, G. | Graf Klary | 79 |
| Lomnitz, H. | Graf Morzin | 832 |
| Milletin, H. | Baron Wlkanowsche Erben | 438 |
| Millitschowes, H. | Exjesuitenfond. | 460 |
| Petzkau, G. | Religionsfond | 616 |
| Podiebrad, H. | K. Kammer | 2373 |
| Politschann, H. | Graf Kottulinsky | 370 |
| Poppowitz, Freyhof. | Ignaz Lederer | 12 |
| Puchlowitz, G. | Baron Astfeld | 30 |
| Radim, H. | Religionsfond | 454 |

| Bevölkerungsstand. | | | Viehstand. | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Zugvieh. | | Zucht- und Nutzvieh. | | | | |
| | | | | | | Schaafe. | | | |
| Männlich. | Weiblich. | Summe. | Pferde. | Ochsen. | Hornvieh. | inländische. | ausländ. | Schweine. | Ziegen. |
| 3041 | 3371 | 6412 | 289 | 3 | 1397 | 698 | 267 | | 355 |
| 227 | 231 | 458 | 41 | 32 | 367 | 118 | | 85 | 15 |
| 90 | 74 | 164 | 5 | 22 | 65 | 158 | | 21 | 3 |
| 2246 | 2354 | 4600 | 476 | 55 | 1613 | 1231 | | 461 | 82 |
| 1431 | 1550 | 2981 | 182 | 128 | 1277 | 658 | | 116 | 131 |
| 12553 | 13543 | 26096 | 426 | 413 | 2614 | 54 | | 17 | 344 |
| 6167 | 6416 | 12583 | 1856 | 656 | 1164 | 4006 | 3749 | 120 | 21 |
| 289 | 307 | 596 | 40 | 32 | 221 | 118 | | 52 | 38 |
| 628 | 618 | 1246 | 174 | 18 | 482 | | 562 | 93 | |
| 1063 | 1116 | 2179 | 132 | 29 | 662 | 19 | | 8 | 272 |
| 227 | 225 | 452 | 26 | 65 | 269 | 66 | 454 | 73 | 4 |
| 3985 | 4085 | 8070 | 518 | 695 | 1924 | 10748 | | 793 | 74 |
| 430 | 499 | 929 | 44 | 3 | 151 | 142 | | 19 | 15 |
| 1292 | 1343 | 2635 | 92 | 32 | 638 | 25 | | | 131 |
| 314 | 366 | 680 | 61 | 38 | 260 | 301 | | 66 | 14 |
| 5047 | 5364 | 10411 | 298 | 103 | 1826 | 48 | | | 1091 |
| 310 | 316 | 626 | 64 | 31 | 328 | 360 | | 92 | 15 |
| 2847 | 3168 | 6015 | 671 | 202 | 2431 | 451 | | 280 | 190 |
| 2782 | 2900 | 5682 | 510 | 395 | 1695 | 2897 | | 717 | 40 |
| 174 | 176 | 350 | 36 | 21 | 125 | 270 | | 61 | 3 |
| | | | | | | | | 320 | |
| 7348 | 8082 | 15430 | 798 | 305 | 3058 | 1731 | | | 436 |
| 256 | 238 | 494 | 48 | 54 | 309 | 306 | | 103 | 7 |
| 2131 | 2388 | 4519 | 87 | 159 | 756 | | | | 374 |
| 1176 | 1313 | 2489 | 99 | 73 | 492 | 543 | 5 | 43 | 113 |
| 1285 | 1414 | 2699 | 555 | 48 | 902 | 557 | | 239 | 48 |
| 1500 | 1683 | 3183 | 107 | 38 | 1029 | 26 | | | 345 |
| 7828 | 8177 | 16005 | 2037 | 1992 | 4046 | 7396 | 12 | 2535 | 250 |
| 1159 | 1232 | 2391 | 144 | 154 | 711 | 530 | 400 | 202 | 95 |
| 30 | 30 | 60 | 4 | 4 | 26 | | | 8 | |
| 71 | 70 | 141 | 2 | 21 | 130 | | | 11 | |
| 1221 | 1302 | 2523 | 119 | 29 | 685 | 22 | | 102 | 223 |

| Namen der Herrschaften und Güter | Namen der Besitzer. | |
|---|---|---|
| Sadowa, H. sammt dem inkorporirten Gute Trzemeschna. | Tobias und Johanna v. Gränzenstein. | ( |
| Skrziwann, G. | Gräfinn Netoliczky | 1 |
| Slaupno, G. | Benediktiner zu Braunau | |
| Smidar, H. | Graf Kolloredo | ( |
| Smrkowitz, G. | K. Kammer | 2 |
| Sobschitz und Wogitz, G. | Religionsfond | 2 |
| Starkenbach, s. Branna, | | |
| Stratschow, G. | Gräfinn Bredau | |
| Studenetz, s. Forst. | | |
| Swykow, G. | Anton Joseph Richter | |
| Syrowatka, G. | von Klanner | |
| Trzemeschna, s. Sadowa | | |
| Tschermna, G. | Ritter Sadlo v. Wražny | 1 |
| Turz, und Zbierz, G. | Gitschiner Stiftungsfond | 3 |
| Wesseli, Hoch. G. | Fürst Paar | 1 |
| Wiklek, s. Chlumetz | | |
| Wildschitz, H. | Religionsfond | 14 |
| Winar s. Chlumetz | | |
| Wogitz s. Sobschitz | | |
| Wokschitz, H. | Fürstinn Esterhazy | 10 |
| Wollanitz, G. | v. Gränzenstein. | |

Summe des ganzen Bidschower Kreises:

| Bevölkerungsstand. | | | |
|---|---|---|---|
| Häuserzahl. | Männl. | Weibl. | Summe. |
| 28276. | 84648. | 90325. | 174973. |

| Bevölkerungsstand. | | | Viehstand. | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Zugvieh. | | Zucht- und Nutzvieh. | | | | |
| | | | | | | Schaafe. | | | |
| Männlich. | Weiblich. | Summe. | Pferde. | Ochsen. | Hornvieh. | inländische. | ausländ. | Schweine. | Ziegen. |
| 1884 | 1902 | 3786 | 389 | 180 | 1433 | 1388 | | 143 | 36 |
| 384 | 418 | 802 | 104 | 39 | 423 | 108 | 545 | 120 | 15 |
| 342 | 341 | 683 | 122 | 44 | 258 | 754 | | 136 | 13 |
| 1943 | 2072 | 4015 | 441 | 301 | 1731 | 2831 | | 1020 | 27 |
| 795 | 871 | 1666 | 202 | 73 | 481 | 329 | | 257 | 23 |
| 657 | 670 | 1327 | 116 | 6 | 334 | 20 | | 40 | 10 |
| 170 | 313 | 483 | 33 | 27 | 264 | 30 | 213 | 102 | |
| 63 | 73 | 136 | 12 | 23 | 120 | 124 | | 22 | |
| 68 | 83 | 151 | 5 | 28 | 88 | 220 | | 8 | 2 |
| 308 | 287 | 595 | 21 | | 78 | | | | 28 |
| 885 | 887 | 1772 | 238 | 41 | 504 | 306 | | 271 | 25 |
| 476 | 502 | 978 | 61 | 23 | 342 | 712 | | 32 | 8 |
| 3985 | 4227 | 8212 | 414 | 4 | 2943 | 1237 | | 8 | 583 |
| 3316 | 3493 | 6809 | 950 | 279 | 4025 | 3945 | 60 | 1430 | 30 |
| 227 | 237 | 464 | 65 | | 175 | 580 | | 120 | |

| Zugvieh. | | | Schaafe. | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Pferde. | Ochsen. | Hornv. | inländ. | ausl. | Schw. | Ziegen. |
| 13114. | 6913. | 44802. | 47063. | 6267. | 10341. | 5538. |

Alpha=

# Alphabetisches Verzeichniß

## der Besitzer der im Bidschower Kreise gelegenen Herrschaften und Güter.

A.

Astfeld, Baron Johann Wenzel, Gut Puchlowitz.

B.

Benediktinerkloster zu Braunau, Gut Slaupno.
Bidschow, k. Kreis- und Leibgedingstadt, Herrschaft Bidschow.
Bolza, Graf Joseph, Herrschaft Arnau.
Bredau, Gräfinn Apollonia, Gut Stratschow.
Browne, Graf Philipp, Gut Czerekwitz.

C.

Chorinsky, Graf Ignaz Dominik, Freyherr von Ledske, 1) Gut Forst, 2) Gut Studenetz.
Clary, Graf Karl Ignaz, Gut Kuntschitz.

D.

Dobrzensky, Baron Johann Joseph, Gut Dobrzenitz.

E.

Esterhazy, Fürstinn Elisabeth, gebohr. Reichsgräfinn von Weisenwolf, Herrschaft Wokschitz, mit Wellisch.
Exjesuitenfond, ehedem das Jesuitenkollegium zu Gitschin, Herrschaft Millitschowes.

G.

## G.

Gitschiner Stiftungsfond, Gut Turz mit Zbierz.
Gitschin, zur Herrschaft Kumburg gehörige Schutzstadt, Markt Eisenstadtl.
Gräzel von Gränzenstein, Tobias und Johanna, 1) Herrschaft Sadowa, 2) Gut Trzemeschna, 3) Gut Wollanitz.

## H.

Harrach, Graf Johann, 1) Herrschaft Branna, 2) Herrschaft Starkenbach.

## J.

K. Invalideninstitut, 1) Gut Großbarchow, 2) Herrschaft Horzitz.

## K.

K. Kammer, 1) Herrschaft Podiebrad, 2) Gut Smrkowitz.
Kinsky von Wchinitz und Tettau, Graf Franz Ferdinand, 1) Herrschaft Chlumetz, 2) Gut Großwiklek, 3) Gut Kratenau, 4) Gut Winar.
Klanner von, Wenzel, Gut Syrowatka.
Kolloredo, Graf Kamillus, 1) Herrschaft Dymokur, 2) Herrschaft Smidar mit Hluschitz.
Kottulinsky, Graf Franz Joseph, Herrschaft Politschan.

## L.

Larisch, Freyinn Josepha, Gut Kowanitz.
Lederer, Ignaz, Freyhof Poppowitz.
Löwenehr, Freyherr Franz, Gut Hollowaus.

## M.

Morzin, Graf Franz Xaver, 1) Gut Czista, 2) Herrschaft Hohenelbe, 3) Herrschaft Lomnitz.

## N.

Netolitzky, Gräfinn Walburga, Gut Skrziwan.

O.

Obietitzky, Freyherr Johann, Gut Kleinbarchow.

P.

Paar, Fürst Johann Wenzel Joseph, 1) Gut Cerschitz, 2) Gut Hochwessely.
Paulanerkloster zu Neupaka, Gut Chotesch.

R.

Religionsfond, 1) Gut Petzkau, 2) Herrschaft Radim, 3) Gut Sobschitz mit Wogitz, welche allesammt ehedem den Karthäusern zu Walditz gehört haben.
Richter, Anton Joseph, Gut Swykow.

S.

Sadlo von Wrazny, Ritter Franz Rudolph, Gut Tschermna.
Schafgotsch, Graf Johann Berthold, Herrschaft Bielohrad.
Schlick, Graf Joseph, Herrschaft Kopidlno.

T.

Trautmannsdorf, Graf Ferdinand, Herrschaft Kumburg.

W.

Wlkanow Freyherrn Joseph Johann, nachgelassene Erben, Herrschaft Milletin.

# Verschiedene
# Verzeichnisse
der
Städte, Städtchen, Märkte, Schlösser u. s. w
im
# Bidschower Kreise.

# Verzeichniß

## der Städte, Städtchen und Märkte im Bidschower Kreise.

K. privilegirte Städte sind in diesem Kreise keine:

K. Städte unter dem Landesunterkammeramte gleichfalls keine:

K. unter dem Unterkammeramte stehende Leibgedingstadt:

K. Kreisstadt Neubidschow.

Freye Schutzstädte:

Stadt Arnau (Arnavia, Hostjn) zur Herrschaft Arnau gehörig, von 223 Häusern, mit einem uralten Schlosse und einem Franziskanerkloster.

Stadt Gitschin zur Herrschaft Kumburg gehörig, von 315 Häusern, mit einem herrschaftlichen Schlosse, woselbst sich das k. Kreisamt, und eine Hauptschule befindet.

K. Kammeralstadt Podiebrad, zur Kammeralherrschaft Podiebrad gehörig, von 225 Häusern, mit einem Schlosse.

Kammeralstädtchen Sadska (Saczka, Sadczka) von 213 Häusern, zur Kammeralherrschaft Podiebrad gehörig.

Unterthänige Bergstädte:

Städtchen Freyheit zur Herrschaft Wildschitz, dem Religionsfond gehörig. (Hier war ehedem ein Goldbergwerk, das in den neuerlichen Zeiten wieder aufgesucht, aber auch wieder liegen gelassen worden).

Unterthänige Schutzstädte.

a.) Städte.

1) Chlumetz (Chlumecz nad Czidlinau) zur Herrschaft gleiches Namens gehörig, von 245 Häusern mit einem Schlosse.

2) Hohenelbe (Wrchlaby, Albipolis) eine ehemalige Bergstadt von 356 Häusern, mit einem herrschaftlichen Schlosse und einem Augustinerkloster, zur Herrschaft Hohenelbe gehörig.

3) Königstadtl (Miesttecz kralowy, Regio Miestecium) von 255 Häusern, zur Herrschaft Dymokur gehörig

b) Städtchen.

1) Horzitz von 346 Häusern mit einem Schlosse, zur Herrschaft gleiches Namens gehörig.

2) Lomnitz nebst der Vorstadt Ratschin von 247 Häusern mit einem Schlosse, zur Herrschaft Lomnitz gehörig.

3) Milletin (Milatin, Milotin) von 173 Häusern mit einem Schlosse, zur Herrschaft Milletin gehörig,

4) Pilnikau (Pilingau, Pilnikow Sylwaru, Pilingi villa, Pilnicavia) von 155 Häusern, zur Herrschaft Wildschitz gehörig.

5)

5) Paka, neu (Nowa Paka) von 310 Häusern mit einem Paulanerkloster, welches im Monate Junius 1789 aufgehoben worden, zur Herrschaft Kumburg gehörig.

6) Smidar (Smidary) von 145 Häusern mit einem Schlosse, zur Herrschaft gleiches Namens gehörig.

7) Starkenbach (Gilemnicze) mit einem Schlosse von 2 7 Häusern, zur Herrschaft Starkenbach gehörig.

c) Marktflecken.

1) Bielohrad (Neudorf, Albea) von 77 Häusern mit einem Schlosse, zur Herrschaft Bielohrad gehörig.

2) Eisenstadtl (Żeleznicze) von 169 Häusern, der freyen Schutzstadt Gitschin gehörig.

3) Kopidlno von 130 Häusern mit einem Schlosse, zur Herrschaft gleiches Namens gehörig.

4) Liban von 148 Häusern, zur Herrschaft Kopidlno gehörig.

5) Liebstadtl von 109 Häusern, zur Herrschaft Kumburg gehörig.

6) Mlasowitz von 76 Häusern, zur Herrschaft Horzitz gehörig.

7) Nechanitz von 106 Häusern, zur Herrschaft Sadowa gehörig.

8) Petzkau von 162 Häusern, mit einem Schlosse, zum Gute Petzkau gehörig.

9) Podhradj von 31 Häusern, zur Herrschaft Wokschitz gehörig.

10) Schwarzenthal (Schwarzthal) ehedem ein Bergstädtchen von 65 Häusern, zur Herrschaft Hohenelbe gehörig.

11) Wesseli (Hoch oder Roth Wesseli, Wysoké oder czerwené Wesseli) von 111 Häusern mit einem Schlosse, zum Gute Wesseli gehörig.

12 Žiželitz (Schischelitz, Sʃiſſelicze) von 173 Häusern, zur Herrschaft Chlumetz gehörig.

---

Ver-

| Namen | Herrschaften und Güter, wohin sie gehören. | Aeußerliches Ansehen. |
|---|---|---|
| Altenburg, Dorf, | H. Kopidlno, | wird bewohnt. |
| Arnau, Stadt, | H. Arnau, | ist alt, doch wohnbar. |
| Barchow (groß) Dorf, | G. Großbarchow, | wird bewohnt. |
| Barchow (klein) Dorf, | G. Kleinbarchow, | gleichfalls bewohnt. |
| Bradletz, Bergschloß an dem Dorfe Lhotta Bradletz gelegen | H. Millitschowes, | nun fast ganz verfallen. |
| Branna, Dorf, | H. Branna, | wird bewohnet. |
| Chlumetz, Stadt, | H. Chlumetz, | ist noch wohnbar. |
| Doballitz (unter) Dorf, | H. Sadowa, | wird jetzt zum Schüttboden gebraucht. |
| Forst, Dorf, | G. Forst, | bewohnt, der andere Theil ist neu. |
| Gerschitz, Dorf, | G. Gerschitz, | ist wohnbar. |
| Hermannseifen, Dorf, | H. Wildschitz, | ist verfallen. |
| Hleschitz, Dorf, | H. Smidar, | wird bewohnt. |
| Hohenelbe, Stadt, | H. Hohenelbe, | uralt, wird doch bewohnt. |
| Hrwischko, Dorf, | H. Podiebrad, | ganz verfallen. |
| Kamenitz, Dorf, | H. Kumburg, | ist öde. |
| Klaschterетz, Bergschloß für sich. | H. Lomnitz, | davon nichts mehr übrig. |
| Koßlow, Bergschloß im Walde, | H. Lomnitz, | gänzlich verfallen. |
| Kowanitz, Dorf, | G. Kowanitz, | noch völlig wohnbar. |
| Kozohrad, nahe bey den Dorfe Kozoged | H. Ohmokur, | meistens verfallen. |
| Kratenau, Dorf, | H. Chlumetz, | ist noch zu bewohnen. |
| Kumburg, Bergschloß, | H. Kumburg, | ist sehr verfallen. |
| Petzkau, Markt, | G. Petzkau, | wird bewohnt. |

| Namen | Herrschaften und Güter, wohin sie gehören. | Aeußerliches Ansehen |
|---|---|---|
| Podiebrad, Stadt, | H. Podiebrad, | uralt, wird aber n[illegible] bewohnt. |
| Sabornitz, nahe beym Dorfe, | H. Dymokur, | davon keine Spur me[illegible] vorhanden. |
| Samschin, Dorf, | H. Wokschitz, | ist in eine Pfarrwo[illegible] nung verwandelt. |
| Silberstein, Dorf, | H. Wildschitz, | ist verfallen. |
| Skřiwann, Dorf, | G. Skřiwann, | ganz wohnbar. |
| Smidar, Städtchen, | H. Smidar, | völlig wohnbar. |
| Stiepanitz (ober) Dorf, | H. Branna, | ist wüste. |
| Turz, Dorf, | G. Turz, | unbewohnt, wird ab[illegible] noch erhalten. |
| Wellisch, ob dem Dorfe am Berge, | H. Wokschitz, | ist verfallen. |
| Wesseli (hochroth, Markt, | G. Wesseli, | wird bewohnt. |
| Wildschitz, Dorf, | H. Wildschitz, | alt, wird doch bewohnt. |

Ver=

| Namen | Herrschaften und Güter, wohin sie gehören. | Aeußerliches Ansehen. |
| --- | --- | --- |
| Bielohrad, Markt | H. Bielohrad, | ist in gutem Stande, wird von der Herrschaft bewohnt. |
| Chotesch, Dorf, | G. Chotesch, | von mittelmässiger Grösse |
| Czerekwitz, Dorf, | G. Czerekwitz, | ansehnlich, wird noch immer verschönert und von der Herrschaft bewohnet. |
| Czista, Dorf, | G. Czista, | ist klein, hat aber ein gutes Ansehen. |
| Dymokur, Dorf, | H. Dymokur, | in gutem Stande. |
| Gitschin, Stadt, | H. Kumburg, | der vordere Theil giebt ein schönes Ansehen, zwey grosse Vierecke sind noch seit dem grossen Feuer unausgebaut. |
| Gitschinowes, Dorf, | H. Wokschitz, | ein schönes Jagdschloß. |
| Hollowaus, Dorf, | G. Hollowaus, | nicht groß, doch in gutem Stande. |
| Horzitz, Städtchen, | H. Horzitz, | in gutem Stande. |
| Karlskorn, nahe bey der Stadt Chlumetz, | H. Chlumetz, | sehr gutes Schloß, noch mit einem besondern schönen Wohngebäude für die Herrschaft. |
| Kopidlno, Marktflecken, | H. Kopidlno, | schön und gut gebaut. |
| Lomnitz, Städtchen, | H. Lomnitz, | in gutem Stande. |
| Milletin, Städtchen, | H. Milletin, | ist durchaus regelmässig gebaut. |
| Millitschowes, Dorf, | H. Millitschowes, | mittelmässig, in gutem Stande. |
| Neuschloß, liegt im Dorfe Neustadtl, | H. Arnau, | gut gebaut, und wird immer verschönert. |
| Obora (Gestütt) | G. Smrkowitz, | hat gute Bauart. |

| Namen | Herrschaften und Güter, wohin sie gehören. | Aeußerliches Ansehen. |
|---|---|---|
| Politschann, Dorf, | H. Politschann, | befindet sich in sehr g tem Stande. |
| Sadowá, Dörfel, | H. Sadowa, | ansehnlich gebauet. |
| Slaupno, Dorf, | G. Slaupno, | hat schönes Ansehen, nic groß |
| Sobschitz, Dorf, | G. Sobschitz, | mittelmässig. |
| Starkenbach, Städtchen, | H. Starkenbach, | mittleren Alters, und da erhaft gebauet. |
| Stratschow, Dorf, | G. Sratschow, | wird neuerdings verbe sert, nicht groß. |
| Swykow, Dorf, | G. Swykow, | wird noch daran gebau |
| Trzemeschna, Dorf, | H. Trzemeschna, | nach heutigem Geschmac hergestellt. |
| Wokschitz, Schloß, | H. Wokschitz, | Hat noch gutes, Ansehe ist mittelmässig. |
| Wollanitz, Dorf | G. Wollanitz, | Sehr schön gebaut. |

Herrschaftliche Wohngebäude:

Dobrzenitz, Dorf — Gut Dobrzenitz
Kuntschitz, Dorf — G. Kuntschitz
Puchlowitz, Dorf — G. Puchlowitz
Syrowatka, Dorf — G. Syrowatka
} Ansehnliche herrschaf liche Wohngebäude.

Tschermna Dorf — Gut Tschermna — ein gutes herrschaftlic Wohngebäude.

# Verzeichnisse
der
Vikariate, Dechanteyen, Pfarreyen,
und Lokalien
im
Bidschower Kreise.

Allgemeines

# Verzeichniß

der Pfarreyen und Lokalien im Bidschower Kreise.

## A.

Arnau, D. Arnavia. Aumislowitz, N. L. Aumislovicium. Auslauf, N. L. Auslaufium.

## B.

Babitz, N. L. Babicium. Bidschow, D. Bidzovium, Bytziovia. Bielohrad, Pf. Bielohradium. Bieronitz, Groß, N. L. Beronicium majus. *) Boharna, N. L. (liegt im Königgrätzer Kreise) Borowitz, Groß, N. L. Borovicium majus. Branna, Pf.

## C.

Chleb, L. Chlebium. Chlumetz, D. Chlumecium. Chodowitz, N. L Chodovicium. Chomutitz, Pf. Chomuticium. Chotesch, Chotetsch. N. L. Chotetschium. Chotieschitz N. L. Chotieschicium. Chroustow, N. L. Chraustovium. Cziniowes, Pf. Cziniovesium.

D.

## D.

Dobrzenitz, Pf. Dobronicium. Dohalitschka, Pf. Dohalitschecium. Dymokur, L. Dymocurium.

## E.

Eisenstadtl, Železnitz, Pf. Ferrostadtium, Zeleznicium. Els, R. Pf. Elsa, Oelsium.

## F.

Forst. Pf. Forstium, Forsta. Freyheit, L. Libertina.

## G.

Gerschitz, Pf. Gerzicium. Gitschin, D. Giczinium.

## H.

Harrachsdorf, R. L. Harrachsdorfium. Hermannseifen, R. P. Hermannseifium. Hluschitz, R. L. Hluschicium. Hniewtschowes, Pf. Hnievtschovesium. Hohenelbe D. Albipolis. Horzitz, Pf. Horzicium.

## J.

Jablonetz, Pf. Iablonecium. Jungbuch, Pf. Neo-Bucha.

## K.

Kallna, Pf. Callna. Knieschitz, Pf. Cniezicium. Königstadtl, Pf. Regio-Miestecium. Kopidlno, Pf. Copidelna. Kottwitz, R. L. Cotvicium. Kowanitz, Pf. Covanicium. Kratenau, P. Cratenavia.

## L.

Langenau, Pf. Langenavia, Lanovia. Lanschow, Pf. Lanschovium. Lewin, R. L. Levinum, Lhotta kostelnj, R. L. Costelnilhotta. Liban, Pf. Libania. Libitz, R. Pf. Libicium. Liebstadtel, Pf. Libstadium. Liskowitz, R. L. Liscovicium. Lomnitz, D. Lomnicium. Luschau, Pf. Luzana. Luschetz, Pf. Luzecium, Luzicza.

## M.

Metliczan, R. L. Medlitschana, Metliczanium. Milletin, Pf. Milletinium. Mlasowitz, L. Mlasovicium. Mlikosrb, R. L. Mlicosirba. Mohren, R. Pf. Mohrna.

N.

N.

Nechanitz, Pf. Nechanicium. Nemitschowes, N. L. Nemitschovessium. Neudorf, P. Neodorfium, Neovilla.

P.

Paka, neu, Pf. Neo-Paca. Petrowitz, Pf. Petrovicium. Petzkau, D. Petzcavia, Petzca. Pilnikau, L. Pilnicavia, Pilingi villa. Podiebrad, D. Podiebradium. Ponikla, Pf. Ponicla. Poppowitz, N. L. Popovicium. Prausnitz, böhmisch, Pf. Bohemo-Prusnicium. Przedhradi, L. Przedhradium.

R.

Radim, Pf. Radimium. Rochltz, Pf. Rochlicium. Rostok, L. Rostoccium, Rostoca.

S.

Sadska, Pf. Sadsca. Samschin, Pf. Samschinium. Schlunitz, Pf. Schlunicium. Schwarzenthal, N. Pf. Nigrothalium, Nigravallis. Slatin, Pf. Slatina. Smidar, Pf. Smidarium. Starkenbach, Pf. Gilemnicium. Stiepanitz, Pf. Stiepanicium. Studenetz, L. Studenecium.

T.

Trzemeschna, Pf.

W.

Wapno, Pf. Wapna. Wellisch, Pf. Wellisium. Wemierzitz, N. Pf Wemerzicium, Mrziczna. Wesseli, hoch, Pf. Alto-Wesseli. Wildschütz, Pf. Wildschicium. Wittkowitz, N. Pf. Witcovicium. Wostruzno. Pf. Wostruzna. Wrbitz, N. Pf. Wrbicium. Wrsetz, N. Pf. Wesecium.

Z.

Žehun, Pf. Schebunium, Zehuna. Žiželitz, Pf. Zizelicium.

# Verzeichniß.

## Der außer dem Bidschower Kreise gelegenen Pfarreyen oder Lokalien, zu welchen einige Dörfer dieses Kreises entweder ganz oder zum Theile gehören.

| Pfarreyen. | Patronat. | Herrschaft und Kreis. | Dahin gehören. |
|---|---|---|---|
| Altstadt Pf. | Trautenauer Magistrat. | Schurz, Herrschaft, Königgrätzer Kreis. | Glasendorf, Dorf, Herrsch. Wildschitz |
| Boharna, *) | Graf Harrach | Stösser, Gut, Königgrätzer Kreis. | Puchlowitz Dorf, G. Puchlowitz. Swykow, Dorf zum G. Swykow. |
| Dobrzichow, Pf. | K. Kammer | Zerenitz, Staatsgut, Kaurzimer Kreis. | Kandia, einzelnes Haus. Petschek, Dorf zur H. Podiebrad. |
| Elbeteinitz, Pf. | K. Kammer | Pardubitz Kameralherrschaft Chrudimer Kreis. | Boschetz, Lippetz, Dörfer zur H. Podiebrad. |
| Horzeniowes Pf. | Graf Spork | Horzeniowes Herrschaft Königgrätzer Kreis. | Wrchownitz, und Zelkowitz, Dörfer zum G. Czerekwitz. Bukowina, Dorf Arnauer Herrsch. |

*) Boharna gehört zwar zu der Königgrätzer Diözes, aber nicht in den Bidschower Kreis, daher man solches unter die auswärtigen Pfarreyen mitrechnen müssen.

| Pfarreyen. | Patronat. | Herrschaft und Kreis. | Dahin gehören. |
|---|---|---|---|
| Roetzelsdorf Pf. | K. Kammer. | Schurtz Herrschaft Königgrätzer Kreis. | Güntersdorf, D. zur Arnau- und Wildschitzer H. und Kommar, Dorf Arnauer Herrschaft |
| Krzinetz Pf. | Graf Morzin | Krzinetz Herrsch Bunzlauer Kreis. | Mutinsko, Neuschloß, Dörfer Dymokurer H. |
| Laukow L. | Graf Millesimo. | Semil Herrsch. Bunzlauer Kreis. | Hage, Dorf Kumburger Herrschaft |
| Libun Pf. | Graf Waldstein. | Grosskal Hr. Bunzlauer Kreis. | Brzeska, Ginolitz, Hrdonowitz, Libunetz, Chotta parzeska, Dörfer zur Herrschaft Wokschitz Peklowes, Dorf H. Millitschowes |
| Mladiegow Pf. | Edler v. Hawle | G. Mladiegow Bunzlauer Kreis. | Huboged, Plhow, Strzelletz, Jamost, Dörfer zur Herrschaft Wokschitz |

| Pfarreyen. | Patronat. | Herrschaft und Kreis. | Dahin gehören. |
| --- | --- | --- | --- |
| Marquartitz Pf. | Graf Wratislaw. | Kost Herrschaft Bunzlauer Kreis. | Rzmenin, Dorf zur Herrschaft Kopidlno |
| Nimburg D. | Stadt Nimburg, | Nimburg Stadt Bunzlauer Kreis. | Budimierzitz, Draho, Schlottawa, Dörfer zur Herrsch. Podiebrad |
| Rowensko Pf. | Graf Waldstein. | Grosskal Hr. Bunzlauer Kreis. | Bittochow, Kottelsko, Dörfer Lomnitz H. |
| Rozdialowitz Pf. | Graf Klam Kallasch. | Rozdialowitz Hr. Bunzlauer Kreis | Ledeczek, Chotta, Dörfer Dymokur H. |
| Ruppersdorf Pf. | Graf Milesimo. | Semil Herrsch. Bunzlauer Kreis. | Ruppersdorf, D. H. Starkenbach. |
| Semil Pf. | Graf Millesimo. | Semil Herrsch. Bunzlauer Kreis. | Blaziwek, Nedwiesky, Horzensko, Sutitz, Swietla, Dörfer zur Herrschaft Lomnitz gehörig. |

| Pfarreyen. | Patronat. | Herrschaft. und Kreis | Dahin gehören. |
|---|---|---|---|
| Skramnik Pf. | Fürst Lichtenstein. | Schwarzkostelletz Herrsch. Kaurzimer Kreis. | Miltschitz, Chotaun, Dörfer Podiebrad H. |
| Tatobit N. L. | Religionsfond. | Grosskal Hr. Bunzlauer Kreis. | Zlabek, Dorf Lomnitz H. |
| Woharz N. L. | Religionsfond. | Kollin Herrsch. Kaurzimer Kreis. | Chrtschitz, Dorf Podiebrad H. |

Die Zahl der Seelen, welche in vorbenannte außer dem Kreise gelegene Pfarreyen gehören, Boharna ausgenommen, als welches gleichwohl zu dem Bidschower Vikariat mit gerechnet wird, ob der Ort selbst schon nicht zum Kreise gehört, beträgt

5018.

---

# Verzeichniß

## der Vikariate, oder Kreisdechanteyen, Dechanteyen, Pfarreyen und Lokalkaplaneyen des Bidschower Kreises.

### Königgrätzer Bisthums.

| Vikariat | Namen der Dechanteyen, Pfarreyen und Lokalien. | Namen des Patronats. | Herrschende Sprache | In dem Pfarrbezirke befinden sich Seelen | Kirchen | Kapellen | Zu welcher Herrschaft die Seelsorge namentlich gehört. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bidschow | I. Dechanteyen | | | | | | |
| | Bidschow neu | Stadtrath allda | böhmisch | 3827 | 1 | 4 | Stadt Bidschow |
| | Chlumetz | Graf Kinsky | böhmisch | 3499 | 4 | 2 | H. Chlumetz. |
| | II. Pfarreyen | | | | | | |
| | Dobrženitz | Baron Dobržensky | böhmisch | 749 | 1 | | Gut Dobrženitz. |
| | Kratenau | Graf Kinsky | — | 1049 | 1 | | H. Chlumetz. |
| | Luschetz | Graf Kinsky | — | 1523 | 2 | 1 | H. Chlumetz. |
| | Nechanitz | von Gränzenstein | — | 2259 | 3 | | H. Sadowa. |
| | Wapno | Graf Kinsky | — | 1372 | 2 | | H. Chlumetz. |

| Vikariat | Namen der Dechanteyen, Pfarreyen und Lokalien. | Namen des Patronats. | Herrschende Sprache | In dem Pfarrbezirke befinden sich Seelen | Kirchen | Kapellen | Zu welcher Herrschaft die Seelsorge namentlich gehört. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bidschow | Jebun, Schebun | Graf Kinsky | böhmisch | 1029 | 2 | 1 | H. Chlumetz. |
| | Jiželiz oder Schischeliz | Graf Kinsky | — | 2724 | 2 | | H. Chlumetz. |
| | III. Lokalkaplaneyen. | | | | | | |
| | Babitz N. L. | K. Kammer | böhmisch | 912 | 1 | 1 | H. Chlumetz. |
| | *) Boharna N. L. | K. Kammer | — | *) 228 | 1 | | Gut Stösser im Königgrätzer Kreise. |
| | Metliczan N. L. | Kloster Braunau | — | 1485 | 1 | 1 | G. Slaupno. |
| | Mikosrb N. L. | K. Kammer | — | 709 | 1 | 1 | H. Chlumetz. |
| | | | Summe | 21365 | 22 | 11 | |
| Gitschin | I. Dechanteyen | | | | | | |
| | Gitschin | Gr. Trautmannsdorf | böhmisch | 3213 | 2 | 1 | H. Kumburg. |
| | Lomnitz | G. Morzin | — | 3363 | 3 | 1 | H. Lomnitz. |
| | Petzkau | Religionsfond | — | 2687 | 3 | | G. Petzkau. |

*) Hier sind nur diejenigen Seelen angemerket, die zum Bidschower Kreise gehören; die übrigen werden bey dem Königgrätzer Kreise vorkommen, als wohin das Dorf selbst gehört.

| Vikariat | Namen der Dechanteyen, Pfarreyen und Lokalien. | Namen des Patronats. | Herrschende Sprache | In dem Pfarrbezirke befinden sich Seelen | Kirchen | Kapellen | Zu welcher Herrschaft die Seelsorge namentlich gehört |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gitschin | II. Pfarreyen | | | | | | |
| | Bielohrad | Gr. Schafgotsch | böhmisch | 2364 | 1 | 3 | H. Bielohrad. |
| | Chomutitz | K. Kammer | — | 3414 | 3 | | G. Smrkowitz. |
| | Eisenstadtl | Gitschiner Magistrat | — | 2125 | 1 | 1 | Stadt Gitschin |
| | Kopidlno | Gr. Schlick | — | 2153 | 2 | 2 | H. Kopidlno. |
| | Liebstadtl | Gr. Trautmannsdorf | — | 1971 | 2 | | H. Kumburg. |
| | Luschan | Gr. Trautmannsdorf | — | 2389 | 3 | 1 | H. Kumburg. |
| | Milletin | B. Wlkanowsche Erben | — | 2889 | 2 | 1 | H. Milletin. |
| | Neudorf N. P. | K. Kammer | — | 2894 | 1 | | H. Lomnitz. |
| | Paka neu | Gr. Trautmannsdorf | — | 3721 | 3 | | H. Kumburg. |
| | Radim | Religionsfond | — | 1756 | 1 | 2 | H. Radim. |
| | Samschin | Fürstinn Esterhazy | — | 555 | 1 | 1 | H. Wokschitz. |
| | Slatin | Fürstinn Esterhazy | — | 849 | 1 | | H. Wokschitz. |
| | Wellisch | Fürstinn Esterhazy | — | 2176 | 5 | 2 | H. Wokschitz. |
| | Wesseli, hoch | Fürst Paar | — | 2812 | 3 | | G. Hochwesseli. |

| Vikariat | Namen der Dechanteyen, Pfarreyen und Lokalien | Namen des Patronats | Herrschende Sprache | In dem Pfarrbezirke befinden sich Seelen | Kirchen | Kapellen | Zu welcher Herrschaft die Seelsorge namentlich gehört |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gitschin | Wostružno | Fürstinn Esterhazy | böhmisch | 41375 | 3 | 4 | H. Wokschitz. |
| | Wrsetz N. P. | K. Kammer | — | 1158 | 2 | | H. Kopidlno. |
| | III. Lokalkaplaneyen | | | | | | |
| | Auslauf N. L. | K. Kammer | teutsch u. böhmisch | 1298 | 1 | | H. Kumburg. |
| | Borowitz, groß, N. L. | K. Kammer | böhmisch | 1129 | 1 | | Gut Petzkau. |
| | Chotesch N. L. | K. Kammer | — | 760 | 1 | 1 | Gut Chotesch |
| | Lewin N. L. | K. Kammer | — | 687 | 1 | | H. Kumburg. |
| | Niemitschowes N. L. | K. Kammer | — | 1087 | 1 | 2 | H. Militschowes |
| | Poppowitz N. L. | K. Kammer | — | 946 | 1 | | H. Millitschowes. |
| | | | Summe | 48771 | 48 | 21 | |
| | I, Dechanteyen | | | | | | |
| | Arnau | Gr. Bolza | teutsch | 2800 | 3 | | H. Arnau |
| | Hohenelbe | Graf Morzin | teutsch | 7064 | 2 | 1 | H. Hohenelbe. |

| Vikariat | Namen der Dechanteyen, Pfarreyen und Lokalien | Namen des Patronats | Herrschende Sprache | In dem Pfarrbezirke befinden sich Seelen | Kirchen | Kapellen | Zu welcher Herrschaft die Seelsorge namentlich gehört. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Hohenelbe | **II.** Pfarreyen | | | | | | |
| | Branna | Graf Harrach | böhmisch | 3090 | 2 | | H. Branna. |
| | Els R. P. | Graf Bolza | teutsch | 1219 | 1 | | H. Arnau |
| | Forst | Gr. Chorinsky | teutsch | 986 | 1 | 1 | Gut Forst |
| | Herrmannseifen | Religionsfond | teutsch | 1807 | 1 | | H. Wildschitz |
| | Jablonetz | Gr. Harrach | böhmisch | 1631 | 1 | | H. Starkenbach |
| | Jungbuch | Religionsfond | teutsch | 1184 | 1 | 1 | H. Wildschitz |
| | Kallna | Graf Morzin | böhmisch | 2831 | 1 | 1 | G. Czista |
| | Langenau | Gr. Morzin | teutsch | 3426 | 1 | | H. Hohenelbe |
| | Mohrn R. P. | K. Kammer | teutsch | 765 | 1 | | H. Wildschitz |
| | Ponikla | Gr. Harrach | böhmisch | 2224 | 1 | | H. Branna |
| | Prausnitz | Gr. Bolza | teutsch | 1746 | 1 | 1 | H. Arnau |
| | Rochlitz | Gr. Harrach | teutsch | 4930 | 1 | | H. Starkenbach |
| | Schwarzenthal | K. Kammer | teutsch | 1053 | 1 | | H. Hohenelbe |
| | Stiepanitz | Gr. Harrach | böhmisch | 2192 | 1 | | H. Branna |
| | Wildschitz | Religionsfond | teutsch | 1478 | 1 | | H. Wildschitz |

| Vikariat | Namen der Dechanteyen, Pfarreyen und Lokalien | Namen des Patronats | Herrschende Sprache | In dem Pfarrbezirke befinden sich Seelen | Kirchen | Kapellen | Zu welcher Herrschaft die Seelsorge namentlich gehört. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Wemierschitz N. P. | K. Kammer | böhmisch | 2179 | 1 | | H. Starkenbach. |
| | Wittkowitz N. P. | K. Kammer | teutsch | 2417 | 2 | | H. Branna. |
| | Starkenbach P. | G. Harrach | böhmisch | 3327 | 1 | | H. Starkenbach. |
| | **III.** Lokalkaplaneyen. | | | | | | |
| Hohenelbe | Freyheit | Religionsfond | teutsch | 780 | 1 | | H. Wildschitz. |
| | Harrachsdorf N. L. | K. Kammer | teutsch | 850 | | 1 | H. Starkenbach. |
| | Kottwitz, N. L. | Gr. Bolza | teutsch | 761 | 1 | 1 | H. Arnau |
| | Pilnikau | Religionsfond | teutsch | 1478 | 1 | | H. Wildschitz. |
| | Rostock | Gr. Harrach | böhmisch | 2180 | 1 | | H. Starkenbach. |
| | Studenetz | Gr. Chorinsky | böhmisch | 1262 | 1 | 1 | G. Studenetz. |
| | | | Summe | 55660 | 31 | 8 | |
| | **I.** Dechanteyen | | | | | | |
| | Podiebrad | K. Kammer | böhmisch | 3484 | 3 | | H. Podiebrad. |

| Vikariat | Namen der Dechanteyen, Pfarreyen, und Lokalien | Namen des Patronats | Herrschende Sprache | In dem Pfarrbezirke befinden sich: Seelen | Kirchen | Kapellen | Zu welcher Herrschaft die Seelsorge namentlich gehört. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Podiebrad | II. Pfarreyen | | | | | | |
| | Cziniowes | K. Kammer | böhmisch | 1105 | 1 | | H. Podiebrad. |
| | Kowanitz, | FreyinnLarisch | — | 935 | 1 | | G. Kowanitz. |
| | Libitz, N. P. | K. Kammer | — | 1035 | 1 | | H. Podiebrad. |
| | Sadska | K. Kammer | — | 1947 | 1 | | H. Podiebrad. |
| | Wrbitz, N. P. | K. Kammer | — | 1742 | 2 | | H. Podiebrad. |
| | III. Lokalkaplaneyen | | | | | | |
| | Aumislowitz N. P. | K. Kammer | böhmisch | 353 | 1 | | H. Podiebrad. |
| | Chleb, | K. Kammer | — | 1036 | 1 | | H. Podiebrad. |
| | Chotta Kostelni, N. L. | K. Kammer | — | 1129 | 1 | | H. Podiebrad. |
| | Przedhradi | K. Kammer | — | 1829 | 2 | | H. Podiebrad. |
| | | | Summe | 14595 | 14 | 0 | |
| | I. Dechanteyen keine | | | | | | |

| Vikariat | Namen der Dechanteyen, Pfarreyen und Lokalien | Namen des Patronats | Herrschende Sprache | In dem Pfarrbezirke befinden sich: Seelen | Kirchen | Kapellen | Zu welcher Herrschaft die Seelsorge namentlich gehört. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | II. Pfarreyen | | | | | | |
| Schlunitz | Dohalitschka | von Gränzenstein | böhmisch | 1021 | 1 | 1 | H. Sadowa. |
| | Gerschitz | Fürst Paar | — | 778 | 1 | | G. Gerschitz. |
| | Hniewtschowes | G. Browne | — | 1107 | 1 | 1 | G. Czerekwitz |
| | Horzitz | Erzbischof v. Prag | — | 4124 | 2 | 1 | H. Horzitz. |
| | Knieschitz | G. Kolloredo | — | 1584 | 2 | | H. Dymokur. |
| | Königstadtl | G. Kolloredo | — | 2502 | 2 | | H. Dymokur. |
| | Lanschow | G. Kottulinsky | — | 1808 | 1 | | H. Politschann. |
| | Petrowitz | G. Kolloredo | — | 1591 | 2 | | H. Smidar. |
| | Schlunitz | G. Kolloredo | — | 1733 | 2 | | H. Dymokur. |
| | Smidar | G. Kolloredo | — | 2938 | 3 | 1 | H. Smidar |
| | Trzemeschna | Edler v. Gränzenstein | böhmisch und teutsch | 951 | 1 | | G. Trzemeschna |
| | III. Lokalkaplaneyen | | | | | | |
| | Bieronitz, N. L. | K. Kammer | böhmisch | 1020 | 1 | | H. Dymokur |

| Vikariat | Namen der Dechanteyen, Pfarreyen, und Lokalien | Namen des Patronats | Herrschende Sprache | In dem Pfarrbezirke befinden sich Seelen | Kirchen | Kapellen | Zu welcher Herrschaft die Seelsorge namentlich gehöret. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Schlunik | Chodowitz N. L. | Baron Löwenehr | böhmisch | 855 | 1 | | H. Hollowaus. |
| | Chotieschitz | K. Kammer | — | 800 | 1 | | H. Dymokur. |
| | Chroustow | K. Kammer | — | 768 | 1 | | H. Dymokur. |
| | Dymokur | Gr. Kolloredo | — | 576 | 1 | | H. Dymokur. |
| | Hluschitz | Gr. Kolloredo | — | 944 | | 1 | H. Smidar. |
| | Liskowitz N. L. | K. Kammer | — | 821 | 1 | | H. Smidar. |
| | Mlasowitz | Invalideninstitutskommission | — | 769 | 1 | | H. Horzitz. |
| | | | Summe: | 26690 | 25 | 5 | |

## Leutmeritzer Bisthums.

| Vikariat | Namen | Patronat | Sprache | Seelen | Kirchen | Kapellen | Herrschaft |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Libaner | Pfarrey | | | | | | |
| | Liban | Gr. Schlick | böhmisch | 2874 | 3 | 3 | H. Kopidlno. |

| | Seelen | Kirchen | Kapellen |
|---|---|---|---|
| Summe von den Vikariaten | 169955 | 143 | 48 |
| Wenn man ferner dazu schlägt diejenigen Seelen, welche in die Pfarreyen anderer Kreise zur Seelsorge gehören . . | 5018 | | |
| ist die ganze Summe. | 174973 | | |

Darunter sind

| Namen der Herrschaft | Akatholische Männlich | Weiblich | Summe | Jüdische Männlich | Weiblich | Summe |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Barchow, klein, Gut | | | | 17 | 14 | 31 |
| Bidschow H. | | | | 297 | 298 | 595 |
| Branna, und Starkenbach H. | 797 | 750 | 1547 | | | |
| Bielohrad, H. | | | | 3 | 3 | 6 |
| Chlumetz, H. | 20 | 29 | 49 | 17 | 14 | 31 |
| Czerekwitz, G. | 3 | | 3 | 6 | 6 | 12 |
| Dymokur, H. | 96 | 36 | 132 | 20 | 26 | 46 |
| Gerschitz, G. | | | | 3 | 2 | 5 |
| Hollowaus, G. | | | | 3 | 2 | 5 |
| Horzitz, H. | 18 | 19 | 37 | 192 | 214 | 406 |
| Kopidlno, H. | | | | 48 | 46 | 94 |
| Kowanitz, G. | 11 | 5 | 16 | 19 | 15 | 34 |
| Kumburg, G. | 169 | 157 | 326 | 59 | 64 | 123 |
| Lomnitz, H. | 7 | 2 | 9 | | | |
| Milletin, H. | 5 | 6 | 11 | 2 | 6 | 8 |
| Podiebrad, H. | 1276 | 1311 | 2587 | 94 | 72 | 166 |
| Politschann, H. | | | | 2 | 3 | 5 |
| Puchlowitz, G. | | | | 6 | 5 | 11 |
| Sadowa, H. | 30 | 25 | 55 | 5 | 6 | 11 |
| Stratschow, G. | | | | 6 | 4 | 10 |
| Wesseli, hoch G. | 2 | 3 | 5 | 5 | 7 | 12 |
| Wildschitz, H. | 197 | 189 | 386 | | | |
| Wokschitz, H. | | | | 9 | 13 | 22 |
| Wollanitz, G. | | | | 2 | 2 | 4 |
| Summe | 2631 | 2532 | 5163 | 815 | 822 | 1637 |

| Summarische Wiederholung der Uibersicht der Vikariate. | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Im Bezirke befinden sich | | | | | |
| gehören zur Diözes. | Zahl und Namen der Vikariate nach gegenwärtiger Benennung. | Dechanteye | Pfarreyen | Lokalien | Seelen | Kirchen | Kapellen |
| Königgrätzer Bisthum | Bidschow, | 2 | 7 | 11 | 21365 | 22 | 11 |
| | Gitschin, | 3 | 16 | 6 | 48771 | 48 | 21 |
| | Hohenelbe, | 2 | 18 | 6 | 55660 | 31 | 8 |
| | Podiebrad, | 1 | 5 | 4 | 14595 | 14 | |
| | Schlunitz, | 4 | 11 | 8 | 26690 | 25 | 5 |
| Leutmeritzer Bisthum | Liban, | | 1 | 4 | 2874 | 3 | 3 |
| | | 8 | 58 | 35 | 169955 | 143 | 48 |
| | Auswärtige Pfarreyen. | | | | 5018 | | |
| | Summe | 8 | 58 | 35 | 174973 | 143 | 48 |

# Verzeichniß

## der Pastoren der tolerirten Religionen.

### Augspurgischer Konfession.

Herrmannseifen Dorf — Herrschaft Wildschitz.
Krzischlitz Dorf — — Branna.

Stehen unter dem Superintendenten in dem Dorfe Krabschitz, Herrschaft Raudnitz Rakonitzer Kreises.

### Helvetischer Konfession.

Chleb, Horzatew, Libitz, Dörfer der Herrschaft Podiebrad, Liebstadtl. Markt zur Herrschaft Kumburg, Wellenitz und Wellim zur Herrschaft Podiebrad.

Stehen unten dem Superintendenten in nurbesagtem Dorfe Wellim auf der Herrschaft Podiebrad.

Ver-

# Verzeichniß

der aufgehobenen, zur Aufhebung bestimmten, und noch beybehaltenen Klöster und Residenzen im Bidschower Kreise.

Beybehaltene Klöster:

| Name des Orts, wo ein Kloster vorhanden. | Name des Ordens | Bestimmte Anzahl der Personen | Stifter |
|---|---|---|---|
| Hohenelbe, Stadt | beschuhete Augustiner | 12 | |
| **Zur Aufhebung bestimmte:** | | | |
| Arnau, Stadt | Franziskaner | 17 | |
| Neupaka, Städtchen | Paulaner *) | 17 | |
| **Aufgehobene Klöster** | | | |
| Gitschin, Stadt | Jesuiten | 45 | |
| Waldiz, Dorf | Karthäuser | 19 | |

*) Sind nunmehr aufgehoben worden. s. S. 215.

# Verzeichniß

der Fabrikengebäude, Glashütten, Bleichen, Flußhütten, Bergwerke, Eisenhämmer, Bäder, Papiermühlen, Färbereyen und Poststazionen im Bidschower Kreise.

## Fabriken.

Branna, Dorf auf der Herrschaft Branna, eine Battist- Schleyer- und Leinwandfabrike.

Gitschin, Stadt auf der Herrschaft Kumburg, eine Baumwollspinnerey.

## Glashütten.

Neuwelt, Dorf auf der Herrschaft Starkenbach.

## Bleichen.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Arnau, Stadt auf der Herrschaft Arnau, Kommerzialbleichen | | — | 1 |
| Arnsdorf, Dorf — Herrschaft Wildschitz, | — | — | 1 |
| Forst, Dorf auf dem Gut Forst, | — | — | 1 |
| Freyheit, Markt auf der Herrschaft Wildschitz, | — | — | 1 |
| Haarta, Dorf — — Hohenelbe | — | — | 2 |
| Hrabatschow, Dorf — — Starkenbach | — | — | 2 |
| Johannesbrun, Dorf — — Wildschitz | — | — | 1 |
| Neuschloß, Dorf — — Arnau | — | — | 1 |
| Neupaka, Dorf — — Kumburg | — | — | 1 |
| Rochlitz, Dorf — — Starkenbach | — | — | 5 |

Boro-

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Borowitz groß, Dorf auf dem Gute Petzkau, Hausbleichen | — | | | 10 |
| Hrabatschow, Dorf auf der Herrschaft Starkenbach | — | | | 2 |
| Rochlitz, | Dorf | — | — Starkenbach — | 2 |
| Sálenbach, | Dorf | — | — Starkenbach — | 1 |

## Flußhütten oder Potaschsiedereyen.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Bielohrad, | Markt auf der Herrschaft | | | Bielohrad. |
| Chlumetz, | Stadt | — | — | Chlumetz. |
| Chodowitz, | Dorf auf dem Gute | | | Hollowaus. |
| Chotesch, | Dorf | — | Gut | Chotesch. |
| Cziniowes, | Dorf auf der Herrschaft | | | Podiebrad. |
| Dymokur, | Dorf | — | — | Dymokur. |
| Kopidlno, | Markt | — | — | Kopidlno. |
| Liban, | Markt | — | — | Kopidlno. |
| Lhottaschanowes, | Dorf | — | — | Horzitz. |
| Milletinek, | Mayerhof | — | — | Milletin. |
| Skrziwann, | Dorf | — | — | Skrziwann. |

## Bergwerke.

Nedwießy, Dorf auf der Herrschaft Lomnitz, Steinkohlenbruch

Ponikla, Dorf — — Branna, Eisenbergwerk.

## Eisenhämmer.

Ernstthal, Dorf auf der Herrschaft Starkenbach.

Stiepanitz, Nieder, Dorf auf der — Branna.

## Bäder.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Chodowitz, | Dorf | — — | Gut Hollowaus. |
| Forst, | Dorf | — — — — | Forst. |
| Horzitz, | Stadt | — — | Herrschaft Horzitz. |
| Johannesbrunn, | Dorf | — — — | Wildschitz. |
| Mastigerbaad, | Dörfel | — — — | Arnau. |
| Sadska, | Stadt | — — — — | Podiebrad. |
| Trottin, klein, | Dorf | — — — | Milletin. |
| Wostruzno, | im Walde | — — — | Wokschitz. |

## Papiermühlen.

Hohenelbe, Markt auf der Herrschaft Hohenelbe.
Jungbuch, Dorf — — — Wildschitz.
Langenau, mittel, Dorf — — Hohenelbe.
Lauterwasser, Dorf — Gut Forst.
Pelsdorf, Dorf — Herrschaft Hohenelbe.

## Färbereyen.

| | | |
|---|---|---|
| Arnau, Stadt auf der Herrschaft | Arnau — — | 2 |
| Arnsdorf, Dorf — — — | Wildschitz. — | 1 |
| Bidschow, neu, Kreisstadt | — — | 2 |
| Hohenelbe, Markt auf der Herrschaft | Hohenelbe — | 2 |
| Horzitz, Stadt — — — | Horzitz. — — | 4 |
| Lomnitz, Markt — — — | Lomnitz. — — | 1 |
| Sadska, Stadt — — — | Podiebrad — | 1 |
| Starkenbach, Markt — — | Starkenbach — | 1 |

## Poststazionen.

Arnau, Stadt — Herrschaft Arnau.
Chlumetz, Stadt — — Chlumetz.
Gitschin, Stadt — — Kumburg.
Horzitz, Stadt — — Horzitz.
Königstadtl, Markt — — Dymokur.
Neupaka, Stadt — — Kumburg.

## Briefkollekturen.

Hohenelbe, Markt — Herrschaft Hohenelbe.

# Miszellen.

# I.

## An Getraide wird im Königreiche Böhmen im Durchschnitte, ein Jahr in das andere gerechnet, von

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 3,609,360 | Joch | 776 | Klaftern | ordentlicher ackerbarer Felder (s. S. 198 des VIII. H.) |
| 67115 | — | 1373 | — | Teichen, die mit den Aeckern verglichen worden. |
| 220136 | — | 1393 | — | Trischfeldern |
| 3,896,613 | Joch | 342 | Klaftern. | |

erbauet:

| | | |
|---|---|---|
| 1,874,241 | Metzen | Waitzen, |
| 10,067,145 | — | Korn, |
| 4,149,429 | — | Gerste, |
| 8,278,346 | — | Haber, |

# II.

## Berichtigungen und Zusätze

des im VI. Hefte S. 1 u. s. f. eingerückten Verzeichnisses der in Böhmen vorkommenden mineralischen natürlichen Salze.

Nachstehender Aufsatz ward uns von einem sehr geschickten Naturforscher zugeschickt. Da nun dadurch das Verzeichniß der mineralischen natürlichen Salze,

welches zu Anfange des VI. Hefts gegenwärtiger Materialien vorkömmt, berichtiget wird, machen wir uns ein Vergnügen daraus, solches ohne alle Abänderung dem Leser mitzutheilen.

Zu Nro. 1. Das Sedlitzer Wasser kann nicht zu den gashaltigen Mineralwässern gezählet werden. Nur jene die eine so beträchtliche Menge der Luftsäure enthalten, daß ihr Umfang dem Umfange des Wassers fast gleich kömmt, verdienen diesen Namen. Das Saidschitzer Wasser aber, welches das Sedlitzer am Mineralgehalte übertrifft, enthält nach des verewigten Bergmanns Analyse (s. opusc. phys. elem. T. I.) in 100 Kubikzollen oder einer schwedischen Kanne nur 2 Kubikzolle fixer Luft.

Zu Nro. 3. Der vorzüglichste fixe Bestandtheil des Billner Sauerbrunns ist gleichfalls luftsaures Mineralalkali: denn er enthält in einer schwed. Kanne, oder 5 1/2 P. österr. Zivilgewicht 167, 9 Gran desselben (s. Reuß Naturgeschichte der Biliner Sauerbrunnen S. 204.)

Zu Nro. 4. Das Sedlitzer Wasser enthält kein vitriolsaures Mineralalkali, obschon es in Crells Annalen und in Grens Handbuch der Chemie gleichfalls behauptet wird.

Zu Nro. 8. Es ist übertrieben, wenn hier gesagt wird, daß das Bittersalz aus dem Sedlitzer Wasser häufig gesotten wird. Sedlitz hat nur 3 Brunnen, und siedet jährlich kaum 12—15 Zentner Salz; da aus dem Saidschitzer Wasser gleichfalls jährlich über 120 Zentner gesotten werden, und bey zunehmendem Verschleiße noch mehr gesotten werden kann. Das Saidschitzer Wasser kann kein Sauerbrunn genannt werden da ihm die Luftsäure fast gänzlich fehlt. (s. oben 1.) Das Salz, welches die Einwohner des Dorfes Welbetitz, so wie jene von Pilln, Hochpetsch, Stranitz u. s. w. sieden, wird größtentheils aus dem Serpinasumpfe, und nicht aus Bitterwasserquellen gesotten. Die Manipulazion ist derjenigen ähnlich, deren man sich bey Bereitung des Meersalzes bedienet. Man gräbt im Herbste Gruben in die Erde, welche bey Austretung des Serpinamorastes im Winter und Frühlinge angefüllt werden; dieses läßt man an freyer Luft bis zu einer gehörigen Exi-

stenz

stenz abdünsten, und versiedet dann die Lauge in eisernen Kesseln. Und nur das auf diese Art bereitete Bittersalz, welches unter dem Namen des Saidschitzer und Sedlitzer Salzes gewöhnlich verkauft wird, hält in seiner Mischung eine beträchtliche Menge Glaubersalzes, und zerfließt wegen der enthaltenen salzsauren Bittersalzerde an der Luft. Uiberhaupt scheint das thonigte Flötzlager in dem von Widelen gegen SW. bis gegen Stankowitz und Schiselitz fortlaufenden, und durch einige Queerthäler durchschnittenen Bergrücken durchaus Bittersalz zu enthalten, das aber durch zufließendes süßes Wasser aufgelöst, nur zu Saidschitz und Sedlitz als ächtes Bitterwasser erscheint. Dieser Bergrücken, der aus abwechselnden Sand- Thon -und Mergellagen und Steinkohlenflötzen zu bestehen scheint, und durch zwey parallel laufende Thäler von dem Erzgebirge und Mittelgebirge abgeschnitten, deren letzteres den Serpinamorast aufnimmt, der sich von Sedlitz bis Wischbowa erstreckt, im Winter die ganze Gegend überschwemmt, im Sommer aber austrocknet. Mit diesem Thale verliert sich auch alle Spur des Bittersalzes.

Zu Nro. 9. Auch bei Czerwitz und Schönberg waren vor wenigen Jahren noch Alaunwerke, die aber aus Mangel an Unterstützung eingegangen sind, mit leichter Mühe aber wieder in Aufnahme gebracht werden könnten, da das Erz nach dem Zeugniße der Bergwerkskundigen ergiebig ist. Selbst auf den Halden liegt eine große Menge ausgeförderten Erzes, das von der Luft auswittert, dessen salziger Theil aber durch das Regenwasser weggeschwemmt wird. Uiberhaupt läßt sich aus der Asche aller Steinkohlen in dieser Gegend Alaun in verschiedenen Verhältnissen auslaugen.

Zu Nro. 12. und 13. Salzsaure Bittersalzerde enthält auch das Saidschitzer und Sedlitzer Bitterwasser.

## III.

# Haupttabelle

über Trauung, Geburt und Sterblichkeit vom 1sten Jäner bis den letzten Oktober 1788.

| Königreich Böhmen. | Trauungen. | Geboren. | | Gestorben. | |
|---|---|---|---|---|---|
| Hauptstadt Prag | 505 | männl. | 1402 | männl. | 1646 |
| | | weibl. | 1348 | weibl. | 1461 |
| | | Zus. | 2750 | Zus. | 3107 |
| In dem übrigen Lande | 17,277 | männl. | 52,485 | männl. | 34,726 |
| | | weibl. | 49,832 | weibl. | 33,484 |
| | | Zus. | 102,317 | Zus. | 68,210 |
| Zusammen in dem ganzen Königreiche | 17,782 | | 105,067 | | 71,317 |

Mehr geboren, als gestorben, 33750 Personen.

IV.

# IV.

## Vorlesungen auf der Universität zu Prag vom 2. Sept. 1788 bis zu Ende Junius 1789.

Vorm Jahre haben wir im VI. Hefte S. 171 u. s. f. ein Verzeichniß dieser Vorlesungen geliefert; jetzt wollen wir solches, in sofern Veränderungen vorgefallen sind, hiermit ergänzen.

### Facultas Theologica.

#### Annus I.

*Historiam* religionis & ecclesiæ Christianæ, insertis suo loco *institutionibus Patrologicis* & *Historiæ litterariæ Theologiæ*, secundum D. MATHIAE DANNEMAYER *institutiones Historiæ ecclesiasticæ N. T.* hora IX. & III. præleget A. R. ac Eximius D. CASPAR. ROYKO. *Prima* vero *linguæ hebraicæ* & *græcæ elementa*, cum Hermeneutica utriusque Testamenti hora VIII. & II. præleget A. R. D. CHRISTOPHORVS FISCHER. Cujus pariter officii est omnes Alumnos Seminarii Generalis præscripta methodo in exegesi sacræ scripturæ instruere, atque Theologos secundi anni diebus Scholarum, elementa linguæ græcæ cum Hermeneutica N. T. horis extraordinariis docere. In hebræa: præscripta est *Grammatica Reineccii*, in græca, *Grammatica Patavina*.

#### Annus II.

Theologiam de moribus secundum SCHANZA horis VIII. & II. explanabit A. R. ac Exim. D. AMBROSIVS SCHMID. Integram vero Dogmaticam, a quæstionibus pure Scholasticis secundum datam instructionem expurgatam, insertis quæstionibus Polemicis, secundum GAZZANIGA & BERTIERI hora IX. & III. exponet A. R. ac Exim. D. CAIETANVS HAFFENEKER.

Illi, qui secundum Theologiæ annum absolverunt, Theologiam de moribus cum præsentibus secundi anni Theologis audient, alteram vero Dogmaticæ partem in Semi-

minario Generali docente Exim. P. HAFFENEKER hora extraordinaria excipient.

Annus III.

Ius ecclesiasticum secundum institutiones D. PEHEM horis VIII. & III. exponet Clarissimus ac Magnificus D. FERDINANDVS WOLDRZICH. Pastoralem bohemicam E. D. AEGIDIVS CHLADEK, Germanicam A. R. D. MARIANVS MIKA, uterque *secundum* Giftschütz horis IX. et II. Qui prope finem anni Scholastici, conspectum encyclopedicum totius cursus Theologici suis Auditoribus proponent, ad quod ipsum reliqui DD. Professores, in suis propriis materiis præstandum obstringuntur.

## Juristische Vorlesungen.

Sind die nämlichen, wie vorm Jahre, nur mit der Bemerkung, daß der Hr. Prof. Woldrzich an des vorm Jahre verstorbenen Prof. Trottmanns Stelle die Provinzialgesetze und gerichtsübliche Rechtsgelehrheit nach seinen eigenen Aufsätzen lehrt. Desgleichen hören die Juristen im ersten Jahre die Kirchengeschichte beym Hrn. Prof. Royko nach dem nunmehr festgesetzten Plane.

## Medizinische Vorlesungen.

Bey diesen ist gar keine Veränderung vorgefallen.

## Philosophische Vorlesungen.

Hierbey ist nur anzumerken, daß der Hr. Professor Schönbauer seit dem 1. Jänner l. J. die neue Lehrkanzel der Landwirthschaft zu versehen hat, wogegen sonst keine Veränderung bey der philophischen Fakultät vorgefallen ist. Die Lehrkanzel der höhern Geometrie und Algebra ist nach Absterben des Prof. Tessaneks noch unbesetzt, wird aber inzwischen vom Hrn. Astronomadjunkten Gerstner versehen: so wie die durch Beförderung des Prof. Chladeks zur Dechantey Zebrak erledigte Lehrkanzel der Physik von dem k. Astronom Strnad supplirt wird.

V.

## V.

## Instrukzion für die neu errichtete ökonomisch-patriotische Gesellschaft in Böhmen vom 1. Oktober 1788.

**Joseph der Zweyte von Gottes Gnaden erwählter Röm. Kaiser, zu allen Zeiten Mehrer des Reichs, König in Germanien, Hungarn und Böheim ꝛc. Erzherzog zu Oesterreich, Herzog zu Burgund und Lothringen ꝛc.**

Um der in Prag bestehenden Agrikultursgesellschaft, in ihren Arbeiten eine bestimmte Richtung zu geben, und den Umfang ihres Wirkungskreises zu erweitern, haben Wir dieselbe, nach den angehängten Grundsätzen, zu einer ökonomisch-patriotischen Gesellschaft erhoben, und ihr das Recht ertheilt, in allen ihren sowohl öffentlichen, als Privatverhandlungen sich eines eigenen Sigills mit der Umschrift: k. k. ökonomisch-patriotische Gesellschaft im Königreiche Böhmen, zu gebrauchen.

Gebieten demnach jedermann, diese Gesellschaft von nun an in dieser Eigenschaft zu betrachten und zu behandeln, und halten Uns überzeugt, daß jeder, dem es Stand, Geschäfte und andere Umstände möglich machen, zu des Vaterlandes Wohl, die nützbaren Bemühungen dieser Gesellschaft zu unterstützen bereit seyn wird.

Um aber zu den Vortheilen, welche diese Gesellschaft zu verschaffen fähig ist, vorzubereiten, und dieselben in der Anwendung desto weiter zu erstrecken, haben Wir für zuträglich gefunden, an der Universität ein ökonomisches Lehramt zu errichten, und solches mit der Gesellschaft und der Universität in Verbindung zu bringen. Die Vorlesungen dieses neuen Lehramtes, wozu der Eintritt unentgeltlich offen steht, werden mit dem 1. Jäner 1789 den Anfang nehmen.

Nach

Nach dieser jedermann angebotenen Gelegenheit, sich in ökonomischen Kenntnissen die nothwendige Vorbereitung zu verschaffen, verordnen Wir:

§. 1. Daß nach Verlauf des ersten Lehrkurses der ökonomischen Vorlesungen, im Königreiche Böhmen bei der Landwirthschaft kein Beamter neu angestellet werde, der nicht durch Zeugnisse darthun kann, daß er über die zu seinem Amte erforderlichen Kenntnisse geprüfet worden ist. Die Prüfung soll von dem Lehrer der ökonomischen Wissenschaften, in Gegenwart zwey wirklicher Mitglieder der ökonomisch-patriotischen Gesellschaft geschehen.

§. 2. Sowohl diejenigen, welche mit einem Zeugnisse von dem Lehrer der ökonomischen Wissenschaften versehen sind, und erst in Wirthschaftsämter eintreten, als alle in Böhmen bereits angestellte Wirthschaftsbeamten, wenn letzte noch nicht bei der bisher zu Prag bestandenen Ackerbaugesellschaft die Immatrikulation erhalten haben, sind verpflichtet, von nun an sich bei der ökonomisch-patriotischen Gesellschaft einschreiben (immatrikuliren) zu lassen.

§. 3. Vom 1. May des Jahrs 1789 angefangen, soll demnach ohne einen solchen Matrikulazionsschein kein Beamter in Wirthschaftsdiensten behalten oder aufgenommen werden.

§. 4. Um den Matrikulazionsschein von der ökonomisch-patriotischen Gesellschaft zu erhalten, haben die wirklich in Diensten stehenden Wirthschaftsbeamten längstens bis den ersten Februar 1789 an die Kreisämter, zu welchen sie gehören, mit einer Meldung sich zu wenden, und darinn Namen, Geburtsort, Wohnort, Amt, und die Obrigkeit, der sie dienen, anzugeben.

§. 5. Zugleich mit dieser Meldung hat der Wirthschaftsbeamte eine nach dem Amte, so er bekleidet, verschiedene, mässige und gegen die vorigen auf die Hälfte herabgesetzte Taxe für den Matrikulazionsschein nach folgenden Klassen zu entrichten:

Erste Klasse: Beeidete Landesbuchhalter, Wirthschaftsräthe, bevollmächtigte Inspektoren, Wirthschaftsadministratoren oder Pächter, bezahlen mit Einschluß der Stempelgebühr, welche auch

bei

bei der Taxe aller folgenden Klassen bereits mitbegriffen ist . . . . 4 Gul. 15 Kr.

Zweyte Klasse: Direktoren, Oberbeamte, Wirthschafssekretäre, Forstmeister und Hausbuchhalter . . . 3 Gul. 15 Kr.

Dritte Klasse: Die ersten Beamten auf kleinen Herrschaften und die Revidenten . 2 Gul. 45 Kr.

Vierte Klasse: Amtleute, Burggrafe und Rentmeister . . . . 2 Gul. 15 Kr.

Fünfte Klasse: Verwalter und Rentschreiber . . . . 1 Gul. 45 Kr.

Sechste Klasse: Kastner, Waisenschreiber und Steuereinnehmer . . 1 Gul. 9 Kr.

Siebente Klasse: Fischmeister, Gewölbschreiber, Wald- und Wirthschaftbereiter . — 45 Kr.

Achte Klasse: Bier- Holz- und Lederschreiber, die sogenannten Amanuenses und Schreiber bei Beamten der ersten, zweyten und dritten Klasse — 39 Kr.

Neunte Klasse: Schreiber bei Beamten der vierten Klasse . . . — 30 Kr.

Zehnte Klasse: Schreiber bei Beamten der sechsten Klasse wie auch alle Praktikanten — 24 Kr.

§. 6. Uiber die mit der Taxe begleitete Meldung wird das Kreisamt einen Interimsschein ausstellen, alle bei ihm eingegangene Meldungen und Taxen in einen Hauptausweis zusammenfassen, und solche mit Ende Februars 1789 durch den Filialkreiskassirer an den Präses der k. k. ökonomisch-patriotischen Gesellschaft zu Prag, zugleich mit der Anmerkung senden, in wie weit dem Kreisamte bekannt ist, daß alle Beamten des Kreises sich nach der Vorschrift genau gemeldet haben. Die Gesellschaft fertiget alsdann für die in dem Ausweise angezeigten Beamten die Matrikulazionsscheine nach dem beigefügten Formulare A aus, und sendet dieselben längstens bis letzten März 1789 an die Kreisämter, damit sie noch vor Ausgang des Aprils den Beamten zugestellet werden können.

§. 7.

§. 7. Wenn ein bereits immatrikulirter Beamter in eine höhere Klasse befördert wird, hat er davon der ökonomisch - patriotischen Gesellschaft, binnen 4 Wochen, auf die nämliche Art durch das Kreisamt die Anzeige zu machen, und zugleich die Taxe des erhaltenen Amtes, mit Abschlag des in der vorigen Klasse schon entrichteten Betrags, zu erlegen, wofür er einen Schein nach dem beigefügten Formulare B erhält.

§. 8. Schreiber oder was sonst für Personen, welche noch nie ein wirkliches Wirthschaftsamt versehen haben, sind, bevor sie ein solches antreten, verpflichtet, bei der ökonomisch - patriotischen Gesellschaft sich zu melden, und das Zeugniß über die Prüfung aus den ökonomischen Wissenschaften beizubringen. Dann erst wird diese den Matrikulazionsschein nach dem Formulare C ausstellen.

§. 9. Da Leute von übelm Betragen unwürdig sind, einer unter öffentlichem Schutze stehenden Gesellschaft einverleibt zu seyn; so ist ein Wirthschaftsbeamter, der auf einer Untreue betreten, und nach ordentlich erhobenen Umständen, dieserwegen seines Dienstes entsetzet wird, auch zugleich bei der Gesellschaft ausgeschlossen. Daher die Obrigkeit ihm bei der Entlassung den Matrikulazionsschein abzunehmen, und denselben zugleich mit der Anzeige der gegen den Beamten verhängten Strafe an das Kreisamt zu senden hat. Dieses ist angewiesen, darüber die weitere Anzeige an das Gubernium zu machen, welches den Matrikulazionsschein an die Gesellschaft zur Tilgung und Vormerkung zu befördern hat.

Eine Obrigkeit, welche die Anzeige in einem solchem Falle unterläßt, oder einem der Untreue wegen seines Dienstes entsetzten Beamten sogar ein Zeugniß des Wohlverhaltens ertheilt, soll, wenn es entdecket wird, zu dem Erlage von 50 Gulden an die Kasse der Gesellschaft und nach Umständen auch zu einer höheren Geldstrafe verhalten werden.

Gegeben

Gegeben in unserer Haupt- und Residenzstadt Wien, den 2ten Oktober im siebenzehnhundert acht und achtzigsten, unserer Regierung, der römischen im fünf und zwanzigsten, und der erbländischen, im achten Jahre.

Joseph.

L.S.

Leopoldus Comes a Kollowrat,
Reg. Boh. Sup. & A. A. pr. Canc.

Joh. Rudolph Gr. Chotek.

Johann Wenzel Graf
von Ugarte.

Ad Mandatum Sacræ Cæs. Regiæ Majestatis proprium.

Anton Friedrich v. Mayern.

# Grundsätze

## nach welchen die ökonomisch-patriotische Gesellschaft bestehen und geleitet werden soll:

1) Zum Protektor bestellen Se. Majestät den obersten Burggrafen, als Landeschef.

2) Zum Präses hat das Gubernium jedesmal einen ansehnlichen Staatsbeamten, der Kenntnisse von der Landwirthschaft besitzet, zu wählen. In Abwesenheit desselben, oder in Verhinderungsfällen hätte der älteste Beisitzer das Präsidium zu führen.

3) Nebst diesem soll die Gesellschaft aus zwanzig wirklichen und zwey und dreyssig korrespondirenden Mitgliedern bestehen.

Der Protomedikus und die auf der hohen Schule zu Prag angestellten öffentlichen Lehrer der Naturkunde, der Vieharzney, der Kräuterkunde, der Mechanik, der Technologie, der politischen Wissenschaften, wie auch der Kammeraladministrator und der neu anzustellende Lehrer der Landwirthschaft gehören immer als wirkliche Mitglieder zu dieser Gesellschaft, und sind zu derselben Aufnahme mitzuwirken und zu arbeiten von Amts wegen verbunden.

Die übrigen wirklichen Mitglieder sind aus Güterbesitzern, wie auch aus Landesinspektoren oder Wirthschaftsbeamten, welche gute theoretische und praktische Kenntnisse von der Landwirthschaft besitzen, und wenigstens 12 Jahre bey derselben angestellet waren, von der Gesellschaft selbst zu wählen, und von dem Gubernium zu bestätigen.

Bey dieser Wahl muß stets darauf gesehen werden, daß unter den wirklichen Mitgliedern wenigstens zwey des Forstwesens wohl kündig seyn.

4) Zu korrespondirenden Mitgliedern sind in jedem Kreise in der Landwirthschaft erfahrne Männer von der Gesellschaft selbst zu wählen, ohne die Bestätigung des Gubernium einzuholen. Auch können Ausländer zu korrespondirenden Mitgliedern angenommen werden.

Uibrigens wird allen geschickten Wirthschaftsbeamten gestattet, mit der ökonomisch-patriotischen Gesellschaft über Gegenstände der Landwirthschaft in Briefwechsel zu treten.

5)

5) Die Gesellschaft hat des Jahrs wenigstens zwölf ordentliche Sitzungen, das ist: am ersten Montage jeden Monats eine, wenn aber Umstände es fordern, auch noch außerordentliche Sitzungen zu halten.

Wenn die korrespondirenden Mitglieder gelegenheitlich sich zu Prag befinden, sollen dieselben zu diesen Sitzungen den Zutritt haben, und geladen werden.

6) Die Beschäftigung dieser Gesellschaft soll zwar allein auf die Verbesserung und Aufnahme der böhmischen Landwirthschaft in allen ihren Zweigen und Abtheilungen abzielen, doch bleibt derselben unbenommen, auch mit anderen in- und ausländischen Gesellschaften sich in Briefwechsel zu setzen.

7) Die wirklichen sowohl als die korrespondirenden Mitglieder haben von Zeit zu Zeit über Gegenstände des Acker- und Weinbaus, über Kultur der Wälder, über die Vieh- Pferd- und Bienenzucht ꝛc. über Mechanik, Hydraulik u. d. gl. Vorschläge, welche auf wahrgenommene Gebrechen, auf Thatsachen und Erfahrungen sich beziehen, und der eigentliche Zweck der Gesellschaft sind, zu liefern, und ihre gemachten Bemerkungen mitzutheilen.

Die nach gehöriger Prüfung wichtig, zweckmässig und gemeinnützig erkannten Abhandlungen und Belehrungen sollen auf Kosten der Gesellschaft in Druck gelegt, in öffentlichen Blättern angekündiget, und der nach Abschlag der Auslagen ausfallende reine Gewinn zur Hälfte der Gesellschaft, zur Hälfte dem Verfasser zugetheilt werden. Nebst dem ist zu trachten, daß eine ökonomische Monatschrift, oder wenigstens ein ökonomischer Almanach, von wesentlichem nutzbaren Inhalte, wozu jedermann Beyträge postfrey einsenden kann, von der Gesellschaft geliefert werde.

8) Von allen Abhandlungen, Monatschriften, Almanachen, oder was immer für wichtigeren Schriften, welche von der Gesellschaft in Druck erscheinen, hat sie jedesmal ein Exemplar an die prager Universitätsbibliothek abzugeben, und die gewöhnlichen 3 Exemplarien durch das Gubernium nach Hof einzusenden.

---

## Bestätigung des Herrn Professor Schönbauers zum Lehrer der ökonomischen Wissenschaften.

Seiner Majestät höchsten Entschließung zu folge hat Gubernium dem Doktor Schönbauer, nebst der Professur der allgemeinen Naturgeschichte und Technologie auch das Lehramt der ökonomischen Wissenschaften, welches er jedoch nach Vorschrift des Patents vom 1ten Oktob. d. J. gleich mit Eintritt des 1789 Jahres anzufangen, künftig aber seine Vorlesungen nach dem gewöhnlichen Schuljahr einzurichten hat, mit dem Auftrag zu verleihen, daß er die Vorlesung nach seinem hier zurückfolgenden genehmigten Plan einrichten soll, für welches Lehramt demselben die ausgemessenen vierhundert Gulden jährlich bey dem Fond der ökonomisch-patriotischen Gesellschaft anzuweisen sind, und es so mit von dem Konkurse zu diesem Lehramt abkömmt.

Um aber auch ein vollständiges systematisches Lehrbuch zu erhalten, hat Gubernium bekannt zu machen, daß demjenigen, der nach gehöriger Prüfung die beste Ausarbeitung eines zweckmässigen Vorlesebuchs der ökonomischen Wissenschaften liefern wird, nicht nur ein Preis von 24 Dukaten aus dem Fond der ökonomisch-patriotischen Gesellschaft abgereicht, sondern auch demselben die eigene Auflage, und der Gewinn des Verlags ganz zu seinem Nutzen überlassen werden wird. Die Einbringungszeit hat Gubernium bis Ende Sept. 1789 zu bestimmen, und die eingelangten Ausarbeitungen, nachdem solche, so wie es mit den Vorlesungsplänen geschehen, von der Universität geprüft seyn werden, mit seinem Gutachten sofort zur Auswahl und Bestätigung anher einzusenden.

Uibrigens ist zum Präses dieser Gesellschaft nach den Grundsätzen des Patents ein ansehnlicher Staatsbeamter, oder Güterbesitzer, der Kenntnisse von der Landwirthschaft besitzet, zu wählen, und zur Bestätigung anher anzuzeigen.

Wien den 24ten November 1788.

Joh. Gr. Chotek.

Franz Vinz. von Scharf.

## Bestätigung Sr. Erzellenz, des Herrn Grafen von Lazanzky zum Präsidenten.

Die unterm 21ten dieses anher angezeigten von den Mitgliedern der ökonomisch-patriotischen Gesellschaft vermög der Ruklagen einhellig getroffene Wahl eines Präses in der Person des Herrn Gubernial-Vizepräsidenten Grafen von Lazanzky, wird mit Vergnügen bestätiget, da von dessen ökonomischen Kenntnissen sowohl, als von seinem bekannten patriotischen Diensteifer, die vollkommene Beförderung der bey Errichtung dieser Gesellschaft bezielten Absichten sich mit Grund erwarten läßt.

Wien den 30 Jänner 1789.

Joh. Gr. Chotek.

Joh. W. Gr. Ugarte.

Bernh. Freyherr v. Degelmann.

## Namen

### sämmtlicher Mitglieder

### der neu errichteten ökonomisch-patriotischen Gesellschaft.

Protektor: Se. Erzellenz, Herr Ludwig Graf von Cavriani, oberster Burggraf und Präsident des k. Landesguberniums in Böhmen.

Präsident: Se. Erzellenz, Herr Prokop Graf von Lazanzky, oberster Landrichter und Präsident der k. Landrechte.

### Vermöge der Instruktion bestellte wirkliche Mitglieder.

Herr Protomedikus Thaddäus Bayer, k. Sanitätsrath; Herr Ignaz Butschek, beyder Rechte Doktor, k. Rath und öffentlicher Lehrer der politischen Wissenschaften; Herr Joseph Johann von Erben, k. Gubernialrath und Kammeraladministrator; Herr Franz Leonhart Hergett, k. Lehrer der Ingenieur- und mechanischen Wissenschaften, wie auch der praktischen Mathematik; Herr Johann Nepomuk Knobloch, Doktor der Arzneywissenschaften, k. Lehrer der Vieharzneykunde; Herr Joseph Gottfried Mikan, Doktor der Arzneykunde, k. Sanitätsrath und Lehrer der Chemie und Botanik; Herr Joseph Anton Schönbauer, Doktor der Arzneywissenschaften, k. Lehrer der allgemeinen Naturgeschichte, physischer Erdbeschreibung und Technologie, welchem auch unterm 24 November 1788 das Lehramt der ökonomischen Wissenschaften verliehen worden; Herr Johann Baptist Zauschner, Doktor der Arzneykunde, k. Lehrer der speziellen Naturgeschichte.

### Durch die Wahl bestellte ordentliche Mitglieder.

Herr Graf Bouqvoi, Herr Oekonom Bulla, Herr Buchhalter Donnhammer, Hr. Graf Kanal, Hr. Graf Franz Anton Kolowrat, Herr Mayer, Prälat vom Strahof, Hr. Buchhalter Müller, Hr. Buchhalter Redelhammer, Hr. Graf Salm, Hr. Graf Spork, Oberstlandjägermeister, Hr. Professor Strnad, Hr. Buchhalter Wolf.

---

VI.

## VI.

## Nachricht von einer neuen Industrialanstalt zur Bildung der Jugend im Berauner Kreise.

Wir liefern hier gegenwärtige vor kurzem im Druck erschienene Nachricht für Freunde der Nazionalbildung aus dem Berauner Kreise, und wünschten, das solche auch in andern Kreisen Nachfolger hervorbringen möchte, um der ganzen Nazion nach und nach diejenige Industrie einzuflößen, welche sich schon in manchen Kreisen rühmlich auszeichnet.

Es ist bekannt, daß der gemeine Mann in den um die Hauptstadt liegenden Kreisen ausser den Beschäftigungen des Feldes meistentheils müssig lebe, und jene Industrie, welche in den Kreisen an der Gränze blühet, hier nicht zu treffen sey. Doch diese Industrie wird hier nicht ewig schlummern. Auch hier wird sie einst aufleben. Später zwar durch sich selbst, früher aber durch thätige Mitwirkung. Wenn schon die gegenwärtige Jugend zur Arbeitsamkeit und Industrie angeführet würde; so könnten die künftigen Enkel dahin kommen, wohin erst mehrere Jahrhunderte von selbst führen dürften.

Der vollendete Mensch bleibt, wie er ist. Gar nicht, oder doch nur selten läßt er sich ändern. Soll Industrialbildung nicht fruchtlos seyn, so gebe man die Erwachsenen auf, und fange bey der Jugend an. Nur diese ist der Gegenstand für die Bildung zur Industrie.

Zu diesem Endzwecke ist die Verbindung des Handarbeitunterrichts mit dem Lehrunterrichte in der Schule unstreitig das wirksamste Mittel. Nur die Schule ist die allgemeine Stätte, unsere Kinder von den Vorurtheilen und der Trägheit ihrer Väter zu retten.

Durch thätige Mitwirkungen ist zwar der Handarbeitunterricht bereits in mancher Schule eingeführt worden. Und wie die Erfahrung zeigt, nimmt hierdurch selbst der Unterricht bessern Fortgang. Denn viele Lehren der Reli-

gion und Moral werden hierbey auf der Stelle angewendet, und die Abwechslung vom Lehr- zum Arbeitunterrichte enthält Mannigfaltigkeit. Und Mannigfaltigkeit unterhält die Kinder.

Nun aber wie ist es möglich, den Handarbeitunterricht in den Schulen allgemein einzuführen?

Menschenfreunde müssen sich des Werks annehmen, wenn es von statten gehn soll. Menschenfreunde müssen sich zu dem Ende vereinigen. Vereinigte Kraft wird es erwirken. Die vereinigte Kraft einer patriotischen Gesellschaft zur Beförderung der Industrie durch den Unterricht der Jugend.

Hier ist der Plan zur Errichtung einer solchen Gesellschaft:

1) Diese Gesellschaft soll sich auf den ganzen berauner Kreis erstrecken.

2) Die Direkzion derselben übernimmt der k. k. Gubernialrath und Kreishauptmann, Freyherr von Ehrenburg, als Chef des Kreises.

3) Die Vizedirektion wird führen der k. k. Kreisschulkommissar, Hr. F. Scholz.

4) Bey dem Vizedirektor soll das Komptoir der Gesellschaft bestehen, in welchem die Verhandlungen derselben vorgehen.

5) Jeder Geistliche, Beamte, und wer immer zu dem Zwecke der Gesellschaft mitwirken will, wird auf bloßes Verlangen, und ohne Leggeld, Mitglied.

6) Wer nun immer Mitglied werden will, hat sich an den Vizedirektor der Gesellschaft zu verwenden, worauf er dann das Dekret der Aufnahme empfängt.

7) Die Pflichten der Gesellschaft gründen sich auf den Endzweck: durch thätige Mitwirkung die aufle- bende Jugend des Kreises durch den Unterricht der Schule zur Arbeitsamkeit und Industrie anzuführen und anzugewöhnen.

8) Der Vizedirektor hat demnach jedem Mitgliede die Mittel an die Hand zu geben, wie die Pflichten, welche der Endzweck der Gesellschaft auflegt, erfüllt werden können.

Daher

9) jedes thätige Mitglied insbesondere mit dem Vizedirektor Briefe wechseln muß, um gemeinschaftlich mit demselben zu verhandeln, welche Gattung der Handarbeiten den Ortsumständen am angemessensten und leichtesten zu betreiben sey? Woher die Werkzeuge und Materialien, und aus welcher Quelle sie herbeygeschafft werden können? Wie die Produkte abzusetzen, und die Kinder auf der Stelle dafür verhältnißmässig zu belohnen seyen? Wie die Frau des Lehrers, welche den Handarbeitunterricht geben soll, die nöthige Geschicklichkeit, wenn sie dieselbe noch nicht besitzt, erhalten, und wie sie für ihre Mühe einigermassen belohnt werden könne? Ferner wie die Arbeitstunden mit den Lernstunden abwechseln, und die Kinder zu dem Ende abgetheilet werden sollen ꝛc. ꝛc.

10) Ueber diesen Briefwechsel, der nichts anders als dem Zwecke entsprechende Gegenstände enthalten darf, führet der Vizedirektor ein Protokoll, in welches alles, was die Mitglieder mit demselben verhandeln, auszugsweise eingetragen wird.

11) Dieses Protokoll wird von halben zu halben Monaten der Direkzion vorgelegt, woraus dieselbe die Verhandlungen der Gesellschaft ersehen, beurtheilen, und mit ihren Erinnerungen begleiten kann.

12) Bedarf die Unternehmung eines Mitgliedes Unterstützung durch Ansehn und Nachdruck: so wird der Vizedirektor dieselbe vom k. Kreisamte reichlich bewirken.

13) Bedarf hingegen die Unternehmung Unterstützung am Gelde, und läßt sich dazu durchaus keine Quelle ausfindig machen; so wird die Direkzion es dem k. k. Landesgubernium mit ihren Gründen und Wünschen vortragen, um dieselbe allenfalls aus dem Schulfonde zu erhalten.

14) Von dieser Gesellschaft soll, wie es sonst von andern geschieht, keine Kasse geführet werden, da ihre Mitwirkung vielmehr in moralischer Thätigkeit bestehen muß. Daher

15) die Mitglieder auch nicht gehalten sind, bestimmte Geldbeyträge zu leisten. Doch dürften

16) Nothfälle dann, wann andere Abhilfe durchaus unmöglich ist, es fordern, eine geringe Geldsammlung bey der Gesellschaft zu veranlassen. Diese Nothfälle werden jedoch selten dafür angenommen werden, weil die Gesellschaft ausser ihrer moralischen Mitwirkung keine beschwerende Pflichten zu erfüllen haben soll. Geschieht es nun doch: so soll

17) der Gesellschaft hiervon die Absicht, der unumgängliche Aufwand, und die verhältnißmässige genaue Vertheilung der Beyträge auf die Mitglieder angezeigt, verrechnet, und die Beweise der Verwendung in der Folge beygebracht werden.

Da nun die Bildung der Jugend zur Industrie erwähntermassen der Endzweck der Gesellschaft ist: so ist es ausser allem Zweifel, daß dieselbe sich durch genaue Erfüllung ihrer Pflichten den Beyfall des Staats zuziehen werde. Zu dem Ende sollen

18) die Mitglieder, wie die vorzüglichern Handlungen derselben von Zeit zu Zeit dem k. k. Gubernium angezeiget werden. Ist jedoch

19) die Handlung eines Mitglieds von der Art, daß sie nebst einem besondern Aufwande des Wohlthäters auch die besten Folgen für das Wohl der Unterthanen hat, so soll dieselbe dem k. k. Gubernium zur weitern Begleitung an des Kaisers Majestät angezeiget werden. Uiberhaupt wird

20) jede edle Handlung, welche von den Mitgliedern ausgeübet werden wird, vom k. Kreisamte anerkannt, und nach Würden geschäzet werden.

Damit aber auch jedes Mitglied der Gesellschaft wisse, aus wie viel und was für Mitgliedern dieselbe bestehe und was sie gutes üben; so soll auch

21) die Nachricht darüber von Zeit zu Zeit im Kreise ergehen.

Auf erwähnte Bedingnisse soll nun diese patriotische Gesellschaft zur Beförderung der Industrie durch den Unterricht der Jugend gegründet werden.

Es läßt sich erwarten, daß viele Freunde der Nazionalbildung die Einverleibung dieser Gesellschaft suchen werden.

Beraun am 25ten Juni 1789.

## VII.

# Veränderungen des teutschen Schulwesens in Böhmen. 1788.

Wir haben im VIIten Hefte gegenwärtiger Materialien S. 8. und f. f. den Zustand der Normal- Bürger- und Landschulen in Böhmen am Ende des Winterkurses 1787 geliefert und S. 52 noch die Veränderungen, die sich im Sommerkurse gedachten Jahres zugetragen haben, hinzugefügt. Gegenwärtig wollen wir die Veränderungen, welche sich in dem unmittelbar darauffolgenden Winter- und Sommerkurse 1788 ereignet haben, nachtragen.

## Winterkurs 1788.

1. In Ansehung der Schullehrer.

a) Bey der Normalschule zu Prag wurden Wenzel Senft und Franz Anton Schindler an die Stelle der beyden, nach S. 5. gedachten VII. Hefts, als Kreisschulkommissäre beförderten vormaligen Lehrer, Kaspar Metternichs und Ignaz Wilflings;

b) bey der Piaristenhauptschule auf der Neustadt in Prag statt P. Julian Hiller, P. Adolph Stingel als Katechet und Lehrer;

c) bey der Hauptschule in Brandeis statt des vorigen Direktors und Katecheten Mathias Rößler, der Weltpriester Joseph Maschke, statt des abgegangenen Lehrers Anton Schiffners, der P. Piarist Kanut Weber, angestellet.

d) Bey der Hauptschule in Reichenau, ist der eine Lehrer und Katechet P. Piarist Ulrich Klitschka, welcher vom Piaristenprovinzial, des zum Theil eingezogenen Vermögens wegen, nach Bunzlau übersetzt ward, weggekommen; auch sind in erwähnter Schule bloß die 3 Klassen einer Stadtschule abgehalten worden.

e) Bey der Hauptschule in Schlackenwerth ist statt des Katecheten und Lehrers P. Felizian Fritsche, der P. Christoph Koller als solcher bestimmt worden.

f) Bey der Hauptschule in Teutschbrod lehren statt der ehemaligen 4 geistlichen Personen die in dem Sommerkurs 1787 angestellten beyden Lehrer, P.

Ba-

Basilius a St. Benedikto als Direktor und Lehrer, und der P. Wenzel a St. Josepho als Katechet und Lehrer. Uibrigens ist bey dieser Schule nebst den bereits bestandenen weltlichen Lehrern noch der Gehilfe Joseph Hruby angestellet worden.

g) Bey der Hauptschule Böhmischkrummau blieb die Stelle des Direktors, welche der gegenwärtig im Klattauer Kreise angestellte Kreisschulkommissär Scheuba vor dem begleitete, den Winterkurs unbesetzt; statt des vorigen Gehilfen Vinzenz Czekal, wurde der Gehilf Lorenz Neder, und obererwähnter Vinzenz Czekal sammt Wenzel Wolf bey der neuerrichteten mit der Hauptschule verbundenen Mädchenschule angestellt, und der Weltpriester P. Ortner als Katechet, wie Anna Neukaninn als Industriallehrerinn derselben bestimmt.

h) Bey der Hauptschule zu Kuttenberg wurde an die Stelle des Lehrers Franz Wawra der Lehrer Anton Kautsky substituiret, und Ignaz Jezitschek statt des vorigen Gehilfen Franz Kommenda als solcher angestellt.

i) Bey der Hauptschule in Pilsen wurde der Lehrer Joseph Gerlach für die Mädchenschule, an welcher die vorigen zwey Lehrerinnen noch unterrichten, bestimmt.

k) Bey der Hauptschule in Klattau ist statt des Katecheten Andreas Hutter, der Katechet P. Edmund Hinek prämonstratenser Ordens angestellt worden; die Stelle des vorigen Lehrers Franz Stark, der gegenwärtig die Stelle des Kreisschulkommissärs im Prachiner Kreise vertritt, ist noch unbesetzt. Die Lehrerstelle bey der Mädchenschule vertrat durch den Winterkurs der vierte Lehrer Philipp Hula.

l) Bey der Hauptschule zu Mariaschein ist statt des 1ten Lehrers Joseph Böhm der Lehrer Michael Kühnelt angestellt worden.

m) In der Stadt Gitschin Bidschower Kreises wurde eine ordentliche Hauptschule errichtet, bey welcher sich durch diesen Winterkurs folgendes Personal befand. Der Weltpriester Michal Wanke als Direktor, der P. Piarist Vinzenz Radnitzky als Katechet; als erster Lehrer Franz Hennlich, als zweyter Joseph Tworsky, als dritter Joseph Jary und als Gehilfe Johann Sellatsch.

Bey

n) Bey der Hauptschule in Taus ist für die besonders errichtete Mädchenschule der Lehrer Joseph Schlechta, und die Lehrerinn Katharina Flaschkinn bestimmet worden.

o) Noch fernere Veränderungen der Lehrer bey den übrigen Stadt- und Landschulen zu beschreiben, würde zu sehr ins weitläuftige führen.

2. In Ansehung der Schüler.

Die Zahl der schulfähigen Kinder erstreckte sich diesen Kurs auf 223879, wovon die Schule 174909 besuchet haben. Vergleichet man nun die Zahl der Schulbesuchenden dieses Kurses mit den Schulgehenden des Winterkurses von 1787 so sieht man, daß die Schulbesuchenden sich um 16142 vermehret haben.

3. In Ansehung der Schulen.

Die Anzahl der Schulen im ganzen Lande belief sich in diesem Winterkurse auf 2336; folglich sind, da in dem Winterkurse des 1787ten Jahrs 2353 Schulen waren, 83 zugewachsen.

4. In Ansehung der Schulgebäude.

In diesem Kurse sind 22 neue Schulgebäude erbauet worden, und zwar insbesondere zu Chleb, Aumislowitz, Wrbitz, Altkolin, Luschetz, Worasitz, Harrachsdorf, Swojanow, Rohozna, Riegersdorf, Heinzendorf, Liebenthal, Hoßin, Luschtenitz, Gutwasser, Libnitsch, Elexnitz, Bessenitz, Stanetitz, Millowitz, Hartlikow, und Pohnanj.

Zu Bistrau im Chrudimer Kreise ist das Schulgebäu erweitert worden.

Schullehrer wurden während dieses Kurses 98 abgerichtet, und zwar 83 an der Musterschule zu Prag, die übrigen aber an den auf dem Lande errichteten Hauptschulen.

Som-

## Sommerkurs 1788.

1. In Ansehung der Schullehrer und Lehrerinnen.

a) Bey der neu errichteten Hauptschule am Thein in Prag ist folgendes neue Schulpersonal angestellt worden, als:
Joseph Stegmeyer, als Direktor,
P. Bonaventura Minoritenordens, als Katechet,
Franz Karl Wolf, Thomas Wening und Florian Klein, als Lehrer,
Anton Möser, als Gehilfe, desgleichen
Franz Aloys Krabath, Weltpriester, als Mädchenschulkatechet,
Adalbert Turinsky, als Gehilfe,
Mariana und Josepha Seilenbergerinn, als Lehrerinnen.

b) Bey der Hauptschule in Brandeis ist Barbara Bohaczek als Industriallehrerinn,

c) bey der Hauptschule in Pardubitz an des verstorbenen Anton Petrzicjek Stelle Joseph Kruch zum 2ten Lehrer,

d) bey der Hauptschule zu Teutschbrod statt des nach Pardubitz versetzten Joseph Kruchs Stelle Vinzenz Daubrawa, als dritter Lehrer,

e) bey der Hauptschule zu Königgrätz, an des abgegangenen Johann Beers Stelle Jakob Zeplichal, als 3ter Lehrer,

f) bey der Hauptschule in Kuttenberg an des abgegangenen Anton Kautzkys Stelle Michael Schaar, zum 3ten Lehrer,

g) bey der Hauptschule in Pilsen, an des in Ruhestand versetzten Thaddäus Fenzels Stelle Balthasar Ender, als 2ter Lehrer angestellt worden.

h) bey der Hauptschule Böhmisch Krummau, wurde die bisher vakantgewesene Direktorsstelle dem Weltpriester Michael Wanken, die Katechetenstelle aber dem P. Gotthard Kraft Minoritenordens anvertrauet.

i) Bey der Hauptschule in Gitschin ist an des nach böhmisch Krummau versetzten Michael Wankens Stelle Jakob Lutzinger als Direktor, und Barbara Czermanninn, als Industriallehrerinn,

k) bey der neuerrichteten Hauptschule in Strakonitz Prachiner Kreises aber folgendes neue Schulpersonal angestellt worden, als:
Anton Pollak, Maltheserordens Priester, als Direktor,
Joseph Flaschka, Maltheserordens Priester, als Katechet,
Joseph Petrziczky, und Christoph Boschann, beyde als Lehrer,
Wenzel Müller, als Gehilfe, desgleichen
Wenzel Kutschera als Mädchenlehrer, und Antonia Chudobin als Industriallehrerinn.

2. In Ansehung der Schüler.

Die Zahl derselben war, wie wir S. 269 gesehen haben, im Winterkurse 1788. 174,909. in dem gegenwärtigen aber nur 146,006. so daß sich solche um 28903. vermindert zu haben scheint, wenn man nicht auf die S. 52. des VIIten Hefts bereits angeführte Ursache des Abfalls Rücksicht nimmt. Hält man aber die Zahl des Sommerkurses 1787, welche sich nicht höher als auf 127,521 belief, mit der von dem 1788ten Sommerkurse zusammen, so hat sich solche um 18,485. vermehret.

3. In Ansehung der Schulen und Schulgebäude.

A. Zu Prag am Thein, ist die dasige Stadtschule zu einer Hauptschule erhoben, und dazu eingerichtet, auch zu Strakonitz im Prachiner Kreise ist eine neue Hauptschule errichtet worden.

B. Neue Schulgebäude sind aufgeführt worden: 1) im Kaurzimer Kreise a) zu Kochanek, und b) Gutenthal auf der Kammeralherrschaft Brandeis, desgleichen c) zu Loschan, d) Auwal, e) Janowitz, f) Strzebeschitz und g) Weltrub; 2) im Chrudimer Kreise zu Przelautsch auf der Kammeralherrschaft Pardubitz; 3) im Pilsner Kreise a) zu Gossolup, b) Leskau, c) Domaschlag, d) Hradisch, e) Girsch, f) Scheibenradisch, g) Neuhäusel, und Neudorf; 4) im Elbogner Kreise a) zu Liebenz,

b) Trinkseifen c) Habersspürg, d) Neurohlau, e) Frauenreuth, und f) die Mädchenschule zu Tuppau; 5) im Rakonitzer Kreise zu Bohnitz, 6) im Leutmeritzer Kreise zu Schönbrunn; 7) im Bunzlauer Kreise a) zu Engelsberg, b) Kratzau und c) Heindorf; 8) im Saatzer Kreise a) zu Hawran, b) Mohr, c) Wesdek und d) Schabogluck; 9) im Königgrätzer Kreise a) zu Daudleb, b) Bilay, c) Schatzlar, d) Hnatnitz, e) Bürglitz, f) Ruppersdorf, g) Boharna und h) Liebschan; 10) im Czaslauer Kreise a) zu Lukawetz, b) Swietla, c) Heilbersdorf, und d) Dobrenz; 11) im Budweiser Kreise a) zu Steinkirchen, b) Pitschin und c) Forbes; 12) im Klattauer Kreise a) zu Stokau b) Wostraschin, c) Chodenschloß, d) Rottenbaum, e) Neugedim, f) Eisendorf, g) Aubotsch, h) Kollautschen, i) Eisenstraßer, k) Kidlin und l) Permartitz; 13) im Prachiner Kreise a) zu Schlüsselburg, b) Radomischl, c) Paratschow, d) Stralhostitz, e) Podsrb, f) Großbor und g) Reheberg; 14) im Taborer Kreise a) zu Jungwoschitz, b) Kleinhischka, c) Mistkowitz, d) Mühlhausen, e) Sezekau, f) Bernartitz, g) Oberczerekwe und h) Lipkowawoda.

Summe 73 neue Schulgebäude.

C. Verbessert worden 1) im Elbogner Kreise a) zu Zettlitz, und b) Karlsbad; 2) im Kaurzimer Kreise a) zu Lieben, b) Wodolka, c) Meischowitz und d) Skalitz; 3) im Saatzer Kreise a) zu Presnitz und b) Flöhau; 4) im Königgrätzer Kreise a) zu Sohr, b) Lochenitz, und c) Hronow; 5) im Chrudimer Kreise zu Laubendorf; 6) im Czaslauer Kreise zu Tupadel; 7) im Klattauer Kreise a) zu Neumark, b) Stanetitz, c) Woyer, d) Metzling, e) Teinitz, und f) Rosenberg.

Summe 19 erweiterte und verbesserte Schulgebäude.

Sonst ist noch anzumerken, daß während dieses Kurses 125 Schullehrer, und zwar 98 bey der Musterschule in Prag, und 27 bey den Hauptschulen im Lande abgerichtet worden.

VIII.

## VIII.

# Etwas

## vom Unterrichtsgelde,

welches die Sudierenden, insofern sie nicht entweder vorschriftmässig überhaupt, oder durch besondere Erlaubniß davon freygesprochen worden, jährlich entrichten.

Wir haben schon im 3ten Hefte dieser Materialien S. 427 u. f. f. in Ansehen des seit dem Jahre 1784 eingeführten Unterrichtsgeldes die ergangene Verordnungen mitgetheilet. Es ist solches, wie es ohnedieß bekannt ist, anstatt der bloß bey der Juristenfakultät sonst üblich gewesenen Honorarien, welche die Professoren bekamen, zur Unterstützung derjenigen Schüler und Studenten, welche von Vermögen entblößt und mit Talenten versehen sind, eingeführt worden, wovon 28 Hörer der Berufswissenschaften, jeder jährlich 120 fl. zusammen 3360fl. 44 Hörer der Philosophie, jeder 80 fl. jährlich, zusammen 3520 fl. 88 Gymnasialschüler, jeder 50 fl. jährlich, zusammen 4400 und 28 teutsche Schüler, jeder 30 fl. jährlich, zusammen 840 fl. zu geniessen haben. Wir fügen daher auch den jährlichen Betrag dieser von den Nichtbefreyten seit Einführung derselben jährlich entrichteten Unterrichtsgelder bey.

## Betrag

### der eingekommenen Unterrichtsgelder.

Für das Jahr 1785.

vom 1. November 1784 bis letzten August 1785.

| | | fl. | kr. |
|---|---|---|---|
| a) Von der Prager Universität und den dasigen Gymnasien zusammen | . | 10708. | 30. |
| b) von den 12 Gymnasien auf dem Lande: | | | |
| Braunau | 353 fl. 50 kr. | | |
| Brüx | 519. 36. | | |
| Budweis | 924. — | | |

| | fl. | kr. | fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|
| Bunzlau | 613 | 12 | | |
| Eger | 928 | 48 | | |
| Königgrätz | 828 | — | | |
| Kommotau | 415 | 50 | | |
| Leutmeritz | 589 | 12 | | |
| Leutomischel | 675 | 36 | | |
| Pilsen | 558 | — | | |
| Pisek | 468 | — | | |
| Tuppau | 469 | 12 | | |
| | 7343 fl. | 16 kr. | 7343 fl. | 16 kr. |
| | | Zusammen: | 18051 fl. | 46 kr. |

## Für das Jahr 1786.

| | | |
|---|---|---|
| a) Von der Prager Universität und den dasigen 3 Gymnasien | 10192 fl. | 48 kr. |
| b) von den 12 Gymnasien auf dem Lande | 6235 fl. | 24 kr. |
| Zusammen: | 26428 fl. | 12 kr. |

wie S. 452 des 3ten Hefts ausführlicher zu sehen ist.

## Für das Jahr 1787.

vom 1. September 1786. bis den letzten Juni 1787.

a) von der Prager Universität und den dasigen 3 Gymnasien zusammen 11673 fl. 21 kr.

b) von den 12 Gymnasien auf dem Lande

| | fl. | kr. | fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|
| Braunau | 451 | 12 | | |
| Brüx | 346 | 48 | | |
| Budweis | 817 | 12 | | |
| Bunzlau | 572 | 40 | | |
| Eger | 686 | 51 | | |
| Königgrätz | 828 | — | | |
| Kommotau | 186 | — | | |
| Leutmeritz | 372 | — | | |
| Leutomischel | 855 | 24 | | |
| Pilsen | 440 | 24 | | |
| Pisek | 240 | — | | |
| Tuppau | 200 | 24 | | |
| | 5996 fl. | 55 kr. | 5996 fl. | 55 kr. |
| | | Zusammen: | 17670 fl. | 16 kr. |

Für

Für das Jahr 1788.

| | | | |
|---|---|---|---|
| a) Von der Prager Universität und den dasigen 3 Gymnasien . | | | 9063 fl. 29 kr. |
| b) von den 12 Gymnasien auf dem Lande | | | |
| Braunau | 312 | — | |
| Brüx | 357 | 36 | |
| Budweis | 628 | 48 | |
| Bunzlau | 411 | 36 | |
| Eger | 392 | 24 | |
| Königgrätz | 050 | 24 | |
| Kommotau | 68 | 24 | |
| Leutmeritz | 315 | 36 | |
| Leutomischel | 717 | 24 | |
| Pilsen | 379 | 12 | |
| Pisek | 278 | 59 1/4 | |
| Tuppau | 68 | 24 | |
| | 4581 fl. | 47 1/4 kr. | 4581 fl. 47 1/4 kr. |
| | | | 13645 fl. 16 1/4 kr. |

## IX.

# Kurze Nachricht

Von zwey bisher unbekannten Münzen, welche wahrscheinlich den böhmischen Herzogen, Borziwoy dem Ersten und Boleslaw dem zweyten, zuzueignen sind; als ein Nachtrag zu der Beschreibung der böhmischen Münzen des Piaristen Adaukt Voigt.

### 1.

Der berühmte Piarist Voigt, der den 18. Oktober 1787 starb, hat sich, nebst seinen übrigen gelehrten Beyträgen, durch die Beschreibung der böhmischen Münzen und die Nazionalgeschichte vorzüglich verdient gemacht; sie besteht aus 4 Quartbänden, und enthält alle Münzen von den ältesten Zeiten, so weit er sie entdecken konnte, bis auf die Regierung Marien Thereſiens. Er war der erste, der dieses Fach ausführlich bearbeitet hat; denn das, was

uns hierüber Stransky in seiner Republica Bohemiæ und Balbin in der Handschrift de Magistratibus hinterließ, sind nur Bruchstücke.

Da man aber bey Voigten die hier in Kupfer gestochenen zwey Münzen vermisset, die unstreitig unter die ältesten gehören, so lohnet es der Mühe, sie näher zu kennen. Die Nachricht davon hat uns deren Besitzer, der Herr Ritter von Wokaunius mitgetheilet.

Die Münze ( N. 1. ) ist eine Hohlmünze oder Brakteate, auf der man deutlich eine sitzende Person wahrnimmt, die in der rechten Hand ein Kreuz, in der linken einen Szepter hält. Sie ist vom feinsten Silber, wiegt 1/16 Loth, a) und ist hier mit allen Zügen und Biegungen nach dem Urstücke genau und richtig abgestochen. Sie wurde im J. 1780 auf der Graf Christian Clam Gallasischen Herrschaft Kletzan unweit Prag bey einem Körper gefunden, den man fand, als der Grund zu einem Gebäude gegraben wurde b).

a) Im Werthe nach heutiger Währtung 5 kr.

b) Der Gräflich Clam = Gallasische Amtsvorsteher der Herrschaft Brodetz, Herr Ignaz Knobloch, der damals Verwalter zu Kletzan war, hat gedachte Münze dem itzigen Herrn Besitzer verehret.

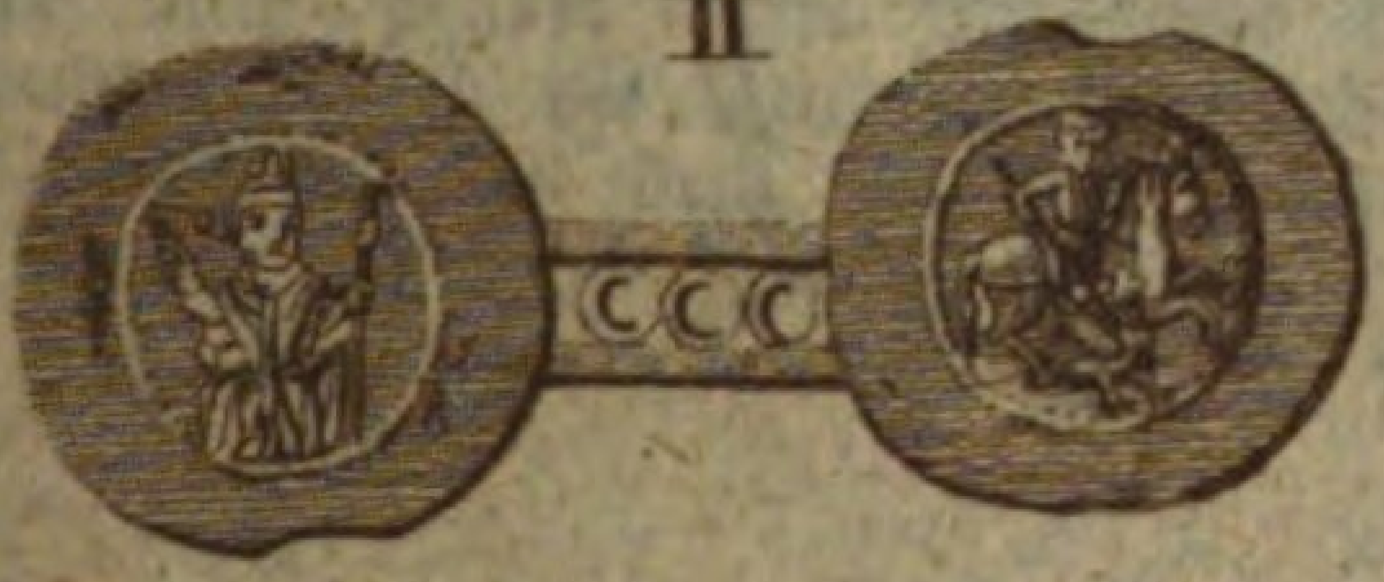
2.

Schon die rohe Gestalt des Gepräges dieser Brakteate verräth das höchste Alterthum, und läßt uns mit Grunde vermuthen, daß sie eine der ersten nach eingeführtem Christenthume in Böhmen sey; doch getrauen wir uns nicht genau zu bestimmen, von welchem christlichen Herzoge sie eigentlich sey gepräget worden. Der gelehrte schlesische Freyherr Joseph Theophil von Röbel, der eine gleiche Münze, wie unsere ist, besaß, eignet sie dem ersten christlichen Herzoge Borziwoy zu, der nach der Zeitrechnung Dobners c) im J. 890 den christlichen Glauben annahm. Hier sind seine eigene Worte: " Bracteatus primæ magnitudinis, mit einer sitzenden Bildniß, ein Kreuz in der Rechten, in der Linken einen Szepter führend, zum Zeichen, daß er der erste christliche Herzog, die Gnade des angenommenen christlichen Glaubens der Ehre seiner Würde vorziehe, weswegen er auch das Exilium erwählet, und nach wieder erlangtem Herzogthume solches bald wieder ablegte. „

IX Heft. S. 276.

I

II



c) Dobner Annal. Hagec. Part. III. ad annum 910. pag. 431. Item Voigt im I. Band der böhmischen Münzen.

3.

Dobner behauptet zwar, daß eine solche Münze, wie Röbel sie beschreibt, in der kostbaren Münzsammlung der Strahöfer Kanonie zu Prag aufbehalten werde d); wenn man aber den Kupferstich, den er von dieser Strahöfer Brakteate liefert, mit der Röbelischen Beschreibung zusammenhält, so sieht man den Unterschied deutlich ein, hingegen kömmt sie mit dem Abdrucke gegenwärtiger Brakteate haarklein überein. Uiberdieß sieht jeder Kenner gleich beym ersten Anblicke, daß die Strahöfer Hohlmünze aus den spätern Zeiten sey, da der Landesfürst Wenzel schon als heilig verehret wurde e); denn obschon die Umschrift fehlet, so ist es doch ganz wahrscheinlich, daß das mit einem Scheine gezierte Bildniß den heiligen Wenzel bedeute, mit dessen Bildnisse, wie die Inschrift bezeiget, Boleslaw II, Udalrich, Brzetislaw, dann auch Wratislaw der erste König ihre Münzen bezeichnen liessen f).

d) Dobner Annal. Hag. Parte III. ad annum 910. p. 430.

e) Unserer Meynung nach gehört diese Strahöfer Münze in das XII Jahrhundert, weil die Denarien Udalrichs, Brzetislaws und Wratislaws aus dem XI. Jahrhunderte viel roher und ungestalteter sind, als diese Brakteate.

f) Dobner Annal. Hag. P. III. ad annum 866. p. 73.

4.

Ob aber die Hohlmünze Borziwoy habe prägen lassen, kann man aus Abgang der Inschrift nicht zuverlässig bestimmen g). Allein wahrscheinlich ist immer, daß Borziwoy der erste gewesen, der auf seine Münzen das Kreuz nach angenommenem christlichen Glauben hat stechen lassen, welche hernach seine Nachfolger Udalrich, Brzetislaw, u. s. w. beybehalten haben.

g) Dobner Annal. Hag. Parte III. p. 431. Voigt Beschreibung böhm. Münzen, I. Band an verschiedenen Stellen.

5.

Auch die Ursache, die Voigten h) bewog, diese Münze für verdächtig anzugeben, weil in dem Gepräge ein Szepter vorkömmt, fällt weg, weil der Gebrauch des Szepters oder Regentenstabes zu jener Zeit nicht nur bey den Königen, sondern auch bey den Herzogen im Gebrauche war i). Überdieß verräth das rohe Gepräge dieser Hohlmünzen ganz jenen unschicklichen Stempel, welcher an den Brakteaten k) der heydnischen Herzoge vorkömmt, und an die Borziwoyische Regierung am nächsten gränzet.

h) Voigt Beschreib. böhm. Münzen I. Band.
i) Dobner Annal. Hag. Part. II. ad annum 670. p. 62.
k) Eine solche Hohlmünze sieh bey Dobner Annal. Hag. Part. II. ad annum 716. p. 127. Tafel II.

6.

Die zweyte Münze (N. 2.) ist ein auf beyden Seiten geprägter Denar; die Hauptseite stellet vor: eine sitzende Person im bischöflichen Ornate, welche mit der rechten Hand, und zwar nach dem Gebrauche der Kirchenprälaten, mit zwey in die Höhe gehobenen Fingern den Segen giebt, und in der Linken den Bischofsstab hält. Auf der Gegenseite ist der heilige Georg zu Pferde, wie er den Lindwurm mit einer Lanze durchbort; sie ist ebenfalls vom feinsten Silber, und wiegt 1/16 Loth. l) Hr Moritz Max, Pfarrer in Libun, fand sie unter den übrigen Opfermünzen, die in dem Klingelbeutel, der nach alter Sitte, die aber itzt, wie viele andere, abgeschafft worden, unter der Predigt in der Kirche herumgieng, gefunden wurden.

l) Hält ebenfalls 5 kr.

7.

Diese Münze ist aller Wahrscheinlichkeit nach eine Denkmünze, welche Herzog Boleslaw II, der seiner besondern Güte wegen der Fromme genennt wird, zum ewigen Andenken prägen und unter das Volk auswerfen ließ, da im Jahre 967 das Prager Bisthum, um welches schon

Bo-

Boleslaw I. anhielt, vom Pabste Johann XIII. genehmiget wurde, und darauf im Jahr 973 das Nonnenkloster St. Georg zu Stande kam m).

m) Dobner Annal. Hag. Parte IV. ad hunc annum. Dieses Kloster wurde mit mehrern andern Frauenklöstern im Jahre 1782 von Joseph II. aufgehoben, dessen Einkünfte dem Religionsfond zufielen, das Klostergebäude aber wurde in ein Priesterhaus umgeschaffen, in welchem die ungeweiheten Priester, die als Zöglinge in dem Generalseminar durch 5 Jahre zum Seelsorgerstande gebildet wurden, unter der Leitung des Generalvikars des Fürsterzbischofes so lange aufbehalten werden, bis sie in der prager Erzdiözes (denn jeder Diözesanbischof hat für seinen Kirchsprengel sein eigenes Priesterhaus: als zu Königgrätz, Leutmeritz und Budweis) als Kapläne bey Pfarrern untergebracht werden. Die Aebtissinn dieses Klosters, in welchem die Nonnen nach der Regel Benedikts lebten, welche nach einem Gnadenbriefe den Reichsfürstlichen Titel führte, erhielt zugleich vom Kaiser Karl IV. das Recht, bey der Krönung einer böhmischen Königinn Ihr die königliche Krone aufzusetzen, welche itzt Joseph II. an die künftig gefürstete Aebtessinn des Prager Damenstiftes übertrug.

## 8.

Unsere Muthmassung gründet sich darauf, weil die böhmischen Regenten merkwürdige Handlungen und nahmhafte Stiftungen durch eigene darauf passende Denkmünzen auf die Nachwelt zu bringen suchten; sollte wohl Boleslaw bey diesen zweyen so wichtigen Stiftungen dergleichen unterlassen haben?

# X.

## Veränderungen

### in Ansehung der Klöster.

Im IVten Hefte S. 719. und f. f. haben wir ein Verzeichniß der aufgehobenen und noch bestehenden Klöster in Böhmen geliefert; jetzt wollen wir die Veränderungen, die seit der Zeit vorgegangen sind, nachtragen.

### Aufgehoben

sind worden:

1. die barfüsser Karmeliten in Patzau Taborer Kreises, welche nach S. 732 gedachten 4ten Hefts zur Reduzion bestimmt waren;
2. die Paulaner zu Neupaka im Bidschower Kreise, welche nach S. 733 gleichfalls zur Reduzion bestimmt waren.

### Reduzirt:

1. die beschuheten Augustiner zu Schopka im Bunzlauer Kreise s. S. 724 besagten Hefts;
2. die zu Stokau im Klattauer Kreise S. 725.
3. die Minoriten zu Leutmeritz S. 728.
4. die Minoriten zu Kuklena im Königgrätzer Kreise ebendaselbst;
5. die Dominikaner in Nimburg Bunzlauer Kreises S. 727.

### Zur Reduzion bestimmt:

die Dominikaner in Eger Elbogner Kreises, welche nach Seite 726 eigentlich zur Beybehaltung bestimmt waren; dagegen sind

### Beybehalten worden:

die Franziskaner zu Eger, welche nach S. 729 gedachten 4ten Hefts zur Reduzion bestimmt waren.

## XI.

# Zahl der Studenten im Jahre 1788.

Im VIIten Hefte S. 199 hat man die Anzahl der sowohl auf der Universität, als auf den 15 Gymnasien Böhmens in den Jahren 1784 — 1787 sich befundenen Studenten geliefert, gegenwärtig liefert man das Jahr 1788.

| Auf der Universität. | | | | | In Gymnasien | Summe von beyden | Vermindert um |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Theologen | Juristen | Mediziner | Philosophen | Zusammen | | | |
| 165 | 153 | 42 | 392 | 752 | 1159 | 1911 | 159 |

Hierbey ist noch zu merken, daß die Verminderung der Studenten größtentheils daher rührt, daß im Jahre 1785 nur 45 und im J. 1787 nur 61 Theologen, dahingegen im Jahre 1787 106, im J. 1788 aber 176 Theologen ausgetreten sind, wogegen die Schüler der Gymnasien sich von Zeit zu Zeit vermehren, wie aus den nachstehenden Tabelle zu ersehen ist.

## Besonderes Verzeichniß

### der Studenten auf sämmtlichen Gymnasien 1788.

| | Poetik | Rhetorik | Syntax | Grammatik | Prinzipen | Zusammen | Vermehrt um | Vermindert um |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Altstadt Prag | 27 | 34 | 37 | 31 | 45 | 174 | 9 | |
| Neustadt | 25 | 27 | 31 | 54 | 43 | 180 | | 2 |
| Kleinseite | 19 | 22 | 26 | 33 | 52 | 152 | 28 | |
| Braunau | 6 | 7 | 8 | 8 | 12 | 41 | 1 | |
| Brüx | 6 | 6 | 5 | 7 | 15 | 39 | | |
| Budweis | 20 | 10 | 20 | 11 | 20 | 81 | | 8 |
| Bunzlau | 3 | 6 | 13 | 12 | 13 | 47 | | 8 |
| Eger | 11 | 11 | 10 | 15 | 14 | 61 | | 4 |
| Kommotau | 9 | 5 | 6 | 10 | 13 | 43 | 11 | |
| Königgratz | 5 | 18 | 19 | 22 | 20 | 84 | | 8 |
| Leutmeritz | 3 | 4 | 9 | 7 | 17 | 40 | | |
| Leutomischel | 10 | 11 | 14 | 7 | 38 | 80 | 4 | |
| Pilsen | 5 | 5 | 12 | 14 | 16 | 52 | 3 | |
| Pisek | 10 | 1 | 8 | 7 | 13 | 39 | 7 | |
| Tuppau | 6 | 11 | 10 | 8 | 11 | 46 | | 1 |
| Hauptsumme: | 165 | 178 | 228 | 246 | 342 | 1159 | 63 | 31 |

Vermehrt um 32 Studenten gegen das Jahr 1787.

XII.

XII.

# Rezensionen.

1.

## Hamburger politisches Journal für das Jahr 1788 Monat August S. 865.

Zu Prag erscheint seit dem vorigen Jahre unter dem Titel: Materialien zur Statistik von Böhmen, ein periodisches Werk, das durch Fleiß und Gelehrsamkeit der Herausgeber, durch den reichhaltigen Inhalt, und durch Zuverläßigkeit alle ähnlichen Sammlungen übertrifft. Der Herausgeber ist der verdienstvolle Herr Regierungsrath (Gubernialrath) von Riegger, und nur wann solche Personen, die selbst an den Regierungsgeschäften Theil nehmen, und die Archive und Registraturen benutzen können und dürfen, für die Statistik arbeiten, darf sich die den Bürgern so nützliche und jedermann so interessante Staatenkunde einige Vollkommenheit versprechen.

2.

## Münchener Intelligenzblatt 1tes Stück Jänner 1789 Statistik.

### a) Vom Königreich Böheim.

Im Jahre 1786 zählte man in ganz Böhmen 2,757,910 Einwohner und darunter 42721 Juden.

Bey Gewerken und Fabriken arbeiteten 395967 Menschen.

Fabriken waren 172 und 44914 Weberstühle.

In Prag lebten 72874 Einwohner. Es waren im ganzen Reiche 244 Städte, 306 Märkte, 11435 Dörfer.

Im Jahr 1787 waren Akatholiken 44212, nämlich von der Helvetischen Konfession 33975, von der Augspurgischen 10237; dabey ist der Ascherbezirk des Elbogner Kreises nicht gezählet, der durchaus von Lutheranern bewohnt ist.

Die

Die Grösse von Böhmen beträgt nach der richtigsten Bestimmung 1000 1/4 Quadratmeilen. Man zählte 53367 Ansässigkeiten, davon jede 60 fl. jährlich Steuer entrichtet. Ferner 71 Landesfürstliche, und über 30 sogenannte Karlsteiner Lehen.

Neu errichtete Pfarren 81, und 331 Lokalkaplaneyen.

Im Jahr 1786 waren 7,649,489 Obstbäume vorhanden.

Im Jahr 1787 zählte man in ganz Böhmen 2219 Schulen und 158760 Schüler; nebst diesen studirten 2070 an Gymnasien und an der Universität; Unter den Schulen waren 35 protestantische, 27 jüdische und 33 Mädchenschulen. Die Anzahl der Schüler hat sich in diesem Jahre um 16961 vermehrt. Es sind 41 Schulhäuser neu erbaut und 3 alte erneuert worden.

*) Wir haben diese Data von dem verdienstvollen Herrn Regierungsrath von Riegger, welcher in Prag die Materialien zur Statistik von Böhmen herausgiebt; ein periodisches Werk, welches durch Fleiß und Gelehrsamkeit, durch den reichhaltigen Inhalt und durch Zuverlässigkeit alle ähnliche Sammlungen übertrifft. Wenn solche Personen, die selbst an denen Regierungsgeschäften Theil nehmen, und die Archive und Registraturen benützen können und dürfen, für Statistik arbeiten, darf sich die so nützliche und interessante Staatenkunde einige Vollkommenheit versprechen.

## 3.

## Allgemeine Litteraturzeitung, Nro. 296. den 10ten Dezember 1788. S. 716.*)

Leipzig und Prag bey Widtmann: Materialien zur alten nnd neuen Statistik von Böhmen. IV. Heft 1787. V. Heft 1788. S. 204. VI. Heft S. 206. 8. Der Herr Gubernialrath von Riegger, dessen Fleiß und Einsichten einen entschiedenen Werth haben, fährt fort, die Quellen, an denen er sitzet, zu benutzen. Das IV. Heft enthält u.s.w. 4) Formular zu einer ökonomisch-kameralistischen Beschreibung einer Herrschaft oder Gutes in Böhmen,

*) Schon im 4ten Hefte S. 836. und im 7ten S. 201. haben wir die Rezensionen dieser Jenaischen Litteraturzeitung eingerückt, und fahren damit sonach fort.

men. Es ist zu weitläuftig angelegt, und diese Materialien müssen zu einem ungeheuern Volumen werden. Man verlangt Lage und Gränzen, Beschaffenheit und Fruchtbarkeit des Erdbodens, Wasser und Flüsse, Viehzucht, und zwar: Rindvieh, Schafe, Ziegen, Pferdezucht, Schweinvieh, vierfüssiges Wildpret, zahmes Federvieh, wildes Federvieh, Bienenzucht, Seidenbau, Feldbau, Aecker, Wiesen, Obstgärten, Weingärten, Waldkultur, und Sprache, Bergwerke und Mineralien, Künste, Manufakturen und ökonomische Industrialanstalten, Abgaben, Schuldigkeiten, Wirthschaftsamt, Eintheilung der Herrschaften. Wenn nun 1161 Herrschaften und Güter in Böhmen sind und, wie Rezensent aus Privatnachrichten weiß, eine Herrschaft Frauenberg 72 kleine und große Dörfer zählt, 6 Meilen Breite in sich enthält, 528 $\frac{3}{64}$ ganze Bauern oder Angesessene ernährt, so sehen wir der kürzern Beschreibung vom Hr. Gubernialrath von Herrmann, dem Verfasser der Biographie des Fürsten zu Fürstenberg, mit mehr Sehnsucht entgegen.

## Anmerkung.

Der Titel bewährt es schon, daß man dem Leser durch gegenwärtige Hefte nicht eine neue Statistik, sondern Materialien zur alten sowohl, als neuen Statistik zu liefern Vorhabens ist. Ohne von seinem Versprechen abzugehen, kann man mit jedem Hefte schliessen, weil man nie versprochen hat, die Sache ganz zu erschöpfen und andern die Gelegenheit benehmen zu wollen, noch mehrere Materialien zu sammeln und zu liefern, oder aus selbigen eine konzentrirte und zugleich vollkommene Statistik von Böhmen auszuarbeiten. Und man wird auch gewiß abbrechen und ein Ende machen, sobald man entweder überzeugt ist, daß die Leser, durch den Gedanken eines ungeheuren Volumens abgeschreckt, dergleichen Materialien zu lesen nicht mehr Lust hätten, oder aber sobald der Herr Gubernialrath von Herrmann oder ein anderer geschickter Mann eine abgekürzte und doch vollständige Statistik von Böhmen herausgeben und dadurch die Sehnsucht des Herrn Rezensenten und anderer Leser befriediget haben wird. Denn wenn das Gebäude schon aufgeführt ist, wozu wäre die Sammlung der Materialien nöthig? —

9) Versuch einiger Beobachtungen über die verschiedene Beschaffenheit der Gebirgslagen in Böhmen. Hier werden aufgeführt Granit, Gneuß, Porphyrit, Gestellstein, Glimmer, Hornblende und Thonschiefer, Murkstein, Hornschiefer, Basalt, der uranfängliche Kalkstein,

stein, Serpentin, Breccien und Sandsteinlagen, porphyrartiger Hornfels, Grünstein, pseudovulkanische Produkte. Der Verfasser hätte hier die Mineralogen Schlesiens nachschlagen sollen, wo er viele Vorarbeit gefunden hätte, und dann sollte auf dem sogenannten rothen Berge kein vulkanischer Ausfluß gewesen seyn? Steinkohlen haben gewiß da nicht gebrannt, die vom dortigen Crater ausgeworfenen Steine sind zusammengeschmolzene Stücke, und manche so schwer, daß Rezensent mit einem Manne sie nicht aufheben konnte. „ u. s. w.

## Anmerkung des Verfassers.

Die Absicht des Verfassers war nicht, in dem S. 787. und f. f. des 4ten Hefts eingerückten Versuche einiger Beobachtungen eine Kompilazion fremder Bemerkungen zu liefern, sondern seine eigenen Beobachtungen darzustellen. Alles, was daselbst angeführt ist, hat er selbst mit unbefangenem Auge beobachtet, besitzet alle Exemplare von den angeführten Gebirgsarten und ihre Abänderungen in seiner Sammlung, und ist erböthig, sie jedem Zweifler oder Wißbegierigen vorzuzeigen. Der Herr Rezensent verweiset ihn daher unrichtig an die schlesischen Mineralogen. Hätte selbiger die Schriften eines **Werner**, **Haidinger**, **Rößler**, **Wiedemann** und anderer nachgeschlagen, so würde er nicht gezweifelt haben, daß natürliche Steinkohlenbrände eben diejenigen Produkte hervorbringen, welche die Vulkane liefern, und daß sie solche an den vom Verfasser angeführten Orten in Böhmen wirklich hervorgebracht haben. Ja er würde gefunden haben, daß nicht schlechterdings an allen denjenigen Orten Vulkane haben existiren müssen, wo man einige Produkte des Feuers und einige Vertiefungen antrifft. Seit dem die Mineralogen sich angewöhnt haben, ihre Beobachtungen mit unbefangenem Auge und ohne Vorliebe zu einer oder der andern Meynung anzustellen, seit dem haben sich viele Vulkane verlohren, die jetzt nur noch in der Einbildung einiger Vulkanisten existiren. — Ob der sogenannte rothe Berg bey **Laun** ein Vulkan sey, oder ob nicht vielmehr daselbst Steinkohlen gebrannt haben, ist noch nicht ausgemacht; daß aber der Herr Rezensent daselbst große Stücke zusammengeschmolzener Steine, die kaum 2 Menschen heben konnten, angetroffen hat, ist noch kein Beweis für seine Vulkanität, sonst müßte die ganze Gegend bey **Lissa** und **Hohendorf** unweit **Karlsbad** und mehrere solche Gegenden ein Vulkan gewesen seyn, indem man daselbst Schlacken und geschmolzene Steine antrifft, die auch 4 Mann zu heben nicht im Stande sind, und doch war hier kein Vulkan. — Warum wollte man also zu den außerordentlichen und seltenen Ursachen, als die Vulkane sind, die Zuflucht nehmen, da man nähere und sehr oft vorkommende bey der Hand hat, die eben das bewirken? Nur die übertriebene Liebe zum

Neu-

Neuen und Außerordentlichen, die bey jetzigem Modezeitalter so allgemein geworden ist, scheint die so vielen Vulkane ausgebrütet zu haben, die aber jetzt, der Vernunft zu Ehren, allmählig wieder verschwinden.

10) Miszellen, wo die Nachricht von der Kochsalzquelle bey Schlan das Merkwürdigste ist. Rezensent hat im Archiv der Grafen von Martinitz vergebens das Authentisch einer ehemaligen Salzsiederey erwartet.

## Anmerkung.

Herr D. Johann Meyer schreibt in seiner den Abhandlungen der böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften auf das Jahr 1788 eingerückten Abhandlung über das Kochsalz in Böhmen S. 258. daß die Stadt Schlan keine Urkunde oder authentische Nachricht von einem betriebenen Salzwerke aufzuweisen habe, und daß der von uns gleichfalls S. 835 des 4ten Hefts aufgeführte Zacharias Theobaldus in seinen Arcanis naturæ S. 59. schon behauptet habe, daß die alten Dokumente in den vielfältigen Kriegen verlohren gegangen wären; womit sich also der Herr Rezensent, für diesmal begnügen muß.

Das Vte Heft ist sehr reichhaltig. u. s. w. 6) Oerterverzeichniß des Bunzlauer Kreises 1787. Dieses ist ein Meisterstück des Fleißes. Besonderes Verzeichniß der Herrschaften und Güter nebst den dazu gehörigen Ortschaften des Bunzlauer Kreises. u. s. w. Rezensent muß hier anmerken, daß die Summen der Personen nie zusammentreffen. Im Oerterverzeichniße steht die Summe der Einwohner aller Gattungen und Alter z. B. bey Altaicha 172, im summarischen Verzeichniße 7201, im besondern Verzeichniße 1642. Kein Wunder daher, daß die Hauptsummen differiren, bald 278857, bald 245374. u. s. w. Herr Wander von Grünwald zu Jungbunzlau, der schon aus seiner Preisschrift bekannt ist, die die böhmische Gesellschaft der Wissenschaften mit den 2 andern hat besonders abdrucken lassen, und die in der A. L. Z. schon rezensirt sind, ist der unermüdete Compilator.

## Anmerkung.

Das Lob, das der Herr Rezensent diesem Oerter- und den übrigen Verzeichnissen mittheilt, eignen wir ganz gerne dem flei-

fleißigen Kompilator zu. Der Tadel aber, den derselbe beyfügt, würde, wenn er Grund hätte, uns zugleich mittreffen, da wir zwar den Fleiß unserer Mitarbeiter benutzen, jedoch die etwanigen Fehler zu berichtigen eben so schuldig, als bemühet gewesen sind. Es würde aber gewiß kein Meisterstück des Fleißes genannt werden können, wenn es wahr wäre, daß die Summen der Personen in den verschiedenen Verzeichnissen nicht zusammen träfen. Sie treffen aber gewiß zu, wenn man nur nicht, wie der Herr Rezensent, bloß bey den Namen und Zahlen stehen bleibt. Dieser verwechselt die Dorfschaften und Oerter mit den Gütern und Herrschaften gleiches Namens. So hat das Dorf Altaicha, das er zum Muster seines Tadels erwählt, als Dorf betrachtet, nur 28 Häuser und 172 Personen, davon wiederum, wie S. 79 richtig bemerkt worden, 22 Häuser und 134 Personen zu der dem Niederösterreichischen Religionsfond gehörigen Herrschaft Böhmisch Aicha, dahingegen 6 Häuser und 38 Personen zu dem dem Graf Hartig gehörigen Gute Altaicha gehören; dahingegen zum Gute Altaicha, als ein besonderes Gut betrachtet, alle die S. 165 benannten Ortschaften, und mit selbigen 270 Häuser und 1642 Personen gehören. Diese Anzahl trifft denn auch wieder mit dem summarischen Herrschaften- und Güterverzeichnisse überein, so daß jedermann, wer nur lesen kann, bey dem Gute Altaicha S. 206 die schon S. 165 bemerkte Häuserzahl an 270 und S. 207 die nämlichen 1642 Personen finden wird. Die Zahl 7201 kömmt in dem summarischen Verzeichnisse nicht, wie der Herr Rezensent vorgiebt, bey dem Gute Altaicha, sondern 4 Seiten weiter hinten S. 221. bey der Herrschaft Kost vor, und sind dabey 4 ganze Blätter überschlagen worden.

Diese Flüchtigkeit ist aber auch zugleich daran schuld, daß der Hr. Rezensent die S. 248 von uns schon angegebene Ursache des Unterschieds der Volksmenge, die sich nach der Eintheilung in Pfarreyen und wiederum nach den Gütern ergiebt, nicht bemerkt hat. Er darf nur die Zahl der in auswärtige oder außer dem Kreise gelegenen S. 235 verzeichneten Pfarreyen eingepfarrten und die unkatholischen Personen, welche manche Pfarren in ihren eingereichten Verzeichnissen ausgelassen hatten, dazu rechnen, so wird er auch bey den Pfarreyen die nämliche Populazion herausbringen, die nach dem Oerter- und dem summarischen Herrschaften- und Güterverzeichnisse wirklich bestehet. Den wahren Druckfehler, der S. 216 eingeschlichen ist, da 278857 Personen anstatt 268857, als die Hauptsumme der gesammten Populazion irrig gesetzt, vom Herrn Rezensenten aber nicht bemerket worden, wird jeder unbefangene Leser, wenn er die ebendaselbst angegebene männliche Populazion an 128856 und 140001 weibliche zusammen rechnet, selbst leicht verbessern können. Beym Bidschower Kreise haben wir, um uns eine ähnliche Ausstellung, als ob die Summen der Personen nicht zuträfen, zu erspahren, die Zahl der in auswärtige Pfarreyen eingepfarrten Personen S. 238 des gegenwärtigen Hefts dazugerechnet, die Unkatholischen nicht weggelassen und sonach dadurch die nämliche Summe, die beym summarischen Herrschaften- und Güterverzeichnisse ausfällt, herausgebracht.

IV. Heft als minder fruchtbar. u. s. w. 5) Vermögensstand der sämmtlichen Seminarien in Böhmen, wie solche

bey

bey Aufhebung des Jesuiterordens befunden worden ist. Ganz natürlich unzuverläßig.

## Anmerkung.

Für so unzuverlässig auch der Herr Rezensent diese Arbeit ansieht; so gewiß ist es doch, daß die darüber verfaßte Tabelle S. 60 und f. f. des 6ten Hefts aus den von den damaligen Kommissarien aufgenommenen und im Archiv aufbewahrten Originalinventarien und authentischen Urkunden selbst verfertiget worden ist. Wenn daher bey irgend einem einzelnen Seminarium ein Fehler vorgefallen seyn sollte, wie wir denn diesfalls S. 64. unsere Besorgniß selbst geäußert haben, so kann es doch nicht uns zur Last gelegt werden, zumal wir zugleich versprochen haben, nach vollbrachter Untersuchung den Vermögensstand eines jeden einzelnen Seminariums vorzulegen. Was verlangt man weiter? —

7) Allgemeine Nachricht vom Bergbau in Böhmen. Wieder etwas Intressantes, wenn gleich unvollständig. Das Steinkohlenwerk bey Lahna ist schon seit 60 Jahren getrieben worden, von dem doch, so wie vom Luschner keine Meldung geschehen. Ferner gehen die Steinkohlen bey Korahaus und Neudorf bey Tauschetin zu Tage aus. u. s. w.

## Anmerkung.

Der Herr Rezensent hätte gleich aus dem VIten Hefte vorgesetzten Inhalte und den Nro. VII. beygesetzten Worten: Wird fortgesetzt! abnehmen können, daß man die allgemeine Nachricht vom Bergbau in Böhmen noch nicht abgeschlossen hat. Darum nur Geduld! —

Von der Ansässigkeit. Man hat vergessen zu sagen, wer eigentlich ein Angesessener oder ganzer Bauer sey? der 64 und mehrere Striche Feldbau besitzt, ist ein Angesessener, und zahlt jährlich 60 fl. Steuer. Die Ansässigkeit in Böhmen erstreckt sich auf 53118 30/64.

## Anmerkung.

Die S. 131. im VI. Hefte beschriebene Ansässigkeit in Böhmen ist nicht unsere Arbeit, sondern, wie es die Vorerinnerung daselbst erklärt, aus des Herrn Gubernialraths von Mayern Einlei-

tung zu den kreisämtlichen Wissenschaften wörtlich genommen worden. Es ist also nicht unsere Sache, wenn darinn zu sagen vergessen worden, wer eigentlich ein Angesessener oder wer ein ganzer Bauer sey? Der Herr Rezensent scheint zwar uns diese Mühe erspart zu haben, wenn er gedachte Frage also beantwortet: Der 64 und mehrere Striche Feldbau besitzt, ist ein Angesessener, und zahlt jährlich 60 fl. Steuer. Allein er hat die Sache nicht getroffen.

So schwer die deutliche Beantwortung dieser Frage selbst demjenigen fällt, der mit der Sache tagtäglich zu thun hat; so wenig ist es der Wahrheit angemessen, als ob derjenige Landmann nur für einen Angesessenen gehalten würde, der gerade 64 und mehrere Striche Feldbau besitze. Wenn das wahr wäre, wie hätte sich die Ansässigkeit, wie man S. 187 besagten Hefts siehet, im Jahre 1757 gegen das Jahr 1748 von 53,005 34/64 bis auf 53,769 34/64 vermehren und im Jahre 1788 gleichwohl wiederum auf 53,118 30/64, vermindern können? Hieraus siehet man schon, daß die Ansässigkeit nie nach dem Feldbau allein geschätzt worden, daß vielmehr, weil sie steigend und fallend ist, ein ganz anderer Grundsatz angenommen werden müsse.

Ein ganzer Angesessener ist derjenige Gutsbesitzer, welcher vermöge der im Jahre 1748 ausgeschriebenen Rolle von seinen rektifizirten ackerbaren Feldern, Wiesen, Gestrippe nebst dem Wohngebäude u. s. w. nach dem damals angenommenen Divisor und in Rücksicht des gangbaren Lokalpreises, einen Nutzungswerth von wenigstens 142 fl. jährlich geniesset, wovon er wiederum jährlich 60 fl. zu steuern gehalten ist, so daß ihm noch ein Gewinn von 82 fl. übrig bleibt.

Für einen ganzen Bauer, der daher mit einem ganzen Angesessenen nicht zu vermengen ist, wird derjenige geachtet, der mit 4 Pferden wöchentlich 3 Tage Robot, d. i. Frohndienste verrichtet und nach dem Verhältniße des aus seinem Bauergute ziehenden, nach der Lage des Orts gerechneten Nutzens jährlich 30 — 40 — auch 45 fl. steuert. Einem ganzen Bauer muß, nach den damals angenommenen und bis itzt noch bestehenden Grundsätzen von den Einkünften seines Gutes, nach Abzug aller und jeder Lasten, noch ein klarer Gewinn von 74 fl. jährlich übrig bleiben. Kann er darthun, daß er diesen nicht hat, so muß ihm etwas entweder an der Ansässigkeit, an der Robot, am Zinnsgetraide oder Grundzinns abgeschlagen werden. —

Bey der Schätzung der Grundstücken wird hauptsächlich auf die Güte, Lage und übrige Beschaffenheit der Felder Bedacht genommen, und erstlich das Grundstück selbst mit allen seinen Zubehörungen an ackerbaren und sogenannten Trischfeldern, Teichen, Gehölze u. s. w. verhältnißmäßig abgeschätzt, sodann aber werden die Geld- und Getraidabgaben nebst den Frohndiensten oder Roboten abgeschlagen, und wenn solchemnach dem Grundbesitzer noch ein reiner Nutzen von 82 fl. übrig bleibt, selbiger für einen ganzen Angesessenen, wenn ihm aber nur 74 fl. übrig bleiben, für einen ganzen Bauer gerechnet. Es kann daher ein Bauergutsbesitzer immerhin ein ganzer Bauer seyn, und dennoch ist er deswegen noch kein ganzer Angesessener.

Denn es giebt auch noch, wie man aus der im VIten Hefte S. 187 befindlichen Tabelle ersehen kann, Theile und Theilchen der Ansässigkeit. Um solche herauszubringen, wird der Häusler oder Chalupner, wenn er auch gar kein Feld besitzt, zu selbiger mit gerechnet, so daß derselbe

IX. Heft S. 291.

Koch sc. Prag.

ke von sothanem Hause ohne Felder jährlich 3 fl. 37 kr. 3 d. der Innmann ohne Haus aber von seinem Gewerbe 2 fl. 19 kr. 1½ d. zur Ansässigkeit kontribuiren muß. Hieraus aber ist sichtbar, daß die Ansässigkeit in Böhmen schlechterdings nicht nach der Größe des Feldbaues allein bestimmt werden kann, weil nicht nur Wiesen und Waldung u. s. w. sondern auch die Häuser, ja sogar das Gewerbe der Hausgenossen, die man hier Innleute nennt, dazu gezogen werden. Es wird auch jedem Angesessenen, er mag nun auch nur ein halber oder ganzer Bauer, oder aber ein viertler Angesessener seyn, sein besitzendes Haus zur Ansässigkeit geschlagen, so daß er ohne das Feld von selbigem, nach dem Verhältnisse 1 fl. 30 bis 36 kr. steuern muß. — Doch hiervon gelegentlich ein Mehreres.

## XIII.

## Gränzen und Flächeninhalt des bunzlauer Kreises:

### Gränzen.

So viel Landkarten Böhmens man in die Hände nimmt, so viele Unterschiede bemerkt man in der Angabe der Gränzen des bunzlauer Kreises. In einigen, besonders den ältern, findet man Böhmischleipa mit der Herrschaft Neuschloß und Pürgstein innerhalb der Gränzen des bunzlauer Kreises eingeschlossen, dagegen aber die Herrschaft und Stadt Melnik, das Städtchen Wegstädtl und Gut Schopka wieder dem leutmeritzer Kreise einverleibet. In einigen, besonders den allerneuesten, werden noch immer die Dörfer Altenburg und Drztiekrey aus dem bidschower Kreise, wie nicht minder ein sehr ansehnlicher über 2 böhmische □ Meilen sich erstreckender Theil der Herrschaft Brandeis, und endlich ein Theil der Herrschaft Wobrzistwi aus dem kaurzimer Kreise zum bunzlauer ausgezeichnet; Zwey beträchtliche Theile der Herrschaft Melnik, auch Horzin genannt, sind auf einer Seite von dem rakonitzer, von der andern dem kaurzimer Kreise eingeschnitten; so gehöret auch noch ein Theil vor der Elbe zum Gute Altbunzlau, den die nach dem Laufe der Elbe angenommene Gränzscheidung von dem bunzlauer in den kaurzimer Kreis abgerechnet hat. In keiner von allen diesen Karten findet man das zur Krone Böhmen und zu dem bunzlauer Kreise gehörige Gut Güntersdorf, von welchem das Nonnenstift zu Lauban in der Lausitz Besitzer ist, aufgeführt, und so ist auch das zur Herrschaft Reichstadt gehörige Dorf Schaslowitz, welches vom bunzlauer Kreise abgeschnitten ist, und innerhalb der Gränzen des leutmeritzer Kreises lieget, unausgezeichnet, dagegen wiederum der gegenseitige Fall mit dem Gute

Binay, das in den leutmeritzer Kreis gehört, und von den Gränzen des bunzlauer Kreises eingeschlossen ist, ganz unbemerkt blieb. Kurz die wahren Gränzen des bunzlauer Kreises findet man noch auf gar keiner, auch noch so speziellen Karte.

Die vielen Klagen unserer Patrioten über diesen Gegenstand, ohne welchen man auf keine wahre geometrische Länge und Breite, folglich auch auf den eigentlichen Flächeninhalt dieses Kreises nicht schlüssen kann, haben mich also bewogen, die Gränzen des bunzlauer Kreises nach den dazu gehörigen Herrschaften und Gütern als Unterabtheilungen zu unternehmen.

So viel das Gummigutti in der hier beygefügten Karte einschlüsset, gehöret solches wirklich zum bunzlauer Kreise; das mit Karmin bemerkte sind die Gränzen, so wie sie noch in neuern Karten ausgezeichnet sind. Die punktirten Linien im Kreise sind Gränzscheidungen der Herrschaften und Güter. *) Zum Maasstabe nahm ich den 4ten Theil einer böhmischen Meile aus den Karten der Notitia Regni Bohemiæ Erberi an. Ich würde gerne den Maasstab der erberischen Karten ganz beybehalten, und einige topographische sowohl, als typographische Mängel gleich jetzo zugleich mit berichtiget haben, wenn ich solches nach meinem Wunsche, nämlich auch mit petrographischen Zeichen vor der Hand vollständig hätte thun können. Ich muß also inzwischen nur diejenigen Oerter hier anmerken, welche die rothen Linien einschliessen, mithin vom bunzlauer Kreise wegfallen; damit ein jeder, der Erbers Werk besitzet, sich darnach die Gränzen ziehen könne.

Es kömmt also vom bunzlauer Kreise abzurechnen, und zwar:

1. die rothbezeichnete Stelle bey Mladiegow, enthaltend die Oerter: Hubogeda, Plhow, Drztiekrey, Samschin.

2. die rothbezeichnete Stelle zwischen Dietenitz und Rozdialowitz:
Trzebihost, Rzmenin, Waschitz, Sedlischt, Altenburg, Milkowitz, Liban, Psinitz, Stiw, Aumetitz, Drahoras; Die-

*) Welche ohngeachtet des engen Raumes zur Uibersicht, und beyläufiger Angabe des Flächeninhalts angesetzet sind.

(diese mit den vorhergehenden Ortschaften, gehören in den bidschower Kreis)

3. die rothbezeichnete Stelle von Melnik bis Altbunzlau, dann der Winkel bis Bezno:
Kozarowitz, Jadwor, Saleslitz, Wrbno, Semelnowitz, Tuschnik, Wobržistwi, Tržeboschnitz, Mikogedy, Tieschitz, Wschetat, Mežeržischt, Chrast, Kuttenthal, Kochanek, Konjetop, Chrast bey Koßly, Kozly, Nedomitz, Wowtschar, Chota, Krženik, Hlawinetz, Kostelni Hlawno, Sobietusch, Turžitz, Pržedmieržitz, Skorkow, Sojowitz, wopotschner öde Brücke.

Dieß gehört alles in den kaurzimer Kreis.

Dahingegen gehört noch zum bunzlauer Kreise:

a) aus dem Kaurzimer Kreise: das nächst Brandeis gelegene zum Gut Altbunzlau gehörige Dorf Poppowitz diesseits der Elbe;

b) aus dem rakonitzer Kreise die insgesamt zur Herrschaft Melnik oder Horžin gehörigen zwischen der Moldau und Oberberžkowitz gelegenen Oerter: Daniowes, Spomischl, Jentschowitz, Wranian, Mlczehost, dann das zwischen der Elbe und Raudnitz gelegene eben zu dieser Herrschaft gehörige Dorf Kozlow;

c) aus dem leutmeritzer Kreise: das Städtchen Wegstädtl und Dorf Poržeplitz, welche beyde ebenfalls zur Herrschaft Melnik, und in den bunzlauer Kreis gehören;

d) das von dem bunzlauer Kreise völlig abgeschnittene zur Herrschaft Reichstadt gehörige Dorf Schaslowitz (Waslowitz wird es auf der erberschen Karte genannt) und

e) das sowohl vom bunzlauer Kreise, als von der böhmischen Gränzlinie völlig abgeschnittene Gütchen Güntersdorf, dagegen

f) das innerhalb der bunzlauer Kreisgränzen gelegene, jedoch wieder zum leutmeritzer Kreise gehörige Dorf Binay auf Karten, welche das Gepräge der Genauigkeit haben wollen, wenigstens angemerket zu werden verdiente.

In der hier angehängten verkleinerten Karte habe ich diese Mängel der Gränzen zu verbessern, und nur die wahren Gränzen auszuzeichnen gesuchet.

Bey Entstehung oder Verfertigung der müllerschen Karte mußte man sich bloß nach dem Buchstaben des Landtagschlußes vom Jahre 1714 gehalten haben. Es wird nämlich in diesem beschlossen, daß jene Dorfschaften, die mit Brandeis kein Kontiguum haben, im bunzlauer Kreise zu verbleiben hätten; dies kann aber nur das von dieser Herrschaft abgeschnittene Dorf Kuttenthal (Böhm. Chotietow) und Chrast betreffen, weil es ehemals ein besonderes Gut oder einen Rittersitz ausmachte, nicht aber alle jenseits der Elbe gelegene Dörfer, welche mit ihrer Hauptherrschaft außer der Scheidung der Elbe ganz wohl zusammenhängen. Ströme und Flüsse zu Gränzscheidungen anzunehmen, wenn sie auch dann und wann die wahre Gränze unterbrechen, dienet nur bey Generalkarten, aber immer blos zur Gemächlichkeit der Ingenieurs; bey speziellen Karten kann diese Willkühr zu keinem Nutzen gereichen, vielmehr nur Anlaß zu künftigen Irrungen geben.

Aus welchem Grunde Müller Wobrzistwi mit den umliegenden Dörfern zum bunzlauer Kreise gerechnet, die Herrschaft Melnik aber nicht ganz, wie es doch jener Landtagsschluß verordnet, unter die Gränzen dieses Kreises gebracht hat, kann ich nicht errathen.

Altbunzlau mit dem Freysassen zu Hlawno Sudow liegt im Herze der Herrschaft Brandeis, und macht kein Kontiguum mit dem bunzlauer Kreise aus, und dennoch gehören beyde zum bunzlauer Kreise; warum? — ich kann keine andere Ursache angeben, als daß sie den Namen des Kreises führen. Für die Gränze der speziellen Kreistabelle wäre es bequemer, wenn Altbunzlau mit dem Freysassen zu Hlawno Sudow zum kaurzimer Kreise gehörte.

So

So unübereinstimmend die Gränzlinien des bunzlauer Kreises mit dem zugewiesenen Kreisamte sind, eben so sind die Gränzen der Herrschaften und Güter im Kreise ganz besonders zerstückt. Bald liegt da, bald dort ein Stück *) Landes, so zu der oder jener Herrschaft gehört, von seinem Körper aber ganz abgerissen ist. So gehört zur Herrschaft Swigan ein ganz abgesondertes Stück zwischen der Gränze der Herrschaft Münchengrätz und Weißwasser, ein anderes zwischen Kleinskal, Aicha und Rohosetz, und ein drittes nächst Nawarow und Gessenay.

Diese unordentliche Lage rührt wahrscheinlich daher, daß besonders zu den größern Herrschaften die ehemaligen kleinern Ritter = und Edelsitze entweder ab = oder zugekaufet, oder auf andere Wege der Akquisizionen zugezogen und abgetheilet worden sind. Man hat ja Beyspiele, daß ein und andere Herrschaften aus lauter kleinern Gütern zusammengesetzt sind. Daß man aber bey solcher Zusammenziehung kleinerer Güter nicht immer so genau auf die Lage und den Zusammenhang der Ortschaften, die zuweilen wohl gar einzeln zusammen gekauft worden, gesehen hat, ist ein Fehler der ältern Zeiten.

## Flächeninhalt.

Die Länge dieses Kreises enthält von Nimburg bis an das Dorf Wiese 9 böhmische oder 18 Stundenmeilen, seine Breite aber von Domaschitz bis Ribnitz hält 7 böhmische oder 14 Stundenmeilen. **) Dieses ist jedoch die größte Länge, und die größte Breite, von der man aber weil sie blos historisch angeführet ist, auf den Flächeninhalt nicht schlüssen kann. Thäte man dieses, so daß man nach dieser Länge und Breite auf 63 böhmische □ Meilen Flächeninhalts schlüssen wollte, so wäre solches ein Fehler, dem Geometrie und Länge dieses Kreises wiederspricht; denn wollte man so rechnen, so könnte man unmöglich auf Quadratinhalt schlüssen, weil man sonst in die Quadraturen der äußersten Auslaufer der Fläche fremde Flächen fehlerhaft einrechnen, mithin den gesuchten Juhalt, weshalber



*) Solche Stücke sind in der mitfolgenden Karte mit den Anfangsbuchstaben der Namen ihrer Hauptherrschaft bezeichnet.

**) Schallers Topographie des bunzlauer Kreises.

doch jeder Topograph Länge und Breite beschreibet, unrechtmäßiger Weise vermehren würde.

Da jedoch nicht so sehr daran gelegen ist, blos historische Länge und Breite eines Landes zu wissen, als vielmehr aus besondern statistischen Rücksichten es darauf ankömmt, ein Stück Landes nach einer eingeglichenen Länge und Breite, aus der man auf den wahren Flächeninhalt schlüssen könnte, zu beschreiben: so habe ich, nach bevor berichtigten Gränzen des bunzlauer Kreises, den Flächeninhalt von einer □ Meile zur andern auf den Erberischen Karten berechnet, und zu dieser Berechnung für die Länge und Breite jeder □ Meile jedesmal 16, mithin im Flächeninhalte 256 Theile zu mehrerer Erleichterung angenommen. Diese Rechnung zeiget nun, daß der bunzlauer Kreis nur 54 1/2 □ Meile wahren Flächeninhalts habe.

Das Resultat aller dieser Bemerkungen wäre nun im Vergleiche der schallerschen Topographie dieses, daß der bunzlauer Kreis gegen Aufgang mit dem bidschower, gegen Mittag mit dem kaurzimer, gegen Abend auch mit dem rakonitzer (den Schaller übergangen) und leutmeritzer Kreise des Königreichs Böhmen, gegen Mitternacht aber mit der Lausitz und Schlesien gränze; nach einer eingeglichenen Länge sich an die 11 und in der Breite auf 5 böhmische Meilen ausdehne, und im Flächeninhalte einen Raum von 54 1/2 □ Meilen einnehme.

---

Ge-

# Genaue Ausrechnung

des Flächeninhalts des bunzlauer Kreises, so wie dieser nach berichtigten Gränzen auf der besondern erberischen Kreistabelle vorkömmt.

| Tabelle des Erber. | Meilenquadrate, die zum bunzlauer Kreise gehören. | Inhalt. | |
|---|---|---|---|
| | | o | / |
| Bunzlauer Kreis. | a — f . . . . . . | . | 49 |
| | a — g . . . . . . | . | 176 |
| | a — h . . . . . . | . | 90 |
| | b — f . . . . . . | . | 77 |
| | b — g . . . . . . | . | 250 |
| | b — h . . . . . . | . | 227 |
| | c — e . . . . . | . | 111 |
| | c — d . . . . . . | . | 49 |
| | c — c . . . . . . | . | 192 |
| | c — f . . . . . . | . | 222 |
| | c — g . . . . . . | 1 | . . |
| | c — h . . . . . . | . | 2 6 |
| | c — i . . . . . . | . | 15 |
| | d — c . . . . . . | . | 128 |
| | d — d e f g h . . | 5 | . . |
| | d — i . . . . . . | . | 168 |
| | e — c . . . . . . | . | 132 |
| | e — d e f g h . . | 5 | . . |
| | e — i . . . . . . | . | 192 |
| | f — a . . . . . . | . | 8 |
| | f — b . . . . . . | . | 3 |
| | f — c . . . . . . | . | 184 |
| | f — d e f g h . . | 5 | . . |
| | f — i . . . . . . | . | 200 |
| | g — a . . . . . . | . | 126 |
| | g — b . . . . . . | . | 224 |
| | g — c . . . . . . | . | 250 |
| | g — d e f g . . | 4 | . . |
| | g — h . . . . . . | . | 175 |
| | h — a . . . . . . | . | 78 |

| Tabelle des Erber | Meilenquadrate, die zum bunzlauer Kreise gehören. | Inhalt. | |
|---|---|---|---|
| | | o | / |
| Bunzlauer Kreis. | h — b c d e f . . | 5 | . . |
| | h — g . . . . . | . | 226 |
| | h — h . . . . . | . | 63 |
| | i — a . . . . . . | . | 202 |
| | i — b . . . . . . | 1 | . . |
| | i — c . . . . . . | . | 254 |
| | i — d . . . . . . | . | 250 |
| | i — e f . . . . . | 2 | . . |
| | i — g . . . . . . | . | 145 |
| | k — a . . . . . . | . | 28 |
| | k — b . . . . . . | . | 143 |
| | k — c . . . . . . | . | 117 |
| | k — d . . . . . . | . | 247 |
| | k — e . . . . . | 1 | . . |
| | k — f . . . . . . | . | 254 |
| | k — g . . . . . . | . | 80 |
| | l — b . . . . . . | . | 52 |
| | l — c . . . . . . | . | 64 |
| | l — d . . . . . . | 1 | . . |
| | l — e . . . . . . | . | 246 |
| | l — f . . . . . . | . | 100 |
| | l — g . . . . . . | . | 4 |
| | m — c . . . . . . | . | 18 |
| | m — d . . . . . . | . | 46 |
| | m — e . . . . . . | . | 57 |
| Rakonitzer Kreis. | a — i . . . . . . | . | 12 |
| | b — i . . . . . . | . | 9 |
| | c — i . . . . . . | . | 44 |
| Leutmeritz. | Schaslowitz . . . . . | . | 6 |
| | Wegstadtl u. s. w. . . | . | 25 |
| Lausitz. | Güntersdorf . . . . . | . | 4 |
| | Summe des Inhalts . | 54 | 135 |

Ein

1.

Joh. Nep. Salzer Fec. Pragæ.

## XIV.

### Ein neu entdecktes Alterthum.

Daß hier und da im Böhmen Aschenkrüge oder Urnen gefunden werden, ist in unsern Zeiten etwas sehr Gewöhnliches, wovon der kaurzimer k. Hr. Kreishauptmann Ritter von Bienenberg mehrere Beyspiele in seinen böhmischen Alterthümern und andern Werken, wie auch der Herr Dobrowsky in der böhmischen Litteratur und in seiner Abhandlung über die Begräbnisse der böhmischen Heiden, aufführen. Das Dorf Webotschan im leutmeritzer Kreise, der FürstClarischen Herrschaft Töplitz gehörig, ungefähr eine Stunde von der Badestadt Töplitz entfernt, lieferte schon vor mehrern Jahren dergleichen Urnen, wie sie in der fürstlichen Schloßbliblioteк und bey dem burgslebener Pfarrer, Herr Joseph May, zu sehen sind, die Nachricht hiervon aber in des Hrn. Pubitschka böhmischer Geschichte und des Hr. Schallers böhmischer Topographie 5ten Theil S. 110 zu lesen ist.

Etwas Merkwürdigeres trug sich im Herbste des Jahres 1788 in eben diesem Dorfe zu. Der Knecht des dortigen Bauers Winker pflügte den Acker, und als er wegen eines hervorragenden Steins gehindert wurde, fieng er an diesen Stein aus dem Wege zu räumen. Auf einmal bekam sein Werkzeug unter dem Steine Luft, und als er noch einmal sehr tief hieb, bekam er ein Stück Hirnschaale heraus. In dem größten Schrecken und Furcht lief er eiligst davon, uod erzählte seinem Bauer, was sich zugetragen habe. Da auf dessen Felde schon vorhin Urnen waren gefunden worden, vermuthete dieser sogleich etwas Merkwürdiges, und er gieng mit einigen Nachbarn zu dem genannten Orte. Sie huben mit Behutsamkeit den Stein auf, und fanden ein ganzes Gerippe, welches blos am Kopfe durch den Hieb des Knechts verletzet war. Das Grab, ungefähr 3 Ellen lang und in der Höhe der itzigen Gräber, war mit ungewöhnlich grossen platten Steinen so feste und ordentlich ausgelegt, daß auch nicht die geringste Erde, als jene, welche beym Schedel erst durch den Hieb hineingerollt war, gesehen werden konnte. In diesem, für unsere Zeiten seltenen Grabe befanden sich diese 2 Töpfe, (ob sie beym Kopfe gestanden, wie es zu vermuthen ist, konnten sich die Erzähler nicht mehr entsinnen) welche hier abgebildet erscheinen. Der eine in der Grösse und Form eines Nachtgeschirres, mit einem horizontell durchgebrochenen Henkel

und einer Stürze, welche 5 Füßchen hat, und auch, wie es scheint, zu einem Teller hat gebraucht werden können (diese war am Rande etwas ausgebrochen). Der andere viel kleiner, hat eine ganz besondere, niedliche Gestalt. Er ist unten bäuchigt, dann enger, und gehet wieder in eine breite Oeffnung. Ein Henkel gehet in einem Bogen vom Rande bis an den Bauch. Die Arbeit, besonders an dem kleinen ist sehr fein und akkurat, doch so, daß man erkennen kann, das sie blos mit den Fingern gedrückt, und nicht auf einer Scheibe gedrehet worden. Sie sind dem Verhältnisse ihrer Grösse und Dicke nach sehr leicht, und der Stoff scheint jenem ähnlich, aus welchem unsere Schmelztiegel sind. Eine Eisenfarbe, mit vielen blitzenden Flintern vermischt. Auf einigen Plätzen erscheinen lichtbraune, unsern starkgebraunten sogenannten steinernen Töpfen ähnliche Flecke, und durchaus ist die Farbe nicht matt, wie an den Urnen, sondern man erkennet deutlich, daß sie wirklich gebrannt sind, welches die Härte oder der Klang und der geringe Glanz anzeigt. Auf den Steinen war weder Schrift, noch sonst wo eine Münze zu finden.

Es zeigte sich ferner, daß dieses Grab aus einer ganz andern Zeit, als woher die Urnen rühren, seyn müsse; daß das große Töpfchen mit der Stürze oder Teller ein mitgegebenes Speisetöpfchen, das kleine aber ein Thränentöpfchen sey; daß das Skelet eine dasige eigene Obrigkeit war, weil es so selten ausgesuchte Steine hatte; denn es war nur einer der Länge nach; daß das Grab wegen seiner Schönheit nicht nach dem Tode erst gemacht, sondern schon bey Lebenszeiten zubereitet war, und daß überhaupt das Dorf Webotschan ein merkwürdiger Ort gewesen seyn mag.

Ich habe diese Nachricht dem in allen Betrachte verdienstvollen burgslebener Pfarrer, Herren Joseph May, in dessen Kirchsprengel das Dorf Webotschan gehört, zu verdanken, der mir auch diese Geschirre zum Abzeichnen übersandte. Er hat das Grab, aber freylich erst den Tag darauf gesehen.

Und ich bin der Meynung, daß dieser kleine Beytrag manchen unserer Alterthumsforscher angenehm seyn werde.

Geschrieben in der Badestadt Töplitz am 1 Juni 1789.

XV.

# XV.

## Einige neue Studentenstiftungen.

### 1. die von Franz Joseph Scheiner, Pfarrer zu Strahn, gemachte Studentenstiftung.

Franz Joseph Scheiner, Weltpriester und Pfarrer zu Strahn im saazer Kreise, widmete unterm 2ten April 1787 ein Kapital von 3000 fl. für 2 arme Knaben aus seiner Anverwandtschaft, oder in deren Ermangelung aus dem Strahner Kirchspiele, welche Fähigkeit, Fleis und Frömmigkeit zeigen, und sich den Studien widmen, und zwar dergestalt, daß die für jeden ausfallenden 60 fl. auf Kost, Bücher, Kleidung und andere Nothwendigkeiten verwendet werden sollen.

Das Patronatrecht, diese Knaben vorzuschlagen, und ihre von ihren Professoren erhaltene Atteste zu untersuchen, räumte er den ältesten derjenigen seiner Anverwandten ein, welche Geistliche sind, oder in einem öffentlichen Amte stehen, und verordnete zugleich, daß hierbey des Knabens Seelsorger, besonders aber der dasige Pfarrer und das gräfliche Amt zu Rathe gezogen werden, und, im Falle von seiner Anverwandtschaft Niemand ein Geistlicher seyn, oder in einem öffentlichen Amte stehen sollte, dieses Recht dem dasigen Pfarrer mit Zuratheziehung des gräflichen Amtes zustehen solle.

Sollten weder aus seiner Freundschaft, noch in dem strahner Kirchspiele zum Studieren tüchtige Knaben gefunden werden, so sollen die Intereßen auf andere bestimmte milde Sachen verwendet werden.

### 2. Die von dem Exjesuiten, Wenzel Absolon, vermehrte Büttnerische Studentenstiftung.

Wenzel Absolon, Exjesuit zu Prag, bestimmte unterm 5 März 1789 ein bey dem aufgehobenen St. Georgenkloster in Prag, und nunmehr bey dem Religionsfond stehen habendes Kapital von 400 fl. als eine Vermehrung des von dem ehemaligen Pfarrer zu Ausche, Aloys Büttner, am 23 September 1700 zur Unterhaltung eines in dem damaligen leutmeritzer Seminarium studirenden Knabens aus seiner Freundschaft vermachten Stiftungskapital von 700 fl. *) unter folgenden Bedingungen, daß, wenn kein zum Sudieren fähiger Knabe aus der büttnerischen Familie sich finden sollte, diese Stiftung einem von seinen Blutsfreunden und in deren Ermangelung einem auschaer Bürgerssohne, und zwar von der 3ten teutschen Schulklaße an bis zum Ausgange seiner Studien auch durch die höhern Schulen unter dem Namen der büttnerabsolonischen Stiftung zukommen solle: jedoch hat er sich auf seine Lebenszeit die von obigen 400 fl. abfallenden Intereßen vorbehalten.

3.

*) Sieh des Herrn Gubernialraths von Riegger Studentenstiftungen in Böhmen. Prag, 1787. S. 16.

3. Die von Joseph Tobias Schöpfer, Kanonikus zu Budissinn in der Lausitz, Vikarius foraneus und Dechant zu Friedland, gemachte Studentenstiftungen.

1) Friedländische.

Ernannter Joseph Tobias Schöpfer errichtete im Monat August 1789 eine Stiftung für 2 Knaben, die sich den Studien widmen wollen, wozu er ein Kapital von 2000 fl. welches mit 4 pr. Cent verzinset werden und wovon jeder 40 fl. jährlich bekommen soll, bestimmte. Die Stiftlinge sind aus der schöpferischen oder thuenischen Familie, oder bey deren Abgange aus der friedländer teutschen Schule zu wählen, welche, sie mögen sich zum geistlichen oder weltlichen Stande vorbereiten, in dem Genusse derselben so lange bleiben sollen, als sie studiren, oder nicht eine anderweite Stiftung erhalten, und werden zur Beförderung in einträglichere Stiftungen empfohlen. Das Kapital an 2000 fl. soll für immer zu 4 pr. Cent auf der gräflich Clam-Gallasischen Herrschaft Friedland stehen bleiben, und der zeitliche Dechant und der Stadtrath zu Friedland das Patronat haben.

Diese Stiftung nimmt nach dem Tode des Stifters ihren Anfang.

2) Reichenbergische.

Eine Stiftung von 2000 fl. zu 4 pr. Cent zinnsbar, für 2 Knaben aus der schöpfer- oder thuenischen Familie, oder bey deren Abgange aus der reichenberger teutschen Schule. Die übrigen Bedingungen sind die nämlichen, wie bey der vorigen, bis auf das Patronat, welches dem Dechant und Stadtrath zu Reichenberg gehören soll.

3) Grottauer.

Eine Stiftung von 2000 fl. zu 4 pr. Cent für 2 Knaben aus der schöpferischen oder thuenischen Familie, oder bey deren Abgange aus der grottauer teutschen Schule. Die übrigen Bedingungen sind die nämlichen, bis auf das Patronat, das dem Pfarrer und dem Stadtrathe zu Grottau gemeinschaftlich gehören soll.

## XVI.

## Nachträge und Verbesserungen

### des Verzeichnisses der nach der im Jahre 1620 gestillten Rebellion konfiszirten Herrschaften und Güter in Böhmen.

Nachdem dieses Verzeichniß nebst der Fortsetzung desselben bereits abgedruckt war, bekamen wir noch eine dergleichen einem Originalkonzept ähnliche Handschrift

in

in die Hände, die in den meisten Stücken mit der Handschrift des Herrn Pelzels, woraus wir, wie S. 141 des VIten Hefts bemerkt worden, dasselbe genommen haben, zwar übereintrifft, jedoch auch noch einige Zusätze enthält, die weder in der gedachten, noch in der zu Hilfe genommenen zweyten, aber weit spätern Handschrift anzutreffen sind. Und wie nun dadurch zugleich mancher Schreibfehler, die in solcher Art Abschriften nicht ausbleiben, verbessert wird; also säumen wir nicht, diese Zusätze und Verbesserungen, was die ersten beyden im VIten Hefte vorkommenden Buchstaben A. und B. betrifft, dem Leser hierdurch mitzutheilen, und werden die übrigen künftighin nachholen.

S. 142. N. 2. Altensedletsch oder Schlossenreuth und Czaskow oder Schossenreuth, im pilsner Kreise.

Sind dem in ein Drittel kondemnirten Johann Wilhelm Gfeller konfiszirt, und dem Johann Rzitschansky dem ältern Kanka um 110000 fß. verkauft worden.

N. 3. Statt Kostowa hora lies: Kosowa Hora,

S. 143. N. 5. bey Arnau lies statt Sternfünfkirchen: Ferdinand Fünfkirchen. Im gegenwärtigen Manuskripte steht: Bernard Fünfkirchen.

N. 6. In diesem Manuskripte werden diese Namen also angegeben: Gut Auborsky, Dorf Auborsko, Dlazdiwo, das Dorf Dlazdiowa, Lipkowa w Struchatiem eine Chaluppe, und Biechorzow.

N. 7. Joachim Adam Liebsteinsky von Kollowrat.

N. 9. Aujezdetz und Kestrzany sind ohne die Mobilien um 19578 fß. 50 gr. taxirt worden.

S. 144. N. 14. In nur gedachtem Manuskripte stehen bey den Gütern Aussti Gistrpi und Liebeschitz folgende Worte: Kraft eines den 13 May 623 datirten und in des grössern Landrechts neuer himmelblauen Relazionsquatern A. 623 Lit. B. 21 ingrossirten Donazionsbriefes sind solche den Prager Jesuiten bey St. Klemens zur Vermehrung und Besserung der Fundazion übergeben worden.

N. 15. Barchow, jetzt im Bidschower Kreise, ist dem zum Lehn verurtheilten Felix Pansky konfiszirt, um 2333 fß. taxirt und dem Abraham Günzel von Künzelfeld um eben so viel erblich verkauft worden.

N. 16. und 189. ist aus Versehen das nämliche Gut zweymal angeführt worden.

N. 17. Beczwary, klein, ist zwar dem Ladisl. w Kostomladsky von Wrzesowitz konfiszirt, allein vermög eines Kammerdekrets von 22 Hornung 631 ihm wieder in Abschlag seines zuerkann-

kannten halben Theils, so 22922 ß. 4 gr. 3 1/2 betrug, um 9802 ß. 3 gr. 6 3/4 überlassen worden.

S. 145. N. 18. Bedrzichowitz statt Bedrzhowitz.

N. 22. Bey Berzkowitz, lies statt Kaspar von Bekwitz Johann, als welchem diese Güter überlassen, und hernach wieder konfiszirt worden.

S. 146. N. 26. Dokschan Bezdizky, oder Bezdiekau, Bernstein, Widnisko oder Widin, Deschen (Dessensko) Lautschin (Lauzinsko) sind von dem Adam von Waldstein im Jahre 623 dem Albrecht von Waldstein gegen andere Güter im eben dem Preise landtäflich abgetreten worden.

S. 147. N. 27 Biczicze, Wiejnicze und Gettersdorf sind dem in ein Drittel und zum Lehn verurtheilten Johann Heinrich Stampach um 70947 ß. 37 gr. 1 d. und das Vieh um 6947 ß. 59. gr. 3 taxirt, und an Florian Dietrich von Sahr um diesen Preis verkauft worden.

N. 31. Biela oder Weißensultz, und heil. Kreuz sind dreymal taxirt worden, einmal auf 14254 ß. 35. gr. das zweytemal auf 28878 ß. 40 gr. 1/2 das drittemal auf 26696 ß. 57 gr. 1

S. 148. nach N. 34. Bielitz (Weißkreuz) dieses wurde den Gebrüdern von Lammingen konfiszirt.

S. 150. N. 48. Bohomilitz statt Bohomulitz.

S. 151. N. 49. Lies: Wettengel statt Bettengel und Müschinger statt Wüschinger.

N. 51. Lies Wogkowsky: statt Wegkowsky.

N. 53. Lies von Wostrowetz, statt Wlostrowetz.

S. 152. N. 55. Boznigowitz, statt Bojegow.

S. 153. N. 62. Beczno, statt Brotzno.

N. 63. Bitozewetz zwey Theile, der erste war dem Tobias, der zweyte dem Jakob Hrusska gehörig, beyde sind in ein Drittel verurtheilt, der Theil des Tobias um 15189 fl. 31 gr. 3 d. und des Jakobs um 15941 ß. 51 gr. 3 d. abgeschätzt worden.

N. 64. Lies: Wecztin, statt Neczkin.

S. 154. N. 68. Brti u. s. w. sind dem Johann von Aldringen in dem abgeschätzten Preise verkauft worden.

S. 155. N. 73. Lies Borin statt Borni.

N. 77. Statt Turzig steht im diesem Manuskripte Tuczap.

N. 78. Budkow u. s. w. kauft Anna Max. Hieserlinn.

S. 156. N. 80. Bukowa ist auf 13676 ß. 5 gr. 4 1/2 d. abgeschätzet worden.

N. 82. Buschkowitz oder Putschwitz. u. s. w.

Lutschwitz ist auf 19282 fl. 40. gr.
Schönhof auf 20982 fl. 25. gr. 5 d.

40265 fl. 5 gr. 5 d.

abgeschätzet worden u. s. w.

Brzeczis oder Priesen ist dem verurtheilten Wenzel von Stainbach konfiszirt und in Kraft der k. Ratifikazion vom 2. April 637 der Rosina Lhotkinn gebohrnen von Rensperg um 6500 fl. käuflich überlassen worden.

## XVII.

## Gedanken eines Reisenden über die Bekanntmachung der böhmischen Giftkräuter in den beyden Muttersprachen.

An den k. böhmischen Guberniakrath Ritter von Riegger, als Herausgeber der Materialien zur böhmischen Statistik.

Die vortrefliche Absicht, und der grosse Eifer, welchen Sie in Herausgebung dieses Werkes nur gar zu deutlich zu erkennen geben, läßt vermuthen, daß Sie nützliche Beyträge aufnehmen wollen. Freylich erscheint hier kein Faktum, aber eine Rüge über ein entstehen sollendes Faktum dürfte wohl auch nicht verwerflich seyn, besonders da sie vielleicht auf Jahrhunderte ihren Nutzen ausdehnen könnte, wenn sie anders mit einer unverkleideten Reinheit unter jene Augen käme, welche sie durch ihren bloßen Anblick in eine wirkende Macht befördern könnten. Vorschläge, wenn sie nicht einseitig sind, oder bittere Absichten verrathen, sind ja allenthalben annehmlich, und daß sie es in unsern Josephinischen Staaten seyn, davon sind wir hinlänglich überzeugt.

Dieser Tage wurde hier bekannt gemacht, daß die böhmischen Giftpflanzen in teutscher und böhmischer Sprache mit illuminirten Kupfern gedruckt werden würden, und die Magistrate und Grundobrigkeiten befragt, wie viel Exemplare bey jeder Gemeinde hiervon abgenommen werden dürften; der Preis würde ungefähr nicht 40 kr. übersteigen und die Kreisämter würden mit Exemplaren versehen werden.

Ich sehe diese Erscheinung als eine wichtige Bereicherung in der vaterländischen, ohnehin noch sehr mangelhaften Naturgeschichte an, und erkenne dieses Geschenk im Namen aller vaterländischen Naturforscher

mit dem regsten Danke; nur möchte ich manches wegen der Art der Bekanntmachung zu erwegen wünschen.

Der lange Streit der um das dauerhafte Wohl der Staaten besorgten Staatskündiger über die Frage: ob Aufklärung die Nazionen beglücke, dürfte doch wenigstens soweit entschieden seyn, daß man mit Zuversicht behaupten könne: Aufklärung müsse bey dem Volke nie über ihre bestimmten Gränzen schreiten. Freylich sind wir noch nicht dahin gekommen, auf allen Seiten diese Gränzen bestimmen zu können; aber es scheint, daß doch schon mancher Staat auf einigen Seiten sich gewisse Grundregeln festgesetzt habe, welche das Non plus ultra anzeigen. So ist es z. B. festgesetzt, den Bauer nicht zum philosophischen Theologen, sondern nur zu einem guten Christen zu bilden. u.s.w.

Die Bekanntmachung der böhmischen Giftkräuter wäre meines Erachtens unter vielerley Modifikazion vorzunehmen, um nicht das gerade entgegengesetzte Resultat der wohlthätigen Absicht dadurch zu verursachen. Die Absicht dabey ist nämlich, daß die traurigen Unglücksfälle, welche aus der Nichtkenntniß entstehen, vermieden werden sollen. Ob nun aber nicht mehr Unglück oder vielmehr böse Folgen aus der genauen Kenntniß der Giftkräuter entstehen werden, ist eine große Frage, — wenigstens scheint die Vermuthung immer bejahend auszufallen. Gegenwärtig bestehen sehr strenge Gesetze für den Handelsstand und die Apotheker über den Verkauf des Arseniks, welcher der einzige Körper ist, der bisher dem Volke, doch wenigstens dem größten Theile desselben, als Gift bekannt ist. Und diese große, strenge Sorgfalt scheint den Wunsch zu äußern, daß Niemand, der den Arsenik nicht höchst nöthig braucht, denselben kennen möchte. Warum wollte man sich hier einem Widerspruche aussetzen, und Gifte in den Volkssprachen allgemein bekannt machen, die das Volk nie als Gift kannte? warum soll die Bosheit eine neue Gelegenheit finden, das strenge Verbot des Arsenikverkaufes zu vereiteln, und nun ein nahes unentgeltliches Gift zu besitzen? Oder ist man so sicher überzeugt, daß die Aufklärung die Leidenschaften der Menschen unterdrücke, oder modifizirt sie dieselben nicht vielmehr so, daß sie in einer feinen, schleichenden und stillen Gestalt erscheinen, und daß Zorn, Rachsucht, Neid, Habsucht, Buhlerey und Eifersucht nur die Strenge der Gesetze, nur den öffentlichen Aufstand verhüten und statt klingender Mordgewehre, schleichendes Gift suchen, welches ihnen in neuen Gestalten, auf dem freyen Felde, sicher vor Entdeckung, ohne Kosten zu finden äußerst will-

kom-

kommen seyn muß? Man dürfte freylich einwenden können: den Gebrauch und die Verbreitung des Arseniks kann man auf die schon vorgeschriebene Weise verschränken; allein die in der Natur offen- und frey wachsenden Giftkräuter kann man nicht ausrotten, also muß man dem unschuldigen, ununterrichteten Volke zeigen, daß es sich vor dieser Gefahr hüte, und besonders seine Kinder warne. Ja sehr wohl würde es seyn, wenn man diesen Unterricht dem guten Theile des Volkes einzeln mittheilen könnte; es ist aber bekannt, daß der böse Haufe grösser sey, als der gute. Es ist zwar wahr, daß einige Unglücksfälle, aus dieser Nichtkenntniß entstehen; aber ich bitte diese Anzahl fleißig anzumerken, und wünschte dann, daß es möglich wäre, die nach der kundgemachten Anleitung zur Kenntniß der Giftkräuter durch selbe mit bösem Vorsatze angestellten Folgen zu entdecken, und man würde einen traurigen Abstand an der Zahl der Verunglückten finden. Die Zeichen der Arsenikvergiftung sind doch schon mehr unter den Leuten bekannt, auch kann sie deutlicher durch den Erkauf desselben erwiesen werden; aber wie erkennt man nun die Vergiftung der so verschiedenen giftigen Kräuter, oder wie erweist man den boshaften Anschlag, und entdeckt den Thäter? Es würde also besser seyn, hier den Schluß, wie überhaupt bey allen Uibeln zu machen, daß das mindere Uibel dem grössern vorzuziehen, daß eher eine kleinere Anzahl unschuldiger Schlachtopfer aus Unwissenheit, als eine größere ebenfalls unschuldiger Schlachtopfer aus Bosheit anderer, die nicht zu vermeiden ist, zu Grunde gehe. Auch ist noch das größere Uibel hier anzumerken, daß durch die boshafte Vergiftung meistentheils erwachsene — schon nutzbare, aller Lebensgefahr, der sie als Kinder ausgesetzt waren, bereits entgangene Staatsglieder zu Grunde gehen, wohingegen durch unvorsichtigen Gebrauch unkenntbarer Gifte oder giftiger Gewächse größtentheils nur ohnehin noch mehreren Lebensgefahren ausgesetzte, genäschige und noch unnützbare Kinder sterben. Das Erschröcklichste aber dabey wäre, wenn dieses Verzeichniß wirklich in den Schulen sollte vorgeleget, und darüber gelehret worden. Der dabey gesuchte Endzweck kann ja durch die einzige, öfters den Kindern wiederholte Regel: *Kinder, esset von Gewächsen nichts, was ihr nicht kennet!* erreichet werden. Der einsichtsvolle Raff hat in seiner Naturgeschichte für Kinder mit guter Absicht von giftigen Kräuter nicht gehandelt.

Auch

Auch möchte wohl dieses Beyspiel eben nicht am unrechten Orte stehen, wenn ich sagte, daß in Gleichförmigkeit dieser Bekanntmachung und zur Verhütung künftiger unvorgesehener Aborten alle jene Mittel allgemein bekannt gemacht würden, welche solche verursachen. Ich glaube allerdings, daß durch dieses Beyspiel der unvermeidliche grössere Schaden dieser Bekanntmachung klar erscheine.

Dem ungeachtet wünschte ich sie doch auch nicht ganz unterdrückt, sondern nur ungefähr folgendermassen modifiziret.

Immer bleibt das Werk ein Geschenk für die vaterländische Naturgeschichte, und es kann auch seinen Nutzen bewirken. Ich wünschte daher, daß selbiges nicht in der Volkssprache und auch nicht unter das Volk verbreitet würde, sondern hielte es, sicher ohne Eigennutz, als ein blos den Aerzten übertragenes Geheimniß für nothwendig. Es könnte also in der lateinischen Sprache abgefaßt, die Provinzialnamen in den beyden Muttersprachen beygesetzt, und so den Aerzten, besonders den Kreisärzten als eine Richtschnur übergeben werden, nach welcher sie mit der gehörigen Klugheit ein etwa in irgend einer Gegend häufig wachsendes giftiges Kraut auszurotten, oder doch jährlich soviel zu vertilgen bemühet seyn könnten, damit die zuvermuthende Gefahr vermindert werde. Ja sie könnten bey dieser Gelegenheit neuerdings verbunden werden, wenn ihnen neue in diesem Werke noch nicht enthaltene der Menschengesundheit schädliche Kräuter vorkämen, sie jederzeit mit der gehörigen Beschreibung und Abmahlung der Landesstelle anzuzeigen, um das Werk nach und nach vollkommener und dessen Nutzen wichtiger zu machen.

Am Fuße eines böhmischen Gebirges den 10ten November 1788.

Bayerische StaatsBibliothek

Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Riegger, Joseph Anton <<von>>,

Materialien zur alten und neuen Statistik von Böhmen

Bd.: 9

Prag [u.a.] (1789)

Austr. 3031-9/12
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10010438-3
VD18 80354823-001